Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Dreizehnter und vierzehnter Jahrgang

Für 1922 und 1923

W. Tümmels Buchdruckerei, Nürnberg
1924

StA/W
Inv. S.38 Nr. 149

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Dreizehnter und vierzehnter Jahrgang

Für 1922 und 1923

W. Tümmels Buchdruckerei, Nürnberg
1924

Vorwort.

Der Währungsverfall ließ es nicht zu, ein Jahrbuch für 1922 herauszubringen.

Wir dürfen die begründete Hoffnung aussprechen, daß von diesem Jahre ab eine Unterbrechung in der Herausgabe des Jahrbuchs nicht wieder eintritt und daß es im Laufe der Zeit sich wieder ermöglichen lassen wird, das Jahrbuch in allen seinen Teilen auf seinen alten Umfang zu bringen, um die Bedürfnisse möglichst weiter Kreise zu befriedigen.

Um nun keine Lücke in der Berichterstattung entstehen zu lassen, bringt der vorliegende Band neben Angaben für das Jahr 1923 auch die korrespondierenden Zahlen für das Jahr 1922.

Das vorliegende Jahrbuch schließt sich in seiner systematischen Einteilung im wesentlichen der des 12. Jahrgangs an. Das Kapitel XIII, Gesundheitswesen, ist deshalb mit dem früheren Kapitel XIV, Soziale Fürsorge, zu einem verschmolzen worden, weil es nicht ganz leicht war, den in diesen Kapiteln unterzubringenden Stoff scharf gegeneinander abzugrenzen.

Den Preistabellen im Abschnitt VIII ist bei dem bei allen Bevölkerungskreisen vorhandenen großen Interesse für diese Materie ein weiter Raum zugewiesen. Die Mietpreise der Wohnungen sind bis Juli 1924 beigebracht. Im Abschnitt XV sind die Tabellen 310 bis 317 über die Landtags- und Reichstagswahl aus dem Jahre 1924 erwähnenswert. Das Statistische Amt bleibt mit der Einbeziehung auch der neuesten Zahlen dem in seinem Vorwort zum 11. Jahrgang ausgesprochenen Grundsatze treu, daß es möglichst mit Gegenwartszahlen aufwarten will. Im Nachtrag wird zum ersten Male seit Erscheinen des Jahrbuchs eine Tabelle gebracht, die über den Stand der Tarifverträge am 1. Juni 1924 Auskunft gibt und Angaben über Urlaubsgewährungen und Löhne bringt.

Im übrigen hoffen wir, daß das Buch dazu beitragen wird, die zeitlichen Verhältnisse aus dem beigebrachten Material zu begreifen und zu meistern.

Allen Stellen, die dazu beitrugen, das Buch herauszubringen, sei an dieser Stelle gedankt.

Nürnberg, im November 1924.

Statistisches Amt.

Professor Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

		Tabellen
I.	Naturverhältnisse	1— 8
II.	Boden, Bauten und Wohnungswesen	9— 30
III.	Bevölkerungsstand	31— 34
IV.	Bevölkerungsbewegung	35— 87
V.	Wasser, Licht und Kraft	88 — 98
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	99—116
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	117—122
VIII.	Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte	123—148
IX.	Gewerbe	149—155
X.	Verkehr	156—168
XI.	Kirche und Schule	169—202
XII.	Bildung und Unterhaltung	203—209
XIII.	Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	210—299
XIV.	Recht	300—308
XV.	Staatssteuern und Wahlen	309—317
XVI.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	318—328

	Seite
Nachtrag.	
Tarifverträge nach dem Stande vom 1. Juni 1924	163—172
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	173 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung. [1

Jahr	Luftdruck[1] mm			Lufttemperatur[1]			Luftfeuchtigkeit[1]		Mittlerer Bewölkungsgrad[6] in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe[7]
	mittlerer	höchster[2]	tiefster[3]	mittlere °C	höchste °C[4]	tiefste °C[5]	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	−27,8	75	10	64	600	78,1 [8]	35
1921	733,0	751,1	717,0	9,8	36,1	−13,0	70	20	57	396,3	28,9	3
1922	734,2	749,7	714,3	8,0	34,0	−22,0	77	25	70	710,9	51,0 [9]	7
1923	733,9	749,3	716,3	9,6	35,0	−27,4	75	23	71	5[illegible],8	31,2 [9]	26

[1]) Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,6 m Seehöhe; jetzt Waisenhaus, 309,1 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. [2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. I. 1882, 1921 am 27. II. 11 h a, 1922 am 16. XI., 1923 am 25. I. [3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1921 am 6. XI. 3 h v., 1922 am 4. XI., 1923 am 3. III. u. 21. IV. [4]) Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 18. VIII. 1892, 1921 am 28. VII., 1922 am 6. VII., 1923 am 15. VII. [5]) Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1921 am 16. XII., 1922 am 5. II., 1923 am 31. XII. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste — 34,4° am 2. Jan. 1830. [6]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm, 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt. — [7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. — [8]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. — [9]) Am 24. VIII. 1922 bezw. am 12. X. 1923.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur.[1]) [2

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wassertemperatur der Pegnitz		
	mittlerer mm	höchster		tiefster		mittlere °C	höchste		tiefste		mittlere	höchste	tiefste
		mm	Monatstag	mm	Monatstag		°C	Monatstag	°C	Monatstag	°C		
Jahr 1923													
Januar	738,1	749,3	25.	726,1	1.	1,1	7,2	31.	— 7,4	19.	4,0	5,0	2,0
Februar	729,4	739,3	14.	719,3	22.	2,0	10,0	27.	— 10,4	18.	4,4	6,0	2,0
März	735,1	742,7	30.	716,6	3.	5,9	18,4	26.	— 1,9	19.	6,9	10,0	5,0
April	729,4	740,6	2.	716,6	21.	7,9	21,3	12.	— 4,0	3.	9,0	12,0	7,0
Mai	733,9	741,6	1. u. 2.	720,2	10.	13,4	29,0	7.	2,0	13.	12,0	17,0	10,0
Juni	735,1	741,9	12.	724,6	4.	12,3	24,2	10.	4,3	27.	12,4	16,0	10,5
Juli	736,4	742,8	21.	728,9	31.	20,4	35,0	15.	9,0	4. u. 28.	17,4	21,0	13,0
August	735,2	742,8	4.	725,3	18.	18,4	33,6	10.	4,4	31.	15,7	18,5	12,5
Septemb.	737,2	746,4	3.	724,2	15.	14,2	26,0	11. u. 14.	2,1	9.	12,4	15,5	10,0
Oktober	732,8	743,4	18.	719,6	24.	11,0	24,0	1.	— 0,7	16.	11,0	14,0	8,0
November	731,0	740,5	11.	720,0	28.	3,4	14,2	3.	— 4,6	24.	6,0	10,5	3,0
Dezember	732,8	744,9	14.	719,0	23.	5,1	7,1	18.	— 27,4	31.	3,5	5,5	0,0
1923	733,9	749,3	25. I.	716,6	3. III., 21. IV.	9,6	35,0	15. VII.	— 27,4	31. XII.	9,6	21,0	0,0

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur Pegnitz, bei der Schwabenmühle.

3]

Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Tage mit Regen ≥ 0,1 mm[3])	Tage mit Schnee ≥ 0,1 mm[3])	Tage mit Gewittern	Wassertemperaturen der Pegnitz mittlere	Wassertemperaturen der Pegnitz höchste	Wassertemperaturen der Pegnitz tiefste
		Tage[2])							° C		
1921	2537	128	60	56	121	116	4	37	11,6	23,0	0,0
1922	1973	96	58	52	159	204	46	32	8,4	21,0	0,0
1923	1882	95	46	61	163	167	> 15	18	9,6	21,0	0,0

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.
[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.
[3]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1922 fiel am 24. August mit 8 Stunden Dauer und 51,0 mm Anfall, der des Jahres 1923 am 12. Oktober mit 22 Stunden Dauer und 31,2 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1922 am 21. April, 1923 am 15. März; erster Schnee des Herbstes 1922 am 2. November, 1923 am 8. November. Höchste Schneedecke 1922 mit 7 cm am 5. Februar, 1923 mit 26 cm am 28. und 31. Dezember; Dauer der Schneedecke 1922 = 5 Tage, 1923 = 11 Tage.

4]

Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.

Zeit	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
		Tage[2])					
Jahr 1923							
Januar	44	1	2	4	24	90	87
Februar	71	4	1	5	18	77	83
März	172	12	2	2	15	61	75
April	210	10	6	5	9	60	68
Mai	247	9	10	8	4	66	67
Juni	154	3	4	10	13	81	73
Juli	346	17	3	7	4	51	59
August	315	18	4	7	2	50	64
September	104	9	4	5	12	64	73
Oktober	89	5	2	1	23	82	85
November	95	6	5	4	15	75	88
Dezember	35	1	3	3	24	89	91
1923	1882	95	46	61	163	71	75

[1]) Unter Sonnscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.
[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5]

Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.[1])

Zeit	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen	Zahl der Tage mit Regen ≥ 1,0 mm	Zahl der Tage mit Schnee ≥ 0,1 mm	Zahl der Tage mit Graupeln	Zahl der Tage mit Hagel	Zahl der Tage mit stärkerem Nebel[2])	Zahl der Tage mit Tau	Zahl der Tage mit Reif	Zahl der Tage mit Gewittern	Zahl der Gewitter
Jahr 1923											
Januar	47,3	19	13	.	6	—	13	—	2	1	1
Februar	39,6	18	10	—	2	—	3	—	5	—	—
März	15,2	10	6	1	1	—	8	7	5	2	5
April	56,1	12	9	—	2	—	5	7	4	4	4
Mai	24,2	8	6	—	—	1	3	1	9	3	5
Juni	41,0	16	9	—	—	—	5	7	—	—	—
Juli	36,2	7	5	—	—	—	—	8	—	2	2
August	35,3	12	10	—	—	—	2	10	—	3	3
September	30,7	12	6	—	—	—	2	10	—	1	1
Oktober	114,9	19	13	—	—	—	10	7	—	2	2
November	35,9	16	11	—	2	—	10	3	10	—	—
Dezember	43,4	18	14	14	3	—	11	—	3	—	—
1923	519,8	167	112	> 15	16	1	72	60	38	18	23
1922	710,9	204	139	46	17	2	70	67	46	32	43

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — [2]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand. [6

Zeit	Pegelstand [1] höchster	Pegelstand [1] tiefster	Pegelstand [1] durchschnittl.	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont [2] Maxplatz	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont [2] Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1923					
Januar	84	31	46	292,69	295,68
Februar	128	34½	55½	292,90	295,52
März	66½	30	43	292,75	295,55
April	62	25	38½	292,73	295,54
Mai	42	20½	32	292,61	295,52
Juni	36½	19	29	292,56	295,51
Juli	34	11	24	292,54	295,52
August	33	10	22½	292,50	295,45
September	31	10	22	292,53	295,43
Oktober	80	9½	40	292,55	295,43
November	45½	25	34½	292,57	295,42
Dezember	48	23	32	292,58	295,41
1923	128	9½	35	292,63	295,50
1922	102	12	37	292,58	295,70

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
[2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Maxplatz = 294,992 m, am Hübnersplatz = 297,462 m.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg. [7

Ort der Messung	1923 höchster cm	1923 höchster Monat	1923 tiefster cm	1923 tiefster Monat	1923 durchschnitt. cm	1922 höchster cm	1922 höchster Monat	1922 tiefster cm	1922 tiefster Monat	1922 durchschnitt. cm
	Pegelstand									
Hersbruck	143	Februar	—32	Juli / Septbr.	9	85	Januar / Februar	—37	Februar	—[1])
Lauf	94	Februar	22	Septbr.	42	78	Dezbr.	— 9	Juni	43
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	128	Februar	9½	Oktober	35	102	Dezbr.	12	Juli	37
b) Ledererstieg	173	Februar	—36	August	3	146	Dezbr.	—38	Juli	3

[1]) Ein durchschnittlicher Wert kann nicht angegeben werden, da vom 7. IX—31. XII. 1922 Aufzeichnungen nicht vorhanden sind.

Bodenwärme.[1]) [8

Zeit	bei 1,5 m Tiefe höchste	bei 1,5 m Tiefe tiefste	bei 1,5 m Tiefe durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	bei 3,0 m Tiefe tiefste	bei 3,0 m Tiefe durchschnittl.
	Bodenwärme in °C					
Jahr 1923						
Januar	5,9	4,1	5,1	8,3	6,4	7,4
Februar	5,1	3,7	4,5	7,5	5,9	6,6
März	6,1	4,4	5,1	7,0	5,8	6,4
April	9,1	6,8	7,7	8,4	6,5	7,5
Mai	12,0	9,0	10,6	10,2	7,8	9,0
Juni	12,7	11,0	11,8	11,3	9,4	10,3
Juli	16,0	12,0	13,9	12,3	10,2	11,7
August	18,2	13,3	16,3	14,2	11,4	12,6
September	16,5	12,8	14,8	14,5	10,3	13,4
Oktober	14,4	10,2	12,7	14,1	11,7	13,0
November	12,9	9,4	11,0	13,7	10,7	12,4
Dezember	9,4	6,5	7,8	12,3	8,8	10,7
1923	18,2 (T)	3,7 (T)	10,1	14,5 (J)	5,8 (P)	10,1
1922	16,0 (J)	2,3 (T)	9,5	14,0 (J)	4,8 (P)	9,6

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

9] **Entwicklung des Stadtgebiets.**

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919 . . .	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920 .	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	264,00
15. Juni 1922 . .	„ „ „ Röthenbach bei Schweinau . . .	290,26
15. „ 1922 . .	„ „ „ Eibach	410,58
15. „ 1922 . .	„ „ „ Reichelsdorf	352,92
15. „ 1922 . .	„ „ „ Mühlhof-Krottenbach	309,93
1. November 1923	„ „ „ Lohe	134,14
1. „ 1923	„ „ „ Allmoshof	219,57
1. „ 1923	„ „ „ Schnepfenreuth	152,53
1. „ 1923	„ „ „ Zerzabelshof	76,32
1. Mai 1924 . .	„ „ „ Buch	466,56
	Gesamtfläche am 1. Mai 1924	9 261,52

10] **Aufteilung des Stadtgebiets.**

Gebietsteile	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Jahr 1924 1923			**Jahr 1924** 1923		
Innenstadt Sebald[1]. . .	75,77	0,82	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1375,41	14,85
Innenstadt Lorenz[1] . . .	84,90	0,92	Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1124,30	12,14
Sebalder Burgfrieden[2]. .	331,77	3,58	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	204,67	2,21
Lorenzer Burgfrieden[2] . .	645,53	6,97	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	144,67	1,56
Einverleibte Vororte Sebald	3041,38	32,84	Begräbnisplätze	70,16	0,76
Einverleibte Vororte Lorenz	5082,17	54,87	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen .	6342,31	68,48
Zusammen 1924[3]	9261,52	100,00	Zusammen 1924[3]	9261,52	100,00

[1]) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke.)

[2]) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl nnd Tafelhof.

[3]) Fläche am 1. Mai.

11] **Städtischer Grundbesitz.**

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz in ha[1]) innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen[1])	Erwerbungen Fläche[3]) qm	Erwerbungen Preis ℳ	Veräußerungen Fläche[3]) qm	Veräußerungen Preis ℳ
31. März 1921	1 119,406[2])	214,274[2])	1 333,680[2])	352 100[4])	2 304 299	1 790[5])	34 757
31. „ 1922	1 123,656	211,688	1 335,344	138 630[4])	1 291 870	134 220[5])	2 784 074
31. „ 1923	1 155,992	283,520	1 439,512	1 122 880	6 520 935	55 090	3 597 129

[1]) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,32 ha).

[2]) Die Verschiebung der Flächenmaße und die Mehrung gegenüber dem Vorjahre ist durch den Ankauf des Gutes Hürth bei Treuchtlingen, sowie des Gutes Mittelbüg bei Schwaig begründet.

[3]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen.

[4]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1921 = 352 100 qm, 31. März 1922 = 138 630 qm, 31. März 1923 = 1 122 880 qm.

[5]) Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, am 31. März 1921 = 1 790 qm, 31. März 1922 = 134 220 qm, 31. März 1923 = 55 090 qm.

Grundbesitzveränderungen. [12

Zeit	Besitzveränderungen infolge Verkaufs bezw. Zwangsversteigerung								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Jahr 1922									
Januar	142	2	144	48	5	53	190	7	197
Februar	122	—	122	62	—	62	184	—	184
März	180	4	184	53	6	59	233	10	243
April	149	3	152	89	9	98	238	12	250
Mai	183	4	187	51	2	53	234	6	240
Juni	132	3	135	72	4	76	204	7	211
Juli	155	2	157	53	—	53	208	2	210
August	188	3	191	91	3	94	279	6	285
September	227	5	232	75	8	83	302	13	315
Oktober	206	5	211	89	2	91	295	7	302
November	233	1	234	40	1	41	273	2	275
Dezember	192	2	194	58	2	60	250	4	254
Zusammen 1922	2109	34	2143	781	42	823	2890	76	2966
1921	1541	17	1558	430	11	441	1971	28	1999

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.[1]) [13

Zeit	Neu entstandene					Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohn-R.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
1921	160[3])	983	655	4004	3074	4,36	26,77	17,84	109,05	83,72	4,07	66,63
1922	411[3])	1236	712	5296	3779	10,80	32,48	18,71	139,16	99,30	4,28	57,61
1923	179[3])	933	610	4207	3109	4,58	23,89	15,62	107,74	79,62	4,51	65,38

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1921: 293; 1922: 175; 1923: 112) sind nicht in Abzug gebracht.

[2]) Einschließlich Küche.

[3]) Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (1921: 16 Gebäude mit 16 Wohnungen; 1922: 45 Gebäude mit 46 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen) und Loher Moos (1921: 50 Gebäude mit 50 Wohnungen; 1922: 57 Gebäude mit 60 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen).

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche. [14

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —)	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	403	169	—	2	+ 403	+ 167
Wohnrückgebäude	8	10	1	1	+ 7	+ 9
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	2	—	—	+ 2	+ 2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	1	1	—	—	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	14	19	1	2	+ 13	+ 17
Lagergebäude, größere Remisen usw.	75	47	8	8	+ 67	+ 39
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	79	56	3	10	+ 76	+ 46
Sonstige größere massive Gebäude	2	9	—	—	+ 2	+ 9
Summe A:	584	313	13	23	+ 571	+ 290

Noch: 14] Noch: Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Vollendet 1922	Vollendet 1923	Abgebrochen 1922	Abgebrochen 1923	Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —) 1922	Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —) 1923
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	399	235	—	—	+ 399	+ 235
An sonst. größ. massiven Gebäuden	218	171	—	—	+ 218	+ 171
Summe B:	617	406	—	—	+ 617	+ 406
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	345	366	49	65	+ 296	+ 301
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	89	86	—	—	+ 89	+ 86
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	405	329	—	—	+ 405	+ 329
Summe C:	839	781	49	65	+ 790	+ 716

15] **Die Bautätigkeit nach Stadtteilen.**

Jahr	Innenstadt Sebald. Seite	Innenstadt Lorenzer Seite	Außenstadt I. Ring Sebald. Seite	Außenstadt I. Ring Lorenzer Seite	Außenstadt II. Ring Sebald. Seite	Außenstadt II. Ring Lorenzer Seite[2]	Einzelliegende Vororte Sebald. Seite	Einzelliegende Vororte Lorenzer Seite[2]	Gesamtstadt Sebald. Seite	Gesamtstadt Lorenzer Seite	Gesamtstadt zusammen
Neu entstandene Wohngebäude.											
1921	—	—	—	—	1	67	67	25	68	92	160
1922	—	1	3	—	10	255	103	39	116	295	411
1923	—	—	6	6	24	72	8	63	38	141	179
Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.											
1921	—	—	—	1	—	2	—	1	—	4	4
1922	—	—	—	1	—	2	—	3	—	6	6
1923	—	—	—	1	3	5	—	5	3	11	14
Neu entstandene Wohnungen[1].											
1921	32	55	127	161	61	314	73	160	293	690	983
1922	34	31	64	90	116	533	118	250	332	904	1236
1923	24	35	38	84	140	363	15	234	217	716	933
Neu entstandene Kleinwohnungen.											
1921	25	40	80	105	47	207	12	139	164	491	655
1922	24	26	42	55	80	270	12	203	158	554	712
1923	17	20	17	59	44	255	9	189	87	523	610

[1]) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

[2]) Die zum „II. Ring Lorenzer Seite" gehörigen Gebietsteile der Gartenstadt und des Rangierbahnhofes sind ihrer abgesonderten Lage wegen in früheren Jahrbüchern unter den „Einzelliegenden Vororten Lorenz" berücksichtigt gewesen. In den hier veröffentlichten Zahlen ist die Gartenstadt im „II. Ring Lorenzer Seite" enthalten, nnd zwar 1921 mit 57, 1922 mit 86 und 1923 mit 12 neu entstandenen Wohngebäuden, 1921 mit —, 1922 mit —, 1923 mit — neu entstandenen sonstigen Gebäuden mit Wohnungen, 1921 mit 57, 1922 mit 99, 1923 mit 56 neu entstandenen Wohnungen und 1921 mit 1, 1922 mit 12, 1923 mit 52 neu entstandenen Kleinwohnungen.

16] **Gebäudebestand und -Fortschreibung.**

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Jan. 1923	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924
Wohngebäude in							
der Innenstadt Sebalder Seite	2 071	2 070	2 070	2 070	2 070	2 070	2 069
„ „ Lorenzer „	1 753	1 745	1 745	1 746	1 746	1 745	1 745
„ Außenstadt Sebalder „	4 289	4 320	4 329	4 338	4 354	4 366	4 373
„ „ Lorenzer „	7 868	8 034	8 191	8 361	8 416	8 439	8 451
den einzellieg. Vorort. Seb. „	491	499	942	1 040	1 044	1 048	1 183
„ „ „ Lorenz. „	935	960	1 207	1 913	1 962	2 282	2 292
der Gesamtstadt Sebalder „	6 851	6 889	7 341	7 448	7 468	7 484	7 625
„ „ Lorenzer „	10 556	10 739	11 143	12 020	12 124	12 466	12 488
Wohngebäude insgesamt	17 407	17 628	18 484	19 468	19 592	19 950	20 113
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	529	557	571	591	600	608	614
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	18 185	19 055	20 059	20 192	20 558	20 727

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

Wohnungsbestand und -Fortschreibung. [17

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Jan. 1923	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924
Wohnungen insgesamt	85 359	86 396	89 718	92 062	92 621	93 488	93 884
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	58 859	61 548	63 259	63 651	64 248	64 480
Wohnungen mit Gewerberäumen . .	6 336	6 387	6 439	6 557	6 562	6 606	6 619
Wohnungen mit							
1 Wohnraum (bezw. Küche) .	797	826	973	993	994	1 011	1 014
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 160	2 484	2 572	2 590	2 639	2 652
3 „ „	17 391	17 484	18 616	19 294	19 358	19 570	19 632
4 „ „	37 751	38 389	39 475	40 400	40 709	41 028	41 182
5 „ „	12 292	12 427	13 173	13 619	13 714	13 878	13 954
6 „ „	6 674	6 746	6 904	7 055	7 107	7 162	7 200
7 „ „	3 761	3 788	3 788	3 810	3 827	3 851	3 873
8 „ „	2 120	2 139	2 064	2 074	2 073	2 093	2 108
9 „ „	1 175	1 185	1 096	1 096	1 097	1 100	1 108
10 u. mehr „ „	1 241	1 252	1 145	1 149	1 152	1 156	1 161
Wohnungen mit							
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 984	2 015	2 272	2 333	2 336	2 387	2 399
2 „ Räumen „	22 404	22 447	23 744	24 923	25 024	25 503	25 637
3 „ „ „	35 126	35 620	37 238	38 185	38 473	38 737	38 878
4 „ „ „	13 580	13 871	14 169	14 274	14 374	14 421	14 508
5 „ „ „	6 342	6 447	6 531	6 579	6 625	6 642	6 659
6 „ „ „	2 847	2 881	2 811	2 810	2 822	2 827	2 830
7 „ „ „	1 621	1 638	1 585	1 588	1 589	1 586	1 584
8 u. mehr heizb. „ „	1 455	1 477	1 368	1 370	1 378	1 385	1 389
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 353	6 469	6 477	6 482	6 491	6 487
„ „ Lorenzer „	4 989	4 990	5 114	5 128	5 139	5 147	5 146
„ Außenstadt Sebalder „	22 240	22 447	22 858	22 907	23 004	23 047	23 105
„ „ Lorenzer „	47 683	48 405	49 802	50 101	50 333	50 503	50 587
d. einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 088	1 106	1 655	1 755	1 764	1 772	1 979
„ „ „ Lorenz. „	3 008	3 095	3 820	5 694	5 899	6 528	6 580
der Gesamtstadt Sebalder „	29 679	29 906	30 982	31 139	31 250	31 310	31 571
„ „ Lorenzer „	55 680	56 490	58 736	60 923	61 371	62 178	62 313

Die neu entstandenen Wohnungen. [18

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1921	2	94	279	280	203	65	37	17	3	3	20	267	454	125	70	26	21
1922	32	94	208	378	347	119	21	16	9	12	52	271	708	87	68	19	31
1923	3	43	128	436	157	75	36	26	13	16	19	235	399	141	73	31	35

Gemeinnützige Bautätigkeit. [19

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene Gebäude	Wohnungen	Von den neu entstandenen Wohnungen hatten 1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1921	144[1])	259[1])	—	—	6	127	124	2	—	5	234	20	—
1922	374[1])	670[1])	—	—	55	266	266	83	2	80	550	15	23
1923	103[1])	504[1])	—	2	43	323	92	44	2	96	290	81	35

[1]) Darunter vom Siedlungswerk Nürnberg 1921: 66, 1922: 102, 1923: — Wohngebäude mit 1921: 66, 1922: 106, 1923: — Wohnungen.

20] Mietpreise der Wohnungen. Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung: mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. m.	ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)										
1. Dezember 1910[1]	ℳ	118	165	224	300	443	650	849	1131	1440	2107	378
15. Juni 1914[2] . .	ℳ	114	166	235	368	511	740	1072	1509	1705	2365	485
16. Mai 1918[3] . .	ℳ	133	194	250	317	471	642	917	1238	1592	2284	405
1. April 1920 . .	ℳ	170	258	311	428	586	775	1054	1353	1933	2396	488
1. Juli 1921[4] . .	ℳ	182	272	341	474	639	840	1126	1466	2082	2456	589
1. Juli 1922[4] . .	ℳ	199	314	423	588	769	984	1252	1625	2251	2619	698
1. Oktober 1922[5] .	ℳ	1063	1545	2175	3411	4734	6860	9937	13992	15808	21927	4499
1. Januar 1923[5] .	ℳ	3620	5261	7408	11617	16120	23360	33840	47646	53833	74668	15321
1. April 1923[5] . .	ℳ	14134	20544	28925	45360	62946	91214	132137	186044	210204	291557	59823
1. Juli 1923[6] . .	ℳ	63915	92900	130803	205123	284646	412476	597533	841302	950553	1318437	270525
1. Oktober 1923[7] .	Million. ℳ	51084	74352	105168	164976	228816	331536	482520	676044	763800	1059504	217296
1. Januar 1924[7] .	R.-ℳ	18,60	27,00	38,16	59,88	83,16	120,48	174,36	245,40	277,44	384,84	78,96
1. April 1924[7] . .	R.-ℳ	57,00	83,00	117,50	184,00	255,50	370,00	536,00	754,50	852,50	1182,50	242,50
1. Juli 1924[7] . .	R.-ℳ	77,50	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,00

[1]) Allgemeine Wohnungserhebung in Verbindung mit der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

[2]) Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen.

[3]) Reichswohnungszählung; für die leerstehenden Wohnungen wurden dabei keine Preise ermittelt.

[4]) Den Feststellungen liegen Berechnungen im Anschluß an die Mietpreiserhebungen des Statistischen Amtes vom 1. Januar und 1. April 1920 zu Grunde, unter Berücksichtigung der sämtlichen Mietpreissteigerungen, die von den drei Mieteinigungsämtern genehmigt wurden. Im allgemeinen wurden folgende Mietsteigerungen gestattet: a) bei Wohnungen mit 1 bis einschl. 6 Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 67% ab April 1921, 83% ab Januar 1922, 105% ab April 1922 und 130% ab Juli 1922; b) bei den Wohnungen mit 7 und mehr Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 50% ab April 1921, 60% ab Januar 1922, 75% ab April 1922 und 90% ab Juli 1922; ab 1. Oktober 1922 trat das Reichsmietengesetz in Wirksamkeit.

[5]) Nach Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes unter Berücksichtigung der durch den Nürnberger Mietzinsbildungsausschuß festgesetzten Zuschläge. Eingesetzt sind die Mietpreise, wenn der Mieter die Tüncher- und Tapeziererarbeiten in der Wohnung selbst vornehmen läßt, wie dies bisher in Nürnberg üblich war. Die durch Umlage gedeckten Hausunkosten sind in der berechneten Miete mitenthalten.

[6]) Unter Berücksichtigung der vom Landesausschuß für Mietzinsbildung festgesetzten Zuschläge. Eingeschlossen sind die halben Kosten der Schönheitsreparaturen (Tünchen 2c.); ferner ist angenommen, daß die Mieter die Hausordnung selbst besorgen und der Zuschlag für laufende Instandsetzungen bis zur Höchstgrenze aufgebraucht wird.

[7]) Vergleiche die Anmerkungen der übernächsten Tabelle.

21] Mietzuschläge nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Oktober 1922 bis September 1923. Tabelle I.

Berechnungszeit	Prozentualer Zuschlag zur Grundmiete (= 3/4 der Friedensmiete): für Zinsendienst	für Verwaltungskosten bei eingeführter Hausordnung durch die Mieter	für Vorschuß auf laufende Instandsetzungen (einschl. 1/2 der Schönheitsreparaturen)	zusammen (Sp. 2+3+4)	bei Übernahme der Hausordnungsarbeiten durch den Hausbesitzer selbst: Mehrung	Gesamtzuschlag (Sp. 5+6)	für umgelegte Gebühren (Betriebskosten im Normalhaus[1])
1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober 1922 .	14%	25%	158%[2])	197%	—	—	516%
November 1922 .	15%	25%	650%[2])	690%	—	—	737%
Dezember 1922 .	48,34%	50%	1 100%[2])	1 198,34%	—	—	1 872%
Januar 1923 .	48,34%	50%	1 100%[2])	1 198,34%	—	—	2 911%
Februar 1923 .	50%	100%	1 670%[2])	1 820%	—	—	9 635%
März 1923 . .	50%	150%	3 700%[2])	3 900%	—	—	10 835%
April 1923 . .	50%	150%	5 300%[2])	5 500%	—	—	10 835%
Mai 1923[3]) . .	50%	800%	4 875%[2])	5 725%	—	—	14 495%
Juni 1923 . .	50%	1 400%	10 000%	11 450%	—	—	18 192%
Juli 1923 . . .	50%	1 333%	15 000%	16 383%	667%	17 050%	47 837%
August 1923 . .	150%	4 000%	60 000%	64 150%	2 000%	66 150%	158 221%
September 1923	150%	100 000%	1 800 000%	1 900 150%	50 000%	1 950 150%	2 115 333%

Mietzuschläge nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Oktober 1922 bis September 1923. Tabelle II. [22

Berechnungszeit	Prozentualer Zuschlag zur Grundmiete (= 3/4 der Friedensmiete)				
	Gesamtzuschlag zur Berechnung einer Durchschnittsmiete bei geringem Reparaturenanfall (d. h. wenn der Vorschuß nach Spalte 4 ausreicht)		Nachschuß für laufende Instandsetzungsarbeiten einschl. 1/2 der Schönheitsreparaturen	Gesamtzuschlag zur Berechnung einer Durchschnittsmiete bei größerem Reparaturenanfall (d. h. wenn der Nachschuß (Sp. 11) in Anspr. genom. werd. muß)	
	bei Besorgung der Hausordnung durch die Mieter (Sp. 5 + 8 d. vor. Tabelle)	bei Besorgung der Hausordnung durch den Vermieter (Sp. 7 + 8 d. vor. Tabelle)		bei Besorgung der Hausordnung durch die Mieter (Sp. 9 + 11)	bei Besorgung der Hausordnung durch den Verm. (Sp. 10 + 11)
	9	10	11	12	13
Oktober 1922	713 %	—	—	—	—
November 1922	1 427 %	—	—	—	—
Dezember 1922	3 070 %	—	—	—	—
Januar 1923	4 109 %	—	—	—	—
Februar 1923	11 455 %	—	—	—	—
März 1923	14 735 %	—	—	—	—
April 1923	16 335 %	—	—	—	—
Mai 1923	20 220 %	—	—	—	—
Juni 1923	29 642 %	—	5 000 %	34 642 %	—
Juli 1923	64 220 %	64 887 %	10 000 %	74 220 %	74 887 %
August 1923	222 371 %	224 371 %	15 000 %	237 371 %	239 371 %
Sept. 1923 [1]	4 015 483 %	4 065 483 %	450 000 %	4 465 483 %	4 515 483 %

[1]) Vom 1. Oktober 1923 ab tritt eine grundsätzliche Aenderuug der Berechnungsmethode ein und zwar wurde als gesetzliche Miete bestimmt:
für Oktober 1923: Betriebskosten einschl. Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11% der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5% der Friedensmiete, zus. = 16% der Friedensmiete mal Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 2,8 Milliarden bei nachträgl. Bezahlung, hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden;
für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2% der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2% der Friedensmiete, zus. = 4% der Friedensmiete mal Index von 13 Milliarden bei Vorauszahlg. oder 1535 Milliarden bei nachtr. Bezahlg.;
für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4% der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3% der Friedensmiete, zus. = 7% der Friedensmiete mal Index von 1535 Milliard. bei Vorauszahlg. oder 1150 Milliard. bei nachträgl. Bezahlg.;
für Januar 1924: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4% der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3% der Friedensmiete, zus. = 7% der Friedensm.;
für Februar und März 1924: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 8% d. Friedensm., lauf. Instandsetzungskosten = 7% d. Friedensm., zus. = 15% d. Friedensm.;
für April 1924 = 50% der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);
für Mai 1924 = 53% der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);
für Juni und Juli 1924 = 60% der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);
für August und September 1924 = 68% der Friedensmiete (in Goldmark berechnet;
Betriebskosten werden vom April 1924 ab nicht mehr umgelegt.

Anmerkungen zur Tabelle 21 auf voriger Seite.

[1]) Haus mit 9 Wohnungen im Durchschnittsmietwert von je 600 ℳ Friedensmiete, bezw. 450 ℳ Grundmiete; Gesamtmietwert also 5400 ℳ Friedensmiete, bezw. 4050 ℳ Grundmiete.

[2]) In diesem Zuschlag ist ein Anteil für Schönheitsreparaturen nicht enthalten; sie betrugen, wenn der Hausbesitzer das Tünchen, Tapezieren 2c. der Wohnräume übernahm, außerdem für Oktober 1922 = 180%, für November 1922 = 550%, für Dezember 1922 = 1000%, für Januar 1923 = 1000%, für Februar 1923 = 1550%, für März 1923 = 2500%, für April 1923 = 4000%, für Mai 1923 = 1625%. Der letztgenannte Satz wurde vom Landesausschuß für Mietzinsbildung festgesetzt. Ab Juni 1923 wird ein besonderer Satz für Schönheitsreparaturen nicht mehr aufgestellt. Der Hälfteanteil dieser Kosten ist von da ab im Vorschuß für laufende Instandsetzungsarbeiten eingeschlossen, sodaß Mieter und Vermieter zur Tragung der Kosten für diese Arbeiten gleichmäßig herangezogen werden. Abrechnung über den tatsächlichen Aufwand der laufenden Instandsetzungsarbeiten hat halbjährlich zu erfolgen.

[3]) Vom Mai 1923 ab werden die Zuschläge durch den Landesausschuß für Mietzinsbildnng festgesetzt.

23] **Mietpreise der möblierten Zimmer.**

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1921	51	69	77	79	78	81	86	89	103	110	115	123	88
1922	134	144	169	177	178	218	288	361	458	565	825	1756	440
1923	2920	4250	9333	10 035	10 780	18 025	48 346	629 775	19 621 000	27 677	1 420 101	5 376 750	570 406 872
										[1])	[1])	[1])	

[1]) Millionen Mark.

24] **Mieteinigungsämter.** [1])

Mieteinigungsämter	Eingelaufene Anträge auf: Mieterinsetzung einschl. Genehmigung zur Untervermietung und Regelung sonstiger Angelegenheiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für große Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung v. Sonderzuschlägen für gewerbliche Räume	Genehmigung zur Räumung	Anerkennung d. Erforderlichkeit und Umlegung der Kosten für laufende Instandsetzungsarbeiten	Genehmigung eines Wohnungstausches, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Beschwerden gegen die Beschlüsse der Mieteinigungsämter	zusammen	Beschwerden bei Beschlagnahmungen durch das Wohnungsamt (Beschwerdestelle)	Erledigte Anträge durch: Zurücknahme vor Anberaumung einer Sitzung	Zurücknahme während der Sitzung	Beschluß oder Vergleich im Verhandlungstermin	zusammen [2])	Beschwerden bei Beschlagnahmungen durch das Wohnungsamt (Beschwerdestelle)
Jahr 1923														
Amt I,[3]) äuß. Lauferg. 25	2154	174	7	233	126	26	—	2720	409	244	427	2242	2913	388
Amt II,[4]) Schloßstraße 25 bezw. hint. Inf. Schütt 5	2421	180	16	171	244	—	16	3048	—	289	325	2469	3083	—
Amt III,[5]) Fürtherstr. 77	1866	104	6	98	166	—	3	2243	—	131	196	2001	2328	—
Zusam. 1923	6441	458	29	502	536	26	19	8011	409	664	948	6712	8324	388
„ 1922	15102[6])	98	19	433	—	—	—	15652	533	1669	1733	13003	16365	553

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1919.

[2]) Einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden.

[3]) Zuständigkeitsgebiet: Sebalder Stadtseite, dann die neueinverleibten Orte: Allmoshof, Lohe und Schnepfenreuth; aufgelöst am 31. Dezember 1923.

[4]) Zuständigkeitsgebiet: Vom Eintritt der Pegnitz ins Stadtgebiet bis zum Hallertor, Westtorgraben, Plärrer, Frauentorgraben, Treustraße, Tafelfeldstraße, Tunnelstraße, Gugelstraße, Frankenstraße, Katzwanger Straße, bis zur Stadtgrenze und der neueinverleibte Ort Zerzabelshof.

[5]) Zuständigkeitsgebiet: Pegnitz vom Hallertor bis zum Austritt aus dem Stadtgebiet, Stadtgrenze vom Austritt der Pegnitz aus dem Stadtgebiet bis Stein, Stadtgrenze bis zur Katzwanger Straße, Frankenstraße, Gugelstraße, Tunnelstraße, Treustraße, Frauentorgraben, Plärrer, Spittlertorgraben und Westtorgraben, dann die neueinverleibten Vororte: Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf und Mühlhof-Krottenbach. Die Geschäftsstellen des Mieteinigungsamtes für den 2. Stadtbezirk, Schloßstraße 25, und für den 3. Stadtbezirk, Fürtherstraße 77, wurden mit Wirkung vom 15. November 1923 ab zu einem Amte mit der Bezeichnung „Lorenzer Stadtseite" vereinigt und in das städtische Anwesen hintere Insel Schütt 5/I verlegt. Die Geschäftsstelle des Mieteinigungsamtes für den 1. Stadtbezirk führte vom gleichen Zeitpunkt ab die Bezeichnung „Mieteinigungsamt Sebalder Stadtseite". Ab 1. Jan. 1924 wurde auch dieses Amt dem Mieteinigungsamt hintere Insel Schütt 5 angegliedert, sodaß von diesem Zeitpunkt ab für den ganzen Stadtbezirk Nürnberg nur noch ein Amt besteht.

[6]) Einschließlich 176 Anträge auf Nachprüfung.

25] **Städtisches Wohnungsamt.** [1])

Zeit	Zahl der beschlagnahmten Vollwohnungen	Zahl der durch Rationierung erzielten Teilwohnungen mit 1 Zimmern	mit 2 Zimmern	mit 3 u. m. Zimmern	zusammen	Erteilte Bezugsgenehmigung durch Zuweisungen im Tauschwege	sonstige	zusammen	darunter in Notwohnungen	Untergebrachte Personen insgesamt	vollständig obdachlose Familien	Abgelehnte Gesuche zu Vormerkungen
1921	176	590	95	511	1196	2823	2380	5203	97	6793	16	9183
1922	74	197	16	232	445	2561	2346	4907	31	7649	10	1343
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792

[1]) Bei Jahresschluß waren insgesamt 1921: 8853, 1922: 12188, 1923: 14780 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 1921: 3000, 1922: 5982, 1923: 8663 von Neuvermählten und 1921: 274, 1922: 443, 1923: 606 von hierher versetzten Beamten.

Wohnungsaufsicht. [26

Vortrag	1922	1923
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	2590	2471
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	2590	2471
Beanstandungen	3808	3616
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	1352	1105
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	289	256
Feuchtigkeit	609	580
Mangel an Licht und Luft	92	91
Unreinlichkeit	149	134
Überfüllung von Schlafräumen	299	506
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:		
Mangel an Aborten	29	18
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	36	26
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	17	8
übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	59	63
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	329	196
Mißstände im Schlafgängerwesen und zwar:		
Mangel an Lagerstätten	6	11
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	12	4
Sonstige Beanstandungen	530	618

Hypothekenstatistik.[1]) [27

Vortrag	1922					1923				
	Zahl der			Beleihungsbetrag in Millionen Mark	Durchschnittl. Zinsfuß in %	Zahl der			Beleihungsbetrag in Millionen Mark	Durchschnittl. Zinsfuß in %
	Buch- u. Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen			Buch- u. Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen		
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken.										
Insgesamt	2632	5	2637	265,086	5,36	469	1	470	1 504 415 725 611,7	5,05
Darunter auf bebaute Grundstücke und zwar:										
An I. Stelle	1155	2	1157	149,057	5,24	182	—	182	599 324 304 319,0	5,00
„ II. „	894	2	896	77,131	5,65	253	1	254	905 091 421 258,0	5,08
„ III. „	438	1	439	29,970	5,31	26	—	26	30,0	8,53
„ IV. „	85	—	85	4,903	5,24	4	—	4	3,2	5,00
„ V. u. f. Stelle	29	—	29	2,122	5,18	2	—	2	0,1	4,56
Zusammen	2601	5	2606	263,183	5,37	467	1	468	1 504 415 725 610,5	5,05
B. Löschungen von zinspflichtigen Hypotheken.										
Insgesamt	3978	—	3978	122,362	4,66	8611	15	8626	22 605,3	7,88
Darunter von bebauten Grundstücken und zwar:										
An I. Stelle	1251	—	1251	56,853	4,51	4280	8	4288	21 670,0	7,80
„ II. „	1690	—	1690	40,358	4,73	3202	5	3207	853,5	9,63
„ III. „	685	—	685	14,233	4,86	724	1	725	44,1	6,89
„ IV. „	198	—	198	5,723	4,99	221	—	221	28,6	14,60
„ V. u. f. Stelle	121	—	121	3,992	4,83	128	—	128	6,5	5,02
Zusammen	3945	—	3945	121,209	4,66	8555	14	8569	22 602,8	7,88
C. Unverzinsl. Hypotheken										
Zugänge	51	407	458	104,823	—	25	175	200	13 530 191 681,1	—
Löschungen	63	391	454	19,889	—	60	409	469	3 585,366	—

[1]) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt.

28] **Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche.**

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	b. Jahresschluß noch nicht verbeschieden
Jahr 1922:					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten	864	747	28	42	47
B. Umbauten	501	423	19	32	27
C. Sonstige	1649	1427	58	64	100
Baugesuche zusammen	3014	2597	105	138	174
II. Entwässerungsgesuche	624	552	4	8	60
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	639	605	1	1	32
Jahr 1923:					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	118	94	1	13	10
Wohnrückgebäude	13	9	—	2	2
Fabrik- und Werkstattgebäude	96	82	4	1	9
Geschäfts- und Lagergebäude	403	322	23	20	38
Oeffentliche Gebäude	3	3	—	—	—
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	86	74	2	2	8
Neubauten zusammen	719	584	30	38	67
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	81	73	4	4	—
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	233	213	12	5	3
Umbauten zusammen	314	286	16	9	3
C. Sonstige Baugesuche	1419	1234	39	56	90
Baugesuche insgesamt	2452	2104	85	103	160
II. Entwässerungsgesuche	477	440	—	5	32
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	517	487	1	1	28

29] **Straßenbau.**

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres: insgesamt [1] qm	darunter: Granit-Pflaster qm	Quarzit-Pflaster qm	Diorit-Pflaster qm	Asphalt-Pflaster qm	Holz-Pflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen [2] qm	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert qm
1921	1 352 930	1 128 766	149 578	7 401	25 346	6 345	35 494 [3]	1 239 609	1 379 086	928 692
1922	1 363 342	1 138 213	150 178	7 401	25 056	6 230	36 264 [3]	1 330 000	1 385 675	935 281
1923	1 371 062	1 145 933	150 178	7 401	24 856	6 230	36 464 [3]	1 361 920	1 390 495	935 931

[1]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[2]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[3]) Darunter 1921: 35 169, 1922: 35 929, 1923: 36 139 qm Klein- und 1921: 325, 1922: 325, 1923: 325 qm Vulkanol-Pflaster.

30] **Kanalbau.**

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden: eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Zusammen [1] m	Dazu in Vororten (geschätzt) m	Kanäle insgesamt [1] m	Kanalisiert. Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
1921	29 558	23 794	210 843	264 195	8 000	272 195	1 735	17 253
1922	29 852	23 794	224 870	278 516	. [2])	278 516	1 792	17 578
1923	30 014	23 794	226 338	280 146	. [2])	280 146	1 803	17 782

[1]) Einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.
[2]) Sämtliche Vorortkanäle sind in den Zahlen der Spalten 2—5 enthalten.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung nach den Volkszählungen. [31

Jahr	Bevölkerung						Mehrung		Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400 [1])	42,84	186 034 [2])	57,16	325 434	22 315 [4])	— 7 808	—0,39	83 186
1917 [3])	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529 [4])	3 102	0,95	85 557
1919 [5])	165 860	47,03	186 819	52,97	352 679	3 500 [4])	24 143	3,609	91 294

[1]) Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. — [2]) Darunter 199 weibliche Zivilgefangene. — [3]) Am 5. Dezember. — [4]) Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 4). — [5]) Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt und zwar mit 351 723 Personen.

Mittlere Bevölkerung. [32

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	1914	356 960
1885	112 760	1900	254 180	1915	350 630
1886	116 550	1901	265 180	1916	335 580
1887	120 360	1902	267 730	1917	325 900
1888	125 990	1903	272 170	1918	332 310
1889	133 010	1904	280 000	1919	353 890
1890	139 640	1905	289 760	1920	360 160
1891	145 550	1906	297 980	1921	367 160
1892	148 370	1907	307 140	1922	380 570
1893	149 850	1908	312 970	1923	390 480
1894	153 960	1909	318 620		

Fortgeschriebene Bevölkerung. [33

Zeit	Stand der Bevölkerung bei Beginn des Monats	Während des Monats					Stand der Bevölkerung bei Schluß des Monats
		Geborene	Zugezogene	Gestorbene	Weggezogene	Gesamtmehrung (+) bezw. Minderung (—)	
Jahr 1922							
Januar	371 729	591	1 949	387	1 287	+ 866	372 595
Februar	372 595	523	1 879	373	1 174	+ 855	373 450
März	373 450	586	2 042	439	1 591	+ 598	374 048
April	374 048	542	2 191	450	1 938	+ 345	374 393
Mai	374 393	531	2 316	346	1 747	+ 754	375 147
Juni	382 173 [1])	515	2 041	292	1 600	+ 7 690 [1])	382 837
Juli	382 837	536	2 261	324	1 596	+ 877	383 714
August	383 714	526	2 275	298	1 506	+ 997	384 711
September	384 711	464	2 240	302	1 764	+ 638	385 349
Oktober	385 349	468	2 992	330	1 885	+ 1 245	386 594
November	386 594	442	2 437	325	1 417	+ 1 137	387 731
Dezember	387 731	494	1 488	451	1 151	+ 380	388 111
Jahr 1923							
Januar	388 111	510	1 755	395	1 454	+ 416	388 527
Februar	388 527	505	1 745	348	1 505	+ 397	388 924
März	388 924	555	1 747	407	1 616	+ 279	389 203
April	389 203	530	1 871	343	1 884	+ 174	389 377
Mai	389 377	576	1 646	333	1 639	+ 250	389 627
Juni	389 627	444	1 497	310	1 515	+ 116	389 743
Juli	389 743	494	1 582	328	1 414	+ 334	390 077
August	390 077	442	1 665	338	1 524	+ 245	390 322
September	390 322	497	1 618	324	1 444	+ 347	390 669
Oktober	390 669	436	1 771	322	1 421	+ 464	391 133
November	393 612 [2])	473	1 195	323	987	+ 2 837 [2])	393 970
Dezember	393 970	488	701	421	643	+ 125	394 095

[1]) Einschließlich eines Zuganges von 7026 Personen infolge Einverleibung der Gem. Eibach, Röthenbach, Reichelsdorf und Mühlhof-Krottenbach (15. Juni 1922). — [2]) Einschließlich eines Zuganges von 2479 Personen infolge Einverleibung der Gem. Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof (1. November 1923).

34] **Bevölkerung nach statistischen Bezirken.** [1])

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche 1923	Einwohnerzahl nach der Volkszählung		Einwohnerzahl nach der Fortschreibung am	
		ha	1917	1919	1. I. 1922 [2])	1. I. 1924 [2])
I	Sebald innen, nördlich (Burg)	28,40	8 281	8 734	8 734	8 734
II	Sebald innen, südlich (Hauptmarkt)	23,48	8 383	9 165	9 165	9 165
III	Sebald innen, östlich (Laufer Tor)	22,87	5 664	6 196	6 196	6 196
	Innenstadt Sebalder Seite	74,75	22 328	24 095	24 095 [2])	24 095 [2])
IV	Lorenz innen, nördl. (Kaiser- u. Karolinenstr.)	32,88	6 417	7 859	7 859	7 859
V	Lorenz innen, südöstlich (Bauhof)	28,34	4 675	5 265	5 265	5 265
VI	Lorenz innen, südwestlich (Deutschhaus)	24,70	6 287	7 502	7 502	7 502
	Innenstadt Lorenzer Seite	85,92	17 379	20 626	20 626 [2])	20 626 [2])
VII	St. Johannis, südlich (St. Johannisstraße)	58,32	7 251	7 476	7 947	8 259
VIII	Gärten h. d. V., südlich (Pirkheimerstraßen)	52,41	7 075	7 595	8 077	8 395
IX	Gärten bei Wöhrd, westlich — Wöhrd	60,56	8 943	10 053	10 660	11 079
	I. Ring Sebalder Seite	171,29	23 269	25 124	26 684	27 733
X	Marienvorstadt—Tafelhof	67,71	4 215	4 713	5 002	5 199
XI	Gostenhof, südöstlich (Altgostenhof)	52,95	9 053	9 929	10 528	10 942
XII	Gostenhof, nordöstlich (Kanalstraßen)	26,02	9 248	10 491	11 152	11 591
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	48,34	4 345	4 976	5 299	5 507
	I. Ring Lorenzer Seite	195,02	26 861	30 109	31 981	33 239
XIV	St. Johannis, nördlich—Neuwetzendorf—Neuschniegling	274,79	15 211	16 612	17 657	18 351
XV	Gärten h. d. V., nordwestlich (Nordbahnhof)	95,52	8 669	9 837	10 432	10 843
XVI	Gärten h. d. V., nordöstlich—Neugroßreuth	141,79	10 090	11 502	12 232	12 713
XVII	Rennweg—Schoppershof	222,68	12 602	13 707	14 551	15 123
XVIII	Gärten b. Wöhrd, östl.—Veilhof—St. Jobst	101,61	11 918	12 756	13 538	14 071
	II. Ring Sebalder Seite	836,39	58 490	64 414	68 410	71 101
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	278,08	10 470	10 465	11 125	11 562
XX	Glockenhof	33,35	8 449	9 300	9 883	10 272
XXI	Galgenhof	32,44	12 199	13 282	14 095	14 649
XXII	Steinbühl, nordöstlich (Tafelhoftunnel)	21,71	7 212	7 772	8 245	8 569
XXIII	Steinbühl, nordwestlich (Steinbühlertunnel)	23,37	8 633	9 738	10 335	10 741
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	477,21	16 380	17 768	18 866	19 608
XXVa	Steinbühl, südöstlich—Lichtenhof—Hummelstein	229,91	32 468	34 343	36 453	37 887
XXVb	Lichtenhof, (Rangierbahnhof, Gartenstadt Nürnberg)	581,00	3 441	3 535	3 762	3 910
XXVI	Steinbühl, südwestlich—Gibitzenhof	179,40	19 732	20 627	21 908	22 770
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	327,86	17 634	14 432	15 337	15 940
XXVIII	Gostenhof, südwestlich—Seeleinsbühl	237,33	15 254	16 113	17 102	17 775
XXIX	Gostenhof, nordwestlich (Bärenschanze)	136,17	11 716	12 163	12 907	13 415
	II. Ring Lorenzer Seite	2557,83	163 588	169 538	180 018	187 098
E. V. S.	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	1890,05	4 456	4 727	5 003	6 527 [3])
E. V. L.	Einzelliegende Vororte Lorenzer Seite	2917,05	12 165	14 046	14 912	23 676 [3])
	Einzelliegende Vororte	4807,10	16 621	18 773	19 915	30 203 [3])
	Zusammenfassung: Innenstadt	160,67	39 707	44 721	44 721 [2])	44 721
	Außenstadt I. Ring	366,31	50 130	55 233	58 665	60 972
	„ II. Ring	3394,22	222 078	233 952	248 428	258 199
	Einzelliegende Vororte	4807,10	16 621	18 773	19 915	30 203 [3])
	Gesamtstadt	8728,30	328 536	352 679	371 729	394 095

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.

[2]) Die fortgeschriebene Gesamtbevölkerungszahl vom 1. Januar 1922 und 1924 wurde im gleichen prozentualen Verhältnisse auf die Stadtteile aufgeteilt wie das Verteilungsverhältnis bei der letzten Volkszählung war. Die vollständig ausgebaute Innenstadt ist bei der Aufteilung des Zuwachses außer Berücksichtigung gelassen worden.

[3]) Einschließlich des Zuwachses durch Einverleibungen.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung. [1]) [35

Jahr	Eheschließungen	Geborene: Lebendgeborene	Geborene: Totgeborene	Geborene: zusammen	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,01
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,3	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,7	15,2	10,7	4,5

[1]) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

Eheschließungen. [36

Jahr	Eheschließungen zusammen [1])	Davon entfielen auf den Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1921	4 762	296	317	449	401	465	365	404	416	382	403	380	484
1922	5 023	278	307	305	441	442	441	445	477	510	465	400	512
1923	4 174	235	294	447	297	460	326	327	421	383	343	276	365

[1]) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1921: 182, 1922: 124, 1923: 124.

Eheschließungen. 37

Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau: bis 17	über 17—18	über 18—19	über 19—20	über 20—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	Zusammen	In %
	Jahre														
Jahr 1922															
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,02
über 21-25 „	4	19	77	157	212	980	254	42	4	2	—	—	—	1751	34,86
„ 25-30 „	1	1	27	63	111	629	530	107	33	2	1	—	—	1505	29,96
„ 30-35 „	—	1	5	18	28	192	268	154	38	10	—	—	—	714	14,22
„ 35-40 „	—	—	1	3	5	55	114	104	48	23	—	—	—	353	7,03
„ 40-50 „	—	—	1	—	2	30	83	114	92	108	14	—	—	444	8,84
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	1	12	26	37	70	35	2	—	183	3,64
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	2	4	4	4	24	23	9	—	70	1,39
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	0,04
Zusamm. 1922	5	21	111	241	358	1889	1265	552	256	240	74	11	—	5023	100,00
In %	0,10	0,42	2,21	4,80	7,13	37,61	25,18	10,99	5,09	4,78	1,47	0,22	—	100,00	
Jahr 1923															
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5	0,12
über 21-25 „	7	14	58	145	218	814	233	32	4	1	1	—	—	1527	36,58
„ 25-30 „	2	5	22	55	89	547	392	76	17	7	—	—	—	1212	29,04
„ 30-35 „	2	1	1	10	13	153	212	129	33	12	—	—	—	566	13,56
„ 35-40 „	—	—	1	2	2	49	88	81	51	13	2	—	—	289	6,92
„ 40-50 „	—	—	—	4	1	32	73	98	104	57	4	—	—	373	8,94
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	10	6	27	30	59	24	5	—	161	3,86
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	—	1	4	3	11	13	5	1	38	0,91
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	0,05
„ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,02
Zusamm. 1923	11	20	82	216	324	1609	1005	447	242	161	45	10	2	4174	100,00
In %	0,26	0,48	1,96	5,17	7,76	38,55	24,08	10,71	5,80	3,86	1,08	0,24	0,05	100,00	

38] **Eheschließungen.** Nach Familienstand.

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	zusammen	Verhältniszahlen (%): Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	zusammen
Jahr 1922								
Ledig . . .	3 885	202	123	4 210	77,35	4,02	2,45	83,82
Verwitwet . .	305	158	33	496	6,07	3,14	0,66	9,87
Geschieden . .	214	51	52	317	4,26	1,02	1,03	6,31
Zusammen 1922	4 404	411	208	5 023	87,68	8,18	4,14	100,00
Jahr 1923								
Ledig	3 267	128	99	3 494	78,27	3,07	2,37	83,71
Verwitwet . .	278	106	26	410	6,66	2,54	0,62	9,82
Geschieden . .	177	44	49	270	4,24	1,06	1,17	6,47
Zusammen 1923	3 722	278	174	4 174	89,17	6,67	4,16	100,00

39] **Eheschließungen.** Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige: Männer mit ledigen Frauen	Ledige: Männer mit verwitweten Frauen	Ledige: Männer mit geschiedenen Frauen	Verwitwete: Männer mit ledigen Frauen	Verwitwete: Männer mit verwitweten Frauen	Verwitwete: Männer mit geschiedenen Frauen	Geschiedene: Männer mit ledigen Frauen	Geschiedene: Männer mit verwitweten Frauen	Geschiedene: Männer mit geschiedenen Frauen
Jahr 1923									
bis 21 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	1470	20	23	8	—	—	5	—	1
„ 25—30 „	1111	24	31	17	2	1	18	5	3
„ 30—35 „	407	36	19	40	2	—	45	6	11
„ 35—40 „	156	16	11	37	9	4	38	9	9
„ 40—50 „	102	23	10	108	28	10	59	16	17
„ 50—60 „	15	9	5	55	46	7	10	8	6
„ 60—70 „	1	—	—	13	16	4	2	—	2
„ 70—80 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen 1923	3267	128	99	278	106	26	177	44	49
1922	3885	202	123	305	158	33	214	51	52

40] **Eheschließungen.** Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige: Frauen mit ledigen Männern	Ledige: Frauen mit verwitweten Männern	Ledige: Frauen mit geschiedenen Männern	Verwitwete: Frauen mit ledigen Männern	Verwitwete: Frauen mit verwitweten Männern	Verwitwete: Frauen mit geschiedenen Männern	Geschiedene: Frauen mit ledigen Männern	Geschiedene: Frauen mit verwitweten Männern	Geschiedene: Frauen mit geschiedenen Männern
Jahr 1923									
bis 17 Jahre	11	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	19	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	81	—	1	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	206	5	5	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	317	2	5	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	1521	32	38	7	—	—	9	—	2
„ 25—30 „	803	69	64	24	2	7	30	—	6
„ 30—35 „	217	74	39	38	9	12	31	9	18
„ 35—40 „	69	54	21	35	19	8	18	6	12
„ 40—50 „	21	34	4	19	41	14	9	10	9
„ 50—60 „	2	7	—	3	26	3	2	1	1
„ 60—70 „	—	—	—	2	7	—	—	—	1
„ 70—80 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen 1923	3267	278	177	128	106	44	99	26	49
1922	3885	305	214	202	158	51	123	33	52

Eheschließungen. Nach Religionsbekenntnis. [41

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen: Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten[1]	Katholiken	Israeliten	Sonstige	zusammen	Verhältniszahlen (%): Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	zusammen
Jahr 1922										
Protestanten[1]	2 392	779	4	20	3 195	47,62	15,51	0,08	0,40	63,61
Katholiken	846	760	1	6	1 613	16,84	15,13	0,02	0,12	32,11
Israeliten	6	7	73	1	87	0,12	0,14	1,45	0,02	1,73
Sonstige	70	25	1	32	128	1,40	0,50	0,02	0,63	2,55
Zusammen 1922	3 314	1 571	79	59	5 023	65,98	31,28	1,57	1,17	100,00
Jahr 1923										
Protestanten[1]	1 956	646	3	18	2 623	46,86	15,48	0,07	0,43	62,84
Katholiken	711	630	4	6	1 351	17,04	15,09	0,10	0,14	32,37
Israeliten	12	4	82	—	98	0,29	0,10	1,96	—	2,35
Sonstige	55	19	—	28	102	1,32	0,45	—	0,67	2,44
Zusammen 1923	2 734	1 299	89	52	4 174	65,51	31,12	2,13	1,24	100,00

[1]) Einschließlich der Reformierten.

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1922. [42

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1922 im Alter von Jahren: bis 21	über 21–25	über 25–30	über 30–35	über 35–40	über 40–50	über 50–60	über 60	zusammen
A) Junggesellen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	1	71	106	69	31	26	7	1	312
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	7	24	14	9	3	—	—	57
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	7	14	14	4	4	2	—	45
Künstler, Musiker, Sänger	—	3	11	3	1	2	—	—	20
Handwerksmeister	—	4	25	9	6	4	—	—	48
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	14	22	12	5	4	1	—	58
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	7	1	6	6	—	—	20
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Summe a)	1	106	209	124	62	50	10	1	563
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	5	2	1	—	—	—	—	8
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	55	70	20	8	12	—	1	166
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	241	247	98	30	22	3	—	641
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	98	178	89	20	26	1	—	412
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	10	24	11	7	4	1	—	57
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	2	16	8	1	—	—	—	27
Summe b)	—	411	537	227	66	64	5	1	1 311
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	732	434	146	46	37	7	1	1 403
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	14	12	9	3	2	1	—	41
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	97	43	24	4	10	1	—	179
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	380	206	61	35	19	8	1	710
Summe c)	—	1223	695	240	88	68	17	2	2 333
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Summe d)	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Zusammen a) bis d)	1	1742	1442	591	216	182	32	4	4 210

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Noch: 42] Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1922.

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1922 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	4	14	22	39	23	7	109
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	—	1	4	1	1	7
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	1	—	4	3	—	8
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	2	2	4	2	—	10
Handwerksmeister	—	—	3	2	8	15	8	11	47
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	—	1	—	4	2	—	7
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	—	7	20	33	72	39	19	190
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	3	2	5	7	3	2	22
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	4	11	8	21	7	2	53
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	1	3	11	11	24	21	8	79
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	1	2	7	11	9	3	33
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe b)	—	1	11	27	31	63	40	15	188
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	1	28	37	40	51	26	8	191
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	1	—	1	3	1	—	6
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	3	3	8	7	12	14	2	49
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	4	13	31	25	60	30	16	179
Summe c)	—	8	45	76	73	126	71	26	425
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	1	—	8	9
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe d)	—	—	—	—	—	1	1	8	10
Zusammen a) bis d)	—	9	63	123	137	262	151	68	813

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

43]

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1923.

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1923 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A) Junggesellen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	74	76	56	25	22	3	—	256
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	4	19	17	6	3	—	—	49
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	7	14	11	3	3	1	—	39
Künstler, Musiker, Sänger	1	5	2	7	3	3	1	—	22
Handwerksmeister	—	6	16	14	3	6	—	—	45
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	11	21	7	1	1	4	—	45
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	4	3	—	1	1	—	9
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Summe a)	1	107	154	116	41	39	10	—	468
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	2	8	1	1	1	—	—	13
Technisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	29	53	18	6	3	—	—	109
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	1	207	243	78	27	21	5	—	582
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	119	158	67	23	11	2	—	380
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	6	17	10	2	6	1	—	42
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	6	13	6	1	2	—	—	28
Summe b)	1	369	492	180	60	44	8	—	1154

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1923 [Noch: 43

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1923 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	zusammen
Noch A) Junggesellen.									
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	3	581	302	93	50	21	6	—	1056
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	8	10	4	1	—	—	—	23
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	89	37	20	8	10	1	1	166
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	359	170	49	22	21	4	—	625
Summe c)	3	1037	519	166	81	52	11	1	1870
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Summe d)	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Zusammen a) bis d)	5	1513	1166	463	182	135	29	1	3494
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	1	4	7	16	40	17	6	91
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	1	—	1	1	1	4
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	—	3	2	—	—	5
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	2	2	2	—	—	6
Handwerksmeister	—	—	—	5	1	15	12	2	35
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	—	—	3	3	3	—	9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	1	3	—	4
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Summe a)	—	1	4	15	25	65	37	10	157
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	2	4	—	2	2	—	10
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	1	4	10	9	22	7	—	53
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	2	8	8	11	35	16	11	91
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	—	1	2	9	8	2	22
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsperf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	—	3	14	23	22	68	33	13	176
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	7	18	34	31	49	21	4	164
Kellner u. s. Bedienst. im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	—	1	6	8	12	11	3	41
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	3	8	25	21	43	28	7	135
Summe c)	—	10	28	65	60	104	60	15	342
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Summe d)	—	—	—	—	—	1	2	2	5
Zusammen a) bis d)	—	14	46	103	107	238	132	40	680

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1922. [44

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1922 im Alter von Jahren: bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	15	17	16	3	8	1	—	61
Weibliche kaufmännische Angestellte	1	97	262	146	31	9	—	—	—	546
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	6	32	36	20	3	1	—	—	98
Verkäuferinnen	1	29	67	43	11	3	1	—	—	155
Lageristinnen, Packerinnen	4	51	113	39	10	2	—	—	—	219
Uebertrag	6	184	489	281	88	20	10	1	—	1079

Noch: 44] Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1922.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1922 im Alter von bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahren									
A) Jungfrauen.										
Uebertrag	6	184	489	281	88	20	10	1	—	1079
Schneiderinnen, Näherinnen	-	40	131	77	30	14	3	—	—	295
Stickerinnen, Modistinnen	1	7	25	8	4	1	1	—	—	47
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	2	8	16	4	3	—	1	—	34
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	2	6	1	2	—	—	—	11
Arbeiterinnen	8	240	549	262	57	15	13	4	1	1149
Dienstboten	2	11	78	108	45	21	14	4	—	283
Sonstige Berufsarten	—	12	18	20	10	3	—	—	—	63
Zusammen	17	496	1300	778	239	79	41	10	1	2961
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	8	213	574	388	160	57	37	6	—	1443
Insgesamt	25	709	1874	1166	399	136	78	16	1	4404
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	4	11	11	15	1	1	43
Weibliche kaufm. Angestellte	—	—	1	3	5	6	—	—	—	15
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	1	3	—	—	—	—	—	4
Verkäuferinnen	—	—	—	3	2	—	3	—	—	8
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	—	5	4	3	2	1	—	15
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	4	5	4	1	1	—	16
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	1	2	—	—	1	—	4
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiterinnen	—	—	4	36	55	32	39	10	1	177
Dienstboten	—	—	—	1	5	5	8	7	1	27
Sonstige Berufsarten	—	—	—	2	4	5	2	2	—	15
Zusammen	—	—	8	62	93	66	71	23	3	326
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	1	1	8	36	60	54	91	35	7	293
Insgesamt	1	1	16	98	153	120	162	58	10	619

45] Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1923.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1923 im Alter von bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahren									
A) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	2	6	14	6	9	5	1	—	43
Weibliche kaufm. Angestellte	1	66	249	122	35	13	3	—	—	489
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	9	34	39	16	2	1	—	—	101
Verkäuferinnen	1	12	49	34	5	6	1	—	—	108
Lageristinnen, Packerinnen	1	51	105	39	10	1	3	—	—	210
Schneiderinnen, Näherinnen	—	27	74	46	20	11	—	2	—	180
Stickerinnen, Modistinnen	—	8	10	9	3	2	2	—	—	34
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	6	2	1	—	—	—	—	9
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	2	1	2	—	—	—	—	5
Arbeiterinnen	13	219	468	216	52	29	4	—	—	1001
Dienstboten	1	7	60	79	33	16	7	2	—	205
Sonstige Berufsarten	1	6	24	18	9	5	3	—	—	66
Zusammen	18	407	1087	619	192	94	29	5	—	2451
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	13	215	504	317	138	50	30	4	—	1271
Insgesamt	31	622	1591	936	330	144	59	9	—	3722

Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1923. [Noch: 45

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1923 im Alter von Jahren: bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	—	3	8	17	5	1	34
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	—	7	3	2	—	—	—	12
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Verkäuferinnen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	—	2	7	3	—	1	—	13
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	1	3	3	5	—	1	14
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	1	1	2	1	1	—	6
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Arbeiterinnen	—	—	9	34	36	29	19	2	—	129
Dienstboten	—	—	—	—	3	2	2	—	—	7
Sonstige Berufsarten	—	—	—	—	2	3	2	1	1	9
Zusammen	—	—	10	45	62	55	48	10	3	233
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	8	24	55	43	54	26	9	219
Insgesamt	—	—	18	69	117	98	102	36	12	452

Legitimationen. [46

Jahr	Legitimierte Kinder: männlich	weiblich	zusammen	In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im: gleichen Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	dritt vorhergehenden Jahre	viert vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehend. od. in früh. Jahren
1921	170	174	344	70	95	51	18	4	4	102
1922	254	290	544	73	132	93	29	19	11	187
1923	261	243	504	85	102	62	45	16	6	188

Geborene. Hauptübersicht. [47

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen: Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Geburten-Überschuß [1])
1921	6 983	271	7 254	19,02	0,74	19,76	+ 7,41
1922	6 221	244	6 465	16,35	0,64	16,99	+ 5,00
1923	5 950	247	6 197	15,24	0,63	15,87	+ 4,50

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hiezu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene. Nach Geschlecht. [48

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %	Von den Totgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %	Von den Gesamtgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %
1921	3 561	51,00	3 422	49,00	165	60,89	106	39,11	3 726	51,36	3 528	48,64
1922	3 159	50,78	3 062	49,22	142	58,20	102	41,80	3 301	51,06	3 164	48,94
1923	3 148	52,91	2 802	47,09	140	56,91	106 [1])	43,09	3 288	53,07	2 908 [1])	46,93

[1]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.

49] **Geborene.** Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1921	5 941	85,09	1 041 [1])	14,91	220	81,18	51	18,82	6 161	84,94	1 092 [1])	15,06
1922	5 305	85,28	916	14,72	188	77,05	56	22,95	5 493	84,97	972	15,03
1923	5 032	84,57	918	15,43	207	84,49	38 [2])	15,51	5 239	84,57	956 [2])	15,43

[1]) Außerdem 1 Findling unbekannter Ehelichkeit.
[2]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

50] **Geborene.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen .....Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen .....unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1921	104,06	155,66	105,61	17,52	23,18	17,72
1922	103,17	139,22	104,33	17,27	29,79	17,70
1923	112,35	132,08	113,07	18,24	18,36	18,25

51] **Lebendgeborene.**

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1921	650	610	648	599	547	613	595	548	539	507	556	571
1922	591	523	586	542	531	519	535	526	464	468	442	494
1923	510	505	555	530	576	444	494	442	497	436	473	488

52] **Geborene.** Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	1922								1923							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Januar . .	248	41	259	43	12	7	8	5	235	38	200	37	10	1	10	2
Februar .	213	52	225	33	7	—	6	2	205	47	208	45	7	3	5	4
März . . .	264	43	234	45	6	5	7	3	243	54	223	35	9	1 [1])	4	1
April . . .	243	35	232	32	10	3	13	2	221	47	221	41	15	—	8	2
Mai . . .	250	31	210	40	12	2	7	—	269	43	216	48	15	1	8 [2])	2
Juni . . .	218	37	224	40	9	4	5	2	203	32	180	29	11	1	10	2
Juli . . .	221	46	226	42	9	3	8	—	208	43	213	30	7	2	8	1
August . .	226	32	219	49	16	2	2	2	214	30	177	21	11	4	5	—
September	202	32	200	30	5	—	5	1	235	39	183	40	7	2	10	3
Oktober .	202	47	185	34	9	3	7	1	184	42	175	35	8	1	10	—
November	196	25	189	32	6	2	5	1	203	42	195	33	9	1	1	1 [3])
Dezember	207	48	212	27	5	5	9	1	234	37	187	30	10	3	8	—
Zus.	2690	469	2615	447	106	36	82	20	2654	494	2378	424	119	20 [1])	87 [2])	18 [3])

[1]) Außerdem 1 aufgefundene männliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.
[2]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.
[3]) Außerdem 1 aufgefundene weibliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

53] **Geborene.** Nach Tageszeit der Geburt.

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12^{01} bis morgens 6^{00}	von morgens 6^{01} bis mittags 12^{00}	zusammen	von mittags 12^{01} bis abends 6^{00}	von abends 6^{01} bis nachts 12^{00}	zusammen
1921	2 017	1 851	3 868	1 617	1 768	3 385
1922	1 801	1 652	3 453	1 462	1 550	3 012
1923	1 719	1 530	3 249	1 448	1 498	2 946 [1])

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

Geborene. Nach dem Fruchtalter. [54

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1921	110	164	3 286	83	162	3 177	52	22	91	27	18	61
1922	101	131	2 927	98	137	2 827	37	17	88	24	17	61
1923	74	129	2 945	82	151	2 569	31	20	88	22	20	63[1]

[1]) Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

Geborene. Nach dem Alter der Mutter. [55

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.				
	absolut	in %	Mütter, die außerehelich geboren haben				protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
Jahr 1922										
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,05	3	—	—	3	2	1	—	—
über 16—18 „	32	0,50	26	—	—	26	18	7	—	1
„ 18—20 „	278	4,30	175	—	—	175	100	74	—	1
„ 20—22 „	571	8,83	209	1	—	210	135	75	—	—
„ 22—24 „	797	12,33	166	—	—	166	101	64	—	1
„ 24—26 „	825	12,76	108	3	2	113	67	45	1	—
„ 26—28 „	874	13,52	78	—	2	80	52	28	—	—
„ 28—30 „	682	10,55	49	4	4	57	32	25	—	—
„ 30—32 „	633	9,79	37	11	3	51	36	14	1	—
„ 32—34 „	504	7,80	23	6	7	36	17	19	—	—
„ 34—36 „	407	6,29	16	5	1	22	11	10	—	1
„ 36—38 „	331	5,12	6	5	1	12	5	7	—	—
„ 38—40 „	239	3,70	3	2	1	6	4	1	1	—
„ 40—42 „	151	2,33	2	3	1	6	5	1	—	—
„ 42—44 „	89	1,38	2	2	2	6	4	2	—	—
„ 44—46 „	41	0,63	1	1	—	2	2	—	—	—
„ 46—48 „	7	0,11	1	—	—	1	1	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1922	6 465	100,00	905	43	24	972	592	373	3	4
Jahr 1923										
Bis einschließlich 16 Jahre	1	0,02	1	—	—	1	1	—	—	—
über 16—18 „	44	0,71	29	—	—	29	16	12	—	1
„ 18—20 „	289	4,67	171	—	—	171	99	69	—	3
„ 20—22 „	614	9,91	228	—	—	228	130	96	—	2
„ 22—24 „	802	12,95	182	—	—	182	110	71	—	1
„ 24—26 „	792	12,78	86	3	2	91	56	35	—	—
„ 26—28 „	760	12,27	77	1	2	80	52	27	—	1
„ 28—30 „	690	11,14	36	8	3	47	32	14	—	1
„ 30—32 „	583	9,41	20	4	4	28	15	13	—	—
„ 32—34 „	491	7,92	25	6	4	35	23	12	—	—
„ 34—36 „	357	5,76	16	8	5	29	15	14	—	—
„ 36—38 „	308	4,97	8	7	2	17	11	6	—	—
„ 38—40 „	190	3,07	5	2	2	9	6	3	—	—
„ 40—42 „	134	2,16	3	—	—	3	1	2	—	—
„ 42—44 „	86	1,39	1	2	1	4	3	1	—	—
„ 44—46 „	43	0,69	—	1	—	1	1	—	—	—
„ 46—48 „	11	0,18	—	1	—	1	—	1	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1923	6 195[1])	100,00	888	43	25	956	571	376	—	9

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	in %
Jahr 1922.						
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	268	254	522	22	544	9,90
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	43	57	100	3	103	1,88
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	18	18	36	2	38	0,69
Künstler, Musiker, Sänger	13	11	24	—	24	0,44
Handwerksmeister	87	91	178	3	181	3,30
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	26	15	41	1	42	0,76
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	14	19	33	—	33	0,60
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	2	1	3	—	3	0,05
Summe a)	471	466	937	31	968	17,62
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	4	7	11	—	11	0,20
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	61	55	116	2	118	2,15
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	230	229	459	6	465	8,46
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	316	304	620	20	640	11,65
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	49	62	111	2	113	2,06
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	21	19	40	1	41	0,75
Summe b)	681	676	1357	31	1388	25,27
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	800	770	1570	64	1634	29,75
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	11	12	23	1	24	0,44
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.	170	141	311	9	320	5,82
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	551	544	1095	51	1146	20,86
Summe c)	1532	1467	2999	125	3124	56,87
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	5	6	11	1	12	0,22
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	1	—	1	—	1	0,02
Summe d)	6	6	12	1	13	0,24
Zusammen a) bis d)	2690	2615	5305	188	5493	100,00
Jahr 1923.						
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	273	244	517	29	546	10,42
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	39	31	70	1	71	1,35
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	32	20	52	—	52	0,99
Künstler, Musiker, Sänger	15	7	22	1	23	0,44
Handwerksmeister	95	74	169	8	177	3,38
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	29	29	58	1	59	1,13
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	11	14	25	1	26	0,50
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	4	1	5	—	5	0,10
Summe a)	498	420	918	41	959	18,31
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	2	2	4	—	4	0,08
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	70	68	138	5	143	2,73
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	240	227	467	10	477	9,10
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	254	254	508	19	527	10,06
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	58	45	103	2	105	2,00
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	14	11	25	1	26	0,50
Summe b)	638	607	1245	37	1282	24,47
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	761	663	1424	59	1483	28,31
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	21	17	38	1	39	0,74
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.	138	151	289	14	303	5,78
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	597	514	1111	55	1166	22,26
Summe c)	1517	1345	2862	129	2991	57,09
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	1	6	7	—	7	0,13
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	—	—	—	—	—
Summe d)	1	6	7	—	7	0,13
Zusammen a) bis d)	2654	2378	5032	207	5239	100,00

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter. [57

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
Jahr 1922						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	21	29	50	5	55	5,66
Verkäuferinnen	5	8	13	1	14	1,44
Lageristinnen, Packerinnen	24	30	54	2	56	5,76
Schneiderinnen, Näherinnen	22	13	35	—	35	3,60
Stickerinnen, Modistinnen	3	6	9	—	9	0,93
Wäscherinnen, Büglerinnen	1	3	4	2	6	0,62
Kellnerinnen, Büfettfräuleins	3	5	8	—	8	0,82
Arbeiterinnen	267	229	496	28	524	53,91
Dienstboten	75	76	151	13	164	16,87
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	11	8	19	1	20	2,06
Summe a)	432	407	839	52	891	91,67
b) Berufslose (Summe für sich)	37	40	77	4	81	8,33
Zusammen a) und b) 1922	469	447	916	56	972	100,00
Jahr 1923						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	28	27	55	1	56	5,86
Verkäuferinnen	7	10	17	—	17	1,78
Lageristinnen, Packerinnen	26	19	45	1	46	4,81
Schneiderinnen, Näherinnen	17	10	27	—	27	2,82
Stickerinnen, Modistinnen	1	—	1	—	1	0,10
Wäscherinnen, Büglerinnen	3	2	5	—	5	0,52
Kellnerinnen, Büfettfräuleins	1	4	5	—	5	0,52
Arbeiterinnen	276	238	514	24	538	56,28
Dienstboten	98	77	175	7	182	19,04
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	13	6	19	2	21	2,20
Summe a)	470	393	863	35	898	93,93
b) Berufslose (Summe für sich)	24	31	55	3	58	6,07
Zusammen a) und b) 1923	494	424	918	38[1])	956[1])	100,00

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

Mehrlingsgeburten. [58

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Jahr 1922						
Ehelich	57	55	18	15	22	2
Unehelich	14	14	3	8	3	—
Zusammen 1922	71	69	21	23	25	2
Jahr 1923						
Ehelich	58	58	15	26	17	—
Unehelich	6	6	2	3	1	—
Zusammen 1923	64	64	17	29	18	—

Geburtenhäufigkeit 1922. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Jahr 1922											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	247	156	66	29	17	10	8	6	1	2	2
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	58	28	9	3	3	2	—	—	—	—	—
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	18	12	6	1	1	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	14	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	65	49	27	12	9	4	7	4	3	1	—
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	21	11	3	3	2	1	—	—	1	—	—
Höh. Staats- u. G.-Beamte	15	9	5	2	—	2	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe a)	438	271	120	50	33	20	15	11	5	3	2
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	66	22	17	6	5	1	1	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	255	137	44	13	8	5	2	—	—	—	1
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gem.-Dienst	252	195	89	44	28	8	11	2	2	1	8
Wirtschafts- u. Aufsichtspers.	40	35	12	6	8	4	2	3	1	—	2
Unteroffiziere, Soldaten, sowie militär. Verwaltungspersonal v. gleichen Rang	19	15	4	2	—	—	1	—	—	—	—
Summe b)	638	408	167	71	49	18	17	5	3	1	11
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	633	441	216	118	69	50	34	26	22	9	16
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	8	9	3	2	1	1	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Maga-ziniere	98	86	48	24	20	12	10	8	3	3	8
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	333	292	177	112	70	46	23	41	27	7	18
Summe c)	1072	828	444	256	160	109	67	75	52	19	42
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	6	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	7	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—
Zusammen a) bis d) 1922	2155	1508	732	378	242	148	100	91	61	23	55
In %	39,23	27,45	13,33	6,88	4,41	2,69	1,82	1,66	1,11	0,42	1,00

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit 1923. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Jahr 1923											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	241	151	72	36	12	9	6	8	4	3	4
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	32	27	8	1	2	1	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	31	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	9	7	4	—	1	2	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	70	42	28	11	9	6	7	1	1	1	1
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	30	16	8	2	1	—	—	—	1	1	—
H. Staats- und G.-Beamte	14	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	429	269	130	50	25	18	13	9	6	5	5
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	81	45	8	5	2	1	—	—	1	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	273	113	55	17	9	4	1	2	—	1	2
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gem.-Dienst	209	161	75	31	21	13	3	8	2	2	2
Wirtschafts- und Aufsichtsp.	37	23	19	5	9	3	5	1	—	1	2
Unteroffiziere, Soldaten sowie milit. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	12	8	1	2	2	—	—	—	1	—	—
Summe b)	615	350	159	60	43	21	9	11	4	4	6
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	601	369	209	99	72	50	25	17	12	11	18
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast u. Schankwirtschaftsgewerbe	14	15	5	2	—	2	—	—	—	—	1
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	101	79	39	27	17	7	11	9	4	4	5
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	382	304	180	103	62	36	40	20	19	4	16
Summe c)	1098	767	433	231	151	95	76	46	35	19	40
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1
Zusammen a) bis d) 1923	2144	1387	722	341	219	134	99	66	47	28	52
In %	40,92	26,48	13,78	6,51	4,18	2,56	1,89	1,26	0,90	0,53	0,99

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

61] **Geburtenhäufigkeit.** Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Jahr 1922											
Bis einschl. 16 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	259	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	464	94	12	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	524	229	35	6	3	—	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	457	250	87	21	8	2	—	—	—	—	—
„ 26—28 „	404	302	103	43	17	4	1	—	—	—	—
„ 28—30 „	250	228	129	38	20	8	3	3	2	1	—
„ 30—32 „	205	175	115	70	32	16	5	9	4	1	1
„ 32—34 „	107	161	90	51	38	29	11	11	5	—	1
„ 34—36 „	75	86	72	56	46	21	19	18	8	4	2
„ 36—38 „	49	62	63	44	29	23	25	16	13	—	7
„ 38—40 „	23	35	37	39	21	18	20	16	17	4	9
„ 40—42 „	10	13	17	17	22	16	14	12	8	4	18
„ 42—44 „	6	4	8	13	15	13	3	4	6	7	10
„ 44—46 „	2	2	7	2	3	5	3	4	2	3	8
„ 46—48 „	1	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1922	2870	1660	778	402	254	156	104	95	66	24	56
In %	44,39	25,68	12,03	6,22	3,93	2,41	1,61	1,47	1,02	0,37	0,87
Jahr 1923											
Bis einschl. 16 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	41	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	261	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	509	98	7	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	556	187	51	7	1	—	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	453	225	90	20	2	1	1	—	—	—	—
„ 26—28 „	334	266	93	40	21	3	3	—	—	—	—
„ 28—30 „	243	225	125	43	31	15	4	2	1	—	1
„ 30—32 „	185	172	112	59	25	15	12	1	1	1	—
„ 32—34 „	104	128	103	50	49	29	11	7	4	5	1
„ 34—36 „	70	90	69	46	30	19	14	11	5	2	1
„ 36—38 „	38	66	61	41	26	21	14	17	8	8	8
„ 38—40 „	28	32	25	27	19	14	9	10	11	8	7
„ 40—42 „	14	11	15	15	14	15	18	8	7	2	15
„ 42—44 „	8	8	11	6	10	9	10	4	7	3	10
„ 44—46 „	2	4	3	1	4	4	4	5	6	1	9
„ 46—48 „	2	—	2	—	1	—	2	3	—	—	1
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1923 [1])	2849	1540	770	355	233	145	102	68	50	30	53
In %	45,99	24,86	12,43	5,73	3,76	2,34	1,65	1,10	0,81	0,48	0,85

[1]) Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

62] **Geburtenhäufigkeit.** Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1922: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	Jahr 1923: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahre	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
über 16—18 „	25	1	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—
„ 18—20 „	167	8	—	—	—	—	166	5	—	—	—	—
„ 20—22 „	190	19	—	—	—	—	204	24	—	—	—	—
„ 22—24 „	136	27	3	—	—	—	141	36	5	—	—	—
„ 24—26 „	69	28	9	1	1	—	58	22	5	1	—	—
„ 26—28 „	50	24	4	—	—	—	43	24	9	1	—	—
„ 28—30 „	28	13	7	1	—	—	20	7	7	1	—	1
Uebertrag	668	120	23	2	1	—	661	119	26	3	—	1

Noch: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern. [Noch: 62

Alter der ledigen Mutter	1922 Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1923 Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
Uebertrag	668	120	23	2	1	—	661	119	26	3	—	1
über 30—32 Jahre	17	15	3	2	—	—	11	5	2	—	1	1
„ 32—34 „	13	6	3	1	—	—	12	6	5	1	—	1
„ 34—36 „	7	3	3	1	—	2	2	10	2	1	1	—
„ 36—38 „	4	1	—	—	—	1	4	1	3	—	—	—
„ 38—40 „	2	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—
„ 40—42 „	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 42—44 „	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 44—46 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	713	148	32	7	1	4	696	143	39	5	2	3
In %	78,79	16,35	3,54	0,77	0,11	0,44	78,38	16,10	4,39	0,56	0,23	0,34

Gestorbene. Nach Geschlecht und Familienstand. [63

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
1921	2 062	2 202	1 627	1 629	967	41	—
1922	2 150	2 167	1 586	1 701	992	37	1
1923	2 054	2 138	1 617	1 623	907	44	1

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1921: 11,6, 1922: 11,3, 1923: 10,7.

Gestorbene. Nach Alter. [64

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1921	4264	791	121	78	104	418	723	488	645	668	221	7
1922	4317	768	108	66	80	366	724	564	691	673	272	5
1923	4192	760	175	127	70	363	671	535	600	615	272	4

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene. Nach Monaten. [65

Jahr	Gestorbene[1]) im Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1921	382	348	361	328	320	295	318	387	331	294	312	588
1922	387	373	439	450	346	292	324	298	302	330	325	451
1923	395	348	407	343	333	310	328	338	324	322	323	421

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestor-

Nach Todesursache

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1922								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	180	75	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	15	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	1	3	3	2	—	1	—
7	Keuchhusten	27	9	12	1	—	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	1	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	5	—	—	—	—	—	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	4	1	—	—	—	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	3	3	—	—	1	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2	—	2	1	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneunomie)	101	37	39	15	2	1	—	1
13	Influenza	3	2	1	—	—	1	—	—
14a	Venerische Krankheiten	7	8	1	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	1	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	40	11	8	1	2	—	1	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	9	—	2	2	1	—	2	2
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	1	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	62	11	14	3	1	—	—	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	69	33	6	—	2	1	—	—
b	Brechdurchfall	11	4	2	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	1	—	1	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	7	3	1	—	3	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	4	—	2	1	—	2	1	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	1	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	2	5	4	3	2	3	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	12	2	4	—	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1922	564	204	108	36	18	12	10	6
	Darunter männliche Personen	301	106	65	17	10	8	5	2

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.

und Alter 1922. [Noch: 66

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zus.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255	143
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	108	115	—	236	72
—	—	—	—	2	5	5	2	2	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	—	—	2	4	7	5	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	26
—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	6	1	1	—	17	9
—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	3
1	1	—	1	4	6	6	7	4	9	4	—	—	—	49	29
—	—	—	2	27	64	37	87	91	68	39	17	2	—	439	231
1	1	—	1	5	7	1	3	10	7	8	6	2	—	62	30
—	—	—	1	—	1	—	1	1	3	1	—	—	—	13	7
—	—	1	2	4	5	3	18	21	22	42	48	27	—	389	191
1	—	—	1	3	3	2	7	8	4	26	25	3	—	90	42
—	—	—	1	—	—	—	1	3	3	—	1	—	—	25	12
—	1	1	2	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	11	5
—	—	—	1	—	1	3	4	10	20	36	42	10	—	190	104
—	—	1	6	8	9	17	31	65	121	194	212	45	—	727	361
—	—	—	—	—	—	1	1	8	34	62	47	21	—	174	77
—	—	—	—	—	2	—	—	4	7	3	6	—	—	23	12
1	1	—	2	3	3	2	11	15	13	16	5	1	—	165	83
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	2	—	120	67
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8
—	—	1	—	2	1	1	1	4	2	1	—	—	—	15	10
—	—	—	1	2	6	5	19	30	22	26	14	6	—	146	73
—	2	—	4	4	5	1	7	18	27	29	21	10	—	139	77
—	—	—	—	—	—	1	20	79	128	132	82	12	—	454	204
—	—	—	2	1	2	2	5	13	7	5	4	2	—	43	20
—	—	—	—	9	21	9	11	13	23	13	6	6	—	111	65
—	—	—	—	2	1	2	4	2	—	1	—	—	—	14	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
2	2	3	6	8	16	5	12	23	16	11	12	3	4	143	105
—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
1	—	1	—	—	—	—	3	4	3	10	2	3	—	27	15
1	—	—	5	2	1	5	6	12	14	13	9	1	—	87	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	1
8	8	8	40	89	165	112	273	451	564	691	673	272	5	4317	2150
3	5	4	23	44	88	55	128	237	313	358	288	89	1	2150	

Gestor-

Nach Todesursache

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1923.								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	168	48	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	19	7	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	2	—	—	—
5	Masern und Röteln	19	6	46	21	13	5	2	—
6	Diphtherie und Krupp	3	1	2	3	4	1	1	—
7	Keuchhusten	5	2	10	—	1	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	3	2	1	—	1	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	5	2	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	3	8	2	2	—	—	2
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	6	3	2	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2	3	3	—	1	1	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	84	43	55	14	3	1	1	—
13	Influenza	8	4	2	1	2	—	1	—
14a	Venerische Krankheiten	6	8	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	4	3	2	—	3	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	31	8	8	2	2	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	—	—	1	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	49	8	7	2	1	2	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	90	46	13	8	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	26	5	2	2	2	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	8	—	—	2	—	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	—	—	1	—	—	—	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	1	1	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	—	—	1	1	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	5	4	3	1	—	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	14	4	3	1	2	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1923	556	204	175	66	48	13	5	6
	Darunter männliche Personen	314	117	85	43	27	5	1	4

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene. [Noch: 67

und Alter 1923.

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zus.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	111
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	131	134	—	280	86
—	—	—	—	—	2	6	8	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	—	1	3	5	8	1	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	62
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	1	—	—	14	7
1	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	7	3
—	—	1	1	3	5	3	8	10	5	5	2	—	—	50	24
—	1	1	6	32	69	52	87	95	62	41	10	1	—	475	243
3	—	3	3	5	1	3	1	8	10	7	6	—	—	67	33
1	—	—	1	4	1	2	2	3	1	1	—	—	—	26	12
—	—	—	1	7	1	5	11	11	26	26	47	17	—	353	192
—	—	—	—	1	2	—	7	4	4	8	11	3	—	58	27
—	—	—	—	—	—	—	2	3	6	1	—	—	—	26	19
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	8
—	—	—	—	2	1	1	7	9	12	30	36	8	—	157	97
—	—	1	6	7	6	7	22	54	109	158	165	44	—	586	272
—	—	—	—	—	—	—	2	20	24	55	55	23	—	179	84
—	—	—	—	1	1	—	3	1	3	6	6	1	—	22	10
1	1	—	4	6	4	4	4	9	19	11	11	—	—	143	80
—	—	—	—	1	1	—	4	1	—	3	4	—	—	172	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	42	25
—	—	—	—	3	1	—	2	2	3	2	1	—	—	14	8
—	—	1	—	3	2	9	18	25	27	26	18	6	—	146	71
—	—	—	2	2	2	5	14	20	33	30	23	8	—	141	78
—	—	—	1	1	3	4	14	73	119	124	60	15	—	414	172
—	—	—	1	2	—	2	9	13	25	9	8	1	—	72	36
—	—	—	1	8	12	6	7	16	12	6	4	—	—	72	39
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	8	5
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
—	2	—	5	5	10	8	7	5	13	7	4	4	3	88	61
—	—	—	2	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—	8	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2
—	—	—	—	1	1	1	—	7	5	9	4	1	—	29	11
2	—	1	3	6	2	1	6	14	11	15	5	5	—	95	44
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	1
8	5	8	38	103	132	128	262	409	535	600	615	272	4	4192	2054
5	2	3	17	52	64	55	115	197	286	307	257	96	2	2054	

68]

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene 1922	Gestorbene 1923 ärztlich behandelt	Gestorbene 1923 ärztlich nicht behandelt	Gestorbene 1923 zusammen	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1922	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1923	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1922	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1923
1 a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	255	71	145	216	29,24	32,87	5,91	5,15
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	18	14	12	26	55,56	53,85	0,42	0,62
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	236	192	88	280	63,56	68,57	5,47	6,68
3 a	Kindbettfieber	16	16	—	16	100,00	100,00	0,37	0,38
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	18	18	—	18	94,44	100,00	0,42	0,43
4	Scharlach	—	3	—	3	—	100,00	—	0,07
5	Masern und Röteln	1	107	5	112	100,00	95,54	0,02	2,67
6	Diphtherie und Krupp	11	16	—	16	100,00	100,00	0,25	0,38
7	Keuchhusten	50	15	3	18	96,00	83,33	1,16	0,43
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	5	1	—	1	100,00	100,00	0,12	0,02
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a	Rose (Erysipel)	17	14	—	14	100,00	100,00	0,39	0,34
b	Starrkrampf	5	7	—	7	100,00	100,00	0,12	0,17
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	49	50	—	50	100,00	100,00	1,13	1,19
11 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	439	467	8	475	98,63	98,32	10,17	11,33
b	Tuberkulose anderer Organe	62	67	—	67	100,00	100,00	1,44	1,60
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	13	26	—	26	100,00	100,00	0,30	0,62
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	389	342	11	353	97,69	96,88	9,01	8,42
13	Influenza	90	56	2	58	91,11	96,55	2,08	1,38
14 a	Venerische Krankheiten	25	25	1	26	100,00	96,15	0,58	0,62
b	Andere übertragbare Krankheiten	11	15	—	15	100,00	100,00	0,25	0,36
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	190	129	28	157	82,63	82,17	4,40	3,75
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	727	501	85	586	87,90	85,49	16,84	13,98
17 a	Gehirnschlag	174	151	28	179	84,48	84,36	4,03	4,27
b	Geisteskrankheiten	23	21	1	22	100,00	95,45	0,53	0,52
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	165	112	31	143	76,36	78,32	3,82	3,41
18 a	Magen- und Darmkatarrh	120	156	16	172	82,50	90,70	2,78	4,10
b	Brechdurchfall	18	34	8	42	77,78	80,95	0,42	1,00
c	Blinddarmentzündung	15	14	—	14	100,00	100,00	0,35	0,34
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	146	140	6	146	94,52	95,89	3,38	3,48
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	139	138	3	141	98,56	97,87	3,22	3,36
20 a	Krebs	454	408	6	414	99,12	98,55	10,52	9,88
b	Andere Neubildungen	43	72	—	72	100,00	100,00	1,00	1,72
21 a	Selbstmord	111	18	54	72	24,32	33,33	2,57	1,72
b	Mord und Totschlag	14	3	5	8	14,29	37,50	0,32	0,19
c	Hinrichtung	1	—	2	2	—	—	0,02	0,05
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	143	55	33	88	61,97	62,50	3,29	2,10
22 a	Akuter Gelenkrheumatismus	5	8	—	8	100,00	100,00	0,12	0,19
b	Alkoholismus	1	1	1	2	100,00	50,00	0,02	0,05
c	Zuckerkrankheit	27	29	—	29	96,30	100,00	0,63	0,69
d	Andere benannte Todesursachen	87	86	9	95	89,77	90,53	2,04	2,27
23	Unbekannte Todesursachen	4	1	2	3	—	33,33	0,09	0,07
	Zusammen	4317	3599	593	4192	83,92	85,85	100,00	100,00

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene. Nach Beruf.

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	Selbsttätige a = ‖ b Angehörige	1922 Gestorbene männlich	1922 Gestorbene weiblich	1922 Gestorbene zusammen	1922 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen	1923 Gestorbene männlich	1923 Gestorbene weiblich	1923 Gestorbene zusammen	1923 % an den Sterbefällen aller Selbsttätigen
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	24	1	25	1,30	19	2	21	1,21
		b	8	50	58		6	46	52	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	1	—	1	0,05	1	—	1	0,06
		b	—	5	5		—	4	4	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	2	—	2	0,11
		b	—	—	—		—	—	—	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	10	1	11	0,57	20	1	21	1,21
		b	4	23	27		5	23	28	
5.	Metallverarbeitung	a	123	11	134	6,95	106	13	119	6,85
		b	59	189	248		78	206	284	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	98	2	100	5,19	83	1	84	4,83
		b	44	90	134		64	106	170	
7.	Chemische Industrie	a	15	1	16	0,83	11	2	13	0,75
		b	4	24	28		8	18	26	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	7	—	7	0,36	4		4	0,23
		b	1	8	9		1	6	7	
9.	Textilindustrie	a	3	1	4	0,21	3	1	4	0,23
		b	—	7	7		—	2	2	
10.	Papierindustrie	a	8	2	10	0,52	13	6	19	1,09
		b	3	12	15		6	15	21	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	14	1	15	0,78	20	—	20	1,15
		b	7	25	32		7	30	37	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	109	2	111	5,76	89	6	95	5,47
		b	43	116	159		38	105	143	
13.	Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	47	1	48	2,49	54	1	55	3,16
		b	17	43	60		17	84	101	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	47	13	60	3,11	50	18	68	3,91
		b	25	81	106		24	67	91	
15.	Reinigungsgewerbe	a	12	3	15	0,78	10	4	14	0,81
		b	2	15	17		4	13	17	
16.	Baugewerbe	a	122	—	122	6,33	100	—	100	5,75
		b	27	165	192		40	118	158	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	24	4	28	1,45	17	—	17	0,98
		b	6	19	25		6	14	20	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	9	2	11	0,57	10	—	10	0,58
		b	2	5	7		3	6	9	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	134	33	167	8,66	97	28	125	7,19
		b	108	206	314		106	181	287	
20.	Handelsgewerbe	a	270	36	306	15,87	240	32	272	15,65
		b	82	252	334		75	276	351	
21.	Versicherungsgewerbe	a	15	1	16	0,83	10	1	11	0,63
		b	2	15	17		1	11	12	
22.	Verkehrsgewerbe	a	118	—	118	6,12	103	2	105	6,04
		b	55	196	251		57	196	253	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	34	—	34	1,76	37	5	42	2,42
		b	2	46	48		6	58	64	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	42	69	111	5,76	42	54	96	5,52
		b	22	71	93		42	77	119	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	4	—	4	0,21	6	—	6	0,35
		b	3	5	8		1	4	5	
26.	Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bez.- u. Gemeindeverwaltungsdienst	a	24	—	24	1,24	35	—	35	2,01
		b	9	53	62		12	59	71	
27.	Personal im Dienste d. Kirche u. Mission	a	4	—	4	0,21	2	2	4	0,23
		b	1	4	5		1	4	5	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	13	1	14	0,72	9	5	14	0,81
		b	3	17	20		2	23	25	
29.	Heilpersonal	a	11	1	12	0,62	9	3	12	0,69
		b	2	12	14		3	12	15	
30.	Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	12	3	15	0,78	5	1	6	0,35
		b	2	8	10		1	11	12	
31.	Sonstige Berufsarten	a	4	—	4	0,21	8	3	11	0,63
		b	—	4	4		1	3	4	
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.									
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	173	24	197	10,22	155	18	173	9,95
		b	—	67	67		—	51	51	
33.	Anstaltsinsassen	a	55	43	98	5,08	50	59	109	6,27
		b	—	—	—		—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	17	69	86	4,46	15	35	50	2,88
		b	4	9	13		4	6	10	
	Zusammen	a	1 603	325	1 928	100,00	1 435	303	1 738	100,00
		b	547	1 842	2 389		619	1 835	2 454	
	Insgesamt		2 150	2 167	4 317		2 054	2 138	4 192	

70]

Gestorbene.[1])

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1922.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Jahr 1922																					
Bezirk I . . .	8	—	19	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	17	1	—	8	1	2	1
„ II . . .	6	—	9	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	7	2	1	16	6	—	—
„ III . . .	7	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	10	4	2	7	5	—	—
I—III	21	—	35	1	—	—	—	1	9	—	—	—	—	8	34	7	3	31	12	2	1
Bezirk IV . . .	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	—	8	4	—	—
„ V . . .	6	1	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	2	1	8	—	1	—
„ VI . . .	3	—	11	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	11	1	—	13	3	3	—
IV—VI	16	1	21	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	25	3	1	29	7	4	—
Bezirk VII . . .	15	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	7	4	—	12	6	1	—
„ VIII . .	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	8	4	—	—
„ IX . . .	6	1	7	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	1	—	16	5	—	—
VII—IX	24	1	19	1	1	—	—	—	2	—	—	1	1	3	23	7	—	36	15	1	—
Bezirk X . . .	1	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—
„ XI . . .	8	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	15	1	—	9	2	—	1
„ XII . . .	10	1	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	12	1	—	14	4	1	1
„ XIII . .	4	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	1	—	2	2	—	—
X—XIII	23	1	17	—	2	—	—	—	6	—	—	1	—	4	37	3	—	25	10	1	2
Bezirk XIV . .	15	—	8	—	—	—	—	1	5	1	—	1	—	2	19	4	—	34	3	1	—
„ XV . . .	9	2	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	14	—	2	9	1	1	1
„ XVI . .	4	4	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	11	3	—	11	2	1	1
„ XVII . .	13	—	9	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	3	18	1	1	14	6	—	—
„ XVIII . .	14	—	14	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	13	3	—	18	7	2	1
XIV—XVIII	55	6	40	1	4	—	—	2	11	1	—	3	—	10	75	11	3	86	19	5	3
Bezirk XIX . .	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	2	1	22	—	2	1
„ XX . . .	5	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	1	—	9	1	1	—
„ XXI . .	6	—	15	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	14	2	—	8	—	—	1
„ XXII . .	2	—	5	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	12	4	—	10	1	1	—
„ XXIII . .	14	—	10	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	12	1	2	10	1	1	1
„ XXIV . .	8	1	13	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	3	16	2	—	17	3	—	—
„ XXVa . .	21	1	13	5	2	—	—	—	—	—	—	1	1	7	46	2	—	18	3	1	—
„ XXVb . .	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	—	—	1
„ XXVI . .	11	4	4	2	—	—	—	1	3	—	—	1	—	1	30	6	1	25	3	1	—
„ XXVII .	5	—	4	1	—	—	—	—	6	1	—	1	—	4	20	—	—	9	4	—	—
„ XXVIII .	8	1	14	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	1	15	2	—	13	4	2	—
„ XXIX . .	5	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	22	1	—	11	1	—	—
XIX—XXIX	94	7	93	11	8	—	1	4	18	3	—	9	4	24	212	23	4	154	21	9	4
Einzelliegende Vororte Sebald	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	12	1	7	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	1	2	21	4	2	—
Gesamtstadt Sebald	107	8	98	3	5	—	—	3	22	1	—	4	1	21	138	27	6	157	46	8	4
Gesamtstadt Lorenz	145	10	138	12	12	—	1	5	27	4	—	12	4	28	295	30	7	229	42	16	6
Ortsfremd und unbekannt	3	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	1	—	—	6	5	—	3	2	1	1
Zusammen 1922	255	18	236	16	18	—	1	11	50	5	—	17	5	49	439	62	13	389	90	25	11
1921	237	25	232	29	19	6	41	13	10	1	—	17	4	55	458	53	18	420	120	36	38

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Noch: Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1922. [Noch: 70

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																					insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Jahr 1922																						
Bezirk I . . .	6	34	6	—	2	6	2	—	2	3	9	2	4	—	—	5	—	—	—	5	—	149
„ II . . .	10	38	10	—	10	3	—	—	3	8	13	—	10	2	—	7	—	—	3	4	—	174
„ III . . .	5	8	3	—	2	5	—	—	3	3	7	1	1	3	—	3	—	—	—	1	—	94
I—III	21	80	19	—	14	14	2	—	8	14	29	3	15	5	—	15	—	—	3	10	—	417
Bezirk IV . . .	3	16	7	3	3	1	—	—	4	4	15	—	4	—	—	2	—	—	1	1	—	98
„ V . . .	1	13	3	—	2	—	—	—	1	2	6	3	3	2	—	1	—	—	—	2	—	70
„ VI . . .	4	14	3	1	1	2	—	—	4	3	10	1	3	—	—	2	—	—	1	2	1	100
IV—VI	8	43	13	4	6	3	—	—	9	9	31	4	10	2	—	5	—	—	2	5	1	268
Bezirk VII . .	2	15	5	1	1	1	—	—	2	8	17	1	2	—	—	2	—	—	1	1	—	115
„ VIII . .	5	24	7	1	5	1	—	—	4	3	14	1	4	—	—	1	—	—	—	2	—	101
„ IX . .	7	22	9	—	4	2	—	—	7	3	12	2	6	1	—	4	—	—	—	5	—	134
VII—IX	14	61	21	2	10	4	—	—	13	14	43	4	12	1	—	7	—	—	1	8	—	350
Bezirk X . . .	1	18	3	—	1	—	—	—	3	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	50
„ XI . . .	5	24	9	1	3	5	—	—	3	2	14	2	7	1	—	—	—	—	2	2	—	122
„ XII . .	8	19	1	1	6	4	—	—	3	7	13	1	1	—	—	2	1	—	—	2	—	122
„ XIII . .	3	10	3	—	1	2	—	—	1	1	7	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	58
X—XIII	17	71	16	2	11	11	—	—	10	12	41	4	8	1	—	5	1	—	3	7	—	352
Bezirk XIV . .	5	30	4	—	14	9	3	2	3	4	18	1	4	—	—	7	1	—	3	4	—	206
„ XV . .	5	11	3	—	2	1	1	—	5	4	13	—	5	—	—	3	—	—	—	1	—	104
„ XVI . .	6	22	4	1	4	3	1	—	6	6	11	2	4	—	—	5	—	—	—	3	—	121
„ XVII . .	4	24	11	2	7	2	2	—	5	5	14	2	3	—	—	3	—	—	1	2	—	157
„ XVIII .	10	39	16	2	12	5	—	—	6	3	18	2	3	2	—	9	—	1	1	3	—	210
XIV—XVIII	30	126	38	5	39	20	7	2	25	22	74	7	19	2	—	27	1	1	5	13	—	798
Bezirk XIX . .	11	18	3	1	8	5	—	—	3	3	22	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	137
„ XX . .	2	18	7	1	2	5	—	2	4	4	16	1	4	1	—	5	—	—	1	—	—	103
„ XXI . .	6	22	4	1	5	—	—	—	1	6	17	1	3	—	—	1	—	—	2	6	—	128
„ XXII . .	1	12	3	1	5	1	1	—	1	4	9	1	5	—	—	3	—	—	1	1	—	88
„ XXIII .	—	28	3	1	3	2	1	—	2	4	11	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	118
„ XXIV .	10	40	7	1	4	4	1	1	13	6	24	1	3	1	—	4	—	—	2	4	—	194
„ XXVa .	10	51	13	1	8	9	—	1	13	7	35	3	8	—	—	9	1	—	—	7	—	297
„ XXVb .	2	6	1	—	—	2	—	—	—	2	5	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	36
„ XXVI .	11	24	4	—	17	6	2	—	5	5	25	4	4	—	1	6	—	—	—	3	—	210
„ XXVII .	9	31	2	—	5	12	—	1	7	2	12	2	1	—	—	6	—	—	2	2	—	149
„ XXVIII .	11	23	5	—	2	7	—	2	7	5	16	—	6	—	—	5	—	—	—	4	—	159
„ XXIX .	5	14	—	—	4	2	1	2	6	5	11	—	5	1	—	6	—	—	—	3	—	116
XIX—XXIX	78	287	52	7	63	55	6	9	62	53	203	15	39	3	1	53	2	—	10	34	—	1735
Einzelliegende Vororte Sebald	5	12	4	—	4	1	1	2	3	2	2	1	1	—	—	6	—	—	—	3	—	71
Einzelliegende Vororte Lorenz	14	34	9	2	14	8	2	—	6	4	19	2	3	—	—	12	1	—	—	5	2	212
Gesamtstadt Sebald	70	279	82	7	67	39	10	4	49	52	148	15	47	8	—	55	1	1	9	34	—	1636
Gesamtstadt Lorenz	117	435	90	15	94	77	8	9	87	78	294	25	60	6	1	75	4	—	15	51	3	2567
Ortsfremd und unbekannt	3	13	2	1	4	4	—	2	10	9	12	3	4	—	—	13	—	—	3	2	1	114
Zusammen 1922	190	727	174	23	165	120	18	15	146	139	454	43	111	14	1	143	5	1	27	87	4	4317
1921	162	646	181	12	145	184	54	23	135	129	390	46	106	10	2	91	12	—	23	79	2	4264

71]

Gestorbene.[1])

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1923.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Jahr 1923																					
Bezirk I	3	—	7	—	1	—	7	—	1	—	—	2	—	2	5	1	2	5	—	1	2
„ II	9	3	19	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	14	3	—	11	3	—	—
„ III	4	1	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	6	2	1	—
I—III	16	4	37	—	1	—	10	—	1	1	—	2	—	6	27	4	2	22	5	2	2
Bezirk IV	3	—	9	1	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	9	2	—	3	1	—	—
„ V	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	1	—	6	1	—	—
„ VI	10	1	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	14	1	1	9	—	2	1
IV—VI	17	1	17	1	2	1	8	1	1	—	—	—	—	2	26	4	1	18	2	2	1
Bezirk VII	3	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	6	—	—	1
„ VIII	4	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	4	2	1	—
„ IX	10	1	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	1	13	2	3	10	3	—	—
VII—IX	17	3	25	—	1	—	7	—	1	—	—	1	—	1	29	3	3	20	5	1	1
Bezirk X	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	3	2	2	—
„ XI	2	1	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	20	3	—	8	1	—	3
„ XII	10	—	9	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	2	13	3	1	9	—	1	—
„ XIII	3	—	10	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	2	1	—	4	—	—	—
X—XIII	15	1	31	—	—	—	7	2	2	—	—	—	1	6	41	7	1	24	3	3	3
Bezirk XIV	8	1	5	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	6	30	3	1	31	2	1	1
„ XV	5	1	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	14	2	—	9	4	—	—
„ XVI	3	1	8	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	14	1	1	4	1	1	—
„ XVII	6	1	7	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	16	4	—	11	—	—	—
„ XVIII	11	—	10	1	2	—	6	1	—	—	—	—	—	1	16	4	—	29	1	1	—
XIV—XVIII	33	4	34	1	4	—	24	1	3	—	—	—	2	8	90	14	2	84	8	3	1
Bezirk XIX	3	2	7	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	15	4	—	16	1	2	—
„ XX	4	1	12	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	14	3	—	7	1	—	1
„ XXI	4	2	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	11	2	2	15	3	—	1
„ XXII	4	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	6	2	1	—
„ XXIII	4	—	5	—	1	—	2	—	1	—	—	3	—	3	12	1	—	6	2	1	—
„ XXIV	13	3	10	2	2	1	2	1	2	—	—	1	—	2	28	5	2	17	4	2	—
„ XXVa	15	3	22	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1	3	33	6	4	26	5	1	—
„ XXVb	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	2	1	—
„ XXVI	12	—	13	—	3	—	1	2	4	—	—	2	—	4	24	6	1	21	2	—	2
„ XXVII	8	—	11	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	19	—	3	13	4	—	—
„ XXVIII	13	—	8	1	1	—	9	1	1	—	—	—	—	2	21	1	—	11	2	4	—
„ XXIX	4	—	8	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	1	16	2	2	12	2	1	1
XIX—XXIX	85	11	116	10	9	2	35	7	9	—	—	9	1	21	205	32	15	151	30	13	5
Einzelliegende Vororte Sebald	3	—	4	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	18	1	1	6	1	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	25	1	13	—	—	—	17	4	1	—	—	—	1	1	31	2	1	20	4	—	1
Gesamtstadt Sebald	69	11	100	2	6	—	44	1	5	1	—	4	2	16	164	22	8	132	19	7	5
Gesamtstadt Lorenz	142	14	177	11	11	3	67	14	13	—	—	9	3	30	303	45	18	213	39	18	9
Ortsfremd und unbekannt	5	1	3	3	1	—	1	1	—	—	—	1	2	4	8	—	—	8	—	1	1
Zusammen 1923	216	26	280	16	18	3	112	16	18	1	—	14	7	50	475	67	26	353	58	26	15
1922	255	18	236	16	18	—	1	11	50	5	—	17	5	49	439	62	13	389	90	25	11

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Noch: Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1923. [Noch: 71

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																				insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Jahr 1923																						
Bezirk I . . .	13	21	4	—	4	9	4	—	2	3	14	3	2	—	—	2	—	—	—	3	—	123
„ II . . .	7	29	8	4	5	1	2	1	7	8	17	1	3	1	—	5	—	—	3	2	—	170
„ III . . .	1	11	5	—	5	7	—	1	5	5	8	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	90
I—III	21	61	17	4	14	17	6	2	14	16	39	4	6	1	—	8	—	1	3	7	—	383
Bezirk IV . . .	5	11	3	1	1	1	1	—	1	2	13	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	80
„ V . . .	1	8	6	2	—	—	1	—	1	3	5	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	54
„ VI . . .	1	12	5	1	5	7	3	—	3	7	9	3	4	—	—	1	—	—	—	1	—	109
IV—VI	7	31	14	4	6	8	5	—	5	12	27	5	8	—	—	2	—	—	—	4	—	243
Bezirk VII . . .	5	21	13	—	1	3	—	—	2	7	10	1	6	2	—	1	—	—	1	3	—	101
„ VIII . .	3	15	4	—	—	3	1	1	3	3	10	—	2	—	—	1	—	—	1	3	—	81
„ IX . . .	3	19	8	1	4	1	—	—	2	9	7	2	3	—	—	3	—	—	—	2	—	126
VII—IX	11	55	25	1	5	7	1	1	7	19	27	3	11	2	—	5	—	—	2	8	—	308
Bezirk X . . .	—	10	3	—	2	1	1	1	4	2	10	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	57
„ XI . . .	6	19	9	—	5	5	—	2	1	3	15	4	2	—	—	2	—	—	4	4	—	131
„ XII . . .	3	12	2	—	3	3	1	—	2	3	10	1	—	—	1	2	—	—	1	7	—	103
„ XIII . .	2	10	3	—	2	1	1	—	5	1	6	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	62
X—XIII	11	51	17	—	12	10	3	3	12	9	41	8	3	—	1	5	—	1	6	13	—	353
Bezirk XIV . .	9	24	8	1	6	9	3	1	3	10	16	—	—	—	—	4	—	—	4	3	—	202
„ XV . . .	3	17	1	—	4	7	1	1	3	5	14	3	2	—	—	3	—	—	1	—	—	108
„ XVI . .	2	15	8	—	3	2	1	—	2	5	11	2	1	—	—	5	1	—	—	1	—	98
„ XVII . .	6	18	7	2	4	3	—	—	8	3	11	4	3	1	—	4	—	—	—	4	—	128
„ XVIII . .	8	37	11	1	12	11	3	—	11	6	13	5	2	—	—	4	1	—	1	8	1	218
XIV—XVIII	28	111	35	4	29	32	8	2	27	29	65	14	8	1	—	20	2	—	6	16	1	754
Bezirk XIX . .	9	16	1	—	6	8	—	1	6	4	12	1	1	1	—	1	—	—	1	2	—	128
„ XX . .	1	16	6	—	3	5	—	—	2	1	5	2	3	—	—	1	1	—	1	1	—	94
„ XXI . .	4	12	6	—	9	6	1	—	3	6	13	2	2	—	1	2	—	—	1	3	—	126
„ XXII . .	5	16	4	1	3	3	—	—	3	1	11	3	2	—	—	1	1	—	1	1	—	92
„ XXIII . .	1	16	5	—	7	4	2	—	5	1	10	2	1	1	—	2	1	—	1	2	—	102
„ XXIV . .	8	28	6	—	3	5	2	1	4	7	24	3	3	—	—	3	—	—	—	4	—	198
„ XXVa . .	4	38	14	1	12	6	1	1	15	12	35	6	7	1	—	6	1	—	1	3	1	289
„ XXVb . .	—	8	1	1	2	1	1	—	1	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	36
„ XXVI . .	9	26	9	1	7	13	1	1	6	6	19	4	—	—	—	1	—	—	—	3	—	203
„ XXVII . .	11	24	2	1	2	8	1	—	4	3	13	3	4	—	—	3	1	—	—	2	—	149
„ XXVIII .	6	20	3	—	4	13	3	—	3	2	15	1	1	—	—	8	—	—	—	4	—	158
„ XXIX . .	7	15	2	—	4	9	1	1	6	1	12	1	3	—	—	2	—	—	1	5	—	127
XIX—XXIX	65	235	59	5	62	81	13	5	58	45	173	30	27	3	1	30	5	—	8	30	1	1702
Einzelliegende Vororte Sebald	1	10	4	1	2	3	4	—	2	3	5	1	2	—	—	3	1	—	—	4	—	87
Einzelliegende Vororte Lorenz	13	26	7	3	11	13	2	1	7	7	26	2	5	—	—	8	—	—	3	11	1	268
Gesamtstadt Sebald	61	237	81	10	50	59	19	5	50	67	136	22	27	4	—	36	3	1	11	35	1	1532
Gesamtstadt Lorenz	96	343	97	12	91	112	23	9	82	73	267	45	43	3	2	45	5	1	17	56	2	2566
Ortsfremd und unbekannt	—	6	1	—	2	1	—	—	14	1	11	5	2	1	—	7	—	—	1	2	—	94
Zusammen 1923	157	586	179	22	143	172	42	14	146	141	414	72	72	8	2	88	8	2	29	95	3	4192
1922	190	727	174	23	165	120	18	15	146	139	454	43	111	14	1	143	5	1	27	87	4	4317

72]

Säuglingssterblichkeit.

Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1921	791	458	333	585	206	11,33	12,86	9,73	9,85	19,75
1922	768	407	361	564	204	12,35	12,88	11,79	10,63	22,27
1923	760	431	329	556	204	12,77	13,69	11,74	11,05	22,23

73]

Säuglingssterblichkeit.

Tabelle II.

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt		gestorben	
Jahr 1922									
Januar	73	45	28	53	20	45	28	62	11
Februar	65	30	35	50	15	42	23	49	16
März	90	47	43	76	14	56	34	73	17
April	98	56	42	65	33	73	25	81	17
Mai	62	29	33	51	11	39	23	46	16
Juni	38	26	12	30	8	21	17	31	7
Juli	54	32	22	40	14	26	28	43	11
August	55	24	31	38	17	41	14	38	17
September	55	27	28	38	17	29	26	43	12
Oktober	68	37	31	41	27	37	31	44	24
November	46	23	23	33	13	32	14	31	15
Dezember	64	31	33	49	15	41	23	50	14
Zusammen 1922	768	407	361	564	204	482	286	591	177
In %	100	52,99	47,01	73,44	26,56	62,76	37,24	76,95	23,05
1921	791	458	333	585	206	527	264	618	173
In %	100	57,90	42,10	73,96	26,04	66,62	33,38	78,13	21,87
Jahr 1923									
Januar	58	39	19	44	14	38	20	48	10
Februar	70	32	38	53	17	58	12	44	26
März	93	57	36	73	20	70	23	71	22
April	52	30	22	34	18	28	24	44	8
Mai	64	39	25	50	14	37	27	46	18
Juni	64	38	26	44	20	49	15	31	33
Juli	54	30	24	33	21	38	16	34	20
August	54	36	18	41	13	44	10	37	17
September	61	40	21	45	16	42	19	41	20
Oktober	50	20	30	34	16	39	11	33	17
November	63	33	30	47	16	37	26	47	16
Dezember	77	37	40	58	19	44	33	59	18
Zusammen 1923	760	431	329	556	204	524	236	535	225
In %	100	56,71	43,29	73,16	26,84	68,95	31,05	70,39	29,61

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III. [74

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Jahr 1922								
Bis 1 Monat	181	146	237	90	327	81	3	243
über 1 bis 2 Monat	40	34	60	14	74	30	16	28
„ 2 „ 3 „	34	33	47	20	67	24	25	18
„ 3 „ 4 „	27	36	42	21	63	12	30	21
„ 4 „ 5 „	21	16	27	10	37	3	27	7
„ 5 „ 6 „	20	8	21	7	28	1	17	10
„ 6 „ 7 „	19	23	33	9	42	2	28	12
„ 7 „ 8 „	22	18	32	8	40	4	20	16
„ 8 „ 9 „	8	15	18	5	23	—	9	14
„ 9 „ 10 „	12	12	16	8	24	—	16	8
„ 10 „ 11 „	14	11	19	6	25	2	13	10
„ 11 „ 12 „	9	9	12	6	18	—	13	5
Zusammen 1922	407	361	564	204	768	159	217	392
In %	52,99	47,01	73,44	26,56	100,00	20,70	28,26	51,04
1921	458	333	585	206	791	179	232	380
In %	57,90	42,10	73,96	26,04	100,00	22,63	29,33	48,04
Jahr 1923								
Bis 1 Monat	140	124	206	58	264	77	2	185
über 1 bis 2 Monat	49	24	50	23	73	28	25	20
„ 2 „ 3 „	39	22	45	16	61	13	33	15
„ 3 „ 4 „	40	37	56	21	77	16	40	21
„ 4 „ 5 „	32	25	42	15	57	2	34	21
„ 5 „ 6 „	22	18	26	14	40	2	21	17
„ 6 „ 7 „	23	13	23	13	36	2	22	12
„ 7 „ 8 „	20	11	21	10	31	2	17	12
„ 8 „ 9 „	18	17	24	11	35	2	20	13
„ 9 „ 10 „	18	11	21	8	29	2	19	8
„ 10 „ 11 „	19	14	28	5	33	2	21	10
„ 11 „ 12 „	11	13	14	10	24	—	14	10
Zusammen 1923	431	329	556	204	760	148	268	344
In %	56,71	43,29	73,16	26,84	100,00	19,48	35,26	45,26
1922	407	361	564	204	768	159	217	392
In %	52,99	47,01	73,44	26,56	100,00	20,70	28,26	51,04

Selbstmörder.[1]) Nach Geschlecht und Familienstand [75

Jahr	Selbstmörder insgesamt[1])	Darunter				
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1921	106	48	39	45	19	3
1922	111	46	52	40	19	—
1923	72	33	32	30	8	2

[1]) Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1921: 28,87; 1922: 29,11; 1923: 18,44 Selbstmörder.

Selbstmorde. Nach Art der Ausführung. [76

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch								
	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
1921	20	4	20	—	4	46	3	7	2
1922	25	5	22	—	3	50	5	1	—
1923	15	6	13	—	1	32	3	2	—

77]

Selbstmorde. Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge							
	geistiger Störung	körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslichen Zwistes	Liebesgram	Lebensüberdruß	sonstiger u. unbekannter Gründe
1921	16	27	1	11	3	6	37	5
1922	16	33	5	10	5	16	22	4
1923	21	11	4	6	8	5	13	4

78]

Tödliche Verunglückungen. Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				insgesamt
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
1921	32	19	3	54	21	7	9	37	91
1922	46	52	7	105	24	5	9	38	143
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88

79]

Tödliche Verunglückungen. Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										
		bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Jahr 1922												
Überfahren	m.	2	—	1	1	1	2	4	5	4	1	—
	w.	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	—	1	—	2	2	2	4	2	7	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	1	2	5	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	1	2	5	2	2	3	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Verbrennen	m.	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
	w.	3	1	2	—	—	—	—	1	—	2	—
Ertrinken	m.	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	2	2	—	—	—	2	—	1	1	2	—
	w.	1	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—
Erschießen	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstechen	m.	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	—	3	1	2	2	4	3	5	1
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen	m.	7	4	3	5	6	18	12	19	13	17	1
	w.	5	4	4	1	2	3	—	4	3	9	3
Insgesamt 1922		12	8	7	6	8	21	12	23	16	26	4
Jahr 1923												
Überfahren	m.	—	—	—	1	1	2	1	1	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	2	1	—	—	3	—	—	2	4	—
	w.	1	—	—	—	1	3	—	—	2	4	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
	w.	1	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—
Ertrinken	m.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
	w.	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—
Erschießen	m.	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstechen	m.	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	1	2	2	2	—	—	2	1	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Zusammen	m.	8	3	2	4	4	13	5	4	8	8	2
	w.	2	1	1	1	1	5	2	1	5	7	1
Insgesamt 1923		10	4	3	5	5	18	7	5	13	15	3

Wanderungen. [80

Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umzüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1921	12 124	13 617	25 741	10 053	10 771	20 824	65 302
1922	13 670	12 441	26 111	9 431	9 225	18 656	53 939
1923	9 390	9 403	18 793	8 859	8 187	17 046	44 261

Wanderungen. [81

Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								insgesamt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1922									
Januar	513	422	96	1 031	443	394	81	918	1 949
Februar	405	399	90	894	453	439	93	985	1 879
März	478	457	108	1 043	460	420	119	999	2 042
April	542	454	100	1 096	531	468	96	1 095	2 191
Mai	581	497	118	1 196	535	459	126	1 120	2 316
Juni	632	417	120	1 169	464	311	97	872	2 041
Juli	743	442	111	1 296	500	375	90	965	2 261
August	688	482	147	1 317	502	350	106	958	2 275
September	615	427	121	1 163	569	371	137	1 077	2 240
Oktober	871	624	145	1 640	699	540	113	1 352	2 992
November	589	468	92	1 149	637	543	108	1 288	2 437
Dezember	386	240	50	676	458	290	64	812	1 488
Zusammen 1922	7 043	5 329	1 298	13 670	6 251	4 960	1 230	12 441	26 111
1921	7 347	3 956	821	12 124	8 359	4 245	1 013	13 617	25 741
Jahr 1923									
Januar	502	318	70	890	496	295	74	865	1 755
Februar	475	290	61	826	517	332	70	919	1 745
März	518	276	60	854	524	307	62	893	1 747
April	520	330	66	916	553	330	72	955	1 871
Mai	463	246	49	758	506	319	63	888	1 646
Juni	401	305	43	749	401	294	53	748	1 497
Juli	457	327	66	850	379	294	59	732	1 582
August	541	261	72	874	500	235	56	791	1 665
September	419	287	52	758	462	336	62	860	1 618
Oktober	522	373	76	971	427	312	61	800	1 771
November	331	220	45	596	318	239	42	599	1 195
Dezember	203	136	9	348	196	141	16	353	701
Zusammen 1923	5 352	3 369	669	9 390	5 279	3 434	690	9 403	18 793
1922	7 043	5 329	1 298	13 670	6 251	4 960	1 230	12 441	26 111

82]

Wanderungen.

Tabelle III.

Zeit	Weggezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1922									
Januar	273	255	80	608	310	271	98	679	1 287
Februar	272	256	70	598	257	241	78	576	1 174
März	366	345	101	812	334	332	113	779	1 591
April	466	375	90	931	492	400	115	1007	1 938
Mai	390	338	109	837	422	371	117	910	1 747
Juni	456	275	84	815	417	280	88	785	1 600
Juli	471	308	86	865	406	253	72	731	1 596
August	416	273	77	766	389	254	97	740	1 506
September	482	296	103	881	462	307	114	883	1 764
Oktober	504	373	85	962	472	366	85	923	1 885
November	408	254	75	737	371	247	62	680	1 417
Dezember	350	214	55	619	288	199	45	532	1 151
Zusammen 1922	4 854	3 562	1 015	9 431	4 620	3 521	1 084	9 225	18 656
1921	6 189	3 149	715	10 053	6 822	3 163	786	10 771	20 824
Jahr 1923									
Januar	429	283	58	770	389	242	53	684	1 454
Februar	487	256	61	804	396	244	61	701	1 505
März	488	299	67	854	439	264	59	762	1 616
April	566	356	62	984	521	319	60	900	1 884
Mai	504	294	53	851	457	280	51	788	1 639
Juni	405	302	54	761	409	297	48	754	1 515
Juli	371	279	58	708	381	278	47	706	1 414
August	477	238	72	787	467	218	52	737	1 524
September	421	282	52	755	374	260	55	689	1 444
Oktober	415	273	46	734	373	255	59	687	1 421
November	284	193	30	507	258	182	40	480	987
Dezember	196	136	12	344	179	114	6	299	643
Zusammen 1923	5 043	3 191	625	8 859	4 643	2 953	591	8 187	17 046
1922	4 854	3 562	1 015	9 431	4 620	3 521	1 084	9 225	18 656

83]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Jahr 1922					
Hotels	15	1 086	1 547	184 492	70,58
Gasthöfe einfacher Art	10	189	294	45 940	17,58
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	33	201	372	26 761	10,24
Fremdenpensionen	15	75	137	2 097	0,80
Herbergen	2	13	90	2 093	0,80
Zusammen 1922	75	1 564	2 440	261 383	100,00
1921	79	1 668	2 480	259 824	100,00
Jahr 1923					
Hotels	15	1 086	1 547	133 096	68,82
Gasthöfe einfacher Art	10	189	294	34 829	18,01
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	33	201	372	22 483	11,63
Fremdenpensionen	15	75	137	1 103	0,57
Herbergen	2	13	90	1 885	0,97
Zusammen 1923	75	1 564	2 440	193 396	100,00
1922	75	1 564	2 440	261 383	100,00

Fremdenbeherbergung. [84

Tabelle II.

Vortrag	Gasthofklassen					
	Hotels	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Herbergen	ohne Rücksicht auf die Klasse
Es kostete 1 Bett pro Nacht:						
im Juli 1922						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	800,00	150,00	60,00	80,00	8,00	800,00
„ „ billigsten „ „	50,00	20,00	2,00	30,00	2,00	2,00
im allgemeinen Durchschnitt . . .	172,00	63,63	16,14	54,16	2,80	.
im März 1923						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	5900	2329	720	2000	150	5900
„ „ billigsten „ „	3700	1729	597	2000	150	150
im allgemeinen Durchschnitt . . .	4267	2104	682	2000	150	.
am 31. August 1923						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	10 000 000	1 500 000	800 000	1 500 000	.	10 000 000
„ „ billigsten „ „	1 000 000	200 000	10 000	3 000 000	.	10 000
im allgemeinen Durchschnitt . . .	2 323 000	1 060 000	2 180 952	712 500	.	.
am 15. Mai 1924	R.-M	R.-M	R.-M	R.-M	R.-M	R.-M
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	11,00	4,20	2,40	4,00	.	11,00
„ „ billigsten „ „	4,90	3,00	1,30	2,50	.	1,30
im allgemeinen Durchschnitt . . .	7,00	3,60	1,70	3,00	.	.

Fremdenbeherbergung. [85

Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde[1])												
	im Monat												im Jahre
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Jahr 1922													
Gasthofklassen.													
Hotels	12272	9306	13200	12957	15063	17336	21305	23157	21520	15796	12823	9757	184492
Gasthöfe einf. Art	3113	2237	3095	3069	3196	4398	5091	5788	5216	3871	3622	3244	45940
Gasthäuser (Gastwirtschaften) . .	1859	1269	1912	1924	1942	2788	2949	3568	2876	2111	1863	1700	26761
Fremdenpension .	9	7	11	42	20	256	374	626	493	141	80	38	2097
Herbergen . . .	119	90	181	179	181	208	239	200	249	197	122	128	2093
Zusammen 1922	17372	12909	18399	18171	20402	24986	29958	33339	30354	22116	18510	14867	261383
In % d. Ges.-Zahl	6,65	4,94	7,04	6,95	7,81	9,56	11,46	12,75	11,61	8,46	7,08	5,69	100,00
Jahr 1923													
Gasthofklassen.													
Hotels	10209	9418	8720	8625	15337	18909	22094	16520	8647	5822	3740	5055	133096
Gasthöfe einf. Art	3115	3063	2798	2492	3835	4726	5165	3773	2306	1515	950	1091	34829
Gasthäuser (Gastwirtschaften) . .	1624	1496	1650	1325	2419	3116	3838	2772	1533	1126	769	815	22483
Fremdenpension .	32	51	25	18	36	119	348	327	98	33	9	7	1103
Herbergen . . .	150	171	147	185	188	183	191	131	145	118	141	135	1885
Zusammen 1923	15130	14199	13340	12645	21815	27053	31636	23523	12729	8614	5609	7103	193396
In % d. Ges.-Zahl	7,82	7,34	6,90	6,54	11,28	13,99	16,36	12,16	6,58	4,46	2,90	3,67	100,00

[1]) Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30 % einmal übernachten, 19,20 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,39 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

86]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bezw. Land des Wohnorts angegeben hatten								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
1921	17 807	84 015	17 691	99 700	5 837	589	1 819	1 458	927
1922	14 761	64 766	15 368	87 212	21 796	1 832	4 673	1 911	3 151
1923	11 801	47 066	14 891	79 871	18 118	1 377	1 280	59	1 012

87]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bezw. Land des Wohnorts angegeben hatten									
	Holland Belgien Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1921	3 900	224	2 015	8 533	3 131	306	108	45	11	11 708
1922	6 540	546	4 072	13 861	10 192	560	188	104	29	9 821
1923	1 554	576	1 492	4 863	3 521	253	99	27	22	5 512

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung.[1]) Verteilungsanlagen, Tabelle I. [88

Jahr[2])	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Schieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb des Stadtgebiets
	in lfd. m					
1921	84 520	330 090	7 325	1 953	16 457	81
1922	84 525	340 790[3])	7 414[3])	2 014[3])	17 377[3])	94
1923	84 525	341 471	7 412	2 018	17 635	26

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 30. [2]) Bestand am Schlusse des Jahres. [3]) Einschließlich Eibach mit 7313 m Verteilungsrohrnetz, 70 Wasserpfosten, 42 Schieber und 217 Grundstücksanschlüssen im Stadtgebiet.

Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II. [89

Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Öffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Öffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[1])
1921	15 704	59	140	23	—	30
1922	16 177[2])	60	138	23	—	16
1923	16 270	59	139	23	—	15

[1]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 115.
[2]) Einschließlich Eibach mit 217 Wassermesser.

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe. [90

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in %							Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Manna	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk: Erlenstegen	das Pumpwerk: Krämersweiher	das Pumpwerk: Spinnerei	das Pumpwerk: Eibach	die übrigen Anlagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
1921	17 375 380	75,50	17,55	6,00	0,10	0,25	—	0,60[1])	16 675 130	124	81,96	17,14
1922	16 819 256	77,50	14,18	7,86	—	0,02	0,10	0,34	16 503 061	119	79,66	12,33
1923	17 395 298	78,59	16,14	3,87	0,75	0,04	0,18	0,43[1])	16 495 410	116	77,15	12,54

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1921: —%, 1922: —%, 1923: —%;
Großweidenmühle 1921: 0,12%, 1922: 0,09%, 1923: 0,13%;
Schönbrunnenleitung 1921: 0,21%, 1922: 0,22%, 1923: 0,21%;
Luitpoldhain 1921: 0,27%, 1922: 0,03%, 1923: 0,09%.

Wasserversorgung. Abnehmer. [91

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf: Private cbm	Private in %	städt. Anstalten cbm	städt. Anstalten in %	sonstige öffentliche Zwecke[1]) cbm	sonstige öffentliche Zwecke in %	Selbstverbrauch der Werke und Verlust cbm	Selbstverbrauch der Werke und Verlust in %
1921	10 983 573	65,87	1 887 943	11,32	2 297 295	13,78	1 506 319	9,03
1922	11 065 511	67,05	1 918 256	11,63	1 713 313	10,38	1 805 981	10,94
1923	10 995 203	66,66	1 917 238	11,62	1 786 923	10,83	1 796 046	10,89

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

92] **Gaswerk.**

Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes	Abnahmestellen				Angeschlossene Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
	m	für Beleuchtung, Kochen und Heizen					
1921	377 684	82 746	21 541	304	104 591	313	2 333 1/2
1922 [1])	378 220	83 877	20 210	282	104 369	291	2 152 1/2
1923	381 070	83 874	19 853	250	103 977	258	1 981

[1]) Am 1. April.

93] **Gaswerk.**

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial	Gasverbrauch (einschließl. Verlust)
		Kohlen	Koks	Vergasungsmaterial zusammen		
	cbm	t	t	t	cbm	cbm
1921	43 414 480	102 084,0	12 664,6	114 748,6	378,34	43 413 480
1922	44 070 540	115 038,0	13 247,1	128 285,1	343,54	44 061 540
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,3	109 158,3	339,18	37 028 270

94] **Gaswerk.**

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke		Gasselbstmesser		eigenen Verbrauch		Verlust (—) bezw. Überschuß (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1921	1 759 587,4	4,95	30 047 284,6	69,21	9 741 509	22,44	718 471	1,66	— 1 148 628	2,64
1922	2 122 848,8	4,82	30 936 345,0	70,21	6 633 871	15,05	704 055	1,60	— 3 664 420,2 [1])	8,31
1923	1 896 062,3	5,12	32 642 054,0	88,15	4 712 458	12,73	869 898	2,35	+ 3 092 202,8	8,35

[1]) Der große Verlust ergibt sich aus Verschiebungen bei der Änderung der Ablesezeit von 4 auf 6 Wochen.

95] **Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.**

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks [1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1921	61 305,135 [2])	18 080,500	4 361,8	615,6
1922	67 603,235 [2])	20 629,750	4 258,0	698,6
1923	57 705,63 [2])	19 050,77 [3])	4 192,4	679,1

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks. [2]) Darunter sind 1921: 2446 t, 1922: 2882,25 t, 1923: 1765,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. [3]) Darunter 1066,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen. [96

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[1]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[2]) Glühlampen	für Licht[2]) Bogenlampen	für technische Zwecke[2]) Motoren	für technische Zwecke[2]) sonstige Apparate	für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
1921	513 253	924[3])	425 144	153	5 089	7 687	381	19	33 244	28 896	6 915
1922/23[4])	546 238	1 028[3])	485 983	140	6 041	10 010	295	37	40 827	32 771	7 540
1923/24[4])	557 283	1 077[3])	509 891	127	6 398	10 816	378	—	43 523	34 813	7 694

[1]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. [2]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. [3]) 1921: 786, 1922/23: 843, 1923/24: 876 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1921: 138, 1922/23: 185, 1923/24: 201 für Drehstrom. [4]) Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.[1]) [97

Jahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	Eigenverbrauch des Werkes in %	Verlust KW-Std.	Verlust in %
1921	15 954 358	6 366 444	39,91	5 173 671	32,44	1 831 899	11,49	196 632	1,23	[2])6 420	.	2 379 292	14,92
1922/23[3])	19 923 203	8 068 008	40,49	5 296 943	26,59	2 720 632	13,65	297 832	1,50	—	—	3 539 788	17,77
1923/24	18 771 095	12507417[4])	66,63	. [4])	. [4])	3 774 320	20,11	286 409	1,52	—	—	2 202 949	11,74

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.
[2]) Der Selbstverbrauch wird ab 1. IV. 1921 in der Rechnung durchgeführt und erscheint der Stromverbrauch unter Licht und techn. Zwecke.
[3]) Rechnungsjahr (1. IV. 1922 mit 31. III. 1923).
[4]) Licht und Kraft zum Einheitstarife.

Öffentliche Beleuchtung.[1]) [98

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen bezw. hochkerzige Glühlamp.	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
1921	3072	175	104	3	52	—	—	—	114	3 520	9,5
1922	3297[3])	182	111	1	52	—	—	—	114	3 757	9,9
1923	3324[3])	223	304	1	45	—	—	—	—	3 897	9,9

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. [2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. [3]) Es brannten Glühlichtlampen a) 1922: 3275, 1923: 3320 mit einer Flamme, b) 1922: —, 1923 — mit zwei Flammen, zusammen 1922: 3275, 1923: 3320 Laternen mit 1922: 3275, 1923: 3320 Flammen, außerdem 1922: 14, 1923: 4 Starklichtlampen mit 1922: 22, 1923: 4 Flammen, im ganzen also 1922: 3289, 1923: 3324 Laternen und Lampen mit 1922: 3297, 1923: 3324 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresschluß: 1922: 6611, 1923: 6609 einflammige, 1922: 59, 1923: — zweiflammige, im ganzen also 1922: 6670, 1923: 6609 Laternen mit 1922: 6729, 1923: 6609 Flammen; außerdem 1922: 66, 1923: 24 Niederdrucklampen mit 1922: 183, 1923: 24 Flammen, wovon 1922: 14, 1923: — Lampen mit 1922: 22, 1923: — Flammen brannten. Die Hochdrucklampen wurden bis auf weiteres entfernt. Von den vierflammigen Starklichtlampen brannten 8 mit 2 Flammen.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

99] **Sicherheitspolizei.**

Jahr	Personalstand am Jahresschluß[1])							Tätigkeit der Schutzmannschaft				
										Davon waren		
	Polizeikommissäre (Besold.-Gr. VII)	Sicherheitskommissäre (Besold.-Gr. VI)	Polizeioberwachtmeister (Besold.-Gr. V)	Ermittlungsbeamte (Bes.-Gr. IV u. V)	Polizeiwachtmeister (Besold.-Gr. IV)	zusammen	Außerdem Wachleute (für den Nachtdienst)	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Vergehen und Übertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Übertretungen
1921[1])	21	17	95	25	440	598[2])	116	3 789	30 360	12 387	882	17 091
1922[3])	31	33	106	28	409	607[4])	—[5])	5 749	32 708	14 318	693	17 697
1923[6])	25	44	73	25[7])	392	559	—	5 743	35 361	17 423	478	17 460

[1]) Im Jahre 1921 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 50 Rundenbezirke und 12 ständige Posten eingeteilt.

[2]) Davon berittene: 2 Kommissäre, 5 Wachtmeister, 8 Schutzleute.

[3]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1922 630 Mann betrug, waren 23 Stellen unbesetzt. Im Jahre 1922 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 51 Rundenbezirke und 17 ständige Posten eingeteilt.

[4]) Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 6 Polizeioberwachtmeister, 7 Polizeiwachtmeister.

[5]) Die zur Begleitung der Schutzmannschaft im nächtlichen Rundendienste verwendete Wachmannschaft wurde Ende Oktober 1922 aufgelöst; seit dieser Zeit versehen den gleichen Dienst Angehörige der Landespolizei.

[6]) Am 30. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Wachbezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Rundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übernommen. Der Iststand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Oberwachtmeister und 406 Wachtmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeioberwachtmeister und 14 Polizeiwachtmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Übernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt.

[7]) Die Ermittlungsbeamten führen jetzt die Bezeichnung Polizeioberwachtmeister.

100] **Kriminalpolizei.**

Jahr	Späheleute[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Kriminalkommissäre	Kriminalsekretäre	Kriminalassistenten	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	zusammen
1921	58		29	3449	12 584	98 293	22 948	215 255	352 529
1922	22	36	26	3236	10 582	92 082	20 366	201 772	328 038[2])
1923	20	36	30	3799	12 460	103 754	20 638	199 607	340 258[2])

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Ermittelt wurden 1922: 3915, 1923: 3990 Täter auf Grund von 1922: 7557, 1923: 8286 Anzeigen, darunter in 1922: 394 Fällen 654 Täter, 1923: 468 Fällen 996 Täter bei schweren Diebstählen; in 1922: 157, 1923: 350 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

Anzeigen in Kriminalsachen. [101

Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1922	1923	Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1922	1923
Abtreibung der Leibesfrucht	100	54	Hehlerei	424	440
Amtsanmaßung	9	4	Jagd- und Forstfrevel	520	2 382
Amts-Verbrechen und -Vergehen	18	22	Kindstötung	6	4
Anschuldigung, falsche	7	1	Körperverletzung	1 979	2 590
Bedrohung	321	401	Kuppelei	222	159
Berufsbeleidigung	678	928	Landesfriedensbruch	2	191
Bestechung	7	3	Meineid	82	52
Betrug	1 241	1 146	Mord und Mordversuch	34	7
Brandstiftung	13	13	Münzverbrechen und -Vergehen	100	17
Briefgeheimnis-Verletzung	9	13	Nötigung	177	269
Diebstahl durch bekannte Täter	4 800	4 638	Pfandbruch	2	1
Diebstahl durch unbekannte Täter	4 617	5 451	Raub	56	38
Ehebruch	5	4	Religionsvergehen	—	1
Eigennutz, strafbarer	—	—	Sachbeschädigung	295	587
Eisenbahntransportgefährdung	159	77	Siegelverletzung	1	1
Entführung jugendlicher Personen	1	4	Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen	327	321
Erpressung	35	11	Unterschlagung und Untreue	887	969
Fischereifrevel	18	36	Urkundenfälschung	81	77
Freiheitsberaubung	11	4	Widerstand gegen die Staatsgewalt	239	326
Gefangenenbefreiung	24	23	Wucher	11	—
Hausfriedensbruch	445	543	Sonstige Anzeigen	3 460	6 569
			Zusammen	21423	28377

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, den Späheleuten und von Privaten erstattete Anzeigen.

Innere Sicherheitspolizei. [102

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
1921	146	26	21	302	6	1	2
1922	106	28	28	465	6	2	—
1923	127	17	11	484	5	11	—

Sittenpolizei. [103

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Kriminalkommissäre (Gruppe VII)	Kriminalsekretäre (Gruppe VI)	Kriminalassistenten	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen: Behandelte Strafanzeigen	davon von der Sittenpolizei erstattet wegen: Gewerbsmäßigen Unzucht	Sittenpolizeiübertret.	Zuhälterei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Straftat.	zusammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen	Unter sittenpol. Aufsicht stehende Dirnen
1921	2	2	6	6	844	334	96	41	169	46	439	1 125	31 779	118
1922	3	2	5	6	667	255	40	28	197	27	231	778	38 597[1])	120
1923	2	2	5	6	622	301	19	21	119	4	254	718	29 361[1])	72

[1]) Darunter 1922: 717, 1923: 761 Vorführungen, 1922: 705, 1923: 376 Durchsuchungen und Beschlagnahmungen, 1922: 10 991, 1923: 8 981 Vernehmungen, 1922: 6 285, 1923: 41338 Aufenthaltsermittlungen, 1922: 16 646, 1923: 12 802 sonstige Erhebungen, Erstattung von 1922: 898, 1923: 718 Anzeigen, 1922: 778, 1923: 262 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 1922: 1 577, 1923: 1 123 malige Nachschau in Dirnenwirtschaften.

104]

Gewerbepolizei.

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben[1]) hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben[4])	Ausgestellte		
	vorgenommene Kontrollen	veranlaßte Beanstandungen	veranlaßte Strafanzeigen	Außerordentliche Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeigen[3])		Jagdkarten	Schußgewehrscheine	Fischerkarten
1921	1 773	1 128	—	976	26	—	631	878	31	452
1922	1 815	1 127	—	684	27	—	612	1 090[5])	33	468
1923	1 654	866	—	599	29	—	216	1 201	30	542

[1]) Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle".

[2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen.

[3]) Durch die Schutzmannschaft wurden 1922: 230, 1923: 104 Anzeigen, darunter 1922: 41, 1923: 11 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet.

[4]) In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der R.-G.-O., Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank, Theater-, Schauspiel-, Singspiel- und Kinotheatergenehmigungen.

[5]) Außerdem 1922: 17, 1923: 20 Arrealregiejagdkarten.

105]

Gewerbepolizei.

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1922	Im Jahre 1923 wurden neu errichtet	Im Jahre 1923 sind eingegangen[1])	Stand am Schlusse 1923
Gastwirtschaften	60	19[2])	6	73
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	70	6[2])	21	55
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 237	11[2])	32	1 216
Branntweinausschank allein	172	18[2])	—	190
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	164	5[2])	1	168
Ausschank nicht geistiger Getränke	240	14[2])	3	251
Flaschenbierhandlungen	137	28	13	152

[1]) Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1922: 21, 1923: 19 statt.

[2]) Darunter infolge Einverleibung der Gemeinde Mühlhof-Krottenbach, Eibach, Hinterhof, Maiach, Reichelsdorf, Gerasmühle, Röthenbach b. Schweinau: Gastwirtschaften 18, Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein 3, Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein 8, Branntweinausschank allein 2, Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus 2, Ausschank nichtgeistiger Getränke 10.

106]

Gewerbepolizei.

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausier- u. Druckschriftenscheine		Ausgestellte	
	ausgefertigt	versagt	ausgestellt	ausgedehnt	versagt	ausgestellt	versagt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1921	3 959	22	1 172	379	73	438	7	64	6 419
1922	3 850	32	876	133	26	336	6	46	6 282
1923	4 174	43	1 204	76	63	307	1	34	4 911

Gewerbepolizei. [107

Tabelle IV.

Vortrag	1922	1923
I. In den staatlichen Eichämtern wurden geeicht:		
Längenmaße	510	465
Flüssigkeitsmaße	4 459	3 961
Fässer	749	92
Maße für trockene Gegenstände	—	17
Handelsgewichte	450 472	236 800
Hohlmaße	5	3
Handelswagen	7 536	6 852
Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	7 902	5 344
Gasmesser	4 596	1 494
Eichungen zusammen	476 229	255 028
II. In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:		
Weinfässer	3 047	1 217
Bier- und andere Fässer	29 703	22 365
Eichungen zusammen	32 750	23 582
III. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:		
Bierfässer	16 551	25 699
Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße und Gewichte vorgenommene Kontrollen	1 283	1 389
Dabei ergaben sich:		
Beanstandungen	699	741
Strafanzeigen	2	1
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	12	8

Sonstige Polizeisachen. [108

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen		
	Reisepässe	Paßkarten	verloren	gefunden	für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmusiken	für Ständchen
1921	10 976	2	4 167	5 509	439	1 367	1 015
1922	11 453	—	4 079	6 327	2 584	755	1 227
1923	15 035	—	3 459	6 374	223	1 007	946

Feuerlöschwesen. [109

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufsfeuerwehr[2])	Personal[1]) der städt. Reservefeuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasser-Pfosten	Automatisch. Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
1921	176	56	564	19[5])	9 391	4	2 466	192	210	301
1922	172	51	691	22[5])	9 900	—	2 502	203	272	322
1923	167	54	829	22[5])	11 050	—	2 502	216	280	320

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Ausschließlich der Turmwächter.

[3]) Es sind dies die 22 freiwilligen Feuerwehren und 4 Fabrikfeuerwehren. In Zugang kamen die freiwilligen Feuerwehren Lohe, Allmoshof, Schnepfenreuth und Zerzabelshof. Eine freiwillige Feuerwehr in Abgang infolge Auflösung. Die im Jahre 1922 in Zugang gekommenen Fabrikfeuerwehren Gerasmühle und Mühlhof zählen nicht als solche, sondern als freiwillige Feuerwehren.

[4]) Die von der staatlichen unabhängigen städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

[5]) Darunter 1921: 9, 1922: 16, 1923: 16 Kraftfahrzeuge.

110]

Brände.

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1921	238	216	33	35	148	174	64	43
1922	201	195[2])	23	30	142	150	51	41
1923	153	150[2])	20	21	109	99	54	30

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.
[2]) Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1922: 36, 1923: 25; Werkstättenfeuer 1922: 18, 1923: 13; Dachstuhlfeuer 1922: 9, 1923: 6; Zimmerbrände 1922: 52, 1923: 53; Zwischengebälkfeuer 1922: 5, 1923: 9; Kellerbrände 1922: 19, 1923: 11; Kaminbrände 1922: 14, 1923: 13; Hopfendarrenbrände 1922: —, 1923: —; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1922: 42, 1923: 20. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1922: in 8, 1923: in 9 Fällen; Fahrlässigkeit 1922: in 74, 1923: in 65 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1922: in 33, 1923: in 23 Fällen; Selbstentzündung 1922: in 27, 1923: in 16 Fällen; Explosion 1922: in 6, 1923: in 3 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1922: in 47, 1923: in 34 Fällen.

111]

Blitzableiter und Saalaufsicht.

Jahr	Blitzableiter[1])				Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu	
						Strafanzeigen	Verwarnungen
1921	41	230	1 830	2 101	6 943	7	113
1922	41	230	1 847	2 118	5 955	3	94
1923	42	230	1 869	2 141	5 234	6	211

[1]) Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt.

112]

Straßenreinigung. Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen[1])	Vorhandene Geräte									Sprengwasserpfosten[2])
		Kehrmaschinen	Eiserne Abfuhrwagen, Schlammwagen	Abfuhrwagen, bespannte	Handwagen u. Karren	Schneepflüge		Automobilsprengwagen	Sprengwagen, bespannte	Handsprengwagen	
						gewöhnliche	umstellbare				
1921	336	10	22	23	269	3	32	—	35	38	4 701
1922	231	10	22	23	269	3	34	—	35	32	4 704
1923	223	9	23	23	269	3	34	—	35	22	4 702

[1]) Außer dem Verwaltungspersonal.
[2]) In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen.

113]

Straßenreinigung. Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfläche	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
		Privater	der Stadtgemeinde[1])	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften		
	qm	qm	qm	qm	qm		
31. XII. 1921	4 350 283	2 136 644	2 038 712	132 662	42 265	15 916	336
1. X. 1922	4 364 945	2 157 116	2 036 915	134 347	36 567	15 985	290
1. I. 1924	3 188 207[2])	2 124 612	899 656	127 792	36 147	rd.: 15 600	223

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.
[2]) Die Reinigungsflächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen.

Grubenentleerung. [114

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben [2])	an private Sammelgruben [3])	an Einzelbesteller	zusammen	Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schluß des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
1921	16 750	68 728	68 853	9 191	1 181	1 244	2 411	4 836	94	30
1922	15 237	60 038 [4])	62 680	11 755	662	432	810	1 904	94	30
1923	14 414	71 110 [4])	59 259	8 486	593	120	670	1 383	48	29

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein.
[2]) Zu Vach und Naitersaich.
[3]) Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen, Großhabersdorf und Hausen.
[4]) Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1922: 19 208, 1923: 17 028 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 1922: 16 721, 1923: 47 124 cbm; wertlos waren 1922: 24 109, 1923: 6 958 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten. [115

Jahr	Grubenaufsicht: Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet	Neu- und Umbauten von Gruben [1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres [2])	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten [3])	Öffentliche Pißorte
					am Schlusse des Jahres	
1921	14 837	78	108	2 952	14	53 [4])
1922	13 798	42	84	2 996	14 [5])	53
1923	13 604	69	78	3 068	14 [5])	53

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1922: 515, 1923: 544; Dunggruben 1922: 1394, 1923: 1402.
[2]) Außerdem Ende 1922: 48, 1923: 51 biologische Klärgruben, 1922: 2, 1923: 2 Kläranlagen System „Emscherbrunnen" und 1923: 3 Kläranlagen System „Frischwasseranlagen" von Dickerhoff und Widmann.
[3]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 89.
[4]) Entfernung des Pißortes im Kapadocia und am Vestnertorgraben.
[5]) 1922: 7, 1923: 7 Anstalten verpachtet, 1922: 2, 1923: 2 geschlossen und 1922: 5, 1923: 5 dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen.

Hauskehrichtabfuhr. [116

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres: Teilnehmer	Kochstellen [1])	Kehrichteimer zu 20 l	30 l	40 l	Abfuhrwagen [2])	Betrieb im Laufe des Jahres: Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
1921	13 310 [3])	78 951 [3])	72 177 [3])	8 904 [3])	4 474 [3])	34 [4])	22 941	91 764
1922	14 435 [5])	82 451 [5])	75 878 [5])	8 965 [5])	4 877 [5])	35 [4])	22 109	88 632
1923	14 445 [5])	82 698 [5])	76 152 [5])	9 011 [5])	4 859 [5])	35	21 718	86 872

[1]) Die Jahresgebühr wurde festgesetzt:
Ab 1. April 1921 für einen 20 Lit.-Eimer auf 35,00 ℳ, 30 Lit.-E. = 52,50 ℳ, 40 Lit.-E. = 70,00 ℳ
„ 1. Okt. 1921 „ „ 20 „ „ „ 49,00 „ 30 „ „ = 73,50 „ 40 „ „ = 98,00 „
„ 1. Dez. 1921 „ „ 20 „ „ „ 60,00 „ 30 „ „ = 90,00 „ 40 „ „ = 120,00 „
„ 1. April 1922 „ „ 20 „ „ „ 92,00 „ 30 „ „ = 138,00 „ 40 „ „ = 184,00 „
„ 1. Mai 1922 „ „ 20 „ „ „ 112,00 „ 30 „ „ = 168,00 „ 40 „ „ = 224,00 „
„ 1. Juni 1922 „ „ 20 „ „ „ 125,20 „ 30 „ „ = 187,80 „ 40 „ „ = 250,40 „
„ 1. Juli 1922 „ „ 20 „ „ „ 152,00 „ 30 „ „ = 228,00 „ 40 „ „ = 304,00 „
„ 1. Okt. 1922 erfolgt die Berechnung nach dem Mietwerte (Haussteuerverhältniszahl).
[2]) Soweit im Betrieb.
[3]) Ab 1. April 1920 werden für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden ebenfalls die festgesetzten Gebühren erhoben. Für 1921 beliefen sich die Kosten auf 91 630.— ℳ; ab 1. Okt. 1922 erfolgt die Berechnung der Kehrichtabfuhrgebühren nach dem Mietwert (Haussteuerverhältniszahl).
[4]) Außerdem 2 Autos.
[5]) Einschließlich der städtischen Gebäude. Ab 1. August 1922 wurde der Zwangsanschluß eingeführt.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

117] **Landwirtschaftliche Anbauflächen.**

Jahr	Anbauflächen[1]) in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz u. sonst. Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1921	131	392	96	83	—	328	126	432	21	1609
1922	164	591	140	135	—	453	209	598	30	2320[2])
1923	245	688	191	153	28	506	249	735	33	2828[2])

[1]) Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.

[2]) Die Zunahme im Jahre 1922 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Eibach, Mühlhof-Krottenbach, Reichelsdorf und Röthenbach b. Schw., die Zunahme im Jahre 1923 auf die Einverleibungen von Allmoshof, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof zurückzuführen.

118] **Ernteschätzung.**

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernteertrag vom Tagwerk in Zentnern bei							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1922								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tgw.	8,2	7,8	9,0	6,9	9,0	9,0	—	82
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	3 475	450	15 400	185	450	3 123	—	109200
Jahr 1923								
Erlenstegen	9	—	9	—	9	8	—	35
Spitalhof, Schafhof	9	—	9	—	9	8	—	40
Schoppershof	9	—	9	8	9	8	—	40
Gärten h. d. V.	11	—	11	—	11	10	—	45
Großreuth h. d. V.	11	10	11	—	—	10	—	45
Kleinreuth h. d. V.	11	10	11	—	—	10	—	45
Wetzendorf	12	11	12	—	12	11	10	50
Schniegling	12	—	12	—	—	11	—	50
St. Johannis	12	—	12	—	—	11	—	50
Sündersbühl	10	—	10	9	10	9	—	45
St. Leonhard	10	—	10	9	10	9	—	45
Schweinau	9	—	9	9	—	9	—	40
Großreuth b. Schw.	11	—	11	10	11	10	—	45
Kleinreuth b. Schw.	11	—	11	—	—	10	—	45
Höfen	11	10	11	10	11	10	—	45
Gebersdorf	9	—	9	—	—	8	—	35
Gibitzenhof	—	—	9	—	—	—	—	35
Gleißhammer	—	—	8	—	—	7	—	35
Mögeldorf	8	—	8	7	—	7	—	35
Ziegelstein	9	8	9	8	—	7	—	35
Röthenbach b. Schw.	12	11	12	—	12	11	—	45
Eibach	9	—	9	8	—	9	—	40
Reichelsdorf	8	—	8	—	—	—	—	40
Mühlhof-Krottenbach	13	—	13	11	—	12	10	50
Allmoshof	12	10	12	10	—	11	—	50
Lohe	12	—	12	10	—	11	10	50
Schnepfenreuth	12	11	12	11	12	11	—	50
Zerzabelshof	—	—	8	—	—	—	—	35
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tgw.	10,3	10,1	10,3	9,2	9,6	9,5	10,0	42,8
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	6 389	1 010	20 227	540	327	3 835	540	63 756

Viehzählungen. [119

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene viehbesitzende Haushaltungen	Pferde (ohne Militärpferde[1])	Esel, Maultiere und Maulesel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen
1. Dezember 1921 . .	9 213	2 117	22[2])	1 641	515	3 267	4 227	1 755	1 360	68 042	11 253
Darunter im Vieh- und Schlachthof	12	36	—	71	380	20	2	5	—	105	2
1. Dezember 1922 . .	8 990	2 182	6[2])	2 368	701	3 303	4 556	2 879	1 299	66 297	8 473
Darunter im Vieh- und Schlachthof	13	9	—	57	—	9	—	1	4	127	6
10. Oktober 1923[3]) . .	3 172	.	.	2 425	681	4 133	5 467	.	.	.	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.

[1]) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. [2]) Darunter 1921: 5, 1922: 2 Esel. [3]) Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

Milchversorgung. Tabelle I. [120

Jahr	Milchzufuhr durch die Bahn Ltr.	Milchzufuhr von auswärts auf Landstraßen Ltr.	Hier erzeugte Milch zusammen Ltr.	Hier erzeugte Milch Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht	Zufuhr und Selbsterzeugung zusammen Ltr.	Milch-Ausfuhr Ltr.	Zur Verfügung bleibende Milch Ltr.
1921	25 075 699	627 752	1 124 331	724 048[1])	26 827 782	122 940	26 704 842
1922	21 592 549	667 452	1 586 323	1 381 685	23 846 324	612 402	23 233 922
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 666	503 828	20 600 838

[1]) Gegen die Veröffentlichung im Vorjahr berichtigt.

Milchversorgung. Tabelle II. [121

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Ltr.	Dabei gewonnene(r) Quark Pfd.	Dabei gewonnene(r) Butter Pfd.	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Ltr.
1921	923 501	51 893	65 015	25 031 105
1922	273 146	9 545	16 942,0	20 248 884
1923	270 070	17 249	17 428,5	18 222 424

Milchversorgung durch die Eisenbahn.[1]) [122

Jahr	Empfang in Litern von der Strecke Nürnberg-Ingolstadt	Nürnberg-Passau	Nürnberg-Furth i. W.	Nürnberg-Marktredwitz	Nürnberg-Eschenau	Nürnberg-Lichtenfels	Nürnberg-Würzburg	Nürnberg-Crailsheim	Gesamtbahnempfang Liter
1921	13 801 727	2 311 889	41 610	248 689	76 665	15 136	366 886	6 399 409	23 262 011
1922[2])	14 270 067	1 810 313	45 764	198 304	57 331	11 296	837 796	6 131 900	23 362 771

[1]) Nach Mitteilung der Eisenbahndirektion Nürnberg.
[2]) Vom Jahre 1923 ab wurde die Berichterstattung durch die Eisenbahndirektion Nürnberg eingestellt.

VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte.

123] **Märkte und Messen.**[1])

Ort und Art des Verkehrs	1922	1923
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	130	100
nicht ständige Verkäufer	50	20
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	520	500
nicht ständige Verkäufer	130	150
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	80	90
nicht ständige Verkäufer	50	40
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	62	56
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	45	45
davon am Jahresschlusse vermietet	43	45
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88
davon am Jahresschlusse vermietet	52[2])	52[2])
gegen Tagesgebühr überlassen	20[3])	22[3])
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	985	475
Gegenstände unentgeltlich	—	—
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	28 289	34 819
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	202	180
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	172	142
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	149	125[4])
In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	57	66
an nicht ständige Händler	25	30

[1]) Heumarkt und Heuwage wurden ab 1. September 1921 aufgelassen.
[2]) 1922: an 23 Verkäufer, 1923: an 23 Verkäufer.
[3]) 1922: an 1000 Verkäufer, 1923: an 800 Verkäufer.
[4]) Der Christmarkt fand im alten Verkehrsmuseum statt.

124] **Hopfenmarkt.** Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen[1]), die umgesetzt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1921/22	10 450	4 500	1 330	150	490	420	715
1922/23	8 900	10 650	4 450	1 200	3 000	1 010	910
1923/24	1 795	3 000	1 200	1 230	2 080	680	490

[1]) Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

125] **Hopfenmarkt.** Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete .... Mark im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1921/22					
Markthopfen	5 800—6 600	7 800—8 200	11 000—14 000	10 000—12 000	9 500—12 000
Gebirgshopfen	6 600—8 000	9 900—10 000	13 000—14 300	11 000—12 000	11 500—12 000
Aischgründer	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	5 800—7 200	9 600—10 000	11 000—14 000	10 000—13 000	9 500—13 000
„ mit Siegel	6 800—7 500	9 600—10 200	11 000—14 500	10 000—13 000	11 500—13 000
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberger	7 400—8 000	10 000—14 000	10 000—14 000	8 000—12 000	9 500—13 000
Jahr 1922/23					
Markthopfen	21 000—24 000	29 000—36 000	92 000—108 000	70 000—100 000	100 000—130 000
Gebirgshopfen	26 000—27 000	37 000—38 000	105 000—110 000	105 000—110 000	125 000—130 000
Aischgründer	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	25 000—30 000	32 000—40 000	100 000—115 000	95 000—112 000	100 000—140 000
„ mit Siegel	28 000—31 500	38 000—43 000	108 000—120 000	100 000—120 000	120 000—140 000
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberger	30 000—33 000	36 000—40 000	70 000—100 000	70 000—100 000	100 000—130 000
Jahr 1923/24	in Milliarden Mark		in Billionen Mark		
Markthopfen	5,5—6,5	150—190	70—90	320—400	490—540
Gebirgshopfen	—	180—190	86—90	380—400	530—540
Aischgründer	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	6,0—6,4	150—190	70—90	320—400	500—550
„ mit Siegel	6,4—6,8	175—200	80—90	350—400	530—565
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberger	6,0—6,6	165—190	80—90	350—400	520—550

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.[1]) [126

Zeit	Zufuhr von Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen[2])	Schweinen	Spanferkeln	Zufuhr zusammen
Jahr 1922										
Januar	1 419	2 595	364	1 552	2 778	3 791	70	6 235	148	18 952
Februar	1 014	1 556	254	960	2 003	1 735	58	5 496	90	13 166
März	427	1 149	218	736	2 169	1 356	63	5 924	35	12 077
April	409	895	225	630	1 579	1 691	60	5 637	9	11 135
Mai	389	1 293	276	711	3 358	1 692	65	6 179	5	13 968
Juni	443	1 419	271	875	4 432	1 470	42	5 984	10	14 946
Juli	433	1 162	307	850	3 531	764	25	3 957	18	11 047
August	622	1 732	471	1 138	3 660	764	54	3 738	29	12 208
September	666	1 775	515	1 518	2 874	998	87	4 396	35	12 864
Oktober	752	1 840	443	1 594	2 256	1 343	141	4 613	9	12 991
November	1 027	2 418	434	1 405	1 710	1 065	51	3 161	35	11 306
Dezember	1 004	2 503	369	1 255	1 894	512	20	4 255	22	11 834
Zusammen	8 605	20 337	4 147	13 224	32 244	17 181	736	59 575	445	156 494
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	9 579	1 170	119	6 920	—	17 788
Insgesamt 1922	8 605	20 337	4 147	13 224	41 823	18 351	855	66 495	445	174 282
Jahr 1923										
Januar	1 035	2 444	440	1 563	1 733	344	22	4 496	2	12 079
Februar	872	1 578	391	1 165	1 411	601	20	2 947	—	8 985
März	501	1 259	227	753	1 755	615	42	4 291	—	9 443
April	516	1 096	244	689	1 709	405	54	4 761	—	9 474
Mai	723	1 562	420	1 010	3 886	624	39	5 325	—	13 589
Juni	523	1 147	487	1 176	3 658	906	50	4 421	—	12 368
Juli	758	1 507	537	1 413	3 532	703	39	3 376	5	11 870
August	375	739	403	877	2 494	770	53	1 837	59	7 607
September	380	630	272	702	1 409	1 184	54	1 583	561	6 775
Oktober	306	685	209	500	1 132	1 107	29	1 656	578	6 202
November	527	949	238	651	1 120	2 623	51	1 579	7 338	15 076
Dezember	747	1 053	207	773	1 663	2 828	22	3 917	1 241	12 451
Zusammen	7 263	14 649	4 075	11 272	25 502	12 710	475	40 189	9 784	125 919
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	8 886	1 157	117	4 396	—	14 556
Insgesamt 1923	7 263	14 649	4 075	11 272	34 388	13 867	592	44 585	9 784	140 475

[1]) Das sogen. Metzgervieh, das von auswärts direkt in den Schlachthof gebracht wird, also kein Marktvieh darstellt, ist in den hier gebrachten Zahlen nicht enthalten. An derartigem Metzgervieh wurden 1923 (bezw. auch 1922) auf dem Landweg von auswärts direkt zum Schlachthof gebracht: 592 (760) Ochsen, 369 (449) Stiere, 2 460 (4 306) Kühe, 2 433 (3 212) Rinder, 2 384 (1 324) Kälber, 10 557 (30 118) Schafe, 309 (397) Ziegen, 11 (138) Kitzen, 4 159 (3 270) Schweine, 6 359 (101) Ferkel, 512 (886) Pferde und 539 Sauglämmer[3]).

[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1922: 3 679, 1923: 1 985 Stück), Sauglämmer[3]) 110 Stück.

[3]) Die Ausscheidung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs.[1]) [127

Jahr	Großvieh: in der Stadt verblieben	Großvieh: ausgeführt nach Bayern	Großvieh: ausgeführt nach außer Bayern	Kleinvieh: Kälber: in der Stadt verblieben	Kälber: ausgeführt nach Bayern	Kälber: ausgeführt nach außer Bayern	Schafe: in der Stadt verblieben	Schafe: ausgeführt nach Bayern	Schafe: ausgeführt nach außer Bayern	Schweine[2]): in der Stadt verblieben	Schweine[2]): ausgeführt nach Bayern	Schweine[2]): ausgeführt nach außer Bayern	Ziegen: in der Stadt verblieben	Ziegen: ausgeführt nach Bayern
1921	34 638	12 864	28 299[3])	44 271	1 663	2 958	47 572	1 028	344	68 249	4 268	501	1 689	90
1922	26 982	13 296	6 019	38 416	948	177	12 257	688	6	56 339	2 753	2	713	62
1923	18 754	12 140	6 365	33 601	690	97	13 307	492	68	53 015	1 316	38	563	29

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.

[2]) Einschließlich Ferkel.

[3]) Darunter 1232 Großvieh nach der Rheinpfalz.

128] **Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt.**

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
	Großviehstücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	
1921	210	383	18	4	8	234½	430¾	487 573,5
1922	517¾	208	31	5	3	211	486¼	911 036,0
1923	219	847	112	24	37	917	450	40 769,0

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen: 1922: 693, 1923: 86,0 kg Pferdefleisch und 1922: 880 996, 1923: 1 402 312 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren.

129] **Schlachthof.** Schlachtungen nach Monaten.[1])

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Spanferkel	zusammen	Pferde
Jahr 1923											
Januar	620	1 782	344	1 227	1 867	1 731	77	4 970	3	12 621	109
Februar	326	1 004	136	797	1 473	1 068	48	3 104	—	7 956	67
März	270	904	201	601	1 810	1 407	77	4 716	—	9 986	64
April	296	1 125	105	643	1 773	1 629	80	4 966	—	10 617	34
Mai	319	1 387	147	710	3 958	1 701	87	5 597	—	13 906	29
Juni	224	823	191	668	3 725	1 869	76	4 968	—	12 544	36
Juli	177	775	167	732	3 629	1 727	63	3 768	5	11 043	30
August	257	724	266	984	2 913	1 994	72	2 255	109	9 574	35
September	199	590	141	690	2 001	2 625	83	1 776	1 540	9 645	37
Oktober	279	612	161	580	1 508	2 210	36	2 064	5 574	13 024	70
November	364	450	160	383	1 116	2 692	50	1 528	6 602	13 345	98
Dezember	476	473	152	368	1 630	2 723	21	3 861	1 108	10 812	60
Zusam. 1923	3 807	10 649	2 171	8 383	27 403	23 376	770	43 573	14 941	135 073	669
1922	5 868	16 800	4 086	10 868	32 506	46 342	1 079	58 943	546	177 038	889

[1]) Ausschließlich der Hausschlachtungen, aber einschließlich der Notschlachtungen (Tabelle 130). Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe Tabelle 128.

130] **Haus- und Notschlachtungen.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
A. Hausschlachtungen											
1921	—	22	—	10	32	—	15	9	28	2 576	2 628
1922	2	18	—	4	24	—	12	4	19	1 601	1 636
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1 761	1 783
B. Notschlachtungen											
1921	1	29	1	1	32	63	13	5	2	162	182
1922	3	23	—	1	27	124	10	5	—	128	143
1923	3	16	—	1	20	98	15	11	—	97	123

Viehpreise. [131

Zeit	Preis in	1 ℔ Lebendgewicht kostete[1]) bei			1 ℔ Schlachtgewicht kostete bei		
		Großvieh	Schlachtschweinen	Kälbern	Schlachtschweinen	Kälbern	Schafen[2])
Jahr 1922							
Januar	ℳ	3—12	15—17	9—12,5	17—22	12—16,5	8—14
Februar	"	3—15,5	14—19	12—16	18—25,5	13—21	12—20
März	"	5—23	16—22	—	21—32	16—29	10—26
April	"	8—28,5	—	—	28—40	22—36	13,5—30
Mai	"	9—30,5	27—33	—	30—46,5	22—41	14—34
Juni	"	9—34	40—50	—	41—70	32—46	19—36
Juli	"	10—40	—	—	66—90	39—60	21—60
August	"	14—60	65—80	40—48	85—158	52—98	38—70
Septemb.	"	20—89	—	—	140—210	85—138	50—100
Oktober	"	30—150	—	120—150	175—430	130—230	55—175
November	"	70—275	—	—	320—570	220—380	120—260
Dezember	"	100—520	—	—	500—920	340—750	170—550
Jahr 1923							
Januar	ℳ	370—1 500	—	—	680—2 500	570—1 600	300—1 600
Februar	"	600—2 600	—	—	1 900—3 900	1 400—3 300	660—3 300
März	"	600—2 200	—	—	2 500—3 800	2 000—3 000	1 250—3 200
April	"	600—2 700	—	—	2 500—4 200	2 000—3 300	1 300—3 300
Mai	"	1 000—4 800	—	—	3 500—7 000	2 500—5 800	1 850—5 200
Juni	"	1 500—10 000	—	—	7 000—17 000	4 500—14 000	3 500—11 000
Juli	Tausend ℳ	4,8—47	—	—	14,5—78	12—66	8—62
August	"	40—600	—	—	85—1 300	75—900	60—1 100
Septemb.	Millionen ℳ	0,6—18	—	—	1,4—38	0,95—30	0,7—30
Oktober	"	10—8 000	—	—	17—18 000	25—12 000	12—12 000
November	Milliarden ℳ	18—110	—	—	22—580	10—400	7—600
	Renten-ℳ	25—68	—	—	90—150	60—100	50—90
Dezember	"	10—57	—	—	76—160	45—85	37—80

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen. [2]) Ohne Sauglämmer.

Getreidepreise. Tabelle I. [132

Zeit	Abgabepreise der Reichsgetreidestelle[1]) für 1 dz			Zeit	Preis in	Abgabepreise der Reichsgetreidestelle[1]) für 1 dz		
	Weizen	Roggen	Gerste			Weizen	Roggen	Gerste
	in ℳ							
Jahr 1922				**Jahr 1923**				
bis 18. Februar	290	270	260	bis 3. Juni	1000 ℳ	21,2	19,7	17,2
" 15. August	567,50	525	505	" 22. Juli	1000 "	86	78	68
" 29. Oktober	1 130	1 080	1 060	" 2. Septemb.	1000 "	285	235	205
" 3. Dezember	3 200	3 000	2 850	" 16. "	Millionen ℳ	5,6	3,6	3,1
" Schluß	9 600	9 000	8 600	" 30. "		76	66	65
				" 15. Oktober		400	350	300

[1]) Zu diesem Preise lieferte die Reichsgetreidestelle Berlin Auslandsgetreide und auf dem freien Markte aufgekauftes Inlandsgetreide frei Mühlenstation; ebenso waren die Ueberschußkommunalverbände berechtigt, für aufgekauftes Umlagegetreide bei Weitergabe an Zuschußkommunalverbände diesen Preis zu fordern.

Getreidepreise. Tabelle II. [133

Vortrag	Höchstpreise des Umlagegetreides[1]) für				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Aufkäufervergütung
	in ℳ für 1 dz				
Aus Ernte 1921: bis 15. August	230	210	200	180	13
Aus Ernte 1922: 1. Drittel	3 030	2 830	2 700	2 550	120
3. Sechstel	18 000	16 500	14 000	13 000	700
4. "	56 000	50 000	40 000	35 000	2 100
5. "	67 500	60 000	50 000	45 000	2 500
6. "	72 000	65 000	53 000	48 000	2 600

[1]) Mit diesen Preisen wurde den ablieferungspflichtigen Landwirten das Umlagegetreide vergütet. Die Aufkaufsvergütung entschädigte alle Leistungen und Ansprüche sowie alle entstehenden Kosten bei der Erfassungstätigkeit der Kommunalverbände.

Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1922.						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stck.	0,50	0,60	0,60— 0,70	0,80	0,90
Schwarzbrot	1 Pfd.	2,05	2,05— 3,40	3,40	3,40	3,40— 3,75
Schwarzbrot	2 „	4,10	4,10— 6,80	6,80	6,80	6,80— 7,50
Weizenmehl	1 „	5,20— 6,80	6,25— 8,50	7,00— 10,50	8,80— 13,00	9,00— 12,30
II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfd.	5,50— 7,80	6,50— 9,30	7,20— 9,20	9,00— 12,00	10,00— 14,00
Erbsen, gelb	„	4,80— 7,00	5,80— 9,00	6,00— 9,80	8,00— 12,00	8,00— 13,00
Linsen	„	7,50—10,00	7,00— 10,50	7,00— 13,00	7,50— 18,00	12,00— 18,50
Bohnen (Kerne)	„	4,70— 6,50	6,00— 7,50	6,50— 8,50	7,50— 9,00	7,50— 10,00
Reis	„	5,50—11,00	6,40— 11,00	6,40— 11,00	7,50— 14,00	7,50— 15,00
Kochgerste	„	5,00— 7,00	5,00— 8,00	5,00— 10,50	7,80— 12,00	7,50— 12,30
Gerstengrütze	„	6,00— 7,00	6,50— 7,80	7,00— 8,00	7,00— 9,00	7,00— 11,60
Haferflocken	„	5,40— 8,00	5,80— 9,00	6,50— 10,00	7,50— 11,00	7,50— 10,50
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, vom Hut	1 Pfd.	7,10— 7,25	7,10— 7,40	7,50— 9,50	9,50— 10,20	9,10— 10,50
Zucker, in Würfeln	„	7,20— 7,50	7,30— 7,50	7,30— 9,55	9,30— 10,30	9,60— 11,40
Zucker, gemahlen	„	7,00— 7,30	7,00— 7,30	7,00— 9,50	9,10— 10,20	9,30— 11,00
Bohnenkaffee, gebrannt	„	38,00—70,00	55,00— 84,00	60,00— 90,00	72,00 - 140,00	80,00—140,00
Malzkaffee	„	5,30— 9,80	5,40— 9,80	5,40— 9,80	3,90— 12,00	6,00— 12,30
Gerstenkaffee	„	5,00— 6,00	5,25— 8,00	5,50— 8,00	7,50— 11,40	5,80— 10,00
Kakao, rein	„	15,00—38,00	26,00— 50,00	30,00— 50,00	30,00— 50,00	32,00— 50,00
Tee, schwarz	„	40,00—75,00	50,00—100,00	65,00—150,00	90,00—200,00	95,00—195,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stck.	3,20— 4,10	3,50— 4,30	2,50— 4,00	3,20— 4,10	3,50— 3,90
Milch (Vollmilch)	1 Liter	4,30	5,20	5,80	6,30	7,60
Butter	1 Pfd.	34,00—38,00	36,00— 44,00	40,00— 50,00	48,00— 60,00	52,00— 62,00
Emmentaler Käse	„	18,00—25,00	20,00— 27,50	22,00— 32,00	28,00— 40,00	35,00— 45,00
Limburger Käse	„	11,80—15,00	13,50— 17,00	16,00— 22,00	20,00— 30,00	26,00— 35,00
Schweinefett	„	26,00—34,00	28,00— 40,00	34,00— 47,00	38,00— 50,00	42,00— 52,00
Margarine	„	20,00—30,00	24,00— 32,00	24,00— 35,00	31,00— 40,00	29,90— 42,00
V. Fleisch, Wurstwaren.						
Rindfleisch[1])	1 Pfd.	12,00—18,00	14,00— 25,00	18,00— 35,00	25,00— 48,00	25,00— 50,00
	„	(16,00)	(20,00)	(28,00)	(40,00)	(40,00)
Kalbfleisch[1])	„	13,00—18,00	16,00— 24,00	19,00— 32,00	26,00— 42,00	28,00— 48,00
	„	(16,00)	(20,00)	(26,00)	(35,00)	(35,00)
Lamm- und Schaffleisch[1])	„	11,00—16,00	14,00— 22,00	18,00— 30,00	22,00— 36,00	22,00— 42,00
	„	(14,00)	(20,00)	(25,00)	(32,00)	(32,00)
Schweinefleisch, frisch[1])	„	20,00—24,00	22,00— 28,00	24,00— 33,00	30,00— 45,00	35,00— 50,00
	„	(23,00)	(26,00)	(30,00)	(42,00)	(42,00)
Stadtwurst	„	15,00—30,00	20,00— 35,00	25,00— 30,00	30,00— 40,00	30,00— 50,00
Frankfurter Leberwurst	„	15,00—30,00	20,00— 30,00	25,00— 35,00	30,00— 50,00	30,00— 55,00
Presskopf, weiß und rot	„	15,00—30,00	20,00— 30,00	22,00— 35,00	28,00— 50,00	25,00— 50,00

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922. [Noch: 134

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,90	1,10— 1,30	1,30— 2,00	2,00— 4,00	4,00— 8,00	8,00— 15,00	15,00— 20,00	4,56
3,75	4,20	4,20— 8,00	8,00— 10,50	10,50— 24,50	24,50— 30,00	30,00— 77,50	13,53
7,50	8,40	8,40— 16,00	16,00— 21,00	21,00— 49,00	49,00— 60,00	60,00—155,00	27,06
10,50— 13,50	14,00— 21,00	15,00— 40,00	45,00— 65,00	45,00—120,00	120,00-262,00	230,00-320,00	58,68
10,75— 14,00	13,20— 20,00	—	—	—	—	—	10,60
9,00— 13,00	10,00— 17,00	13,00— 25,00	25,00— 50,00	50,00—120,00	85,00—335,00	200,00-450,00	61,89
15,00— 18,00	12,50— 22,00	12,00— 20,00	65,00—100,00	65,00—130,00	120,00-315,00	260,00-500,00	73,56
7,50— 10,00	9,50— 12,00	9,50— 24,00	44,00— 60,00	65,00—100,00	85,00—250,00	220,00-300,00	52,92
8,40— 15,00	10,00— 22,00	16,00— 48,00	35,00— 80,00	60,00—168,00	90,00—350,00	250,00-420,00	66,88
9,50— 12,30	10,00— 18,00	17,50— 26,00	36,00— 60,00	60,00—120,00	160,00-320,00	260,00-320,00	62,89
10,00— 11,50	12,00— 17,50	17,50	50,00	—	160,00	240,00-290,00	46,60
9,00— 14,00	12,00— 21,00	17,00— 42,00	40,00— 85,00	55,00—180,00	105,00-400,00	200,00-600,00	74,51
10,50— 13,00	11,00— 29,00	20,00— 60,00	23,00—100,00	23,00—150,00	48,00—110,00	228,50-255,00	48,59
10,60— 14,70	11,00— 32,00	20,50— 60,00	24,00—100,00	24,00—150,00	48,00—115,00	240,00-258,00	49,78
10,40— 16,00	11,00— 28,00	20,00— 60,00	24,00—100,00	24,00—150,00	48,00—115,00	220,00-233,00	47,68
90,00—165,00	110,00-188,00	140,00-300,00	300,00-635,00	500,00—1200,00	850,00—3200,00	1950,00-4000,00	602,38
7,50— 14,00	8,00— 17,00	16,00— 40,00	35,00— 77,00	58,00—130,00	80,00—388,00	145,00-420,00	63,41
7,00— 8,00	7,50— 16,40	12,00— 27,40	25,00— 45,00	100,00	90,00—210,00	240,00-260,00	44,66
34,00— 50,00	38,00— 60,00	45,00—190,00	120,00-275,00	200,00-480,00	300,00—1600,00	600,00-2800,00	298,45
110,00-190,00	120,00-205,00	200,00-400,00	450,00-810,00	650,00—1600,00	700,00—4000,00	2500,00-6000,00	791,45
4,00— 5,20	5,00— 6,80	6,50— 8,00	8,50— 14,00	16,00— 30,00	32,00— 55,00	55,00— 78,00	15,01
8,40	10,00	14,00	24,00	48,00	68,00—120,00	200,00	40,12
62,00— 80,00	70,00—120,00	100,00-260,00	180,00-370,00	348,00-600,00	600,00—1600,00	1400,00-2100,00	348,08
43,50— 70,00	49,70— 90,00	80,00—150,00	130,00-275,00	220,00-450,00	350,00-800,00	500,00-1200,00	195,86
32,00— 50,00	40,00— 70,00	65,00—120,00	90,00—200,00	130,00-300,00	200,00-530,00	480,00-1020,00	147,22
42,00— 70,00	55,00— 85,00	95,00—200,00	180,00-380,00	260,00-650,00	700,00—1400,00	1300,00-1600,00	308,67
34,90— 52,00	40,00— 70,00	60,00—180,00	150,00-280,00	200,00-690,00	400,00—1100,00	950,00-1400,00	246,45
35,00— 58,00	40,00— 66,00	45,00— 85,00	70,00—150,00	100,00-220,00	150,00-320,00	180,00-550,00	97,45
(50,00)	(60,00)	(70,00)	(120,00)	(180,00)	(250,00)	(450,00)	
34,00— 55,00	45,00— 65,00	50,00— 95,00	75,00—150,00	100,00-220,00	180,00-400,00	240,00-700,00	111,46
(45,00)	(60,00)	(75,00)	(120,00)	(180,00)	(350,00)	(500,00)	
28,00— 50,00	40,00— 70,00	40,00— 78,00	70,00—145,00	100,00-200,00	150,00-320,00	200,00-580,00	96,00
(40,00)	(60,00)	(70,00)	(120,00)	(160,00)	(300,00)	(500,00)	
45,00— 75,00	70,00—100,00	88,00—140,00	110,00-250,00	200,00-400,00	300,00-620,00	450,00-950,00	171,21
(60,00)	(90,00)	(110,00)	(200,00)	(320,00)	(550,00)	(800,00)	
40,00— 60,00	65,00— 90,00	75,00—100,00	110,00-175,00	150,00-350,00	250,00-570,00	500,00-800,00	151,67
50,00— 70,00	65,00—120,00	85,00—125,00	125,00-250,00	200,00-500,00	340,00-750,00	550,00-850,00	182,53
45,00— 65,00	65,00— 90,00	75,00—120,00	110,00-220,00	200,00-350,00	300,00-570,00	500,00-950,00	162,52

Noch: 134] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfd.	0,50— 0,80	0,60— 0,90	0,70— 1,00	0,80— 1,25	1,00— 1,40
Kümmel	"	6,00— 24,00	6,00— 20,00	10,00— 32,00	15,00— 33,00	15,00— 35,00
Majoran I. Qualität	"	24,50— 35,00	24,50— 35,00	24,50— 35,00	28,00— 38,00	24,50— 38,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	20,00— 42,00	25,00— 42,00	29,00— 50,00	40,00— 50,00	38,00— 52,00
Zichorie	"	3,80— 12,40	12,00— 12,40	12,00— 15,00	12,00— 15,40	12,00— 16,00
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 3,40	1,00— 4,00	1,20— 3,50
Essig, doppelter	"	2,00— 3,20	2,00— 3,60	2,00— 4,60	3,00— 7,00	3,00— 5,80
Weinessig	"	3,50— 6,50	3,50— 5,50	4,50— 7,00	4,75— 8,00	5,00— 7,00
Salatöl	"	35,00— 42,50	42,50— 45,00	42,50— 70,00	60,00— 65,00	65,00— 80,00
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stck.	60,00—150,00	60,00—150,00	80,00—130,00	—	100,00-150,00
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	10,00— 18,00	17,00— 18,00	16,00— 18,00	—	—
Gänse, bratfertig hergericht.	"	15,00— 18,00	18,00— 20,00	—	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	40,00— 80,00	40,00— 80,00	40,00—100,00	100,00-130,00	100,00-120,00
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	15,00— 18,00	—	18,00— 20,00	—	—
Enten, bratfertig hergericht.	"	18,00	20,00	18,00— 20,00	—	—
Hühner, alte	1 Stck.	15,00— 80,00	20,00— 70,00	25,00— 80,00	30,00—100,00	50,00—150,00
Hühner, junge	"	20,00— 25,00	20,00— 30,00	30,00— 80,00	—	60,00— 80,00
Tauben, junge	"	6,50— 8,50	6,00— 10,00	8,00— 17,00	10,00— 27,00	9,00— 22,00
Tauben, alte	"	5,00— 8,00	7,00— 10,00	7,00— 12,00	10,00— 18,00	8,00— 20,00
Rehschlegel	1 Pfd.	13,00— 18,00	—	—	—	—
Rehragout	"	8,00— 9,00	—	—	—	—
Hasenschlegel	"	12,00— 15,00	—	—	—	—
Hasenragout	"	8,00— 10,00	—	—	—	—
Rebhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfd.	13,00— 15,00	10,00— 18,00	17,00— 20,00	18,00— 25,00	20,00— 25,00
Hechte	"	12,00	—	15,00— 18,00	20,00— 23,00	20,00— 25,00
Schleien	"	12,00	—	18,00	—	15,00
Stockfisch	"	5,00— 6,50	5,00— 6,00	5,00— 8,00	6,00— 8,00	—
Schellfisch	"	10,00	8,00— 11,00	9,00	8,00— 15,00	10,00— 15,00
Bismarckheringe	1 Stck.	1,80— 2,50	2,00— 2,50	2,50— 4,00	2,50— 4,50	3,00— 5,00
Rollmops	"	1,80— 2,50	2,00— 2,80	2,00— 3,00	3,00— 4,50	4,00— 5,00
Salzheringe	"	0,80— 2,00	1,00— 3,50	1,15— 3,00	1,30— 4,00	2,00— 5,00
Geräucherte Heringe	"	1,80— 3,00	3,00	2,50— 4,00	3,00— 5,00	6,00
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	8,00— 12,00	10,00— 12,00	10,00— 12,00	12,50— 18,00	15,00— 20,00
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfd.	1,60— 1,80	1,90— 2,00	1,50— 2,00	2,50— 2,70	2,60
Blaukraut	"	2,00— 3,00	2,20— 6,00	3,00— 6,00	5,00— 7,00	—
Weißkraut	"	1,00— 2,50	2,00— 4,20	2,50— 4,50	4,00— 6,00	—
Sauerkraut	"	1,70— 2,50	2,00— 3,20	3,00— 3,50	3,00— 4,00	—
Wirsing	"	1,30— 2,00	1,50— 4,00	2,00— 4,50	5,00— 6,00	—
Gelbe Rüben	"	1,00— 2,50	1,50— 4,00	1,50— 5,00	2,50— 6,00	5,00— 6,00
Spinat	"	3,00— 3,80	2,50— 7,00	3,00— 6,00	3,00— 7,50	1,00— 7,50

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922. [Noch: 134

Mark im							Jahresdurchschnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1,00— 1,80	1,25— 1,80	1,60— 2,20	2,20— 4,00	4,50— 10,00	10,00— 25,00	14,00— 50,00	5,76
20,00— 50,00	30,00— 70,00	38,00—110,00	90,00—200,00	260,00-450,00	500,00- 1950,00	700,00 — 3000,00	319,33
24,50 — 38,00	32,00— 52,00	38,00— 52,00	38,00— 52,00	82,00—300,00	195,00-350,00	220,00-385,00	90,23
40,00— 56,00	50,00— 85,00	60,00—185,00	160,00-300,00	200,00-650,00	600,00- 1400,00	1200,00- 2000,00	307,25
19,00— 26,00	19,00— 26,00	26,00— 66,00	36,00—104,00	80,00—158,00	106,00-300,00	153,00-580,00	75,92
2,50— 6,00	2,00— 6,00	2,00— 7,00	2,00— 15,00	10,00— 68,00	25,00— 90,00	30,00—190,00	19,79
4,00— 8,00	6,00— 8,00	6,00— 9,00	4,00— 18,00	20,00—100,00	50,00—100,00	50,00—290,00	29,55
6,00— 11,00	9,00— 12,00	6,00— 20,00	9,00— 22,00	30,00— 90,00	70,00—160,00	70,00—300,00	36,26
72,00— 90,00	85,00—110,00	180,00-195,00	300,00-520,00	1350,00- 1400,00	—	—	242,48
120,00-200,00	140,00-240,00	200,00-290,00	350,00-700,00	700,00- 1200,00	1200,00- 3000,00	2500,00- 4200,00	723,64
30,00— 50,00	40,00— 60,00	55,00— 70,00	90,00—140,00	125,00-250,00	200,00-430,00	250,00-800,00	134,35
45,00— 60,00	40,00— 60,00	60,00— 70,00	—	—	350,00-450,00	—	100,50
90,00—130,00	100,00-140,00	—	200,00-400,00	350,00-600,00	600,00- 1200,00	2000,00- 2500,00	415,46
40,00— 60,00	45,00— 50,00	55,00— 70,00	70,00—120,00	100,00-200,00	200,00-350,00	350,00-500,00	126,72
45,00— 60,00	50,00	60,00— 80,00	—	160,00	320,00-350,00	500,00-600,00	164,36
70,00—150,00	60,00—150,00	70,00—200,00	150,00-250,00	150,00-400,00	200,00-600,00	1200,00- 1500,00	240,42
70,00—120,00	30,00—100,00	45,00— 80,00	50,00—250,00	150,00-300,00	150,00-350,00	500,00- 1000,00	160,91
10,00— 25,00	15,00— 28,00	20,00— 35,00	25,00— 50,00	50,00— 80,00	100,00-150,00	200,00-250,00	48,42
10,00— 20,00	18,00— 25,00	20,00— 50,00	35,00— 60,00	50,00—100,00	100,00-150,00	130,00-250,00	46,79
42,00— 60,00	45,00— 75,00	60,00— 90,00	85,00—150,00	150,00-250,00	250,00-350,00	350,00-650,00	164,87
10,00— 30,00	25,00— 45,00	35,00— 55,00	60,00—100,00	80,00—160,00	150,00-250,00	200,00-450,00	104,19
—	—	—	—	120,00-250,00	200,00-350,00	350,00-650,00	243,38
—	—	—	—	100,00-180,00	200,00-280,00	280,00-500,00	194,75
—	—	60,00— 80,00	60,00—140,00	80,00—180,00	80,00—250,00	—	116,25
—	—	55,00— 70,00	55,00—140,00	80,00—180,00	—	—	96,67
—	—	—	90,00—100,00	90,00—150,00	170,00-220,00	240,00-450,00	93,94
22,00— 25,00	—	—	—	100,00-140,00	160,00-190,00	220,00-400,00	92,67
—	—	—	—	—	170,00-180,00	—	79,00
—	—	—	—	—	—	130,00-250,00	42,95
11,00— 15,00	12,00— 18,00	20,00— 35,00	40,00— 70,00	60,00—150,00	150,00-200,00	200,00-340,00	63,95
4,00— 6,00	5,00— 8,00	6,00— 10,00	10,00— 20,00	12,00— 30,00	20,00— 80,00	60,00—110,00	17,14
3,50 — 6,00	4,00— 8,00	8,00— 12,00	10,00— 20,00	20,00— 30,00	20,00— 80,00	70,00—110,00	18,00
2,50— 6,00	3,00— 5,00	4,00— 12,00	7,00— 20,00	10,00— 32,00	20,00— 70,00	50,00—130,00	16,47
6,50— 7,00	5,50	9,00— 15,00	30,00	55,00	90,00	150,00	23,31
18,00— 20,00	20,00— 24,00	25,00— 40,00	50,00— 70,00	80,00—120,00	150,00-300,00	380,00-500,00	80,27
2,40— 2,60	2,50— 13,00	4,00— 5,50	4,00— 5,00	4,20— 5,20	5,50— 6,50	7,00— 12,00	4,24
—	—	4,00— 7,00	4,00— 8,00	5,00— 17,00	15,00— 25,00	25,00— 45,00	10,51
—	3,50— 9,00	2,50— 5,00	2,00— 4,00	3,00— 6,00	8,00— 15,00	12,00— 20,00	5,84
—	—	7,00— 8,00	7,00— 8,00	7,00— 10,00	10,00— 25,00	20,00— 40,00	9,16
—	2 50— 3,00	2,00— 3,00	1,50— 4,00	2,50— 5,00	5,00— 15,00	15,00— 35,00	5,99
2,00— 4,20	—	2,00— 2,50	2,00— 3,00	2,50— 5,00	5,00— 7,00	6,00— 10,00	3,67
0,80— 1,50	2,00— 4,00	3,00— 5,00	4,00— 6,00	3,00— 15,00	10,00— 30,00	20,00—120,00	11,07

Noch: 134] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stck.	0,50— 7,00	0,50—16,00	6,00—19,00	8,00—20,00	8,00—30,00
Kopfsalat	"	—	—	—	5,00—10,00	3,00— 7,00
Sellerie	"	0,50— 5,00	0,50— 5,00	0,50— 4,00	—	3,00— 5,00
Zwiebeln	1 Pfd.	1,40— 2,00	1,80— 2,50	1,80— 3,00	3,00— 6,00	10,00—16,00
Äpfel	"	1,50— 6,00	2,50— 5,00	3,00—10,00	3,00—12,00	8,00—20,00
Birnen	"	2,60— 5,00	4,00— 6,00	4,00— 6,00	—	—
Kirschen	"	—	—	—	—	—
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stck.	1,50— 4,00	2,00— 4,00	2,00— 6,00	3,00—10,50	1,80—10,00
Zitronen	"	1,00— 1,80	1,00— 1,50	1,20— 1,80	1,00— 2,20	1,50— 3,00
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächsisch. Stücke	1 Ztr.	48,80—50,10	51,30—57,10	77,00—79,40	79,10-118,00	119,70-120,80
Steinkohlen, sächs. Würfel	"	48,45—50,05	51,15—58,30	76,25—77,00	77,00-112,80	112,80-115,75
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	"	47,50	49,20	72,00	86,45-102,50	104,00-106,30
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	"	54,30—54,80	56,00—65,25	82,10	82,10-117,70	117,30-121,10
Briketts, deutsch. Braunkohl.	"	33,25—33,75	35,55—41,00	51,40	59,70- 72,50	72,50- 75,50
Holz: Buchenholz gespalten	"	27,00—36,50	36,50—38,20	39,70—57,80	66,00- 73,00	81,60-110,00
Föhrenholz gespalten	"	27,00—36,50	36,50—45,70	41,00—57,80	41,00-101,60	78,90-110,00
Bündelholz	1 Bund	2,60— 3,05	2,85— 3,30	4,00— 6,00	5,70	6,00- 10,50
XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	8,75— 9,00	9,00—10,00	9,00—10,80	10,00—13,00	11,00—13,00
Brennspiritus	"	8,00—10,00	10,00—16,50	13,50	13,50	13,50
Zündhölzer	1 Pak.	3,30— 4,30	3,50— 5,00	4,00— 6,00	4,50— 6,20	4,80— 7,00
Kerzen	1 kg	24,00—31,20	24,00—32,00	23,00—24,00	18,00—32,10	28,00—46,50
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	2,25	2,25	2,25	3,50	4,20
Elektrisches Licht	1 kwst	4,10	4,55	4,85	6,30	7,15
Kernseife, gelb	1 Pfd.	12,00—20,00	14,00—20,00	14,00—17,00	15,00—18,00	15,60—18,00
Kristallsoda	"	1,05— 1,75	1,25— 1,75	1,50— 2,00	1,80— 2,80	2,00— 3,15
Bleichsoda	"	1,60— 2,60	1,60— 4,00	1,60— 4,00	1,60— 4,00	3,00— 6,00
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Boxkalf	1 Paar	300,00-515,00	300,00-525,00	325,00-575,00	400,00-745,00	450,00-800,00
Herrenschuhe, Rindleder	"	200,00-395,00	200,00-400,00	250,00-450,00	300,00-610,00	350,00-630,00
Damenschuhe, Boxkalf	"	275,00-475,00	275,00-500,00	300,00-575,00	350,00-705,00	450,00-719,00
Damenschuhe, Rindleder	"	180,00-375,00	200,00-375,00	200,00-420,00	300,00-565,00	325,00-580,00
Kinderschuhe, Boxkalf	"	100,00-280,00	120,00-320,00	110,00-375,00	150,00-450,00	160,00-450,00
Kinderschuhe, Rindleder	"	90,00-220,00	100,00-280,00	110,00-250,00	120,00-350,00	125,00-350,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	"	70,00-100,00	70,00-110,00	85,00-120,00	120,00-170,00	125,00-175,00
Damenschuhen	"	50,00- 80,00	56,00- 90,00	65,00- 95,00	100,00-140,00	100,00-145,00
Knaben u. Mädchenschuhen	"	40,00- 57,00	40,00- 65,00	40,00- 70,00	50,00- 90,00	60,00-100,00
Kinderschuhen	"	30,00- 45,00	30,00- 50,00	30,00- 55,00	40,00- 70,00	45,00- 80,00
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser., Maßarbeit	1 Stck.	1800,00—3500,00	1800,00—3500,00	2200,00—5000,00	2400,00—6300,00	2900,00—6300,00
Herrenanzug, besser., Konfektion	"	1000,00—2800,00	1200,00—3000,00	1200,00—3500,00	1200,00—3500,00	1500,00—4000,00
Herrenpaletot, besser., Maßarbeit	"	1500,00—3000,00	1500,00—3200,00	1900,00—4500,00	1900,00—5650,00	2000,00—5650,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922. [Noch: 134

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
5,00—25,00	4,00—25,00	1,00—20,00	2,00—35,00	1,00—40,00	5,00—30,00	10,00—250,00	23,70
0,20— 2,50	0,20— 2,00	0,50— 2,00	0,50— 2,00	0,30— 1,50	1,50— 2,50	—	2,54
—	0,60— 2,00	1,00— 5,00	1,00—14,00	1,00—20,00	5,00—30,00	10,00— 70,00	9,15
6,00—15,00	4,00—10,00	4,00— 8,00	8,00—12,00	10,00—20,00	20,00—25,00	25,00— 30,00	10,18
15,00—22,00	2,00—15,00	1,00—22,00	1,50—12,00	2,00—15,00	5,00—30,00	9,00— 50,00	10,64
—	3,00—20,00	3,00—22,00	2,00—15,00	2,00—16,00	5,00—30,00	10,00— 50,00	11,96
7,00—14,00	4,00—14,00	15,00	—	—	—	—	10,22
—	—	8,00—18,00	3,00—12,00	4,00—12,00	10,00—12,00	—	9,88
4,50—10,00	6,00—12,00	6,00—15,00	9,00—15,00	—	—	80,00—180,00	19,12
2,50— 5,00	1,50— 5,00	2,00— 6,00	4,00—15,00	10,00—30,00	—	40,00— 80,00	9,86
128,50-128,95	172,60-174,50	217,00-218,20	468,10-508,20	—	—	2765,00-3040,00	431,12
122,25-125,00	166,90-169,80	211,30-211,90	467,50-501,30	652,65-769,90	1099,00—1661,00	2765,00-3145,00	535,34
114,60-115,90	154,60-157,80	199,15	432,60-464,00	—	—	—	157,61
130,70	178,20	213,80	534,00-565,90	687,95-817,70	1196,00—1813,00	3095,00-3390,00	668,05
77,85- 84,00	112,90-114,90	136,40	290,30-325,00	418,95-533,60	777,00—1136,00	1815,00-2065,00	380,09
95,00-103,90	115,00-160,00	136,00-200,00	197,00-338,00	329,00-619,00	770,00—1136,00	1136,00-2800,00	366,30
95,00-103,90	100,00-153,00	136,00-180,00	187,00-328,00	329,00-619,00	770,00—1136,00	1136,00-2800,00	360,37
8,00- 11,50	11,00- 13,00	12,00- 19,50	14,00- 44,00	24,00- 55,00	30,00—65,00	35,00- 140,00	22,87
12,00—15,00	12,00—21,00	18,00— 36,00	48,00—70,00	65,00-130,00	120,00-400,00	300,00- 460,00	75,44
13,50—18,00	18,00—21,00	18,00— 24,50	40,00—60,00	180,00	450,00	450,00- 470,00	97,26
5,50— 8,25	6,80—10,50	8,80— 18,00	14,80—20,00	25,00- 90,00	40,00-126,00	100,00- 250,00	32,18
32,00—53,00	59,20—69,00	58,20—115,00	150,00-285,00	192,00-611,00	240,00-975,00	800,00-1100,00	209,26
5,00	5,60— 6,60	8,50	15,20—19,00	30,00- 50,00	50,00-100,00	100,00	25,27
8,00	8,30— 9,45	11,45	27,50—36,00	48,00- 67,00	130,00	165,00- 180,00	44,80
15,00—21,00	24,00—32,00	28,00— 56,00	80,00-162,50	150,00-350,00	280,00-800,00	420,00- 700,00	136,75
2,80— 3,70	3,00— 4,50	4,00— 7,00	8,00—15,00	15,00- 20,00	28,00- 85,00	45,00- 70,00	13,75
4,00— 6,00	4,00—12,50	6,00— 10,00	8,00—18,00	18,00- 30,00	30,00- 60,00	55,00- 140,00	17,98
575,00-900,00	650,00—1395,00	900,00—2500,00	2500,00—7000,00	4000,00—8000,00	12000,00-20000,00	15000,00—28000,00	4514,79
450,00-800,00	500,00-975,00	700,00—1800,00	2400,00—4500,00	3000,00—8000,00	9000,00-18000,00	12000,00—24900,00	3783,75
500,00-875,00	550,00—1050,00	750,00—2000,00	2100,00—4500,00	3000,00—7500,00	10000,00-20000,00	14000,00—28150,00	4149,96
375,00-750,00	450,00-850,00	650,00—1800,00	2500,00—4500,00	3000,00—7000,00	7800,00-16000,00	10000,00—24900,00	3503,96
200,00-650,00	275,00-700,00	325,00—1200,00	550,00—2500,00	900,00—4000,00	3000,00- 9500,00	7000,00—12700,00	1917,29
190,00-400,00	225,00-495,00	275,00— 900,00	450,00—2000,00	900,00—4000,00	2500,00- 9000,00	6000,00— 9500,00	1617,92
130,00-200,00	160,00-320,00	220,00-550,00	500,00—1000,00	900,00—1600,00	1425,00—3300,00	2950,00-4600,00	791,67
120,00-160,00	130,00-250,00	190,00-450,00	450,00-800,00	800,00—1400,00	1150,00—2500,00	2350,00-3300,00	623,79
70,00-120,00	80,00-240,00	130,00-393,00	350,00-700,00	500,00—1200,00	975,00—2270,00	1900,00-3200,00	560,83
50,00- 95,00	60,00-200,00	90,00-320,00	250,00-586,00	350,00— 990,00	860,00—1900,00	1200,00-2690,00	421,50
4000,00—7500,00	4500,00—8500,00	5000,00-17000,00	15000,00-30000,00	24000,00-56000,00	40000,00-150000,00	75000,00-170000,00	26 758,23
1500,00—4750,00	2000,00—5200,00	5000,00-12000,00	8000,00-20000,00	12000,00-30000,00	18000,00- 75000,00	30000,00- 85000,00	13 806,25
3500,00—7500,00	4000,00—8000,00	5000,00-15000,00	15000,00-35000,00	28000,00-56000,00	40000,00-140000,00	70000,00-170000,00	26 158,33

Noch: 134] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	850,00- 2750,00	1200,00- 3000,00	1500,00- 3300,00	1500,00- 4100,00	2000,00- 4100,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	650,00- 1200,00	700,00- 1400,00	750,00- 1800,00	750,00- 1875,00	750,00- 3000,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	285,00-750,00	325,00- 1200,00	375,00- 1200,00	500,00- 1200,00	500,00- 1500,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	1000,00- 1400,00	1000,00- 1500,00	1500,00- 2200,00	1500,00- 2600,00	2000,00- 2600,00
Knabenanzug, Konfektion	"	475,00-700,00	550,00-700,00	650,00- 1050,00	800,00- 1350,00	900,00- 1350,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	900,00- 1250,00	900,00- 1400,00	1500,00- 1800,00	1500,00- 2250,00	1700,00- 2250,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	350,00-800,00	700,00-800,00	850,00- 1200,00	750,00- 1500,00	850,00- 1500,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	98,00-130,00	98,00-160,00	98,00-170,00	115,00-260,00	125,00-260,00
Herrenschirm, besserer, Halbseide	"	160,00-300,00	165,00-400,00	165,00-500,00	210,00-500,00	225,00-600,00
Herrenhut, gewöhnl., Tuchfilz	"	65,00-195,00	100,00-195,00	65,00-195,00	85,00-195,00	85,00-195,00
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	85,00-250,00	150,00-250,00	85,00-250,00	85,00-300,00	85,00-320,00
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	180,00-400,00	260,00-450,00	180,00-550,00	180,00-550,00	225,00-750,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	65,00—325,00	85,00—400,00	94,00—500,00	110,00-500,00	125,00-500,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	45,00—250,00	45,00—200,00	54,00—250,00	54,00—250,00	59,00—280,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	50,00—150,00	60,00—270,00	80,00—270,00	80,00—320,00	80,00—320,00
Damenhemd, weiß	"	34,00—120,00	45,00—150,00	55,00—180,00	70,00—200,00	70,00—200,00
Kinderhemd, weiß	"	24,00— 80,00	29,00— 80,00	35,00— 80,00	40,00— 80,00	40,00— 90,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	30,00— 80,00	50,00— 80,00	45,00—110,00	60,00—120,00	60,00—145,00
Kinderhemd, Baumwolle	"	30,00— 80,00	30,00— 95,00	45,00—110,00	45,00—110,00	45,00—125,00
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	19,50— 95,00	19,50— 95,00	25,00—120,00	25,00—125,00	25,00—150,00
Herrensocken, Halbwolle	"	9,50— 75,00	9,50— 75,00	9,50— 95,00	12,00—125,00	12,00—125,00
Herrensocken, Baumwolle	"	5,50— 45,00	7,50— 45,00	7,50— 60,00	15,00—125,00	12,50—125,00
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	19,00— 85,00	36,00—132,00	38,00—132,00	38,00—185,00	38,00—200,00
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	15,00— 69,00	15,00— 69,00	15,00— 69,00	15,00—110,00	15,00—110,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	7,50— 70,00	9,15— 85,00	12,00—125,00	18,00—156,00	18,00—165,00
Herren-Stehkragen	1 Stck.	4,90— 25,00	6,00— 25,00	8,50— 30,00	12,00— 40,00	13,00— 40,00
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	6,00— 36,00	6,00— 36,00	6,50— 38,00	7,50— 57,00	7,50— 65,00
Manschetten	1 Paar	16,00— 35,00	18,00— 32,00	18,00— 45,00	25,00— 50,00	25,00— 60,00
Taschentuch, weiß	1 Stck.	5,00— 30,00	5,00— 30,00	5,00— 48,00	5,00— 48,00	5,00— 75,00
Handtuch	"	10,00— 50,00	15,00— 50,00	18,00— 50,00	20,00— 60,00	20,00— 65,00
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stck.	5,60	5,60	8,50	8,50	12,00
Herren-Umliege- und Eckkragen	"	2,20	2,20	3,00	3,00	4,50
Herren-Stehkragen	"	1,80	1,80	2,50	2,50	3,50
Manschetten	1 Paar	2,50	2,50	3,50	3,50	5,00
Vorhemd (Chemisett)	1 Stck.	2,40	2,40	3,50	3,50	5,00
Taschentuch	"	0,50	0,50	0,70	0,70	1,00
Herrensocken	1 Paar	1,50	1,50	2,00	2,00	3,00
XVII. Heu und Stroh						
Heu	1 dz.	270,00-380,00	296,00-400,00	360,00-460,00	400,00-540,00	460,00-700,00
Richtstroh	"	76,00-190,00	108,00-200,00	140,00-200,00	160,00-220,00	220,00-280,00
Maschinenstroh	"	95,00-160,00	104,00-180,00	120,00-180,00	170,00-220,00	160,00-260,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922. [Noch: 134

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
2200,00- 5000,00	2500,00- 5500,00	4500,00-11000,00	7500,00-26000,00	12500,00-45000,00	20000,00-52000,00	30000,00-60000,00	12833,22
1000,00- 3000,00	1450,00- 3500,00	1500,00- 5000,00	5000,00-18000,00	9000,00-28000,00	10000,00-45000,00	25000,00-70000,00	9930,21
500,00- 1800,00	800,00- 2000,00	1200,00- 4000,00	1800,00-12000,00	3000,00-24000,00	4800,00-28000,00	8000,00-28000,00	5322,29
2600,00- 3000,00	3000,00- 3500,00	3500,00- 7000,00	10000,00-15000,00	14000,00-25000,00	25000,00-40000,00	40000,00-60000,00	11204,16
1100,00- 1400,00	1400,00- 1800,00	2000,00- 3600,00	3000,00- 5000,00	5000,00- 9000,00	6000,00-13000,00	8500,00-20000,00	3721,88
2250,00- 3000,00	3000,00- 3500,00	3500,00- 6000,00	9000,00-16000,00	16000,00-22000,00	22000,00-40000,00	40000,00-60000,00	10904,17
900,00- 1500,00	1100,00- 2050,00	2000,00- 4000,00	3000,00- 6000,00	5000,00-12000,00	7800,00-20000,00	10000,00-30000,00	4777,68
175,00-325,00	195,00-420,00	375,00-550,00	475,00- 2400,00	950,00- 2800,00	1950,00- 4800,00	1950,00- 8500,00	1140,79
250,00-700,00	350,00-650,00	650,00- 1800,00	1200,00- 4800,00	1650,00- 5000,00	2750,00- 9500,00	2750,00-15000,00	2094,79
105,00-275,00	125,00-295,00	125,00-690,00	275,00-850,00	425,00- 1600,00	625,00- 3000,00	625,00- 4600,00	624,58
180,00-350,00	225,00-680,00	295,00-890,00	650,00- 1350,00	650,00- 2700,00	3300,00- 5000,00	4000,00- 6000,00	1172,08
325,00-800,00	450,00- 1050,00	650,00- 1650,00	650,00- 2750,00	950,00- 6500,00	4800,00-18000,00	4800,00-18000,00	2712,50
160,00-650,00	175,00-750,00	190,00- 1200,00	500,00- 3200,00	950,00- 4800,00	1400,00- 7600,00	2400,00-12000,00	1611,63
59,00—300,00	85,00-500,00	220,00-500,00	350,00- 2600,00	950,00- 4500,00	2000,00-12000,00	3000,00-15000,00	1814,63
80,00—320,00	100,00-400,00	150,00-700,00	480,00- 2000,00	860,00- 2500,00	1650,00- 8000,00	2500,00- 9500,00	1288,33
90,00—250,00	110,00-300,00	170,00-500,00	370,00- 1850,00	600,00- 2500,00	850,00- 3000,00	1200,00- 5200,00	754,75
50,00—100,00	70,00-125,00	70,00-176,00	75,00-550,00	120,00-500,00	290,00-930,00	450,00- 1100,00	216,00
60,00—150,00	80,00-280,00	150,00-350,00	300,00-700,00	500,00- 1800,00	1100,00- 2600,00	1500,00- 3500,00	577,08
60,00—150,00	60,00-200,00	110,00-350,00	200,00-600,00	400,00- 1600,00	800,00- 2500,00	1000,00- 3000,00	489,33
25,00—150,00	60,00-200,00	80,00-250,00	150,00-850,00	350,00- 1800,00	450,00- 2800,00	650,00- 3000,00	479,96
22,00—150,00	38,00-125,00	38,00-150,00	90,00-375,00	130,00- 1250,00	160,00- 1080,00	250,00- 1200,00	233,56
19,50—125,00	25,00-125,00	25,50-150,00	50,00-780,00	90,00-750,00	140,00- 2800,00	220,00- 2800,00	356,17
50,00—200,00	100,00-270,00	130,00-350,00	350,00- 1200,00	450,00- 2500,00	980,00- 5800,00	1500,00- 5800,00	857,63
29,00—110,00	35,00-180,00	60,00-190,00	150,00-500,00	350,00- 1200,00	800,00- 2600,00	1200,00- 4000,00	496,08
24,00—165,00	35,00-225,00	55,00-260,00	69,00-980,00	98,00- 1200,00	480,00- 5000,00	550,00- 5000,00	611,94
13,00— 50,00	22,00- 55,00	30,00- 89,00	60,00-175,00	120,00-375,00	125,00-500,00	125,00- 850,00	116,39
7,50— 95,00	10,00- 95,00	10,00- 95,00	60,00-195,00	70,00-450,00	160,00-650,00	160,00- 800,00	130,13
25,00— 75,00	28,00- 85,00	30,00-125,00	75,00-350,00	160,00-350,00	270,00-760,00	400,00- 1100,00	173,21
8,00—100,00	8,00-100,00	8,00-150,00	15,00-190,00	38,00-450,00	40,00-280,00	60,00- 600,00	95,96
26,00— 70,00	26,00- 90,00	40,00-120,00	68,00-250,00	120,00-350,00	390,00- 1000,00	450,00- 1000,00	181,58
12,00	13,50—18,00	18,00	35,00—45,00	50,00	110,00-180,00	280,00	46,84
4,50	6,00	8,00	14,00	20,00	30,00—45,00	80,00	17,11
3,50	5,00	6,00	11,00	15,00	23,00—35,00	60,00	13,12
5,00	6,50	9,00	16,00	25,00	40,00—65,00	100,00	21,81
5,00	6,50	9,00	16,00	25,00	40,00—65,00	100,00	21,79
1,00	1,60— 1,70	2,00	3,60	5,00	8,00—15,00	25,00	4,74
3,00	4,50	6,00	12,00	20,00	30,00—50,00	80,00	16,58
650,00-800,00	800,00- 1200,00	1200,00- 1800,00	1700,00- 2000,00	2000,00- 4000,00	3000,00-10000,00	10000,00—18000,00	2559,00
300,00-400,00	—	—	—	—	3800,00- 7400,00	10000,00—17000,00	2543,37
220,00-340,00	300,00-530,00	350,00-700,00	600,00- 1100,00	1200,00- 2800,00	2400,00- 7200,00	10000,00—17000,00	1932,88

135] **Preise für wichtige Lebens-**

Vortrag	Einheit	Spannungspreise Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ	Mai ℳ
Jahr 1923.						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stck.	20— 50	50— 100	75— 90	75— 80	80— 120
Schwarzbrot	1 Pfd.	175— 400	400— 800	700— 750	700— 750	750— 1000
Schwarzbrot	2 „	350— 800	800— 1600	1400— 1500	1400— 1500	1500— 2000
Weizenmehl	1 „	250— 756	600— 2000	740— 1400	800— 1300	1000— 1200
II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfd.	270— 850	520— 1800	900— 1700	950— 1400	1000— 1800
Erbsen, gelb	„	280— 850	550— 1800	900— 1800	800— 1600	950— 1800
Linsen	„	300— 650	600— 1500	960— 1800	1000— 1800	1500— 2000
Bohnen (Kerne)	„	260— 570	350— 1000	700— 1000	800— 1000	900— 1200
Reis	„	300— 975	750— 2000	780— 2000	750— 1700	1100— 2500
Kochgerste	„	320— 860	900— 1400	700— 1200	700— 1200	1200— 1400
Gerstengraupe (Rollgerste)	„	240— 860	500— 1500	750— 1500	750— 1500	900— 1550
Haferflocken	„	320— 768	450— 1600	750— 1600	900— 1400	900— 2120
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, vom Hut	1 Pfd.	350	640	1365	1080— 1250	—
Zucker, in Würfeln	„	350— 460	475— 780	1100— 1375	1100— 1400	1300— 1400
Zucker, gemahlen	„	228— 435	330— 700	1050— 1400	1050— 1260	1250— 1300
Bohnenkaffee, gebrannt	„	2800— 9180	6000—24000	10500—20000	10500—18000	10500—30000
Malzkaffee	„	200— 589	400— 1284	650— 1250	600— 1200	750— 1430
Gerstenkaffee	„	300— 400	550— 680	600— 750	760	880
Kakao, rein	„	800— 3000	1500— 9000	2300— 9000	3000— 8400	3000— 8400
Tee, schwarz	„	3000—10450	8000—26400	12000—22000	14000—22000	15000—28000
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stck.	60— 100	110— 260	240— 290	240— 340	310— 500
Milch (Vollmilch)	1 Liter	240	360— 520	520— 600	760— 820	920
Butter	1 Pfd.	1600— 3000	3000— 7300	5500— 8000	7400—10000	9000—11000
Emmentaler Käse	„	920— 2000	1800— 6000	4000— 6500	5000— 9000	6000— 9000
Limburger Käse	„	800— 1500	1200— 3600	2400— 4500	3500— 4500	4000— 5000
Schweinefett	„	1200— 3600	3300— 7800	3750— 5500	3800— 5500	4800— 9000
Margarine	„	1000— 3200	2400— 5500	2800— 4500	2750— 4200	3100— 9000
Speck, gesalzen	„	—	—	—	—	—
V. Fleisch, Wurstwaren.						
Rindfleisch[1]	1 Pfd.	500— 2000	1500— 4000	1900— 4000	2500— 5000	3500— 7500
	„	(1200)	(3000)	(3500)	(4000)	(6000)
Kalbfleisch[1]	„	500— 1700	1500— 3600	2000— 3800	2500— 4300	3500— 6500
	„	(1000)	(3000)	(3000)	(3500)	(5000)
Lamm- und Schaffleisch[1]	„	450— 1600	1800— 3800	1800— 4000	2000— 4000	3500— 6000
	„	(900)	(3000)	(3000)	(3000)	(4500)
Schweinefleisch, frisch[1]	„	700— 2400	1800— 4400	2800— 4200	3200— 4900	4000— 7000
	„	(1500)	(4000)	(3500)	(4000)	(6000)
Stadtwurst	„	500— 2000	1500— 4000	2700— 4500	2800— 4000	5000— 8000
Frankfurter Leberwurst	„	800— 2000	1900— 4500	3000— 4250	2500— 5000	4500— 8000
Pressack, weiß und rot	„	600— 3000	1500— 4000	2500— 4000	2800— 4500	4000— 7500

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten von Januar bis September den meistbezahlten Laden-

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923. [Noch: 135

im Monat

Juni ℳ	Juli Tausend ℳ	August Tausend ℳ	September Tausend ℳ	Oktober Millionen ℳ	November Milliarden ℳ	Dezember Milliarden ℳ
120— 300	0,3— 1,5	1,5— 30	30— 800	0,9— 450	0,47— 30	25— 30
1000— 2500	2,5—12	12— 225	225— 6000	7.5— 4000	4,5— 262,5	180— 262,5
2000— 5000	5 - 24	24— 450	450— 12000	15— 8000	9— 525	360— 525
1800— 4800	5—40	35— 300	483— 16200	8,5— 5400	3,5— 550	170— 500
1500— 5500	5— 45	40— 400	500— 24900	10— 7200	5— 600	250— 700
1400— 5500	3— 50	30— 350	500— 20300	10— 8000	5— 500	250— 500
1500— 4000	10— 11	—	5000— 12000	12— 9000	5,5— 700	280— 700
1500— 2800	3,6— 30	30— 300	3250— 7500	10— 4000	4— 540	250— 540
2000— 6100	5— 50	35— 450	598— 33000	10— 7000	3,5— 500	220— 580
2200— 4600	10— 26	30— 400	1081— 27200	27— 6300	6,3— 480	280— 350
1200— 3400	2,7— 38	30— 320	250— 26600	16,8— 6000	4,5— 500	220— 520
1500— 3500	3,5— 40	24— 440	300— 20000	14— 8000	4,5— 800	250— 580
—	3,6	—	—	—	5,5— 550	—
1600— 1830	3,6— 4,2	4,2— 190	1860— 15200	15,2— 5585	11— 600	500— 600
1550— 1760	3— 4	4— 180	380— 14500	14,5— 5585	11— 700	400— 750
20000—80000	45—400	200— 4000	4000—130000	140— 52000	50— 6600	2500— 6600
1000— 3600	2,8— 36	20— 480	340— 23000	10— 9000	5— 600	250— 600
1800— 2200	20	370— 480	12500— 14000	4000— 5220	4— 600	280— 350
5000—25000	15—140	100— 2200	2000—240000	100— 40000	21— 5000	1300— 8000
25000—89000	60—600	300—12000	6000—320000	164,4— 85000	33,1—12000	2500—11500
480— 940	1,05— 4,2	5— 75	100— 4000	4— 1700	4— 300	200— 350
1100	2,4— 6	10,2— 190	400— 12000	12— 3300	3,1— 320	280— 320
10000—26000	26— 90	120— 2800	2800— 80000	65— 32000	28— 3000	2200— 3500
8000— 20000	14—100	80— 1500	800— 75000	60— 23000	23— 2500	1600— 3000
4500—10000	9— 70	50— 1000	800— 60000	45— 15000	15— 1750	700— 1500
9000—28000	20—220	170— 1200	1200— 52800	40— 18000	17— 1600	880— 1500
6800—24000	18—200	140— 1200	1000— 42800	30— 16000	14— 1200	650— 1200
—	—	—	—	—	—	—
5500—16000 (12000)	18— 70 (40)	80— 1800 (1000)	1000— 50000 (35000)	30— 20000 (3830)	20— 2000 (729)	600— 1800 (1000)
5000—15000 (11000)	15— 60 (40)	80— 1800 (1000)	1000— 50000 (35000)	30— 20000 (3860)	15— 2000 (692)	700— 1800 (970)
6000—14000 (10000)	15— 60 (40)	80— 1800 (1000)	1000— 40000 (35000)	30— 16000 (3620)	12— 1500 (675)	600— 1600 (880)
7000—20000 (16000)	20— 70 (60)	100— 2500 (1200)	1000— 60000 (55000)	30— 26000 (4860)	25— 2500 (992)	800— 2200 (1470)
11000—23000	20— 85	53— 1500	1500— 70000	70—150000	20— 3000	900— 2000
11000—25000	20— 80	53— 1750	1500— 80000	80—200000	20— 3000	900— 2500
11000—22000	22— 85	65— 1900	1700— 65000	65—200000	27— 3000	1000— 2250

fleischpreis und von Oktober bis Dezember den errechneten Durchschnittspreis.

Noch: 135]

Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Spannungspreise Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ	Mai ℳ
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfd.	28,50— 50	45— 90	60— 95	75— 150	90— 160
Kümmel	"	1200—3500	3500—15000	4000—14500	5700—14500	5700—16000
Majoran I. Qualität	"	380— 864	485— 1200	900— 1500	1000— 1500	950— 1800
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	1600—3600	4000— 5500	4000— 5160	4200— 6000	6000— 8000
Zichorie	"	229— 680	686— 1190	800— 1500	900— 1500	800— 1700
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	80— 400	150— 450	200— 650	200— 750	300— 800
Essig, doppelter	"	200— 500	300— 500	300— 500	400— 1100	650— 1100
Weinessig	"	200— 450	400— 600	400— 600	600— 1500	750— 1800
Salatöl	"	2500—5200	5300— 7900	6800— 8000	7000— 8000	7000—12000
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stck.	4000—7000	7000—15000	9000—18000	18000—26000	20000—30000
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	700—1400	2200— 2600	2000— 3000	—	—
Gänse, bratfertig hergericht.	"	700— 850	2500— 3000	—	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—	—	15000
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	—	—	—	—	—
Enten, bratfertig hergericht.	"	—	—	—	—	—
Hühner, alte	1 Stck.	600—1700	4000— 6000	—	7000—15000	12000—20000
Hühner, alte, lebend oder geschlachtet	1 Pfd.	—	—	—	3000— 3500	—
Hühner, alte, küchenfertig	"	650— 700	2000— 2500	—	—	4300
Hühner, junge	1 Stck.	600—1700	—	—	—	—
Tauben, junge	"	—	1000— 1200	1200— 1600	1200— 2200	1200—15000
Tauben, alte	"	250— 600	400— 1000	1000— 1500	1000— 2000	1500—10000
Rehschlegel	1 Pfd.	700—1200	—	—	—	—
Rehragout	"	400— 850	—	—	—	—
Hasenschlegel	"	650—1200	—	—	—	—
Hasenragout	"	500—1000	—	—	—	—
Rebhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfd.	—	2000	2000—2500	1500—2500	2500—3000
Hechte	"	600	—	2000—2500	2000—2200	—
Schleien	"	—	—	2500	—	1800—2000
Stockfisch	"	350—500	1300	1200—1300	—	—
Schellfisch	"	350—650	1300—2000	800—2000	900—1300	1000—2400
Bismarckheringe	1 Stck.	100—180	180— 450	150— 550	300— 500	400— 600
Rollmops	"	120—150	250— 450	150— 800	400— 800	600— 800
Salzheringe	"	70—200	130— 500	130— 500	250— 500	250— 700
Geräucherte Heringe	"	170—350	900	900	500— 900	—
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	600	—	—	1500	—
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfd.	10— 20	20— 45	45— 58	40— 50	50— 70
Blaukraut	"	40—120	80—400	200—500	350—500	—
Weißkraut	"	25— 80	50—220	200—300	250—500	400—500
Sauerkraut	"	40— 60	60—120	120—150	120—150	140—200
Wirsing	"	30— 80	50—350	200—400	350—500	450—600
Gelbe Rüben	"	10— 20	30—100	70—100	80— 90	70—200
Spinat	"	40—150	200—800	300—750	350—600	200—500

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923. [Noch: 135

im Monat

Juni ℳ	Juli Tausend ℳ	August Tausend ℳ	September Tausend ℳ	Oktober Millionen ℳ	November Milliarden ℳ	Dezember Milliarden ℳ
120— 310	0,2—2	1—45	30— 3500	1—900	0,9— 100	60— 100
22500—30000	—	1960	4140—104000	45000	45— 2500	2500—3000
1500— 2500	3—10	150—1000	1150— 35000	9500—22500	22,5— 1250	700—2000
15000—26400	40—120	1000—2300	2300— 80000	15000—28800	28,8— 2400	1600—2500
1800— 3350	12—30	60— 500	966— 24300	24,3— 8240	6,4— 600	250— 600
500— 1000	2,35—3	20— 150	161— 7500	1800— 2700	7— 260	120— 300
800— 2200	2,36—6	85— 280	322— 8100	4000	4— 250	200— 450
1200— 1970	5—12	90— 200	322— 20000	5000— 7200	7,2— 600	300— 600
18000—44500	60—248	248—1800	3496— 90400	217,360-23560	29— 2000	2000
30000—65000	80—150	350—5500	6000—200000	220—65000	200—12000	5000—9000
—	35—45	70— 800	1300— 40000	50—15000	25— 2000	800—1500
—	—	550	—	—	—	1000—1800
15000—30000	80—110	220—4500	3000—100000	—	—	—
—	35—70	150— 500	—	—	—	—
—	35—70	—	—	—	—	—
10000—30000	30—100	300—3000	3000— 60000	60—15000	50— 4000	1000—3000
4000—15000	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	150—2000	3000— 50000	50—20000	—	—
3000— 5000	12—25	70— 500	800— 20000	15—15000	10— 1000	300— 800
3000—25000	—	150— 500	700— 10000	15—15000	20— 700	300— 600
6000—15000	20—50	100—1000	1400— 40000	50—30000	40— 2000	900—1800
4000— 9000	10—40	50— 600	900— 25000	35—18000	25— 1500	600—1200
—	—	—	—	50—28000	30— 1600	900—1500
—	—	—	—	40—19000	25— 1600	700—1500
—	—	500— 700	700— 30000	—	—	—
—	—	450— 800	700— 25000	—	—	—
—	35	—	—	500-600000	25— 1200	900—1200
—	—	—	—	—	150— 1200	700—1200
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	700— 800
3000—10000	6—12	—	400— 20000	20—11000	15— 1250	300—1300
450— 1800	2—11	7— 200	220— 10000	6— 2500	5— 300	150— 300
600— 1200	2—5	70— 200	4400— 10000	4,6— 2500	2,5— 250	150— 200
500— 1400	0,8—12	8— 150	100— 6000	3— 2200	3— 200	80— 200
—	4	—	—	5,7— 1700	—	150— 200
—	—	450	18000	—	—	600— 700
80— 130	—	—	—	—	—	—
—	3—12	10— 150	90— 5000	6— 1000	1,5— 300	100— 300
500	2,5—4	6— 90	80— 2500	3— 500	0,9— 30	35— 80
180— 300	—	100	120— 3000	5— 50	1,5— 120	100— 120
900— 1250	1,5—3,5	5— 100	80— 5000	4— 800	1,2— 150	80— 200
150— 900	0,6—2	5— 60	80— 5000	3— 600	1,2— 120	80— 200
400— 1200	0,8—1,5	20— 60	100— 5500	4— 1200	1,5— 150	100— 500

Noch: 135]

Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Spannungspreise Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ	Mai ℳ
Blumenkohl	1 Stck.	—	—	500— 3000	1200— 2500	1000— 3000
Kopfsalat	"	—	—	700— 800	300— 600	150— 600
Sellerie	"	10— 80	10— 200	100— 150	100— 200	—
Zwiebeln	1 Pfd.	35— 40	40— 100	70— 100	80— 100	140— 800
Aepfel	"	6— 100	40— 300	100— 500	150— 900	300— 1200
Birnen	"	20— 70	60— 200	150— 200	600	—
Kirschen	"	—	—	—	—	—
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stck.	80— 300	200— 400	500	300— 650	350— 1200
Zitronen	"	60— 100	100— 160	180	150	180— 300
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächsisch. Stücke	1 Ztr.	3540— 4524	7190—11400	11720	10960—10990	11250—13410
Steinkohlen, sächs. Würfel	"	3145— 4520	5090—11665	11350—11720	10960—10990	10960—13410
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	"	2970— 4730	5030—10090	8120—10450	8120—10450	10740
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	"	3390— 5430	5840—14570	—	15111	—
Braunkohlen, böhm. Bruch-Ossegger	"	—	—	—	14040	—
Braunkohlen, böhm. Brüxer Glanzwürfel	"	—	—	—	—	—
Briketts, deutsch. Braunkohl.	"	2025— 3120	4720— 8045	8015— 8400	7670	7930— 9110
Bayernbriketts	"	—	—	—	—	—
Holz: Buchenholz gespalten	"	2065— 3330	3530— 7540	7100— 9300	7600—10700	10780—11800
Föhrenholz gespalten	"	2065— 3330	3530— 7240	7000— 9300	7600— 9400	10780—11800
Bündelholz	1 Bund	80— 320	170— 650	500— 1140	550— 1140	720— 920
XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	350— 900	600— 1700	1250— 1600	1200— 1600	1200— 2300
Brennspiritus	"	450— 850	2600	2600	2600	2600— 2620
Zündhölzer	1 Pak.	120— 380	300— 840	450— 900	600— 840	600— 900
Kerzen	"	1000— 2000	2400— 3600	2100— 4200	2800— 3850	4000
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	160— 230	640— 670	670	580— 670	580— 670
Elektrisches Licht	1 kwst	240— 270	345— 370	700	680— 700	680— 970
Kernseife, gelb	1 Pfd.	500— 1560	1900— 2500	1900— 2880	1900— 2640	2250— 3000
Kristallsoda	"	70— 150	140— 360	200— 275	200— 255	250— 350
Bleichsoda	"	80— 320	160— 400	180— 480	200— 350	300— 400
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	17500—40000	40000-100000	44000—95000	40000—95000	50000-177000
Herrenschuhe, Rindleder	"	14000—35000	30000—80000	38000—65000	38000—65000	45000-120000
Damenschuhe, Vorkalf	"	14000—38000	35000—85000	40000—70000	40000—75000	50000-125000
Damenschuhe, Rindleder	"	12000—26000	25000—60000	25000—50000	25000—55000	40000-110000
Kinderschuhe, Vorkalf	"	8000—24000	15000—55000	20000—52000	20000—52000	25000—65000
Kinderschuhe, Rindleder	"	4000—18000	12000—40000	20000—38000	20000—38000	25000—55000
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	"	3900— 8000	10000—20000	13000—20000	13000—18400	13000—26000
Damenschuhen	"	3000— 6000	7800—17000	12000—15300	11000—15500	12000—22000
Knaben- u. Mädchenschuhen	"	1600— 4450	7000—15000	7000—15000	7000—14000	8000—20000
Kinderschuhen	"	1500— 3750	3800—12400	4000—12000	4000—11000	5000—17000
XIII. Kleidung.						
Herrenanz., bess., Maßarbeit	1 Stck.	95000-250000	250000-600000	250000-550000	250000-600000	300000-900000
Herrenanz., bess., Konfektion	"	40000-125000	90000-295000	85000-260000	85000-260000	100000-450000
Herrenpaletot, besser., Maßarbeit	"	85000-225000	135000-600000	125000-550000	125000-600000	125000-900000

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923. [Noch: 135

im Monat

Juni ℳ	Juli Tausend ℳ	August Tausend ℳ	September Tausend ℳ	Oktober Millionen ℳ	November Milliarden ℳ	Dezember Milliarden ℳ
4000—12000	5— 20	4— 200	70— 24000	1— 2500	3 — 300	100—1000
100— 400	0,1— 1,5	1— 15	8— 1500	1— 600	0,4— 20	—
—	0,7— 2	0,5— 20	20— 3000	3— 1200	—	—
800— 3500	2— 4	5— 50	80— 2500	3— 800	2— 120	80— 150
—	8	10— 100	35— 8000	6— 3000	6— 600	100— 900
—	5— 8	16— 180	50— 10000	4— 2000	3— 600	300— 600
1500— 3000	3— 7	8— 25	—	—	—	—
—	—	22— 90	90— 1500	2— 1500	5— 6	—
700— 2000	—	—	—	—	—	120— 200
—	—	—	5000	8	—	100— 280
—	—	—	—	—	—	—
20800—31930	55,680— 177,6	188,1—8857,5	9789- 143500	168,162—57412,850	60,997- 4530	3590— 4000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4750
—	—	2654,7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
13240- 18200	37,4— 110,5	122,9— 4640	5416- 99916	122,061—41436,850	43,848- 3400	2840— 3190
—	—	—	—	—	—	2350— 2700
15630- 16400	17,9— 110	110— 4020	40100- 120000	135— 28800	72,610— 4000	3450
16050- 16400	16,9— 110	110— 4020	40100- 120000	135— 28800	72,610— 4000	3450
1300- 1700	1,6— 9	70— 200	450- 7000	25— 2900	5— 310	250—500
1600— 5000	6— 28,5	14— 400	460- 18000	18— 5500	5,5— 600	300— 600
4000	8— 12	216	9200- 16200	15,960— 10000	800— 850	800
750— 2000	1— 10,5	3,5— 200	175- 10600	8— 4500	4— 400	300— 400
7000—14400	16— 22,8	500— 840	3350- 101700	70— 18000	18— 1440	950— 1500
900— 2000	2— 4,5	71— 340	700- 7000	14— 2500	2,5— 200	200
1200— 3000	3— 10	85— 400	950- 10000	20— 3800	3,8— 300	300
5000—12000	15— 50,4	400— 925	2300- 57800	30— 12600	12— 1100	560— 950
450— 720	0,8— 4,8	50— 600	230- 5800	600— 1980	1,5— 150	100— 150
600— 1300	1,5— 3,5	60— 200	1288- 32400	900— 3200	1,8— 400	180— 360
80000—400000	425—2400	3600— 44000	35000- 900000	557— 400000	1000- 35000	15500—35000
65000—360000	364—1950	2925— 35700	29500- 600000	510— 280000	1000- 30000	12500—30000
70000—400000	420—2438	3657— 48000	32000- 900000	550— 304800	1000- 32000	14100—32000
60000—350000	320—1875	2812— 35000	25000- 600000	450— 247600	1000- 26000	12500—26000
40000—320000	220—1092	1962— 26000	12000- 700000	350— 250000	800- 20000	9000—20000
40000—300000	180— 960	1440— 18000	8000- 350000	255— 180000	700- 18000	7000—18000
16000— 73500	75— 227	1200— 6500	5500- 162000	120— 80000	190- 8000	4900— 8000
14000— 54000	60— 370	915— 5700	4250- 110000	70— 70000	150- 7000	3450 — 7000
10000— 53000	85— 172	800— 3060	4000- 90000	40— 50000	100- 4600	2600— 4600
7000— 44000	56— 143	585— 2592	3000- 63000	40— 40000	80- 3900	1300— 3700
800000-2500000	2000—9500	32000—150000	120000-5900000	5000—4000000	4200- 200000	130000—180000
180000- 750000	675—2600	7500— 65000	55000-1500000	1600—1007500	3500- 75000	28000—75000
400000-2500000	2000—9200	32000—143000	100000-5900000	5000—4000000	3800- 200000	120000—185000

Noch: 135]

Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Spannungspreise Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ	Mai ℳ
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	28000—95000	65000—200000	45000-140000	45000-135000	45000—380000
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35000—95000	60000—200000	60000-200000	60000-250000	68000—350000
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	10000—35000	18000— 75000	18000—65000	16000—65000	18000—125000
Knabenanzug, Maßarbeit	"	65000—75000	150000-160000	160000	150000	160000-290000
Knabenanzug, Konfektion	"	14000—35000	25000— 78000	18000—78000	18000—78000	20000—120000
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	65000—75000	150000-160000	160000	150000	160000-290000
Knabenpaletot, Konfektion	"	20000—36000	30000— 75000	22000—75000	22000—75000	25000—110000
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	4200— 9500	9500— 15000	9500—29000	9500—29000	18500— 39000
Herrenschirm, besserer, Halbseide	"	6500—18000	16500— 32000	16500—39000	16500—39000	33000— 49000
Herrenhut, gewöhnl. Tuchfilz	"	2250— 6000	3300— 10000	3300—22000	5400—22000	12000— 40000
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	6000—15000	7800— 25000	7800—25000	7800—25000	13500— 50000
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	12000—18000	18000— 45000	18000—40000	18000—40000	24000— 90000
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3500—19000	9000— 35000	10000—35000	10000—29000	15000— 50000
Herrenhemd, Halbwolle	"	3300—10000	5800— 25000	9800—25000	9800—25000	12000— 45000
Herrenhemd, Baumwolle	"	1800— 9000	4500— 28000	5500—28000	8000—28000	12000— 75000
Damenhemd, weiß	"	1900— 6500	4500— 25000	5400—25000	5400—18000	7600— 30000
Kinderhemd, weiß	"	600— 3500	950— 5000	1150— 5400	4500— 9500	6000— 20000
Kinderhemd, Halbwolle	"	1800— 4000	2500— 9000	3200— 9000	4500—14000	6500— 22000
Kinderhemd, Baumwolle	"	1500— 3800	1800— 12500	2300—12000	4000—14000	4500— 18000
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	950— 4000	1650— 8500	3000— 8900	3000— 8900	4200— 20000
Herrensocken, Halbwolle	"	450— 2500	980— 4500	1900— 4200	1500— 4200	2000— 9500
Herrensocken, Baumwolle	"	200— 2000	500— 5600	1150— 5600	1200— 7500	1500— 8800
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	2000— 7500	3000— 16000	6500—16000	7500—16000	9000— 28000
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	1200— 4900	2400— 8000	1800— 9000	3500— 9000	5000— 15000
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	750— 6000	900— 13500	1300—18000	1200—14500	1200— 28000
Herren-Stehkragen	1 Stck.	165— 1500	850— 2900	580— 3000	1200— 3000	1300— 5500
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	300— 2500	950— 3000	650— 3000	650— 3000	650— 3500
Manschetten	1 Paar	750— 1900	1500— 3500	1500— 5300	2000— 5300	2600— 5300
Taschentuch, weiß	1 Stck.	98— 950	200— 3500	200— 3200	200— 3200	350— 5000
Handtuch	"	675— 3200	950— 5300	950— 3150	1200— 7200	1200— 10000
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd m. Manschetten	1 Stck.	420	900— 1100	1100	1100— 1400	1500—1550
Herren-Umliege- und Eckkragen	"	120	250— 300	300— 400	400	440— 550
Herren-Stehkragen	"	100	200— 250	250— 330	330	360— 450
Manschetten	1 Paar	160	350— 450	450— 600	600	660— 850
Vorhemd (Chemisette)	1 Stck.	160	350— 450	450— 600	600	660— 850
Taschentuch	"	40	70— 80	80— 100	100	110— 150
Herrensocken	1 Paar	120	250— 300	300— 350	350	380— 450
XVII. Heu- und Stroh.						
Heu	1 dz.	16000—48000	36000— 67000	36000—64000	38000—56000	40000— 60000
Richtstroh	"	20000—34000	36000— 42000	36000—40000	36000—38000	40000— 60000
Maschinenstroh	"	16000—41200	28000— 48000	30000—44000	30000—36000	36000— 60000

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923. [Noch: 135

im Monat

Juni ℳ	Juli Tausend ℳ	August Tausend ℳ	September Tausend ℳ	Oktober Millionen ℳ	November Milliarden ℳ	Dezember Milliarden ℳ
180000-650000	975—4000	8500—40000	60000-2775000	1800— 930000	3600—90000	45000—90000
400000-900000	950—3100	5000—60000	50000-1500000	2000—1500000	2100—65000	35000—60000
45000—350000	225— 940	2700—10000	20000—975000	464— 420000	1200—20000	10500—20000
400000-950000	1500—3000	12000—18000	80000-1200000	2350— 900000	900—90000	85000—90000
65000—250000	350— 950	2800—28000	30000—650000	464— 310000	1200—32000	14000—32000
400000-900000	1500—3000	12000—20000	80000-1300000	2350— 900000	900—90000	85000—90000
65000—250000	350—1400	4000—18000	35000—814000	435— 400000	1800—40000	16000—40000
45000—135000	98— 220	2000— 6500	150000-660000	288,8— 90000	201,7—10500	6500— 9000
75000—175000	225— 800	3000—10000	200000-990000	491 —150000	372,4—18000	12000—18000
27000— 49000	40— 600	1250— 5000	90000-250000	144,4— 86500	77,6— 8000	2500— 8000
30000—160000	48— 840	3200— 6000	144000-350000	346,6—147000	139,6—10500	4000—12000
90000—375000	50—1440	6500—12000	228000-600000	577,6—242000	248 —15000	8000—16500
22000—140000	85—1500	1000— 7500	5000—450000	350 —250000	264—12000	1800—12000
19000— 92000	112— 280	540— 4000	10000—238000	174 —200000	250— 9000	3000—10000
16000—120000	110— 960	750— 3800	6000—290000	150 — 98000	112— 4500	2650— 4500
11500— 60000	55— 300	324— 5000	7000—269500	226,2 — 71300	81— 5000	1750— 5000
9500— 23000	25— 100	81— 2600	5000— 65100	107,880— 40300	56— 2000	900— 2900
15000— 50000	70— 260	300— 2200	8000—143000	145 — 60450	150— 4400	1000— 4500
12000— 40000	81— 245	360— 2400	10000—135000	145 — 58900	80— 4250	900— 5000
8000— 45000	40— 480	800— 3000	6000—200000	120 — 60000	78— 4000	1500— 5000
3000— 28000	15— 125	380— 2000	2500—180000	80 — 35000	60— 3000	650— 3000
3000— 25000	8— 180	480— 2000	1000—180000	52 — 35000	60— 2000	500— 2800
20000— 80000	75— 540	700— 5000	8000—250000	180 — 70000	93— 5000	2000— 6500
8000— 45000	38— 180	500— 3000	3600—120000	75,4 — 45725	47— 3500	1000— 3500
4500— 45000	20— 240	250— 3000	2000—180000	80 — 40000	31— 4000	800— 4000
3500— 14000	7— 84	130— 1300	700— 28000	24 — 11160	50— 850	400— 850
2500— 8000	10— 60	100— 930	700— 28000	15,66— 14725	25— 1200	300— 1100
2750— 12000	18— 168	180— 960	1600— 40000	46,4 — 14725	31— 1000	500— 1250
1000— 9000	4,8— 40	30— 360	200— 20000	25 — 10800	12— 450	200— 1000
3500— 58000	8— 80	100— 1200	2100— 78000	43,5 — 30000	70— 2350	500— 2350
3000— 3300	14 —20	450	4500—140000	5600—7000	18,6—600	600
750— 1100	3,5— 6	120	1200— 40000	1600—2000	4,7—150	150
600— 900	3 — 5	100	1000— 30000	1200—1500	3,7—120	120
1250— 1800	6 —11	220	2000— 60000	2400—3000	7,8—250	250
1250— 1800	6 —11	220	2000— 60000	2400—3000	7,8—250	250
200— 300	1 — 1,5	30	350— 10000	400— 500	1,6— 50	50
650— 900	3 — 5	100	1000— 30000	1200—1500	3,7—120	120
44000—100000	80—270	320—3400	2500—130000	400—600000	600—12000	8000—12000
54000— 70000	100—190	300—1800	—	—	—	6000—14000
52000— 90000	90—256	200—2400	2500—120000	360—272000	300— 9000	6000—10000

136]

Großhandelspreise für Kohlen.

Kohlensorten	1922	1923
	Mark für 1 Tonne[1])	
Ia Ruhrnuß I und II	716,90—43 431,50	—
„ „ III	716,90—43 431,50	—
„ „ IV	696,90—42 275,50	—
„ Ruhrförderkohle	599,80— 8 448,90 [2])	—
„ Sächs. Gaspechstück	742,40—46 157,00	52 773—42 330 000 000 000
„ „ gew. Gaspechwürfel I und II	728,40—46 400,40	52 485—41 330 000 000 000
„ „ „ Gaspechknörpel I	727,20—46 484,00	52 485—40 860 000 000 000
„ „ „ Gaspechknörpel II	699,00—46 484,00	52 485—40 860 000 000 000
„ Gaskoks, grob	857,00—58 774,50	—
„ Gaskoks, zerkleinert	1 041,00—58 774,50	—
„ Ruhrbriketts	757,10—11 246,90 [2])	—
„ Bruch-Ossegger-Grobsorten	1 158,50—35 000,00 [2])	—
„ „ „ -Nuß I	1 158,50—35 000,00 [2])	—
„ „ „ -Nuß II	1 158,50—35 000,00 [2])	—
„ „ „ -Nuß III	1 132,50—30 000,00 [2])	—
„ Brüxer Grobsorten	767,45—32 000,00 [2])	—
„ Brüxer Nuß I	767,45—32 000,00 [2])	—
„ Falkenauer, grob	563,40—21 000,00 [2])	—
„ „ Nuß I	563,40—12 500,00 [2])	—
„ Briketts	448,70—27 630,00	35 515—28 530 000 000 000

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof. [2]) Spannungspreise nur für die Monate Januar mit Oktober; für die Monate November und Dezember lagen Preisnotierungen nicht vor.

137]

Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung.

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel[2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Alleinstehende Person					
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	55	1 055	3 504
1920	3 673	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	199	3 596	11 082
1922	72 572	4 319	3 250	46 686	126 827
1923[3])	95 244 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 043 565 MM	148 793 318 MM
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1919	1 551	280	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	290	3 272	7 916
1921	6 763	366	502	3 707	11 338
1922	75 067	1 246	11 141	49 971	137 425
1923[3])	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 231 MM	47 003 450 MM	163 004 613 MM
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	222	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 682	366	637	3 975	13 660
1922	96 765	1 247	11 649	56 103	165 764
1923[3])	127 002 337 MM	3 743 249 MM	12 686 121 MM	49 351 139 MM	192 782 846 MM

Noch: Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung. [Noch: 137

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel[2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
IV. Ehepaar mit 2 Kindern					
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 548	318	252	1 704	4 822
1920	6 213	352	575	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	123 458	1 246	12 981	63 938	201 623
1923[3])	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 222 843 MM	51 392 336 MM	233 058 953 MM
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	303	1 767	5 668
1920	7 348	453	694	4 178	12 673
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 898	15 854	71 550	234 443
1923[3])	190 497 201 MM	5 864 805 MM	17 360 886 MM	53 495 860 MM	267 218 752 MM

[1]) Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genußmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw.; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. Alle diese zum Normalbedarf gehörigen Ausgaben können schätzungsweise durch einen prozentualen Zuschlag zu den Gesamtmindestkosten berechnet werden, der für Arbeiterverhältnisse betragen dürfte: für die Zeit vor dem Kriege (1904 und 1914) 20 % bei alleinstehenden Personen, 25 % bei verheirateten Personen: für die Zeit nach dem Kriege 25 % bei alleinstehenden Personen und 30 % bei verheirateten Personen. Der Normalbedarf für mittlere Beamtenverhältnisse kann dann allgemein durch Zuschlag von etwa 30 % zum Normalbedarf für Arbeiter berechnet werden.

[2]) Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zu Grunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. [3]) In Millionen Mark (MM).

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person. [138

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Januar	1922	ℳ	29,84	3,52	0,90	8,88	4,66	47,80
	1923	ℳ	1 338	74	74	555	230	2 271
Februar	1922	ℳ	33,42	3,68	1,01	9,58	4,97	52,66
	1923	ℳ	3 159	111	194	1 369	340	5 173
März	1922	ℳ	38,22	4,11	1,22	11,52	5,48	60,55
	1923	ℳ	3 675	203	221	1 329	737	6 165
April	1922	ℳ	45,28	4,85	1,54	13,68	6,29	71,64
	1923	ℳ	4 146	247	206	1 341	1 538	7 478
Mai	1922	ℳ	50,78	5,21	1,89	15,56	7,41	80,85
	1923	ℳ	5 158	282	225	1 921	1 807	9 393
Juni	1922	ℳ	54,39	6,58	2,12	18,22	8,39	89,70
	1923	ℳ	12 903	453	459	4 377	2 092	20 284
Juli	1922	ℳ	79,68	7,67	2,73	22,13	9,43	121,64
	1923	ℳ	43 164	1 216	1 412	17 749	6 406	69 947
August	1922	ℳ	108,00	9,24	3,89	36,51	14,62	172,26
	1923	ℳ	783 894	12 394	62 948	302 145	130 018	1 291 399
September	1922	ℳ	174,44	10,82	7,95	82,24	21,35	296,80
	1923	ℳ	21 034 008	461 753	1 119 139	7 069 957	8 256 696	37 941 553
Oktober	1922	ℳ	263,98	15,07	11,76	130,01	35,47	456,29
	1923	Million. ℳ	7 515	448	210	1 709	505	10 387
November	1922	ℳ	547,08	21,76	23,55	280,96	91,12	964,47
	1923	Million. ℳ	1 151 262	24 411	40 724	232 874	207 328	1 656 599
Dezember	1922	ℳ	945,64	48,59	47,52	428,99	256,79	1 727,53
	1923	Million. ℳ	1 950 736	135 044	75 632	535 547	489 240	3 186 199

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

139] Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares.

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Januar	1922	ℳ	30,82	1,07	3,01	9,39	4,28	48,57
	1923	ℳ	1 373	20	251	582	248	2 474
Februar	1922	ℳ	34,38	1,07	3,40	10,15	4,55	53,55
	1923	ℳ	3 271	56	658	1 447	368	5 800
März	1922	ℳ	39,23	1,07	4,16	12,23	5,08	61,77
	1923	ℳ	3 825	71	750	1 418	835	6 899
April	1922	ℳ	46,76	1,12	5,26	14,47	5,93	73,54
	1923	ℳ	4 346	79	697	1 418	1 673	8 213
Mai	1922	ℳ	52,34	1,12	6,48	16,35	7.14	83,43
	1923	ℳ	5 358	98	761	2 014	1 945	10 176
Juni	1922	ℳ	56,40	1,16	7,21	19,13	8,22	92,12
	1923	ℳ	13 238	241	1 578	4 559	2 293	21 909
Juli	1922	ℳ	82,16	1,21	9,40	23,30	9,32	125,39
	1923	ℳ	44 588	508	4 887	18 891	6 935	75 809
August	1922	ℳ	111,47	1,32	14,23	38,58	14,03	179,63
	1923	ℳ	812 284	2 928	220 013	323 232	134 527	1 492 984
September	1922	ℳ	180,42	1,37	27,44	85,47	22,40	317,10
	1923	ℳ	22 268 316	574 397	3 801 989	7 501 758	8 453 197	42 599 657
Oktober	1922	ℳ	272,47	5,96	40,10	135,70	38,43	492,66
	1923	Million. ℳ	7 722	6	715	1 859	542	10 844
November	1922	ℳ	565,09	8,96	79,65	295,29	102,25	1 051,24
	1923	Million. ℳ	1 204 845	51 200	138 177	252 639	209 373	1 856 234
Dezember	1922	ℳ	980,68	15,29	163,23	450,91	298,62	1 908,73
	1923	Million. ℳ	2 057 976	71 195	255 085	572 855	493 860	3 450 971

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

140] Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind.

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Januar	1922	ℳ	39,76	1,07	3,18	10,10	4,37	58,48
	1923	ℳ	1 784	21	263	626	294	2 988
Februar	1922	ℳ	44,53	1,07	3,58	10,95	4,70	64,83
	1923	ℳ	4 212	56	693	1 559	426	6 946
März	1922	ℳ	50,99	1,07	4,35	13,19	5,37	74,97
	1923	ℳ	4 901	72	788	1 531	947	8 239
April	1922	ℳ	60,34	1,12	5,50	15,64	6,43	89,03
	1923	ℳ	5 529	79	733	1 536	1 824	9 701
Mai	1922	ℳ	67,68	1,12	6,77	17,63	7,86	101,06
	1923	ℳ	6 878	98	800	2 182	2 203	12 161
Juni	1922	ℳ	72,50	1,16	7,55	20,63	9,19	111,03
	1923	ℳ	17 205	241	1 651	5 025	2 630	26 752
Juli	1922	ℳ	106,21	1,21	9,79	25,28	10,49	152,98
	1923	ℳ	57 554	507	5 088	20 561	7 716	91 426
August	1922	ℳ	143,96	1,32	14,76	41,57	14,56	216,17
	1923	ℳ	1 045 227	2 928	228 291	350 353	139 036	1 765 835
September	1922	ℳ	232,59	1,37	28,58	92,18	25,41	380,13
	1923	ℳ	28 046 956	574 397	3 995 020	8 140 385	8 648 444	49 405 202
Oktober	1922	ℳ	352,02	5,96	42,02	146,66	41,88	588,54
	1923	Million. ℳ	10 017	6	749	2 053	578	13 403
November	1922	ℳ	729,50	8,96	83,82	318,56	125,92	1 266,76
	1923	Million. ℳ	1 535 111	51 200	144 844	275 114	211 417	2 217 686
Dezember	1922	ℳ	1 261,01	15,29	170,27	485,14	377,39	2 309,10
	1923	Million. ℳ	2 601 213	71 195	268 305	620 008	498 480	4 059 201

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern. [141

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Januar	1922	ℳ	50,71	1,07	3,57	10,80	4,51	70,66
	1923	ℳ	2 265	20	293	673	295	3 546
Februar	1922	ℳ	56,65	1,07	4,02	11,73	4,93	78,40
	1923	ℳ	5 378	56	772	1 689	477	8 372
März	1922	ℳ	64,73	1,07	4,87	14,02	5,74	90,43
	1923	ℳ	6 277	71	880	1 654	1 107	9 989
April	1922	ℳ	76,92	1,12	6,12	16,81	6,99	107,96
	1923	ℳ	7 112	79	820	1 668	2 130	11 809
Mai	1922	ℳ	86,19	1,12	7,52	18,99	8,77	122,59
	1923	ℳ	8 798	98	894	2 369	2 641	14 800
Juni	1922	ℳ	92,61	1,16	8,42	22,25	10,35	134,79
	1923	ℳ	21 843	241	1 828	5 534	3 174	32 620
Juli	1922	ℳ	135,26	1,21	10,90	27,34	11,88	186,59
	1923	ℳ	73 363	507	5 633	22 041	9 009	110 553
August	1922	ℳ	183,47	1,32	15,41	44,78	15,49	260,47
	1923	ℳ	1 334 978	2 928	250 964	375 919	139 036	2 103 825
September	1922	ℳ	296,72	1,37	31,70	100,38	28,39	458,56
	1923	ℳ	36 294 598	574 397	4 456 142	8 694 416	8 672 381	58 691 934
Oktober	1922	ℳ	448,52	5,96	47,88	159,09	64,87	726,32
	1923	Million. ℳ	12 731	6	833	2 223	578	16 371
November	1922	ℳ	929,93	8,96	93,90	342,60	160,96	1 536,35
	1923	Million. ℳ	1 972 575	51 200	162 105	296 180	211 417	2 693 477
Dezember	1922	ℳ	1 611,34	15,29	189,34	520,56	474,10	2 810,63
	1923	Million. ℳ	3 358 951	71 195	301 088	665 296	498 480	4 895 010

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit drei Kindern. [142

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Januar	1922	ℳ	59,64	1,48	4,34	11,42	4,70	81,58
	1923	ℳ	2 676	32	356	712	337	4 113
Februar	1922	ℳ	66,76	1,48	4,90	12,43	5,17	90,74
	1923	ℳ	6 318	87	932	1 792	543	9 672
März	1922	ℳ	76,45	1,48	5,98	14,86	6,13	104,90
	1923	ℳ	7 352	112	1 067	1 758	1 315	11 604
April	1922	ℳ	90,52	1,53	7,47	17,83	7,60	124,95
	1923	ℳ	8 293	124	997	1 773	2 449	13 636
Mai	1922	ℳ	101,52	1,53	9,22	20,12	9,65	142,04
	1923	ℳ	10 317	154	1 089	2 517	3 074	17 151
Juni	1922	ℳ	108,77	1,59	10,29	23,58	14,20	158,43
	1923	ℳ	25 808	378	2 217	5 949	3 671	38 023
Juli	1922	ℳ	159,32	1,64	13,35	29,05	17,06	220,42
	1923	ℳ	86 329	796	6 865	23 494	10 267	127 751
August	1922	ℳ	215,95	1,78	18,87	47,43	16,57	300,60
	1923	ℳ	1 567 807	4 591	303 380	400 839	143 545	2 420 162
September	1922	ℳ	348,88	2,14	38,69	106,33	32,32	528,36
	1923	ℳ	42 068 906	899 392	5 429 755	9 245 676	8 871 976	66 515 705
Oktober	1922	ℳ	527,96	9,32	57,35	168,68	78,88	842,19
	1923	Million. ℳ	15 028	10	1 022	2 394	615	19 069
November	1922	ℳ	1 094,22	14,04	115,00	363,27	202,80	1 789,33
	1923	Million. ℳ	2 302 600	80 216	198 338	316 181	213 461	3 110 796
Dezember	1922	ℳ	1 891,43	23,97	231,95	551,30	573,16	3 271,81
	1923	Million. ℳ	3 901 678	111 548	367 061	706 989	503 100	5 590 376

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

143] Lebenshaltungs- und Großhandelsindex.

Zeit	Lebenshaltungsindex[1]) (1913/14 = 1) für das Reich im Durchschnitt	Bayern im Durchschnitt	München	Nürnberg	Großhandelsindex (1913/14 = 1)
Jahr 1922					
Januar	20,41	.	.	.	36,7
Februar	24,49	.	21,5	24,4	41,0
März	28,97	.	25,3	28,9	54,3
April	34,36	.	31,4	34,5	63,6
Mai	38,03	.	34,3	39,0	64,6
Juni	41,47	.	40,0	41,0	70,3
Juli	53,92	.	53,4	58,8	100,6
August	77,65	.	72,1	78,1	179,9
September	133,19	.	129,8	135,8	287,0
Oktober	220,66	.	206,3	222,0	566,0
November	446,10	.	432,8	448,6	1 151,0
Dezember	685,06	.	667,7	740,7	1 474,8
Jahr 1923					
Januar	1 120	.	1 037	1 158	2 785
Februar	2 643	.	2 445	2 780	5 585
März	2 854	.	2 663	2 920	4 888
April	2 954	.	2 756	3 027	5 212
Mai	3 816	.	3 518	3 766	8 170
Juni	7 650	.	7 209	7 344	19 385
Juli	37 651	.	26 815	31 400	74 787
August	586 045	.	362 634	378 069	944 041
September	15 000 000	14 957 428	14 242 000	15 174 000	23 900 000
Oktober	3 657 000 000	3 422 990 182	3 330 000 000	3 416 000 000	7 100 000 000
November	657 000 000 000	622 285 000 000	606 896 000 000	665 586 000 000	725 700 000 000
Dezember	1 247 000 000 000	1 251 000 000 000	1 185 000 000 000	1 230 000 000 000	1 262 000 000 000

[1]) Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die Teuerung für 1913/14 = 1 gesetzt ist. Der Berechnung sind zu Grunde gelegt die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer 5-köpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren) an Lebensmitteln (Normalration) und Kleidung, ferner die Kosten für Heizstoffe und Leuchtmittel sowie der monatliche Mietpreis einer Wohnung mit 2 Zimmern und Küche ohne Nebenräume.

144] Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern.

Zeit	Nürnberger Teuerungszahl[1]) mit Bekleidung (in Mark)	Nürnberger Teuerungszahl[1]) ohne Bekleidung (in Mark)	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) mit Bekleidung	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) ohne Bekleidung
Durchschnitt 1913/14	104,17	90,37	1	1
Jahr 1920				
Januar	.	.	.	.
Februar	.	547	.	6,1
März	.	594	.	6,6
April	.	625	.	6,9
Mai	.	680	.	7,5
Juni	.	747	.	8,3
Juli	.	647	.	7,2
August	.	710	.	7,9
September	.	638	.	7,1
Oktober	.	750	.	8,3
November	.	771	.	8,5
Dezember	.	776	.	8,6
Jahr 1921				
Januar	.	936	.	10,4
Februar	.	929	.	10,3
März	.	897	.	9,9
April	.	941	.	10,4
Mai	.	851	.	9,4
Juni	.	892	.	9,9
Juli	.	1 037	.	11,5
August	.	1 086	.	12,0
September	.	1 081	.	12,0
Oktober	.	1 173	.	13,0
November	.	1 456	.	16,1
Dezember	.	1 570	.	17,4

Noch: Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern. [Noch: 144

Zeit	Nürnberger Teuerungszahl[1]) mit Bekleidung	Nürnberger Teuerungszahl[1]) ohne Bekleidung	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) mit Bekleidung	Nürnberger Lebenshaltungsindex[2]) ohne Bekleidung
	in Mark			
Jahr 1922				
Januar		1 706		18,9
Februar	2 545	2 032	24,4	22,5
März	3 012	2 365	28,9	26,2
April	3 594	2 802	34,5	31,0
Mai	4 067	3 206	39,0	35,5
Juni	4 270	3 262	41,0	36,1
Juli	6 121	4 916	58,8	54,4
August	8 138	6 052	78,1	67,0
September	14 144	9 977	135,8	110,4
Oktober	23 125	16 819	222,0	186,1
November	46 731	33 647	448,6	372,3
Dezember	77 155	56 604	740,7	626,4
Jahr 1923				
Monatsdurchschnitte.				
Januar	120 677	94 937	1 158	1 051
Februar	289 566	224 767	2 780	2 487
März	304 125	239 966	2 920	2 655
April	315 324	253 924	3 027	2 810
Mai	392 281	299 863	3 766	3 318
Juni	765 032	566 650	7 344	6 270
Juli	3 270 950	2 465 427	31 400	27 281
August	39 383 456	27 717 570	378 069	306 712
September	1 580 688 000	1 209 390 000	15 174 000	13 383 000
Oktober	355 833 893 000	271 441 924 000	3 416 000 000	3 004 000 000
November	69 334 136 000 000	57 238 048 000 000	665 586 000 000	633 374 000 000
Dezember	128 106 700 000 000	103 211 100 000 000	1 230 000 000 000	1 142 000 000 000
Stichtage, 3				
10. Januar 1924	100 062	77 777	961	861
24. Januar	141 292	112 098	1 356	1 240
7. Februar	267 530	209 198	2 568	2 315
21. Februar	311 602	240 336	2 991	2 659
7. März	309 700	243 270	2 973	2 692
21. März	298 550	236 661	2 866	2 619
11. April	304 239	244 889	2 921	2 710
25. April	326 409	262 959	3 133	2 910
9. Mai	353 865	278 347	3 397	3 080
23. Mai	430 697	321 380	4 135	3 556
6. Juni	625 456	470 073	6 004	5 202
20. Juni	904 609	663 227	8 684	7 339
11. Juli	2 190 998	1 619 318	21 033	17 919
25. Juli	4 350 902	3 311 535	41 767	36 644
8. August	20 056 897	13 141 595	192 540	145 420
20. August	58 710 014	42 293 545	563 598	468 004
3. September	178 062 000	136 987 500	1 709 000	1 515 851
10. September	500 842 000	331 162 000	4 808 000	3 665 000
17. September	1 405 049 000	983 432 000	13 488 000	10 882 000
24. September	2 950 966 000	2 331 966 000	28 328 000	25 805 000
1. Oktober	4 156 400 000	3 317 412 000	39 900 000	36 709 000
8. Oktober	11 031 000 000	7 943 137 000	105 894 000	87 896 000
15. Oktober	64 960 000 000	46 335 122 000	623 596 000	512 727 000
22. Oktober	317 880 200 000	207 192 950 000	3 051 552 000	2 292 718 000
29. Oktober	1 381 141 900 000	1 092 420 997 000	13 258 538 000	12 088 315 000
5. November	9 003 100 000 000	7 127 580 000 000	86 427 000 000	78 871 000 000
12. November	22 966 600 000 000	19 343 613 000 000	220 472 000 000	214 049 000 000
19. November	85 339 000 000 000	69 807 000 000 000	819 228 000 000	772 000 000 000
26. November	160 028 000 000 000	132 674 000 000 000	1 536 000 000 000	1 468 000 000 000
3. Dezember	157 606 000 000 000	129 628 000 000 000	1 513 000 000 000	1 434 000 000 000
10. Dezember	133 565 000 000 000	108 922 000 000 000	1 282 000 000 000	1 205 000 000 000
17. Dezember	119 418 000 000 000	95 275 000 000 000	1 146 000 000 000	1 054 000 000 000
22. Dezember	115 287 000 000 000	91 535 000 000 000	1 107 000 000 000	1 013 000 000 000
29. Dezember	114 658 000 000 000	90 695 000 000 000	1 101 000 000 000	1 004 000 000 000

[1]) Unter Teuerungszahl versteht man den absoluten Aufwand eines nach Art und Menge fest umschriebenen Kreises wichtiger Lebensbedürfnisse (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und eventl. auch Bekleidung) für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern bestehende Familie innerhalb 4 Wochen. [2]) Vergleiche die Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle.

145] Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1921	75 842,79	576 758,90	172 239	187 056	591 576
1922	89 506,175	530 016,41	168 941	188 023,50	549 099
1923	89 074,31	562 803,12	6 883,18	ohne Anfall	555 920

146] Fleischverbrauch.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1921	14 945 087,5	565 946,5	15 511 034,0	42,25
1922	13 857 426,0	938 601,5	14 796 027,5	38,50
1923	10 600 637,0	1 498 046,5	12 098 683,5	30,98

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1922: 287 293,0 kg, 1923: 223 786,0 kg Pferdefleisch, d. s. auf den Kopf der Bevölkerung 1922: 0,75 kg, 1923: 0,57 kg.

147] Kohlenverbrauch. Tabelle I.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
	I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.							
1921	303 625	6 007	309 632	13 100	—	—	13 100	296 532
1922	370 495	53 415	423 910	29 341	67	—	29 408	394 502
1923	246 432	82 407	328 839	26 025	127	—	26 152	302 687
	II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.							
1921	143 310	37 744	181 054	4 517	10	—	4 527	176 527
1922	153 739	42 906	196 645	3 222	—	—	3 222	193 423
1923	147 502	16 899	164 401	1 138	33	—	1 171	163 230

148] Kohlenverbrauch. Tabelle II.

Gebiet	Einfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen 1922	Einfuhr 1923	Einfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen 1922	Einfuhr 1923	Ausfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen 1922	Ausfuhr 1923	Ausfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen 1922	Ausfuhr 1923
A. Inland.								
Bayern	28 488	18 577	27 855	32 990	29 341	26 025	3 222	1 138
Sachsen, Freistaat	38 774	38 913	33 401	24 781	46	—	—	—
Sachsen, Provinz	6 468	7 792	81 740	84 560	—	—	—	—
Rheinland-Westfalen	156 971	25 479	4 153	786	—	127	—	—
Schlesien	86 818	139 042	5 062	2 331	—	—	—	—
Hessen-Nassau	263	143	—	—	—	—	—	—
übriges Deutschland	52 713	16 486	1 528	2 054	21	—	—	33
Inland zusammen	370 495	246 432	153 739	147 502	29 408	26 152	3 222	1 171
B. Ausland.								
Tschecho-Slowakei	5 423	52 615	42 492	16 467	—	—	—	—
übriges Ausland	47 992	29 792	414	432	—	—	—	—
Ausland zusammen	53 415	82 407	42 906	16 899	—	—	—	—
C. Inland und Ausland.								
Zusammen	423 910	328 839	196 645	164 401	29 408	26 152	3 222	1 171

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1922	Bestand am Jahresschlusse 1923
Abzahlungsgeschäfte	7	7
Aktiengesellschaften	124[1])	.
Antiquare (siehe Buchhändler)		
Antiquitätenhandlungen	31	33
Auktionatoren	15	16
Automobildroschkenbesitzer	16	39
Bäcker	836	766
Bankiers	36	70
Bauunternehmer und Maurermeister	199	206
Bierbrauereien	8	8
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken u. -Handlungen	49	52
Blei- und Pastellstiftfabrikanten	28	27
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	37	56
Buchdruckereien	95	97
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	104	98
Bürstenfabriken	65	68
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	11	12
Dienstmänner	50	46
Drahtfabriken und -Handluugen	7	10
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	48	57
Drechsler	161	16
Eisen- und Metallgießereien	20	25
Essigfabrikanten	5	5
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	36	40
Feingold- und Silberschlägereien und -Handlungen	28	28
Fiakerbesitzer	36	29
Flaschenbierhandlungen	19	19
Flaschner	197	197
Fleischer (siehe Metzger)		
Friseure	538	539
Gasthöfe (Hotels)	31	31
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	41	42
Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Gießerei (siehe Eisengießerei)		
Glaser	94	94
Goldschläger (siehe Feingoldschläger)		
Hafner und Geschirrhändler	111	111
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	248	251
Huf- und Wagenschmiede	52	52
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	46	44
Kaffeehäuser	59	56
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	14	14
Kartonnagenarbeiter (siehe Pappwarenfabriken)		
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	407	421
Kommissionsgeschäfte (siehe Hopfen- und Kommissionsgeschäfte)		
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handluugeu	71	95
Konfektionsgeschäfte	29	31

[1]) Die ausführliche Tabelle über Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs der Aktiengesellschaften (s. Jahrbuch für 1921, S. 62 ff.) wird erst wieder veröffentlicht werden, wenn die Umstellung der Bilanzen der Aktiengesellschaften auf Goldmark erfolgt ist.

Noch: 149] Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1922	1923
Kramkäufel (Trödler)	387	324
Kunstanstalten einschl. graphische	53	55
Kunst- und Handelsgärtner	87	55
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	436	421
Kuttler	24	23
Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)		
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen	17	17
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	14	13
Lichtdruckanstalten	10	11
Lithographische Anstalten	45	44
Maschinenfabriken (siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen)	132	134
Maurermeister (siehe Bauunternehmer)		
Mechaniker	109	99
Messerschmiede und Schwertfeger	3	3
Metzger- und Fleischwarengeschäfte	493	531
Mühlen	6	6
Nachtlichtefabrikanten	9	9
Nagelschmiede	1	1
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	9	8
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	92	83
Pastellstiftfabrikanten (siehe Bleistiftfabrikanten)		
Patentstiftfabrikanten	51	45
Peitschenfabrikanten	4	4
Pfragnereien (siehe Spezereihandlungen)		
Pinselfabrikanten	102	97
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	87	84
Posamentiere und Bortenmacher	9	8
Puppenfabrikanten	10	8
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	28	29
Rot- und Glockengießer	7	7
Sattler	61	63
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1071	1114
Schlosser	129	131
Schmiede (siehe Huf- und Wagenschmiede)		
Schneider	1003	964
Schokolade-Fabrikanten	17	17
Schreiner	532	527
Schuhmacher	819	774
Spezerei- und Landesprodukten-Handlungen, Pfragnereien (siehe auch Kolonialwarenhandlungen)	693	654
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	324	317
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	34	32
Steindruckereien	12	12
Tabak- und Zigarrenfabrikanten	18	17
Tapeziere und Dekorateure	176	159
Uhrmacher und Uhrenhandlungen	106	98
Wag- und Gewichtfabrikanten	10	10
Weinwirtschaften	88	80
Wirtschaften (siehe Schankwirtschaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen)		
Zimmermeister	80	77
Zinngießer	35	31
Zeitungen und Zeitschriften	74	70

Gewerbe-Anmeldungen

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr 1923	Gesamtanmeldungen 1922
Jahr 1923.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	1	2	3	—	—	—	1	1	1	—	1	11	7
II. Tierzucht und Fischerei	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2
IV. Industrie der Steine und Erden	1	1	2	4	—	1	1	1	2	3	1	1	18	26
V. Metallverarbeitung	15	12	13	6	7	12	15	7	7	15	4	3	116	136 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	17	16	12	18	18	20	19	12	10	13	10	12	177	185 (4)
VII. Chemische Industrie	—	1	6	2	4	2	2	1	—	—	—	—	18	18
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	4	11
IX. Textilindustrie	2	—	1	3	1	2	—	—	—	1	4	1	15	26
X. Papierindustrie	1	—	2	—	3	3	2	2	—	4	1	—	18	18
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	3	2	1	1	3	2	3	3	1	4	1	—	24	20 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14	16	13	16	9	17	14	7	11	10	5	10	142	155 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7	4	7	4	2	4	4	2	4	4	1	6	49	81
XIV. Bekleidungsgewerbe	17	16	24	20	25	22	27	19	22	27	22	21	262	306 (2)
XV. Reinigungsgewerbe	—	1	1	5	3	5	1	1	2	3	2	1	25	64
XVI. Baugewerbe	2	6	10	10	8	9	8	2	1	3	1	8	68	76 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	2	1	3	1	2	—	2	1	1	2	1	16	24
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	1	4	3	—	2	—	1	—	—	1	1	14	27 (1)
XIX. Handelsgewerbe	330 (5)	316 (10)	279 (11)	275 (24)	256 (23)	249 (12)	257 (15)	169 (5)	119 (3)	159 (2)	136 (6)	165 (2)	2710 (118)	3365 (124)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	1
XXI. Verkehrsgewerbe	3	6	7	2	5	2	2	—	—	1	2	4	34	38
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	21	14	19	20	19	18	11	21	15	6	1	18	183	401
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	3	1	1	2	1	2	12	1	4	2	2	35	63
XXIV. Sonstige Gewerbe	3	3	3	2	1	3	5	2	2	3	1	1	29	34
Zusammen	443 (5)	422 (10)	408 (11)	399 (24)	367 (23)	378 (12)	375 (15)	267 (5)	201 (3)	262 (2)	198 (6)	257 (2)	3977 (118)	5084 (139)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

151]

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr 1923	Gesamtabmeldungen 1922
Jahr 1923.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	2	1	1	2	—	2	2	1	—	3	3	1	18	6
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	6	1
IV. Industrie der Steine und Erden	1	3	2	—	3	1	4	—	4	13	7	1	39	17
V. Metallverarbeitung	11	8	7	2	11	8	9	9	11	16	21	9	122	75
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	16	6	10	8	6	6	8	15	22	30	45	3	175	98 (2)
VII. Chemische Industrie	3	2	1	1	2	1	1	—	—	3	1	1	16	7
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	4
IX. Textilindustrie	3	1	2	4	1	2	3	3	—	—	3	3	25	13
X. Papierindustrie	—	1	5	2	1	—	—	2	2	9	1	1	24	11
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	2	4	2	1	2	1	7	6	18	32	1	80	22
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14	9	13	6	2	6	7	16	19	50	46	11	199	109 (2)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4	3	6	12	5	4	3	4	6	11	8	3	69	72
XIV. Bekleidungsgewerbe	50	15	28	41	16	26	29	53	92	223	251	39	863	353
XV. Reinigungsgewerbe	10	5	2	6	5	6	4	6	11	12	18	1	86	95
XVI. Baugewerbe	11	11	7	5	4	6	1	16	20	43	54	13	191	83 (1)
XVII. Polypraphische Gewerbe	2	3	3	1	1	1	1	3	5	6	9	2	37	27
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	1	2	2	—	1	3	1	2	3	2	2	21	14
XIX. Handelsgewerbe	196 (15)	120 (8)	148 (5)	144 (9)	126 (5)	123 (6)	148 (5)	189 (5)	221 (9)	323 (20)	391 (28)	144 (1)	2273 (116)	1990 (154)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3	2	2	2	2	—	3	2	1	6	8	1	32	51
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	21	18	14	19	8	16	19	9	12	7	1	16	160	264
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	2	2	3	1	2	—	1	5	2	6	8	2	34	23
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	3	3	2	1	—	1	1	1	3	4	3	24	23 (1)
Zusammen	361 (15)	216 (8)	263 (5)	262 (9)	197 (5)	211 (6)	249 (5)	343 (5)	438 (9)	785 (20)	916 (28)	258 (1)	4499 (116)	3361 (160)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg. [152

Jahr	Wechsel		Giroverkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte ℳ	eingezogene ℳ	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	ℳ
1921[1])	233 110	314 514	40 048 177	40 010 515	448 952
1922[1])	12 469 728	9 168 208	219 327 288	216 606 490	1 721 773
1923 [2])	14 192 655,8	8 945 100,2	151 829 277,2	147 991 328,0	5 925 023,9
1923 [3])	324 463	—	23 994 466	20 976 477	—

[1]) Beträge für 1921 und 1922 in 1000 ℳ. [2]) In Billionen ℳ. [3]) In Renten-ℳ.

Stand der Bayerischen Staatsbank. [153

Vortrag	Stand am				
	31. Dezember 1921 ℳ[1])	30. Juni 1922 ℳ[1])	31. Dezember 1922 ℳ[1])	30. Juni 1923 ℳ[1])	31. Dezember 1923 ℳ
Aktiva . . .	4 882 024	6 578 307	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. ℳ
Passiva . . .	4 882 024	6 578 307	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. ℳ

[1]) Beträge in 1000 ℳ.

Streiks. [154

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1921	28[1])	276	3 704	4	161	17	2 928	7	615
1922	32	317	22 083	9	853	14	20 412	9	818
1923	42	365	11 965	12	6 225	13	3 269	17	2 471

[1]) Außerdem ein politischer Generalstreik mit schätzungsweise 100 000 Streikenden.

Aussperrungen. [155

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
1921	3	51	1 266	—	—	2	1 254	1	12
1922	4	152	23 077	1	35	3	23 042	—	—
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34

X. Verkehr.

156] **Staatseisenbahn.**[1]) Personenverkehr.

Rechnungsjahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten[2])	Sonntagsfahrkarten und sonstige	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	Gepäck- und Expreßgut kg
1921/22	3 632 194	81	463 451	177 783	4 273 509	11 297 554
1922/23	4 676 953	69 193	1 097 324	210 780	6 054 250	5 385 141
1923/24	4 120 306	3 230	1 269 446	202 660	5 595 642	4 363 678

[1]) Tabelle 156—159 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der Bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

157] **Staatseisenbahn.** Güterverkehr.[1])

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Empfang in Tonnen: Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
1921	17 907	136 725	457 794	612 426	106 847	1 422 345	1 529 192	2 141 618
1922	10 209	145 029	520 765	676 003	123 617	1 937 743	2 061 360	2 737 363
1923	104 463		379 623	484 086	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug: 1921: 6 449 t, 1922: 5 416 t, 1923: 4 921 t. Der Empfang betrug 1921: 176 390 t, 1922: 244 442 t, 1923: 176 027 t.

158] **Staatseisenbahn.** Angekommene Tiere.

Jahr	Angekommene(s): Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
1921	10 557	102 652	22 621	73 362	18 403	227 595
1922	6 490	68 871	19 892	68 169	7 766	171 188
1923	4 405	57 684	12 114	54 141	2 770	131 114

159] **Staatseisenbahn.** Abgegangene Tiere.

Jahr	Abgegangene(s): Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
1921	12 461	35 770	3 609	11 910	574	64 324
1922	7 681	12 474	1 476	4 899	8 361	34 891
1923	5 163	16 927	334	1 578	3 685	27 687

160] **Straßenbahn.** Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die: Betriebslänge[1]) m	Gleislänge[2]) m	Länge des Kabelnetzes m	Am Jahresschlusse waren vorhanden: Triebwagen: 4achsige	2achsige	zusammen	mit . . . Plätzen	Beiwagen: geschloss.	offene	zusammen	mit . . Plätzen	Kraftwagen: Triebwagen	Beiwagen	mit . . . Plätzen
1921	56 807	130 280	53 279	50	174[3])	224	9 308	185	31	216	8 885	—	—	—
1922	56 807	130 280	53 279	50	173[3])	223	9 279	185	30	215	8 848	7	2	292
1923	56 772	130 257	53 279	50	159[3])	209	8 867	181	29	210	8 636	4	2	196

[1]) Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge. [2]) Als Einfachgleis gemessen. [3]) Darunter 1921: 56, 1922: 55, 1923: 41 kleine.

Straßenbahn. Personal. [161

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahrschluß	Davon trafen auf						Außerd. Hilfskräfte u. zwar			Gesamtperson. am 31. Dezember
		Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Wagen- und Bahnunterhaltung	Fahrleitgsunterhaltg.	Werkstätten	Aushilfsschaffner	Aushilfsführer	Angestellte	
1921	1 360	47	811	14	139	14	335	7	2	18	1387
1922	1 294	54	789 [1]	13	139	11	288 [3]	—	—	2	1296
1923	1 142	49	680 [2]	12	128	10	263 [3]	—	—	—	1142

[1]) Davon 76 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.
[2]) Davon 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.
[3]) Einschließlich 48 Lehrlinge.

Straßenbahn. Betriebsergebnisse. [162

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten [1])	Beförderte Personen ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer [2])	Einnahmen an Fahrgeld [3]) ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen ℳ
1921	58 261 082	36 024 002	76 429	10 681 996	8 113 691	35 825 797	27 327 919
1922	45 897 815	26 128 766	72 209	9 859 606	7 682 875	256 592 068	182 068 885
1923	34 046 351	18 843 847	60 608	7 142 418	5 663 621	381 750,2 Bill.	294 272,4 Bill.

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden.
[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
[3]) Ohne Verkehrssteuer (1921: 1 814 655, 1922 und 1923: Wegfall der Verkehrssteuer); einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung (1921: 4 550 ℳ, 1922: 533 106 ℳ, 1923: 1 471,0 Bill. ℳ.)

Straßenbahn. Fahrgeldeinnahme. [163

Jahr	Fahrgeldeinnahme aus Fahrscheinen ℳ	aus Netzkarten ℳ	aus Streckenmonatskarten ℳ	aus Schülermonatskarten ℳ	aus Arbeiter-, Schülerwochenkarten [2]) ℳ	aus Allgemeinen Wochenkarten ℳ	aus Fahrscheinheften ℳ	aus Sondwagen ℳ	zusammen [1]) ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
1921	28936241	1 166 581	1100294	144 093	4 692 135	220291	1348345	27922	37635902	492,43
1922	182068885	9 471 797	10220425	890 713	14 559 689	26818337	11874864	154252	256058962	3 546,08
1923	294272,4 [3])	12527,1 [3])	12891,7 [3])	1163,6 [3])	—	58350,4 [3])	993,9 [3])	80,0 [3])	380279,1 [3])	6,3 [3])

[1]) Tariferhöhungen am 1. Januar, 1. Oktober, 1. Dezember 1921; 1. Januar, 1 März, 9. April, 1. Mai, 1. Juli, 15. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember 1922; 26. Januar, 1. Februar, 9. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923.
[2]) Ab 1. November 1922 Wegfall der Arbeiter- und Schülerwochenkarten.
[3]) In Billionen ℳ.

Straßenbahn. [164

Kraftwerk bezw. Umformerwerke.

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-Std.	Stromverbrauch für das Tonnenkilometer W-Std.	Stromverbrauch in Geld für das Rechnungskilometer ₰
1921	5 724 390	92,6	688	52,1	63,7
1922	5 319 230	1100	671	51,8	738
1923	4 392 790	.	704	53,1	.

165]

Straßenbahn.

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ... Wagenkilometer trifft 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen[3])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf .... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
1921	159	6	85	15	59	67 100[2])	77	14	9	6,473
1922	192	10	113	21	58	51 352	71	10	6	7,649
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,509

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
[2]) Auf hundert abgerundet.
[3]) Einschließlich der tödlichen.

166]

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
1921	—	—	14	14	63	91	9	54
1922	—	—	16	15	69	100	9	47
1923	—	—	15	15	63	93	9	44

167]

Kraftfahrzeuge. Tabelle I.

Bestand am	Kleinkräder (Krafträder ausgenommen)	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung und zwar: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon Kraftomnibusse	vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon mit einem Eigengewicht: bis 2000 kg	2000—4000 kg	über 4000 kg	Gesamtzahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Sprenge-, Wasch-, Kehrmaschinen)	Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
1. VII. 1923[1])	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924[2])	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372

[1]) Im Gebiete der Stadt Nürnberg.
[2]) Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

168]

Kraftfahrzeuge. Tabelle II.

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung: im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Heeres-, Gemeindeverwaltungen usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke: Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Von d. vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet: für Zwecke öffentl. Behörden	im Transportgewerbe (Spediteure, Frachtführer, Lagergesellschaften usw.)	im Brauereigewerbe	im Mühlengewerbe	im Baugewerbe (einschl. Steinbrüche, Ziegeleien, Kunststeinfabriken usw.)	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
1. VII. 1923[1])	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924[2])	7	62	3	18	10	893	46	24	40	3	17	4	337

[1]) Im Gebiete der Stadt Nürnberg. [2]) Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche. [169

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
Jahr 1923.									
Dek. Sebalder Stadtseite	94 136	1 427	1 558	674	589	355	187	776	1 142
Dek. Lorenzer Stadtseite	140 979	2 190	2 911	1 113	892	716	311	1 203	1 493
Zusammen 1923	235 115	3 617	4 469	1 787	1 481	1 071	498	1 979	2 635
1922	229 790	4 220	4 528	.	1 855	.	641	2 496	2 817

Katholische Kirche.[1] [170

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
1921	120 000	2 278	2 242	705	460	1 165	1 232
1922	120 000	2 061	2 445	683	435	1 118	1 183
1923	120 000	1 839	2 500	513	377	890	1 166

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

Israelitische Kultusgemeinde. [171

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2]) getraute Nürnberger	Beerdigungen
1921	9 200	1 219	100	62	12	23	92
1922	10 100	1 183	85	101	28	8	115
1923	9 800	1 136	100	61	7	11	102

[1]) Auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt.
[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I. [172

Semester	Eingeschriebene Studenten: männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter: bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40 Jahr	nach der Staatsangehörigkeit: Bayern	sonstiges Deutschland	Deutsch-Österr.	Sonstige	mit belegten Wochenstunden: bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30
Sommersemester 1921	214	15	229	25	99	50	55		199	21	2	7	.	.	.	.
Wintersemester 1921/22	221	15	236	36	109	36	20	35	201	18	2	15	19	95	107	15
Sommersemester 1922	204	9	213	40	99	27	33	14	171	19	2	21	10	79	96	28
Wintersemester 1922/23	379	15	394	58	194	74	51	17	292	39	5	58	38	139	151	66
Sommersemester 1923	458	18	476	97	225	81	54	19	329	58	12	77	33	198	141	104
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	63	12	108	30	184	162	159

173] **Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle II.

Semester	Eingeschrieb. Hörer (Physische Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen: durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Bankbeamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibende	Militärpersonen	freien Berufsarten zugehörig	sonstig. Berufsarten zugehörig	berufslose Frauen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1921	302	450	96	546	240	48	95	72	4	1	12	13	15	38	8
Wintersemester 1921/22	645	795	181	976	345	253	205	43	15	12	24	5	3	68	3
Sommersemester 1922	391	435	141	576	167	80	168	2	25	25	5	14	19	59	12
Wintersemester 1922/23	500	663	128	791	281	145	143	64	31	2	9	—	54	54	8
Sommersemester 1923	290	434	129	563	222	65	126	55	18	2	—	—	19	33	23
Wintersemester 1923/24	293	369	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	33	21	9

174] **Städtische Volkshochschule.** Tabelle I.

Lehrjahre und Trimester	Zahl der Vortragsreihen	Zahl der Arbeitsgemeinschaft	Einschreibung: d. männliche Hörer	d. weibliche Hörer	zusammen	Darunter von Hörern im Alter: bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	unbekannt
2. Lehrjahr 1922/23													
I. Trimester (X.—XII. 1922)	40	33	4454	2141	6595	1054	1610	1173	969	599	768	224	198
II. Trimester (I.—III. 1923)	34	39	3204	1329	4533	488	1226	738	650	542	629	214	46
III. Trimester (IV.—VI. 1923)	9	24	1428	702	2130	351	483	376	281	210	256	83	90
2. Lehrjahr zusammen	83	96	9086	4172	13258	1893	3319	2287	1900	1351	1653	521	334
3. Lehrjahr 1923/24													
I. Trimester (X.—XII. 1923)	35	29	3492	1822	5314	794	1437	1017	699	487	600	198	82
II. Trimester (I.—III. 1924)	30	34	1740	1125	2865	371	647	516	387	340	423	154	27
III. Trimester (IV.—VI. 1924)	13	22	718	531	1249	160	268	240	194	123	87	117	60
3. Lehrjahr zusammen	78	85	5950	3478	9428	1325	2352	1773	1280	950	1110	469	169

175] **Städtische Volkshochschule.** Tabelle II.

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: selbständige Berufstätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im: Verwaltungsdienst	technischen Dienst	Schul- und Kirchendienst	Militärdienst	im Privatdienst	Gesellen, Gehilfen, Arbeiter	Dienstboten und Wirtschaftspersonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	besuchten: Volks- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
2. Lehrjahr 1922/23													
I. Trimester (X.—XII. 1922)	6595	213	494	12	302	1	2249	2046	30	521	727	3986	2609
II. Trimester (I.—III. 1923)	4533	231	301	105	232	2	1656	1202	11	775	18	2962	1571
III. Trimester (IV.—VI. 1923)	2130	60	103	4	86	—	694	817	3	146	217	1554	576
2. Lehrjahr zusammen	13258	504	898	121	620	3	4599	4065	44	1442	962	8502	4756
3. Lehrjahr 1923/24													
I. Trimester (X.—XII. 1923)	5314	167	309	8	202	30	1838	1709	13	845	193	3000	2314
II. Trimester (I.—III. 1924)	2865	138	175	23	107	26	972	705	9	355	355	1670	1195
III. Trimester (IV.—VI. 1924)	1249	29	102	9	49	2	422	239	6	72	319	792	457
3. Lehrjahr zusammen	9428	334	586	40	358	58	3232	2653	28	1272	867	5462	3966

Gymnasien. [176

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Altes Gymnasium							
1921/22	12	351	65,31	21,93	10,54	1,72	29,25
1922/23	12	346	63,29	24,86	10,40	1,45	28,83
1923/24	12	321	62,34	27,72	8,71	1,23	26,75
Neues Gymnasium							
1921/22	14	434	46,54	43,10	10,36	—	31,00
1922/23	15	461	45,98	44,69	8,68	0,65	30,73
1923/24	15	487	50,72	41,88	6,99	0,41	32,46
Real- und Reformgymnasium							
1921/22	41	1 231	70,67	16,83	11,94	0,56	30,02
1922/23	41	1 157	69,57	16,17	13,22	1,04	28,21
1923/24	40	1 102	67,24	16,69	14,71	1,36	27,55

Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen. [177

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
Kreisoberrealschule							
1921/22	25	794	73,17	23,67	1,26	1,90	31,76
1922/23	25	782	73,27	23,28	1,53	1,92	31,28
1923/24	25	838	73,74	24,10	1,08	1,08	33,52
Kreisrealschule I							
1921/22	20	755	68,74	27,03	2,25	1,98	37,75
1922/23	20	742	70,77	25,88	1,74	1,61	37,10
1923/24	20	743	69,85	26,38	2,42	1,35	37,15
Kreisrealschule II							
1921/22	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1922/23	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1923/24	20	703	69,71	26,88	1,99	1,42	35,10
Kreisrealschule III							
1921/22	14	605	66,77	32,25	0,49	0,49	43,22
1922/23	15	590	66,44	32,04	0,50	1,02	39,33
1923/24	16	566	69,79	29,16	0,35	0,70	35,37

Sonstige Staats- und Kreisschulen. [178

Schuljahr	Höh. techn. Staatslehranst. [1])	Kunstgewerbeschule		Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kreistaubstummenanstalt		
	Schüler [2])	Schüler [2])	davon weiblich	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres							
1921/22	661	300	62	5	125	11	116	51
1922/23	560	299	49	5	108	11	122	51
1923/24	1268	336	63	5	120	11	116	51

[1]) Die höhere technische Staatslehranstalt ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. [2]) Einschließlich der Hospitanten.

179] **Volkshauptschule.** Simultanschulen.[1])

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	nach Geschlecht: Mädchen	nach Religion in %: prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
1921/22[3])	766	31 727	15 889	15 838	71,57	24,25	1,26	2,93	42,15
1922/23[3])	741	29 063	14 492	14 571	70,50	24,90	1,44	3,16	39,22
1923/24[3])	732	27 028	13 465	13 563	70,50	24,33	1,48	3,69	36,92

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige (1921/22: 29 Klassen mit 556; 1922/23: 27 Klassen mit 539; 1923/24: 26 Klassen mit 499 Schülern).
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1921/22: 85,10 % prot., — % reform., 14,77 % kath. und 0,13 % israel.; 1922/23: 79,55 % prot., — % reform., 20,45 % kath. und — % israel.; 1923/24: 83,50 % prot., — % reform., 16,50 % kath. und — % israel.

180] **Volkshauptschule.** Konfessionsschulen.[1])

Schuljahr	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	143	5943	2893	3050	41,55	184	7872	3758	4114	42,78
1922/23	143	5907	2881	3026	41,30	184	7526	3543	3983	40,90
1923/24	150	5895	2885	3010	39,30	178	6981	3305	3676	39,21

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

181] **Volkshauptschule.**
Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1921/22	93	1076	746	1093[3])	45 542	22 540	23 002
1922/23	85	1450[5])	1038[4])	1068[3])	42 496	20 916	21 580
1923/24	85	1430[5])	1011[4])	1060[3])	39 904	19 655	20 249

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an.
[3]) Hierunter 1921/22: 431 Knabenklassen, 431 Mädchenklassen, 231 gemischte Klassen; 1922/23: 404 Knabenklassen, 416 Mädchenklassen, 248 gemischte Klassen; 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen.
[4]) Gezählt sind sämtliche von der Volksschule benützten Klaßzimmer.
[5]) Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebäder 2c.

182] **Volkshauptschule.**
Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Klassen, b = Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden: I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-
		Klassen ..... mit ..... Schülern								
1921/22	a	111	147	152	147	134	128	126	119[1])	29
	b	4 153	6 413	6 771	6 600	5 613	5 515	5 447	4 709[1])	556
1922/23	a	104	107	148	156	139	135	129	123[1])	27
	b	3 858	4 257	6 342	6 625	5 734	5 325	5 230	4 586[1])	539
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	135	130[1])	26
	b	3 439	3 686	4 515	6 542	5 955	5 566	5 140	4 562[1])	499

[1]) Von den VIII. Klassen sind 1921/22: 56 Knabenklassen mit 2031 Knaben, 63 Mädchenklassen mit 2443 Mädchen; 1922/23: 56 Knabenklassen mit 2065 Knaben, 67 Mädchenklassen mit 2521 Mädchen; 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2083 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen. 1921/22 waren sämtliche Klassen simultan, ausgenommen 6 protestantische und 8 katholische Knabenklassen sowie 7 protestantische und 10 katholische Mädchenklassen; 1922/23 waren 89 Klassen simultan, ferner 6 protestantische und 9 katholische Knabenklassen sowie 8 protestantische und 11 katholische Mädchenklassen; 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen.

Volkshauptschule. [183

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen insgesamt	und zwar mit bis 20 Kindern	21—25	26—30	31—35	36 - 40	41—45	46—50	51—55	56—60	61—65
Schuljahr 1921/22	1093	45	20	32	111	231	340	217	85	11	1
Schuljahr 1922/23											
I. Klass.[1]) . .	104	4	3	7	22	32	18	12	5	1	—
II. „ . .	107	3	4	13	12	30	26	16	3	—	—
III. „ . .	148	1	1	3	20	28	51	31	13	—	—
IV. „ . .	156	—	2	1	8	36	56	42	9	2	—
V. „ . .	139	1	—	2	19	48	41	22	6	—	—
VI. „ . .	135	—	2	8	25	35	48	9	7	1	—
VII. „ . .	129	—	1	2	24	39	38	19	6	—	—
VIII. „ . .	123	—	2	9	33	43	31	3	1	1	—
Hilfsklassen . . .	27	16	9	2	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1922/23	1068	25	24	47	163	291	309	154	50	5	—
Schuljahr 1923/24											
I. Klass.[1]) . .	96	4	3	12	25	22	22	4	4	—	—
II. „ . .	102	6	4	11	22	29	20	9	1	—	—
III. „ . .	114	2	6	8	11	35	25	19	7	1	—
IV. „ . .	161	—	1	6	22	39	57	29	5	1	1
V. „ . .	151	1	—	9	36	50	32	22	1	—	—
VI. „ . .	145	—	1	2	34	58	33	11	5	1	—
VII. „ . .	135	2	—	9	41	46	27	9	1	—	—
VIII. „ . .	130	4	—	13	51	41	18	3	—	—	—
Hilfsklassen . . .	26	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1923/24	1060	39	21	70	242	320	234	106	24	3	1

[1]) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

Volkshauptschule. [184

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres[2])	Lehrkräfte bei Beginn des Schuljahres[3])	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1921/22	62,89	34,29	0,90	1,92	42,18	1 217[4])	372
1922/23	62,35	34,45	1,00	2,20	39,79	1 217[4])	367
1923/24	62,53	33,98	1,00	2,49	37,64	1 137[4])	336

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.

[4]) 1921/22: 806 Lehrer, 210 Lehrerinnen, 31 Hilfslehrer, 36 Hilfslehrerinnen, 126 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, 2 Wirtschaftslehrerinnen; 1922/23: 812 Lehrer, 213 Lehrerinnen, 32 Hilfslehrer, 31 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1923/24: 775 Lehrer, 202 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

185] **Volkshauptschule.** Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den I. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1921/22	a	376	359	735	20
	b	360	370	730	18
	c	1 385	1 303	2 688	73
	Zusammen	2 121	2 032	4 153	111
1922/23	a	427	398	825	20
	b	364	385	749	20
	c	1 183	1 101	2 284	64
	Zusammen	1 974	1 884	3 858	104
1923/24	a	394	390	784	21
	b	362	310	672	17
	c	1 007	976	1 983	58
	Zusammen	1 763	1 676	3 439	96

186] **Volkshauptschule.** Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1]			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1921/22	5 696	2 694	3 002	79,23	14,25	3,98	0,54	2,00
1922/23	5 549	2 617	2 932	81,09	12,39	3,76	0,57	2,19
1923/24	5 983	2 789	3 194	81,78	12,17	4,11	0,30	1,64

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (30. April).

187] **Volkshauptschule.** Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1921/22	29	556	316	240	56,83	40,64	1,09	1,44	19,18
1922/23	27	539	313	226	54,55	42,49	1,29	1,67	19,96
1923/24	26	499	282	217	53,70	43,29	0,80	2,21	19,19

[1]) Hilfsklassen f. Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtl. gemischte Klassen.

188] **Volkshauptschule.** Turnunterricht.[1])

Schuljahr	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Von 100 Volksschülern bezw. Volksschülerinnen erhielten Turnunterricht bei den	
	bei Beginn des Schuljahres			insgesamt Schüler	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1921/22	452	122	664	27 715	13 435	14 280	59,87	62,68
1922/23	488	133	703	27 590	13 498	14 092	64,53	65,29
1923/24	525	142	744	27 641	13 611	14 030	69,24	69,28

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

Volkshauptschule. Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht. [189

Schuljahr	Zeichenunterricht[1]) bei Beginn des Schuljahres				Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) bei Beginn des Schuljahres				Kochunterricht[4]) b. Beg. d. Schuljahres	
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen[3])	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulklassen	Kochschülerinnen
1921/22	345	389	13 624	60,71	128	582	20 993	91,26	11	4 223
1922/23	386	412	13 528	64,67	123	674	21 580	100,00	11	2 319
1923/24	390	424	13 459	68,47	119	668	19 913	98,38	11	1 535

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Hilfslehrerinnen ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird seit 1. Mai 1922 nur an Berufs-Fortbildungsschülerinnen erteilt.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1921/22: 25 Schüler, (darunter 3 Mädchen); 1922/23: 5 Schüler, (darunter — Mädchen); 1923/24: — Schüler, (darunter — Mädchen).

Städtische Fortbildungsschulen. [190

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule[1])					Mädchenfortbildungsschule[2])		
	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1921/22	572	15 169	9 362	5 807	26,51	25	529	21,16
1922/23	617	16 335	9 502	6 833	26,47	1	10	10
1923/24	604	16 310	9 484	6 826	27,00	—	—	—

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1921/22: 17, 1922/23: 26, 1923/24: 26 Verkäuferinnenkurse; 1921/22: 25, 1922/23: 48, 1923/24: 63 Kontoristinnenkurse; 1921/22: 25, 1922/23: 21, 1923/24: 18 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren.
[2]) Ab 1. X. 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

Gewerbliche Fortbildungsschulen. [191

Schuljahr	Anzahl der Schulen[2])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	Ausgaben im ganzen ℳ	Ausgaben hiervon an Gehalt für die Lehrer ℳ	Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe ℳ	Zuschüsse im ganzen ℳ	Zuschüsse der Gemeinde ℳ	Zuschüsse aus Kreis-fonds ℳ	Zuschüsse aus Staats-fonds ℳ	Zuschüsse sonst. ℳ
1921/22	3	534	12741	350	9031541,20	7366766,08	708,86	8097836,61	7369222,81	480 000	82 000	166013,80
1922/23	3	644	16822	334	267876965	239679561	15924	320165913	315870403	1 220 000	160 000	2915510
1923/24	3	629	16868	322	69 013,4[3])	61 464,5[3])	3,6[3])	69013,4[3])	65730,7[3])	150,4[3])	.	3132,2[3])
					192 836,81[3])	151 389,57[3])	11,43[3])	169176,37[3])	164207,56[3])	—	—	4968,81[3])

[1]) Die städt. Berufsfortbildungsschule und 2 private technische Fortbildungsschulen.
[2]) In Billionen ℳ.
[3]) In Gold-ℳ.

192]

Städtische höhere Handelsschule.

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1921/22	11	374	61,71	29,41	7,21	1,61	34,00	23
1922/23	11	464	61,86	26,29	8,84	3,01	42,18	17
1923/24	12	492	59,76	28,87	8,94	2,43	41,00	21

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

193]

Städtische Handelsschule für Mädchen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1921/22	19	683	66,32	28,55	3,67	1,46	35,94	33
1922/23	22	875	69,60	25,83	3,43	1,14	39,77	36
1923/24	25	988	73,98	21,56	3,75	0,71	39,52	35

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

194]

Städtische höhere Mädchenschulen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1921/22	58[2])	1991[3])	69,12	12,05	17,68	1,75	34,33	92
1922/23	52[2])	1740[3])	70,52	12,64	14,88	1,96	33,46	84
1923/24	46[2])	1594[3])	69,51	13,23	15,76	1,50	34,65	86

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.
[2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1921/22: aus 7, 1922/23: aus 4, 1923/24: aus — Klassen Vorbereitungsschule (3 Jahrgänge), 1921/22: 44, 1922/23: 41, 1923/24: 40 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 1921/22: 1, 1922/23: 1, 1923/24: — Frauenkursen und 1921/22: 6, 1922/23: 6, 1923/24: 6 Realgymnasialkursen.
[3]) Von den 1991 Schülerinnen 1921/22 kamen auf die Schule Labenwolfstraße 864, Findelgasse-Frauentorgraben 1127; von den 1740 Schülerinnen 1922/23: Labenwolfstraße 759, Findelgasse-Frauentorgraben 981; von den 1594 Schülerinnen 1923/24: Labenwolfstraße 651, Findelgasse-Frauentorgraben 943. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

195]

Städtisches Konservatorium der Musik. [1])

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
1921/22	69	523	221	302	71,32	18,35	8,22	2,11
1922/23	65	542	215	327	70,11	20,48	5,72	3,69
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,59	7,02	2,22

[1]) Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1921/22: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich). 1922/23: 40 (24 Herren und 16 Damen und zwar 16 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 10 Damen nebenamtlich). 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich).

196]

Städtische Bauschule.

Semester	Sommer-Tagesschule Klassen	Schüler	Sommer-Abendschule Klassen	Schüler	Winter-Tagesschule Klassen	Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1921, Winter 1921/22	8	117	30	679	15	348	28	748
Sommer 1922, Winter 1922/23	8	117	21	509	16	341	22	633
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	16	499	14	294	18	519

Privatschulen.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	nach Geschlecht weibl.	nach Religion in % prot.	kath.	israel.	sonst.
Schuljahr 1922/23								
Institut der Englischen Fräulein	23	1 088	—	1 088	16,36	81,34	2,20	0,10
Hierzu Vorschule								
Evangelische höhere Töchterschule	6	210	—	210	100,00	—	—	—
Hierzu Vorschule								
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	18	193	—	193	58,76	19,69	—	1,55
Frauenarbeitsschule des Vereins „Frauenwohl"	—	—	—	—	—	—	—	—
Hierzu Handarbeitslehrerinnenseminar	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftslehrerinnenseminar	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaftsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
und Hausangestelltenschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handarbeitsschule von Emma Rösel	4	340	—	340	80,00	17,94	1,47	0,59
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	3	301	—	301	62,79	33,56	3,65	—
Institut Lohmann	6	106	—	106	75,47	16,97	7,56	—
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt	10	363	363	—	63,91	16,53	19,00	0,56
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	159	159	—	69,82	15,09	15,09	—
Erziehungsanstalt Veilhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürsorge-Erziehungsanstalt Schafhof	3	10	—	10	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	44	28	16	65,90	34,10	—	—
Pflege- und Krippenanstalt (Haushaltungsschule)	3	24	—	24	87,50	12,50	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	21	401	401	—	66,58	30,42	1,25	1,75
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	4	116	116	—	69,82	27,59	—	2,59
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	. [1]	457	457	—	67,84	26,91	4,16	1,09
Zusammen 1922/23	109	3 812	1 524	2 288	56,19	38,88	4,33	0,60
1921/22	120	4 195	1 490	2 705	62,25	33,63	3,69	0,43
Schuljahr 1923/24								
Institut der Englischen Fräulein	24	1 125	—	1 125	16,98	80,53	2,31	0,18
Evangelische höhere Töchterschule	7	230	—	230	99,56	—	—	0,44
Nürnberger Frauenarbeitssch. v. Rötter	17	254	—	254	83,08	16,54	—	0,38
Handarbeitsschule von Emma Rösel	8	438	—	438	76,26	22,37	0,91	0,46
Nürnberger Lehr-Anstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	3	292	—	292	63,02	32,19	4,45	0,34
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	142	142	—	77,46	12,68	9,86	—
Fürsorge-Erziehungsanstalt Schafhof	3	15	—	15	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	45	29	16	64,44	35,56	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	3	94	42	52	86,17	13,83	—	—
Lehrlings-Fortbildungs-Schule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	21	382	382	—	63,61	32,47	0,26	3,66
Technische Fortbildungs-Schule der Siemens-Schuckert-Werke	4	115	115	—	69,57	27,83	—	2,60
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	. [1]	405	405	—	58,76	39,51	1,24	0,49
Evangel. luther. Predigerseminar	1	15	15	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühl	2	30	20	10	83,33	10,00	6,67	—
Zusammen 1923/24	101	3 582	1 150	2 432	55,41	42,05	1,81	0,73
1922/23	109	3 812	1 524	2 288	56,19	38,88	4,33	0,60

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Seit 1. IX. 1923 aufgehoben.

198] **Schulen insgesamt.** Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konservatoriums)				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	162	6 106	114	6 220	409	1 928	34 289	32 314	66 603	1 783
1922/23	175	5 828	118	5 946	388	1 902	32 686	31 365	64 051	2 087 [1])
1923/24	191	5 808	134	5 942	366	1 870	31 313	29 985	61 298	1 926 [2])

[1]) Darunter 540 nebenamtliche Lehrkräfte.
[2]) Darunter 446 nebenamtliche Lehrkräfte.

199] **Schulen insgesamt.** Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt [1])				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	191	1 490	2 705	4 195	210	2 281	41 885	35 133	77 018	2 181
1922/23	189	1 524	2 288	3 812	212	2 266	40 038	33 771	73 809	3 054
1923/24	101	1 150	2 432	3 582	150	1 834	32 081	25 865	57 946	2 778

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

200] **Schulgeld.**

Schuljahr	Das Schulgeld betrug für das Schuljahr [1])							
	in den humanistisch. Gymnasien und im Realgym. ℳ	in der Oberrealschule und den Realschulen ℳ	in der städt. höheren Handelsschule ℳ	in den höheren Mädchenschulen ℳ	in der Vorschule zu den höher. Mädchenschulen ℳ	in der Handelsschule für Mädchen ℳ	in der evangel. höheren Töchterschule ℳ	im Institut der englischen Fräulein ℳ
1921/22	150	150	150	250	300	150	480-600 [2])	300—450
1922/23	1 780	1 780	1 906	1 900	1 864	1 864	4 220	4 080
1923/24 [3])	15 100 000	19 839 000	11 130 005	15 533 005	— [2])	11 130 005	33 757 380	27 836 759

[1]) Zahlbar in 10 Monatsraten.
[2]) Die Vorschule ist nunmehr aufgelöst.
[3]) Die Zahlen bedeuten Millionen Papiermark.

201] **Lehrpersonal der Volkshauptschule.**

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt
	seminar. gebild. Volksschullehrer						Volksschulfachlehrer			
	Bezirksschulräte älterer Ordnung	Bezirksschulräte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katecheten)	Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
1921 (31. Dez.)	9	4	806	210	31	36	114	13	6	4
1922 (31. Dez.)	6	4	814	213	32	31	111	13	6	7
1923 (31. Dez.)	6	—	812	213	32	31	110	13	6	5

Lehrpersonal der sonstigen städtischen Schulen. [202

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1923											zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volksbildungskurse mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Vorschule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höh. Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
A. Im Hauptamt												
Akademisch gebildete												
Direktoren	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1[1])	1[1])	8
Lehrer	—	5	—	—	20	4	14	26	—	6[1])	1[1])	76
Lehrerinnen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Seminaristisch gebildete												
Direktoren	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Lehrer	65	5	—	—	15	13	—	—	—	—	—	98
Lehrerinnen	31	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	42
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	4	2	—	—	5	8	—	—	—	—	—	19
Hauswirtschaftslehrerinnen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handarbeitslehrerinnen	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Lehrerinnen für Stenographie u. Maschinenschreiben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnlehrerinnen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Zeichenlehrer	8	3	—	—	3	—	—	1	—	—	—	15
Zeichenlehrerinnen	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Musiklehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	15
Musiklehrerinnen	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	9
Sonstig. Fachunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen A:	125	23	—	—	70	31	15	29	21	8	2	324
B. Im Nebenamt												
Religionslehrer												
protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
katholisch	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	11
Lehrer für												
Deutsch, Schönschr. usw.	117	18	—	—	—	—	1	2	—	—	—	138
Zeichnen u. Modellieren	12	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	17
Stenographie	5	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	12
Musik	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	4	22
neuere Sprachen	11	17	—	—	—	—	2	—	—	3	1	34
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Turnen	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	5
Kochunterricht	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10
Gewerbekunde usw.	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Physik und Chemie	5	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	10
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesang	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6
Fachunterricht im Offenen Arbeitssaal	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	66
Sonstig. Fachunterricht	19	15	—	—	—	—	—	4	—	18	29[1])	85
Handarbeiten	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen B:	191	76	66	—	12	4	13	12	17	23	43	457
31. XII. 1922 A:	129	27	—	4	69	31	14	30	22	9	2	337
31. XII. 1922 B:	231	71	64	4	16	4	10	22	18	30	54	524

[1]) Dozenten.

XII. Bildung und Unterhaltung.

203] **Stadttheater.**

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement	Vorstellungen außer Abonnement	Vorstellungen zusammen	Es wurden aufgeführt: Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Schwänke, Komödien	Abonnenten
1920/21[1])	176	294	470	183	131	84	28[2])	4241[3])
1921/22[4])	150	341	491	192	169	74	30[5])	4324[6])
1922/23[7])	150	258	408	171	139	81	21[8])	4580[9])

[1]) Spielzeit vom 1. Sept. 1920 bis 31. Juli 1921; anschließend Gastspiel eines Berliner Ensembles bis 31. August 1921.
[2]) Außerdem 17 Aufführungen für Kinder und 28 Vormittagsveranstaltungen.
[3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 24 Vorstellungen.
[4]) Spielzeit vom 1. September 1921 bis 31. August 1922.
[5]) Außerdem 16 Aufführungen für Kinder.
[6]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.
[7]) Spielzeit vom 1. September 1922 bis 15. August 1923.
[8]) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Vortrag.
[9]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.

204] **Stadttheater.**

Tabelle II.

Spielzeit	Künstlerpersonal für Oper und Operette: Sänger	Sängerinnen	Chor-Personal	Ballett-Personal	Orchester-Personal[1])	Für Schau- und Lustspiel: Schauspieler	Schauspielerinnen	Sonstiges Personal: für Bureau, Inspektion, Kasse	für Garderobe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Uniformierung, Druckzentrale, Kessel-haus, Werkstätte
1920/21	18	16	59[2])	6	68	17	7	19	55	32	14
1921/22	20	15	58	1	68	20	9	17	55	32	14
1922/23	17	15	48	—	89	13	8	18	55	31	14

[1]) Einschließl. Kapellmeister.
[2]) Darunter 4 Inspizienten und 4 Souffleusen.

Stadttheater. Tabelle III.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1922/23 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besuchszahl	Bemerkungen
	I. Opern.						
1	d'Albert: Tiefland	6	2	—	7 050	1 175	
2	Beethoven: Fidelio	5	2	—	6 147	1 229	
3	Bizet: Carmen	6	2	1	7 401	1 234	Emmy Leisner, Staatsoper Berlin; Rudolf Ritter, Landesth. Stuttgart
4	Böhm: Der Glockengießer von Breslau	3	2	—	4 062	1 354	Uraufführung
5	Durra: Frühlingsreigen	1	1	—	1 049	1 049	Uraufführung
6	Flotow: Martha	4	1	—	5 982	1 496	
7	Gounod: Margarethe	2	—	—	1 954	977	
8	Humperdinck: Königskinder	8	4	1	10 984	1 373	Frieda Mayer, Deutsches Opernhaus Charlottenburg
9	Kick-Schmidt: Hero und Leander	1	1	—	1 142	1 142	Uraufführung
10	Kienzl: Der Evangelimann	4	1	—	4 533	1 133	
11	Klose: Ilsebill	4	2	—	3 059	765	Erstaufführung
12	Korngold: Die tote Stadt	2	2	1	2 601	1 301	Erstaufführung. Fritz Krauß, Nationaltheater München.
13	Kreutzer: Das Nachtlager in Granada	5	2	—	6 435	1 287	Dazu 5 mal Fall: Brüderlein fein
14	Leoncavallo: Der Bajazzo	(8)	(1)	1	—	—	5 mal zu Mascagni: Cavall. rustic. 3 „ „ Pfeifer: Der ungetr. Peter Helene Radke-Verden, Landestheater Stuttgart
15	Lortzing: Undine	2	1	—	1 968	984	
16	„ Der Waffenschmied	6	2	—	7 537	1 256	
17	„ Zar und Zimmermann	4	1	—	5 647	1 412	
18	Mascagni: Cavalleria rusticana	5	(1)	—	5 585	1 117	Dazu 5 mal Leoncavallo: der Bajazzo
19	Meyerbeer: Die Afrikanerin	3	1	—	4 134	1 378	
20	Mozart: Don Juan	5	4	1	3 436	687	Fritz Feinhals, Nationalth. Münch.
21	„ Die Entführung aus dem Serail	5	2	1	5 870	1 174	Marie Ivogün, Nationalth. Münch. Gg. Zottmayr, Staatsop. Dresden.
22	Pfeifer: Der ungetreue Peter	3	1	—	2 340	780	Erstaufführung. Dazu 3 mal Leoncavallo: Der Bajazzo.
23	Puccini: Madame Butterfly	2	1	—	2 860	1 430	
24	„ Tosca	5	4	1	5 868	1 174	Edit Maerker, Staatstheater Wiesbaden; Max Altglaß, Landestheater Prag und Brünn.
25	Verdi: Aida	5	1	1	6 123	1 225	Nelly Merz, Nationalth. München.
26	„ Ein Maskenball	5	3	—	5 877	1 175	
27	„ Rigoletto	6	4	—	7 562	1 260	
28	„ Der Troubadour	4	1	1	4 577	1 144	Emmy Leisner, Staatsoper Berlin
29	Wagner: Der fliegende Holländer	9	5	—	10 661	1 185	
30	„ Lohengrin	7	2	1	7 650	1 093	Berta Morena, Nationaltheater München; Rudolf Ritter, Landestheater Stuttgart.
31	„ Die Meistersinger von Nürnberg	10	1	3	12 660	1 266	Wilhelm Faßbinder, Landestheater Stuttgart; Hans Nachod, Landestheater Prag: Ferdinand Wagner, Stadttheater Dortmund; Robert Heger, Nationaltheater München; Wilhelm Rode, Nationalth. München; Helene Radke-Verden, Landestheater Stuttgart.
32	„ Siegfried	2	2	—	2 277	1 139	Edit Maerker, Staatsth. Wiesbad.
33	„ Tannhäuser	15	5	—	19 613	1 308	1 mal in Esperanto.
34	„ Tristan und Isolde	2	1	1	2 277	1 139	Edit Maerker, Staatstheater Wiesbaden; Rudolf Jung, Landestheater Stuttgart; Robert Heger, Nationaltheater München; Berta Morena, Nationalth. Münch.; Walter Schneider, Opernhaus Frankf. a. M.
35	„ Die Walküre	5	2	1	5 770	1 154	Berta Morena, Nationalth. München; Rudolf Ritter, Landestheater Stuttgart; Hans Bahling, Nationaltheater Mannheim.
36	Wendland: Peter Sukoff	2	1	—	1 808	904	
	Insgesamt	163	67	15	194 499	1 193	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	171	69				

Noch: 205] Noch: Stadttheater. Tabelle III.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1922/23 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Avril: Die lustigen Vagabunden	13	3	—	15 419	1 186	Erstaufführung
2	Bredschneider: Die beiden Nachtigallen	7	3	—	8 770	1 253	Erstaufführung
3	Bromme: Mascottchen	12	5	—	13 800	1 150	Erstaufführung
4	Dellinger: Don Cesar	4	1	—	4 697	1 174	
5	Eysler: Bruder Straubinger	7	1	—	7 993	1 142	
6	„ Hanni geht tanzen	2	—	—	1 992	996	
7	„ Warum geht's denn jetzt	3	—	—	3 072	1 024	
8	Fall: Brüderlein fein	(5)	(2)	—	—	—	Dazu 5mal Kreutzer: Das Nachtlager in Granada
9	Gilbert: Prinzessin Olala	6	1	—	5 477	913	
10	Heuberger: Der Opernball	6	3	—	5 788	965	
11	Kálmán: Die Bajadere	10	2	—	10 978	1 098	Erstaufführung
12	Künnecke: Verliebte Leute	4	—	—	5 280	1 320	Erstaufführung
13	Lehar: Die lustige Witwe	7	2	—	7 794	1 113	
14	Meyer-Olbersleben: Der tolle Markgraf	3	—	—	3 438	1 146	Uraufführung
15	Millöcker: Der Bettelstudent	9	4	—	11 003	1 223	
16	Resch: Lulu und ihr Mann	8	1	—	8 280	1 035	Erstaufführung
17	Reiterer: Frühlingsluft	7	1	—	8 187	1 170	
18	Steffan: Das Milliardensouper	1	—	—	842	842	
19	Strauß: Wiener Blut	6	2	—	8 589	1 432	
20	Strauß: der Zigeunerbaron	3	2	—	3 592	1 197	
21	Suppé: Fatinitza	10	3	—	12 427	1 243	
22	Werther: Die Herrin von Mitrova	3	—	—	2 678	893	Erstaufführung
23	Zeller: Der Vogelhändler	3	1	—	4 164	1 388	
	Insgesamt	134	35	—	154 260	1 151	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	139	37				
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Anzengruber: Das vierte Gebot	1	—	—	1 500	1 500	
2	Burggraf: Hagens Heimkehr	3	2	—	3 448	1 149	Uraufführung
3	Calderon: Der Richter von Zalamea	5	2	—	6 501	1 300	
4	Goethe: Iphigenie auf Tauris	3	1	—	4 113	1 371	
5	Grillparzer: Sappho	2	1	—	1 422	711	
6	Halbe: Jugend	3	1	3	3 079	1 026	Siegfried Raabe, München
7	Hauptmann: Die armseligen Besenbinder	1	—	—	1 500	1 500	
8	„ Die lange Jule	3	2	—	3 299	1 100	
9	Hülsen: Die Matthäser	3	2	—	2 512	837	Uraufführung
10	Jobst: Der König	2	1	—	1 378	689	
11	Lessing: Nathan der Weise	3	1	—	3 929	1 310	1mal in Esperanto
12	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	4	1	—	4 741	1 185	
13	Mohr: Improvisationen im Juni	1	1	—	1 044	1 044	Erstaufführung
14	Rehfisch: Die Erziehung durch Kolibri	1	1	—	970	970	Erstaufführung
15	Reicke: Sie	1	1	—	977	977	Erstaufführung
16	Ruederer: Prinz Dschem	2	—	—	3 020	1 510	Erstaufführung. Dazu 1mal Wilde: Eine Florentinische Tragödie
17	Schiller: Wilhelm Tell	8	3	1	10 329	1 291	Hans Marr, Nationaltheater Wien; Theodor Becker, Schauspielhaus Berlin; Professor Franz Jacobi, Schauspielhaus München
18	Shakespeare: Ein Sommernachtstraum	5	4	—	6 344	1 269	
19	Shaw: Cäsar und Cleopatra	6	4	—	7 640	1 273	Erstaufführung
20	Speyer: Rugby	1	1	—	990	990	Erstaufführung
21	Sternheim: Der Snob	1	—	1	643	643	Gesamtgastsp. d. Münch. Schauspielh.

Noch: Stadttheater. Tabelle III. [Noch: 205

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1922/23 zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
22	Sudermann: Die Ehre	2	—	—	2 248	1 124	
23	Toller: Die Maschinenstürmer .	3	1	—	4 363	1 454	Erstaufführung
24	Tolstoi: Die Macht der Finsternis	4	1	—	5 538	1 385	
25	Tschechow: Der Kirschgarten . .	2	1	—	2 445	1 223	Erstaufführung
26	Wedekind: König Nicolo . . .	6	5	—	7 286	1 214	Erstaufführung
27	Werfel: Spiegelmensch	4	3	—	4 632	1 158	Erstaufführung
28	Wilde: Eine Florent. Tragödie .	(1)	—	—	—	—	Dazu 1 mal Rucderer: „Prinz Dichem".
	Insgesamt	80	40	5	95 891	1 199	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	81					
	IV. Lustspiele, Schwänke, Komödien.						
1	L'Arronge: Doktor Klaus . . .	5	—	—	4 955	991	
2	Bahr: Das Konzert	1	1	—	1 273	1 273	
3	Blumenthal und Kadelburg: Im weißen Rößl	3	—	—	4 878	1 626	
4	Fulda: Des Esels Schatten . .	3	2	—	3 400	1 133	Erstaufführung
5	Kaiser: David und Goliath . .	3	2	—	3 505	1 168	Erstaufführung
6	Molo: Till Lausebums	3	1	—	2 224	741	Erstaufführung
7	Moser: Der Bibliothekar . . .	1	—	—	1 510	1 510	
8	Schwartz: Der Meisterboxer . .	2	2	—	1 986	993	Erstaufführung
	Insgesamt	21	8	—	23 731	1 130	
	V. Kindervorstellungen.						
1	Bassewitz: Peterchens Mondfahrt	9	—	—	9 792	1 088	Erstaufführung
	VI. Sonstige Veranstaltungen.						
1	Laucher-Chor: Vortrag, ein Menschenleben in Wort und Bild .	1	—	—	448	448	
	Vorstellungen insgesamt	408	150	20	478 621	1 173	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke bezw. Vorträge	422	154				

Lichtspieltheater. Tabelle I. [206

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen insgesamt	Spielzeit in Tagen durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug bis 100 000 ℳ	über 100 000 bis 500 000 ℳ	über 500 000 b. 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 b. 2 000 000 ℳ	über 2 000 000 b. 3 000 000 ℳ	über 3 000 000 b. 5 000 000 ℳ	über 5 000 000 ℳ	insgesamt ℳ	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag ℳ
					bei . . . Lichtspieltheatern								
Jahr 1922													
101—200 Plätze[1])	9	1 495	2 747	305	3	5	1	—	—	—	—	1 674 728	610
201—300 „	7	1 671	2 332	333	1	1	5	—	—	—	—	3 624 430	1 555
301—400 „	9	3 073	2 698	300	1	2	3	2	1	—	—	8 799 776	3 259
über 400 „ [1])	2	1 242	730	365		—	1	—	—	—	1	6 803 404	9 320
Zusammen 1922	27	7 481	8 507	315	5	8	10	2	1	—	1	20 902 338	2 458
1921	27	7 519	7 604	282	11	9	6	1	—	—	—	2 287 240	300

[1]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 120, das größte 749 Plätze.

207]

Lichtspieltheater. Tabelle II.

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen insgesamt	Spielzeit in Tagen durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug bis 250 000	bis 500 000	bis 1000 000	bis 3000 000	bis 5000 000	bis 10 000 000	bis 20 000 000	insgesamt in Milliard. ℳ	Durchschnittl. Steuerertrag eines Kinos pro Tag in Milliarden ℳ
					Milliarden ℳ bei . . . Lichtspieltheatern								
Jahr 1923													
101—200 Plätze[1])	8	1 348	1 692	211	4	2	2	—	—	—	—	2 462 309,2	1 459
201—300 „	6	1 461	1 928	321	—	1	2	3	—	—	—	6 060 750,7	3 147
301—400 „	7	2 419	2 425	346	—	1	1	3	1	1	—	15 695 216,6	6 480
über 400 „ [1])	2	1 242	730	365	—	—	—	1	—	—	1	18 022 902,6	24 689
Zusammen 1923	23	6 470	6 775	295	4	4	5	7	1	1	1	42 241 178,5	6 226

[1]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 120, das größte 749 Plätze.

208]

Vereine, Gesellschaften, Innungen.

Art der Vereinigungen	Ende 1921	Ende 1922	1923 Zugang	1923 Abgang	1923 Stand am Jahresschluß
Aerztliche und tierärztliche Vereine	21	23	—	—	23
Berufs- und Fachvereine	297	298	4	13	289
Gesellige Vereine	685	717	29	9	737
Innungen, freie	15	17	—	1	16
„ Zwangs-	22	19	2	—	21
Kirchliche und religiöse Vereine	138	148	6	2	152
Kranken-, Begräbnis- und sonstige Unterstützungsvereine	33	33	—	1	32
Los-, Spar- und Darlehensvereine	52	53	—	1	52
Musik- und Gesangvereine	180	187	9	3	193
Politische Vereine	43	42	10	6	46
Radfahrervereine	43	43	5	2	46
Scharfschützengesellschaften	4	4	—	1	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerstutzenschützenvereine	24	22	—	—	22
Luftbüchsenschützengesellschaften	1	1	—	—	1
Turnvereine und Feuerwehren	51	50	2	1	51
Vereine für Kunst und Wissenschaft	71	76	2	5	73
Vereine von Militär- und ehemaligen Militärpersonen	72	75	3	5	73
Wohltätigkeitsvereine	83	81	1	1	81
Vereine verschiedener Art	256	277	30	13	294
Zusammen	2 095	2 170	103	64	2 209

209]

Nürnberger Bibliotheken.

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1923	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1922	Ausleihungen 1923	Ausleihungen 1922	Benützer an Ort und Stelle 1923	Benützer an Ort und Stelle 1922
Amtsbibliothek, städtische	16 978	16 218[1])	7 000	6 000[3])	4 000	3 000[3])
Bauschule, städtische	8 279	8 236	479	761[2])	—	—
Bayer. Staatsarchiv	2 359	2 307	— [5])	— [5])	680	706
Germanisches Nationalmuseum[4])	305 000	303 125	5 580	4 832	3 700	1 885
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 070	20 950	446	464	330	225
Handelshochschule	10 000	9 059	8 442	7 897	319	252
Landesgewerbeanstalt, bayerische	30 684	30 561	876	625	12 720	12 684
Lehrerbücherei d. Bezirkslehrervereins Nürnberg	7 190	7 123	6 760	6 928	—	—
Naturhistorische Gesellschaft	38 675	37 830	1 849	1 507	— [5])	— [5])
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 220	6 203	350	400	.	.
Reichsbahndirektion (Verk.-Museum)	14 773	12 250	374	136	127	50
Stadtbibliothek	135 000[3])	131 000[3])	10 000	12 540	34 345	31 000
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	18 577	17 414	130 453	105 157	109 205	83 680
Statistisches Amt	7 872	7 829	75	109	121	163

[1]) Hiervon sind 1922: 12 946, 1923: 13 290 in den verschiedenen Amtszimmern, städt. Anstalten und Polizeiwachen aufgestellt. [2]) Ausleihungen sind nur an das Lehrpersonal zulässig. [3]) Schätzungsweise. [4]) Das Geschäftsjahr geht jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai. [5]) Ausleihungen von Büchern finden nicht statt.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

Reichsgesetzliche Krankenkassen. [210

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse[1]) Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge in Millionen ℳ
Jahr 1923.						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg . . .	63 108	57 063	120 171	49 689	1 109 745	458 987 507 710
Ortskrankenkassen zusammen 1923	63 108	57 063	120 171	49 689	1 109 745	458 987 507 710
1922	64 251	60 872	125 123	59 079	1 414 079	244,8
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	488	152	640	367	7 197	4 104 610 346
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G.	6 525	320	6 845	2 022	60 498	39 057 401 345
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	183	31	214	94	1 430	1 129 894 664
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik	99	142	241	52	788	544 065 437
5. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges. . .	441	622	1 063	308	8 479	4 843 883 797
6. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	8 108	2 583	10 691	5 489	119 865	53 438 918 482
7. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	622	456	1 078	462	8 437	6 262 793 902
8. Triumph-Werke, A.-G. .	942	151	1 093	569	10 224	5 396 430 893
9. Leonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof .	178	388	566	270	21 295	2 081 021 295
Betriebskrankenkassen zusammen 1923	17 586	4 845	22 431	9 633	238 213	116 859 020 161
1922	18 565	6 154	24 719	12 026	269 282	69,3
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung . .	312	100	412	79	1 950	679 887 638
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung). . . .	865	315	1 180	183	4 229	2 208
3. Bauinnung	1 783	70	1 853	1 252	29 378	9 488
4. Gastwirtsinnung. . . .	680	1 011	1 691	624	15 369	3 495 914 699
5. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung .	75	198	273	75	2 475	663 291 100
6. Metzgerinnung	432	234	666	148	3 868	1 483 697 728
Innungskrankenk. zus. 1923	4 147	1 928	6 075	2 361	57 269	6 322 802 861
1922	5 485	2 325	7 810	3 511	76 073	12,0
Ziff. I—III insgesamt 1923	84 841	63 836	148 677	61 683	1 405 227	582 169 330 732
Insgesamt 1922	88 301	69 351	157 652	74 616	1 759 434	326,1

[1]) Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1922: 594, 1923: 14 218).

211] Mitgliederstand der Krankenkassen.

Zeit	Mitglieder insgesamt	Mitglieder davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder insgesamt	Versicherungspflichtige Mitglieder davon weiblich	Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder insgesamt	Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten: Mitgl. an der Gesamtzahl der Mitglieder	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten: weibl. Mitgl. an der Gesamtzahl der weibl. Mitgl.
Jahr 1922								
Am 1. Januar	143 696	63 823	130 156	54 821	6 910	3 947	4,81	6,18
„ 1. Februar	146 688	64 836	135 478	56 023	6 431	3 386	4,38	5,22
„ 1. März	147 941	65 421	136 550	56 669	7 173	3 800	4,85	5,81
„ 1. April	143 432	65 267	123 214	54 370	7 501	4 011	5,23	6,15
„ 1. Mai	144 437	65 131	120 990	53 662	5 692	3 243	3,94	4,98
„ 1. Juni	150 844	66 583	138 003	57 733	4 363	2 582	2,89	3,88
„ 1. Juli	157 728	68 143	144 392	58 859	4 741	2 931	3,01	4,30
„ 1. August	157 167	67 782	144 228	58 666	4 800	3 062	3,05	4,52
„ 1. Septbr.	159 376	68 889	144 211	57 988	4 326	2 674	2,71	3,88
„ 1. Oktober	159 859	69 538	146 224	60 170	3 796	2 379	2,37	3,42
„ 1. Novemb.	159 675	69 718	146 290	60 422	3 824	3 209	2,39	4,60
„ 1. Dezember	159 567	70 134	142 878	58 321	5 162	2 957	3,24	4,22
Jahr 1923								
Am 1. Januar	157 065	68 949	142 975	59 140	6 197	3 701	3,9	5,4
„ 1. Februar	156 072	70 501	142 319	61 104	5 004	2 847	3,2	4,0
„ 1. März	156 240	70 545	142 607	61 274	4 396	2 523	2,8	3,6
„ 1. April	154 818	69 173	141 331	60 081	4 028	2 413	2,6	3,5
„ 1. Mai	156 020	68 758	144 705	60 045	5 058	2 925	3,2	4,2
„ 1. Juni	154 244	68 869	143 093	60 275	6 369	3 457	4,1	5,0
„ 1. Juli	158 400	69 168	148 318	61 138	4 882	2 886	3,1	4,2
„ 1. August	159 159	69 206	148 783	61 010	5 093	3 031	3,2	4,4
„ 1. Septbr.	156 532	67 958	146 222	59 710	4 246	2 503	2,7	3,7
„ 1. Oktober	153 627	66 539	143 185	58 156	4 291	2 428	2,8	3,6
„ 1. Novemb.	148 826	65 218	138 477	56 928	3 922	2 365	2,6	3,6
„ 1. Dezember	149 439	64 460	137 974	55 893	3 176	1 869	2,1	2,9

212] Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. f. Krankenhilfe (in . . . Fällen)	Wochenhilfe (in . . . Fällen)	Sterbefälle (in . . . Fällen)	Krankheitstage	Am 31. Dezember 1923 waren Personen[1]) vorhanden: zusammen	im Jahresdurchschnitt
Jahr 1923						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	24 980	—	388	498 998	61 825	.
weiblich	22 255	1 722	189	529 729	49 696	.
Zusammen	47 235	1 722	577	1 028 727	111 521	.
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	499	—	44	13 787	1 283	.
weiblich	1 955	2 585	81	67 231	7 340	.
Zusammen	2 454	2 585	125	81 018	8 623	.
Summe A und B:						
männlich	25 479	—	432	512 785	63 108	63 070
weiblich	24 210	4 307	270	596 960	57 036	60 366
Zusammen 1923	49 689	4 307	702	1 109 745	120 144	123 436
1922	60 035	2 730	700	1 414 079	123 547[2])	121 035

[1]) Ohne die unständig Beschäftigten. [2]) Stichtag 20. Juni 1922.

213] Alters- und Invalidenversicherung.

Jahr	Genehmigte Anträge auf Altersrenten[1])	Genehmigte Anträge auf Invalidenrenten	Ausgezahlte Altersrenten[2]) (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungskarten: ausgestellte erste	Quittungskarten: umgetauschte
1921	223	1 081	1 086	6 089	7 486	103 330
1922	211	986	1 153	6 344	7 587	106 705
1923	—[2])	2 069	.[2])	7 215	11 270	106 985

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — [2]) Ab 1. Januar 1916 ist die Altersgrenze für die Erlangung der Altersrente vom 70. auf das 65. Lebensjahr herabgesetzt worden. Seit 1. Januar 1923 wird die Altersrente nicht mehr bewilligt. Seitdem wird bei Zurücklegung des 65. Lebensjahres auch Invalidenrente gewährt.

Unfallversicherung. [214

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten[3])	
	insgesamt	darunter			männl.	weibl.
		leichte[1])	schwere[2])	tödliche		
Jahr 1923						
Bayerische Baugewerks-B.-G.	303	273	28	2	302	1
Bekleidungsindustrie-B.-G.	67	62	5	—	46	21
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	4	—	—	4	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	99	89	10	—	99	—
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	19	17	2	—	11	8
Buchdrucker-B.-G.	15	13	2	—	8	7
B.-G. der chemischen Industrie	83	74	9	—	62	21
Detailhandels-B.-G.	19	17	2	—	16	3
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1 105	972	129	4	668	437
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 297	1 131	164	2	1 227	70
B.-G. der Feinmechanik	564	511	53	—	470	94
Fleischerei-B.-G.	12	9	3	—	10	2
Fuhrwerks-B.-G.	31	27	4	—	31	—
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	82	79	3	—	82	—
Glas-B.-G.	9	7	2	—	8	1
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	296	264	31	1	254	42
Hütten- und Walzwerk-B.-G.	3	1	2	—	3	—
Lagerei-B.-G.	211	181	27	3	195	16
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	28	23	5	—	22	6
Lederindustrie-B.-G.	24	23	1	—	21	3
Müllerei-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	64	56	8	—	43	21
Papierverarbeitungs-B.-G.	73	64	6	3	34	39
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Vers.-G. der Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	1	1	—	—	1	—
Schmiede-B.-G.	8	8	—	—	8	—
B.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-B.-G.	15	14	1	—	15	—
Straßenbahn-B.-G.	39	36	3	—	39	—
Tabak-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Südd. Textil-B.-G.	3	3	—	—	3	—
Tiefbau-B.-G.	50	45	5	—	50	—
Töpferei-B.-G.	17	15	2	—	12	5
Ziegelei-B.-G.	1	—	—	1	1	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	73	67	6	—	72	1
Leinen-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Zusammen 1923	4 618	4 089	513	16	3 820	798
1922	5 968	5 234	704	30	4 780	1 188

[1]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) Im Jahresdurchschnitt waren 1922: 2559, 1923: (ist nicht bekannt) Rentenempfänger vorhanden, die Unfallrente ausbezahlt erhielten. Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1922: 3 287 240,19 ℳ, 1923: 38 005 413 953 384 529 ℳ.

Hinterbliebenenversicherung.[1]) [215

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Ausgezahlte Fälle von Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	1922	1923	1922	1923
Witwen- und Witwerrenten	213	204	786	993
Waisenrenten	221[2])	186[3])	6 496	6 451
Witwengeld	6	—[1])	6	—[1])
Waisenaussteuer	2	—[1])	2	—[1])

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. [2]) Diese 221 Anträge bezogen sich auf 384 Waisen, wovon 210 weiblichen Geschlechts waren. [3]) Diese 186 Anträge bezogen sich auf 346 Waisen, wovon 168 weiblichen Geschlechts waren.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ....ℳ für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung [1]
Ab 3. VII. 22	m.	1,23	1,52	5,73	1,97	3,50	13,95	0,70	0,35	15,00
	w.	1,06	1,32	4,97	1,71	3,04	12,10	0,60	0,30	13,00
	[2]	0,98	1,22	4,58	1,57	2,80	11,15	0,55	0,30	12,00
Ab 2. X. 22	m.	3,10	3,85	14,50	5,00	8,90	35,35	1,75	0,90	38,00
	w.	2.70	3,35	12,60	4,35	7,70	30,70	1,50	0,80	33,00
	[2]	2,45	3,05	11,45	3,95	7,00	27,90	1,40	0,70	30,00
Ab 4. XII. 22	m.	14,75	18,25	68,80	23,60	42,00	167,40	8,30	4,30	180,00
	w.	12,30	15,20	57,30	19,70	35,00	139,50	6,90	3,60	150,00
Ab 1. I. 23	m.	31,90	39,50	149,10	51,20	91,00	362,70	18,00	9,30	390,00
	w.	29,50	36,50	137,60	47,20	84,00	334,80	16,60	8,60	360,00
Ab 5. II. 23	m.	65,50	81,10	305,80	104,90	186,70	744,00	36,80	19,20	800,00
	w.	61,40	76,00	286,70	98,30	175,10	697,50	34,50	18,00	750,00
Ab 5. III. 23	m.	98,20	121,60	458,70	157,40	280,10	1 116,00	55,20	28,80	1 200,00
	w.	92,10	114,05	430,00	147,50	262,60	1 046,25	51,75	27,00	1 125,00
Ab 10. VI. 23	m.	270	330	1 270	430	770	3 070	150	80	3 300
	w.	250	300	1 140	400	700	2 790	140	70	3 000
Ab 1. VII. 23	m.	540	660	2 540	860	1 540	6 140	300	160	6 600
	w.	500	600	2 280	800	1 400	5 580	280	140	6 000
Ab 30. VII. 23	m.	2 700	3 300	12 700	4 300	7 700	30 700	1 500	800	33 000
	w.	2 500	3 000	11 400	4 000	7 000	27 900	1 400	700	30 000
Ab 20. VIII. 23	m.	32 400	39 600	152 400	51 600	92 400	368 400	18 000	9 600	396 000
	w.	30 000	36 000	136 800	48 000	84 000	334 800	16 800	8 400	360 000
Ab 3. IX. 23	m.	94 525	117 082	441 476	151 455	269 612	1 074 150	53 130	27 720	1 155 000
	w.	86 423	107 047	403 635	138 473	246 502	982 080	48 576	25 344	1 056 000
		In Tausend Mark								
Ab 17. IX. 23	m.	378	468	1 766	606	1 079	4 297	212	111	4 620
	w.	351	435	1 640	563	1 001	3 990	197	103	4 290
Ab 1. X. 23	m.	2 296	2 843	10 722	3 678	6 548	26 087	1 290	673	28 050
	w.	2 080	2 576	9 712	3 332	5 931	23 631	1 169	610	25 410
Ab 15. X. 23	m.	8 237	10 203	38 471	13 198	23 495	93 604	4 630	2 416	100 650
	w.	7 427	9 199	34 688	11 900	21 184	84 398	4 174	2 178	90 750
		In Millionen Mark								
Ab 29. X. 23	m.	227	281	1 060	363	647	2 578	127	67	2 772
	w.	204	253	954	327	582	2 320	115	60	2 495
		In Milliarden Mark								
Ab 12. XI. 23	m.	7,99	9,90	37,34	12,81	22,80	90,84	4,49	2,35	97,68
	w.	7,29	9,03	34,06	11,68	20,80	82,86	4,10	2,14	89,10
Ab 26. XI. 23	m.	73	90	340	117	208	828	41	21	890
	w.	65	81	306	105	187	744	37	19	800
Ab 10. XII. 23	m.	132	164	618	212	378	1 504	75	38	1 617
	w.	119	147	555	190	339	1 350	67	35	1 452
Ab 17. XII. 23	m.	108	134	504	173	308	1 227	61	32	1 320
	w.	97	121	454	156	277	1 105	55	28	1 188
		In Gold-Mark								
Ab 31. XII. 23	m.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,14	0,25	0,98	0,05	0,03	1,05

[1] Vom Gesamtanschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8 %, Frühstück 10,9 %, Mittagessen 41,1 %, Vesperbrot 14,1 %, Abendessen 25,1 %. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.)

[2] Für jugendliche Arbeitnehmer bis zu 16 Jahren beiderlei Geschlechts.

Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter. [217

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Täglicher Ortslohn für männliche Personen über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	weibliche Personen über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00[1])	2,00[1])	1,30	1,30[1])	1,30[1])	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,20[1])	2,20[1])	1,30	1,40[1])	1,40[1])	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,90[1])	2,90[1])	1,50	1,70[1])	1,70[1])	1,00
23. Dezemb. 1906 bis 31. Dezemb. 1908	3,10[1])	3,10[1])	1,60	1,70[1])	1,70[1])	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezemb. 1913	3,40[1])	3,40[1])	1,90	1,90[1])	1,90[1])	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,90	4,80	2,90	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. Novbr. 1922 bis 31. Dezbr. 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	390	330	240	300	240	180
1. April 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923	72000	54000	45000	54000	45000	36000
			In Millionen Mark:			
1. Oktober 1923	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
			In Milliarden Mark:			
1. Januar 1924	1900	1500	900	1100	1000	650
			In Gold-Mark:			
1. Juni 1924	3,00	2,40	1,40	1,80	1,50	1,00

[1]) Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht.

Sparkasse. Gesamtvermögen.[1]) [218

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ	Gesamtvermögen im Kurswert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ
1921	229 454 986	218 561 608	10 893 378	218 561 608	218 561 608[2])	—
1922	1 164 545 736	1 152 773 463	11 772 273	1 158 038 973	1 152 773 463	5 265 510
1923[3])	59 556 990,96	905 035,93	58 651 955,03	1 519 747,27	905 035,93	614 711,34

[1]) Am Jahresschluß. [2]) Darunter 4 012 889,35 ℳ garantierter Kursrückgang. [3]) In Gold- bezw. Rentenmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin die Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

Sparkasse. Spargelder. [219

Vortrag	Einlagen Gesamtbetrag ℳ	Einlagen Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (−) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließlich Zinsen) ℳ
Jahr 1921								
Allgemeiner Sparverkehr	87 561 945,51	431,62	64 357 189,39	562,53	+23 204 756,12	36,06	4 413 933,63	170 347 929,48
Scheckverkehr	492 669 651,88	4 250,85	472 625 777,11	3 174,54	+20 043 874,77	4,24	606 904,69	42 327 646,53
Zusam. 1921	580 231 597,39	1 820,24	536 982 966,50	2 039,45	+43 248 630,89	8,06	5 020 838,32	212 675 576,01
Jahr 1922								
Allgemeiner Sparverkehr	2147768 31,95	1387,95	115881430,58	1340,91	+ 98895401,37	46,04	5 277 546,11	274520877,23
Scheckverkehr	4481547879,78	24661,00	3654752191,76	14180	+826795688,02	18,45	1 366 251,41	870489585,96
Zusam. 1922	4696324711,73	13953,00	3770633622,34	10954	+925691089,39	19,72	6 643 797,52	1145010463,19
Jahr 1923								
			In Milliarden ℳ					
Allgemeiner Sparverkehr	3 407 928	31	703 702	25	+ 2 704 226	78	22 420	2 726 647
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 903 009 888	4 161	+230 085 094	10	28 000 000	258 085 095
Zusam. 1923	2 136 502 910	4 981	1 903 713 590	3 923	+232 789 320	11	28 022 420	260 811 742

220] **Sparkasse.**

Sparbücher und Konten.[1])

Vortrag	Sparbücher und Konten: Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	Durchschnittsguthaben ℳ
Jahr 1921.					
Allgemeiner Sparverkehr	21 167	12 468	+ 8 699	221 355	769,00
Scheckverkehr	1 576	371	+ 1 205	5 113	8 278,43
Zusammen 1921	22 743	12 839	+ 9 904	226 468	939,09
Jahr 1922.					
Allgemeiner Sparverkehr	12 081	14 330	— 2 249	219 106	1 252,91
Scheckverkehr	3 893	498	+ 3 395	8 508	102 215,00
Zusammen 1922	15 974	14 828	+ 1 146	227 614	5 027,00
Jahr 1923.					
Allgemeiner Sparverkehr	5 307	6 702	— 1 395	217 711	12 524 156 687,00
Scheckverkehr	4 047	927	+ 3 120	11 628	22 195 140 591 737,00
Zusammen 1923	9 354	7 629	+ 1 725	229 339	1 137 232 444 011,00

[1]) Die Kriegssparscheinkonten sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

221] **Sparkasse.**

Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres: waren im Verkehr[1])	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Schulsparkasse: Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken im Werte von				
1921	117	234 558,60	183 009,60	6 867,30	230	190 543
1922	—	210 157,60	194 352,05	7 963,00	50	54 527
1923 [2])	—	—	—	—	40	135 Milliard.

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Lehrern, Verkaufsstellen und Automaten.

[2]) Da die Kosten, die das Markensystem verursachte, in keinem Verhältnis zu dem Erfolge standen, wurde der Verkauf der Sparmarken ab 25. Oktober 1922 eingestellt. Im Jahre 1924 wird er wieder aufgenommen werden.

222] **Sparkasse.**

Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer[1]) mit einer Einlage von: 1—60 ℳ	über 60—150 ℳ	über 150—300 ℳ	über 300—600 ℳ	über 600—1500 ℳ	über 1500—3000 ℳ	über 3000-10000 ℳ	über 10000 ℳ
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1922									
Allgemeiner Sparverkehr	a	102 680	23 379	16 397	16 809	23 226	15 236	16 313	5 066
	b	47	11	7	8	11	7	7	2
Scheckverkehr	a	586	375	306	383	643	464	972	4 620 [2])
	b	7	4	4	5	8	6	12	54
Zusammen 1922	a	103 266	23 754	16 703	17 192	23 869	15 700	17 285	9 686
	b	45	10	7	8	11	7	8	4
Jahr 1923 [3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich der „Kriegssparbücher".

[2]) Außerdem 159 Konten, auf denen am Jahresschluß sich ein Schuldsaldo befand.

[3]) Da ein Kontenabschluß für den Sparverkehr 1923 nicht gefertigt wurde, ist die Angabe der Höhe der Einzelguthaben nicht möglich. Diese Statistik muß also für 1923 ausfallen.

Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten. [223

Zeit	Einlagen in Millionen ℳ	Rücknahmen in Millionen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß in Millionen ℳ
Jahr 1923				
Januar	174	36	+ 138	413
Februar	126	40	+ 86	499
März	327	42	+ 285	784
April	282	62	+ 220	1 004
Mai	284	118	+ 166	1 169
Juni	421	171	+ 250	1 420
Juli	1 183	248	+ 935	2 354
August	25 628	3 846	+ 21 782	24 137
September	560 547	229 676	+ 330 871	355 008
Oktober	222 885 523	40 137 547	+ 182 747 976	183 102 984
November	1 233 942 025	297 870 005	+ 936 072 020	1 119 175 004
Dezember	1 950 511 806	365 460 190	+ 1 585 051 616	2 704 226 620
Zusammen 1923	3 407 928 326	703 701 981	+ 2 704 226 345	2 726 646 676[1])
1922	215	116	99	275[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten. [224

Zeit	Einlagen in Millionen ℳ	Rücknahmen in Millionen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß in Millionen ℳ
Jahr 1923				
Januar	3 746	3 190	+ 556	1 426
Februar	6 653	5 827	+ 826	2 552
März	14 432	10 669	+ 3 763	6 015
April	10 073	10 819	— 746	5 268
Mai	13 299	12 347	+ 952	6 221
Juni	35 717	27 333	+ 8 384	14 605
Juli	99 546	77 012	+ 22 534	37 139
August	1 325 239	895 546	+ 429 693	466 832
September	23 092 096	17 965 473	+ 5 126 623	5 593 456
Oktober	5 126 265 203	2 444 992 586	+ 2 681 272 617	2 686 866 072
November	846 598 940 110	785 109 212 434	+ 61 489 727 676	64 176 593 749
Dezember	1 281 345 176 301	1 115 436 675 249	+ 165 908 501 052	230 085 094 801
Zusammen 1923	2 133 094 982 415	1 903 009 888 485	+ 230 085 093 930	258 085 094 801[1])
1922	4 482	3 655	827	870[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr mit Kreditgewährung. [225

Zeit	Einlagen in Millionen ℳ	Rücknahmen in Millionen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen ℳ	In Anspruch genommener Kredit (—) bezw. Guthaben (+) am Monats- bezw. Jahresschluß in Millionen ℳ
Jahr 1923				
Januar	2 247	2 409	— 162	— 448
Februar	2 444	3 953	— 1 509	— 1 957
März	6 826	6 421	+ 405	— 1 552
April	6 917	7 352	— 435	— 1 987
Mai	8 021	7 286	+ 735	— 1 251
Juni	15 260	19 636	— 4 376	— 5 627
Juli	83 016	90 060	— 7 044	— 12 671
August	5 549 985	5 217 860	+ 332 125	+ 319 454
September	51 058 362	39 980 049	+ 11 078 313	+ 11 397 767
Oktober	16 629 743 653	30 455 609 170	— 13 825 865 517	— 13 814 467 750
November	1 548 430 546 596	1 463 960 128 108	+ 84 470 418 488	+ 70 655 950 738
Dezember	2 107 857 332 693	2 164 022 188 210	— 56 164 855 517	+ 14 491 095 221
Zusammen 1923	3 672 974 356 020	3 658 483 260 514	+ 14 491 095 506	— 14 491 095 221
1922	2 899	3 162	— 262	— 285

226] **Schulsparkasse.**

Jahr	Posten	Betrag ℳ	Jahr	Posten	Betrag ℳ
1920	6 040	61 179	1922	5 055	243 408
1921	15 081	160 639	1923	1 405	135 012 200 627

227] **Leihanstalt.** Tabelle I.

Zeit	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern: durch Auslösen und Erneuern	Abgang von Pfändern: d. Versteigerung u. Verkauf a. d. Altbekleidungsstelle	Abgang von Pfändern: zusammen	Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
1921	63 705	58 179	272	58 451	15 817
1922	71 169	78 344	792	79 136	7 850
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745

228] **Leihanstalt.** Tabelle II.

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang von Vorschüssen: durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang von Vorschüssen: d. Versteigerung u. Verkauf a. d. Altbekleidungsstelle ℳ	Abgang von Vorschüssen: zusammen ℳ	Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres ℳ
1921	3 672 828	2 935 619	8 916,50	2 944 535,50	1 158 084
1922	33 859 548	19 393 412	69 312	19 462 724	15 554 908
1923	19 969,2 [1]	4 146,1 [1]	0,2 [1]	4 146,3 [1]	15 822,9 [1]

[1]) In Billionen Mark.

229] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle I.

Jahr	Gesamtverkehr: Stellenangebote von Arbeitgebern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Stellenangebote von Arbeitgebern: Neumeldungen	Stellenangebote von Arbeitgebern: zusammen	Stellengesuche von Arbeitnehmern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Stellengesuche von Arbeitnehmern: Neumeldungen	Stellengesuche von Arbeitnehmern: zusammen	Vermittlungen	Darunter im Berichtsjahr gemeldeter auswärtiger Verkehr und zwar: Stellenangebote v. Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen nach auswärts
1921	583	73 552	74 135	6 617	74 416	81 033	60 970	8 774	6 211	6 658
1922	1 547	76 897	78 444	2 383	80 180	82 563	63 252	5 615	8 390	3 356
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 995	70 509	31 796	. [1])	. [1])	1 186

[1]) Wurde im Jahr 1923 nicht mehr festgestellt.

230] **Städtisches Arbeitsamt.** Tabelle II.

Berufsgruppe	1922: Stellenangebote von Arbeitgebern zus.	1922: Stellengesuche v. Arbeitnehmern zus.	1922: Vermittlungen zus.	1923: Stellenangebote von Arbeitgebern m.	1923: Stellenangebote von Arbeitgebern w.	1923: Stellengesuche von Arbeitnehmern m.	1923: Stellengesuche von Arbeitnehmern w.	1923: Vermittlungen m.	1923: Vermittlungen w.
Übergänge aus dem Vorjahr	1 547	2 383	—	163	295	2047	1467	—	—
Berichtsjahr:									
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht; II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 412	485	952	355	204	395	83	205	133
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	32	4	32	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	257	679	221	104	21	225	301	85	15
V. Metallverarbeitung; VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	19 469	17 289	17 491	5154	3077	9809	3801	4075	2931
Übertrag	22 717	20 840	18 696	5776	3597	12476	5652	4365	3079

Noch: Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II. [Noch: 230

Berufsgruppe	1922			1923					
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	zus.	zus.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Übertrag	22 717	20 840	18 696	5776	3597	12476	5652	4365	3079
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	261	35	235	27	40	63	1	26	38
IX. Textilindustrie	162	75	120	3	175	37	57	2	165
X. Papierindustrie	802	651	619	34	375	138	652	32	334
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	454	559	374	91	129	631	165	77	109
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	2 919	2 419	2 481	723	512	2442	537	684	447
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 557	1 619	1 429	337	338	1453	69	293	314
XIV. Bekleidungsgewerbe	1 684	2 116	1 218	352	267	1802	794	305	164
XV. Reinigungsgewerbe				267	70	352	142	157	38
XVI. Baugewerbe	2 365	2 585	2 056	1637	—	3539	—	1600	—
XVII. Graphische Gewerbe	380	546	304	99	71	652	301	96	63
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	25	25	15	49	12	23	2	14	2
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	5 919	19 404	5 255	13899	7758	6960	839	6508	761
XX. Handelsgewerbe	1 520	2 391	1 259	1637	1192	834	542	730	422
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	7 185	7 181	6 011	3383	2887	3254	2502	2890	2022
XXIV. Sonst. Lohnarbeit u. häusl. Dienste	26 563	18 542	20 870	6	9104	4	7074	5	5895
XXV. Freie Berufsarten	470	634	364	710	68	182	86	154	79
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	3 461	2 941	1 946	—	—	—	—	—	—
Zusammen	78 444	82 563	63 252	29030	26595	34842	19415	17938	13932

Sonstige Arbeitsnachweise. [231

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923
1. Deutsche Lithographen und Steindrucker[1]	102	36	113	104	112	35
2. Deutscher Polierbund[2]	9	1	20	11	8	1
3. Kaufmännischer Verein „Merkator"	4	2	13	4	3	—
4. Werkmeister-Bezirksverein Nürnberg[3]	3	—	63	13	—	—
5. Kaufmännischer Verein „Merkur"	994	541	552	282	243	142
6. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband[4]	300	73	443	127	178	45
7. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	496	728	493	653	115	178
8. Verband des Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonals	199	70	265	254	140	53
9. Verband Deutscher Buchbinder[5]	61	4	144	601	62	4
10. Verband tariftr. Buchdrucker f. Mittel- u. Oberfranken[6]	154	121	210	149	154	121
11. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	90	56	57	247	80	56
12. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	630	398	425	302	214	123
13. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1309	1092	626	772	258	323
14. Verein der Freundinnen junger Mädchen	143	56	75	48	5	7
15. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	78	81	137	175	80	81
Zusammen	4572	3259	3636	3742	1652	1169

[1]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.
[2]) Ab 1. April 1923 aufgelöst.
[3]) Ab 1. Mai 1923 aufgelöst.
[4]) Ab 1. März 1923 aufgelöst.
[5]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.
[6]) Ab 1. November 1923 aufgelöst.

232] **Die Erwerbslosen in Nürnberg.**

Stichtage für die Aufnahme	Unterstützte vollerwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten und zwar			Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war	Teilweise Erwerbslose (Kurzarbeiter)	
	männliche	weibliche	zusammen		männlich	weiblich
Jahr 1922						
1. Januar	615	78	693	941	13	2
1. April	338	88	426	554	6	1
1. Juli	160	50	210	184	1	—
1. Oktober	231	62	293	273	—	—
1. Dezember	467	103	570	443	—	—
Jahr 1923						
1. Januar	498	95	593	522	3	
1. April	1 063	133	1 196	1 455	269	
1. Juli	1 120	330	1 450	1 320	4 663	
1. Oktober	4 041	1 209	5 250	4 292	6 686	
1. Dezember	13 179	3 281	16 460	16 073	33 500	

233] **Erwerbslosenfürsorge.**

Jahr	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle[1])		Summe der ausbezahlten Unterstützungen ℳ	Ausbezahlte Kurzarbeiter-Zulagen ℳ	Bezahlte Fahrt- und Umzugskosten ℳ	Bezahlte Krankenversich.-Beiträge ℳ	Gesamtsumme der Auszahlungen ℳ
		Männer	Frauen					
1921	18 548	89 757	12 775	8 087 507	445 892	34 780	708 767	9 276 946
1922	8 097	20 208	4 264	5 032 001	105 501	88 910	364 452	5 590 864
1923	32 445	161 162	41 197	451 772,4[2])	429 338,1[2])	1 562,4[2])	38 446,6[2])	921 119,5[2])

[1]) Ausschließlich der Fälle für Kurzarbeiterzulagen.
[2]) In Billionen Mark.

234] **Wirtschaftliche Fürsorge.**

Zeit	Mit Barunterstützungen in Dauerfürsorge befindliche Einzelpersonen oder Familienhäupter bei der							
	Kriegsfolgenhilfe					Armenpflege		
	Sozialrentner	Kleinrentner	Kapital-Kleinrentner[1])	Kinderreiche und sonstige Bedürftige	zusammen	Laufende Unterstützungen	Kostkinder	zusammen
1923								
Januar	.	.	.	.	.	956	236	1 192
Februar	.	.	.	.	.	932	223	1 155
März	.	.	.	.	.	932	218	1 150
April	3 509	707	116	104	4 436	889	232	1 121
Mai	3 540	817	133	64	4 554	888	217	1 105
Juni	3 483	935	151	42	4 611	832	230	1 062
Juli	3 486	1 074	151	53	4 764	850	255	1 105
August	3 880	1 231	155	102	5 368	901	253	1 154
September	3 937	1 470	174	88	5 669	851	247	1 098
Oktober	3 866	1 775	175	183	5 999	935	280	1 215
November	4 179	2 064	184	173	6 600	1 066	290	1 356
Dezember	4 263	2 157	190	200	6 810	985	274	1 259
1924								
Januar	3 577	2 217	189	246	6 229	945	305	1 250
Februar	3 411	2 222	185	161	5 979	1 105	366	1 471
März	3 378	2 212	182	163	5 935	1 076	392	1 468

[1]) Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen.

Armenpflege.[1]) Tabelle I. [235

Zeit	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (—)		Stand am Schlusse	
	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
Jahr 1922										
Januar	1641	3319	70	152	45	87	+ 25	+ 65	1666	3384
Februar	1666	3384	132	310	184	445	— 52	— 135	1614	3249
März	1614	3249	90	232	146	347	— 56	— 115	1558[1])	3134[1])
April	1437	2835	217	649	285	516	— 68	+ 133	1369	2968
Mai	1369	2968	53	120	230	667	— 177	— 547	1192	2421
Juni	1192	2421	86	192	185	420	— 99	— 228	1093	2193
Juli	1093	2193	64	155	164	361	— 100	— 206	993	1987
August	993	1987	98	246	87	213	+ 11	+ 33	1004	1020
September	1004	2020	84	202	81	195	+ 3	+ 7	1007	1027
Oktober	1007	2027	64	143	65	179	— 1	— 36	1006	1991
November	1006	1991	91	244	61	131	+ 30	+ 113	1036	2104
Dezember	1036	2104	83	239	85	300	— 2	— 61	1034	2043
Zusammen 1922	1641	3319	1132	2884	1618	3861	— 486	— 977	1034	2043
Jahr 1923										
Januar	1034	2043	72	230	150	319	— 78	— 89	956	1954
Februar	956	1954	65	231	89	232	— 24	— 1	932	1953
März	932	1953	72	200	72	201	—	— 1	932	1952
April	932	1952	59	164	102	282	— 43	— 118	889	1834
Mai	889	1834	67	216	68	167	— 1	+ 49	888	1883
Juni	888	1883	65	153	121	447	— 56	— 294	832	1589
Juli	832	1589	82	234	64	171	+ 18	+ 63	850	1652
August	850	1652	107	314	56	125	+ 51	+ 189	901	1841
September	901	1841	7	17	57	125	— 50	— 108	851	1733
Oktober	851	1733	179	485	95	347	+ 84	+ 138	935	1871
November	935	1871	170	467	79	97	+ 91	+ 370	1026	2241
Dezember	1026	2241	100	265	141	400	— 41	— 135	985	2106
Zusammen 1923	1034	2043	1045	2976	1094	2913	— 49	+ 63	985	2106

[1]) Die Fälle von „nur Arzt- und Heilmittelfreiheit" werden statistisch nicht mehr verarbeitet, es erfolgte Ausscheidung.

Armenpflege. Tabelle II. [236

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1922	Neuzugänge[1]) im Jahre 1923 und zwar												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
I. Unterstützungsfälle insgesamt	1034	72	65	72	59	67	65	82	107	58	179	170	100	1096
II. Unterstützte Personen insgesamt	2043	230	231	200	164	216	153	234	314	182	485	467	265	3141
Davon waren männlich	652	97	94	92	74	96	62	92	134	82	195	200	108	1326
weiblich	1391	133	137	108	90	120	91	142	180	100	290	267	157	1815
Kinder unter 14 Jahren	619	99	104	72	75	97	56	118	151	85	204	188	106	1355
von letzteren ehelich	526	96	102	63	69	93	55	115	147	79	193	177	101	1290
unehelich	93	3	2	9	6	4	1	3	4	6	11	11	5	65
Kostkinder, für welche die Armenpflege das Kostgeld bezahlt	254	27	17	20	31	18	23	36	34	7	52	26	31	322
davon waren männlich	143	13	8	12	17	12	7	24	18	3	23	11	16	164
weiblich	111	14	9	8	14	6	16	12	16	4	29	15	15	158
ehelich	52	9	2	—	10	2	4	16	10	3	5	7	3	71
unehelich	202	18	15	20	21	16	19	20	24	4	47	19	28	251

[1]) Die eingesetzten Zahlen sind nicht der Reinzugang, sondern der Bruttozugang ohne Abzug der Abgänge.

237] **Armenpflege.** Tabelle III.

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunterstützungen bei Beginn des Monats						
	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Oktbr. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924
Familienhaupt							
ledig ohne Kind unter 14 Jahren	137	132	137	126	134	147	140
„ mit 1 „ „ 14 „	13	14	16	14	19	28	25
„ „ 2 Kindern „ 14 „	5	5	7	9	9	12	10
„ „ 3 „ „ 14 „	1	2	1	1	2	1	1
„ „ 4 „ „ 14 „	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 5 „ „ 14 „	—	—	—	—	—	1	1
„ „ 6 „ „ 14 „	—	—	—	—	1	1	.
„ „ 7 „ u. mehr unter 14 Jahren	1	1	1	1	1	—	.
verheiratet ohne Kind unter 14 Jahren	62	60	61	61	66	69	63
„ mit 1 „ „ 14 „	10	11	19	12	19	33	27
„ „ 2 Kindern „ 14 „	12	15	23	20	29	37	30
„ „ 3 „ „ 14 „	19	19	25	24	26	26	23
„ „ 4 „ „ 14 „	10	11	12	13	11	11	14
„ „ 5 „ „ 14 „	4	4	4	5	7	5	5
„ „ 6 „ „ 14 „	3	3	4	2	2	2	3
„ „ 7 „ u. mehr unter 14 Jahren	—	—	1	—	—	1	.
verwitwet ohne Kind unter 14 Jahren	382	374	375	358	357	356	367
„ mit 1 „ „ 14 „	20	27	25	23	28	30	30
„ „ 2 Kindern „ 14 „	9	9	11	10	12	10	10
„ „ 3 „ „ 14 „	9	9	11	11	7	10	10
„ „ 4 „ „ 14 „	4	5	3	3	3	2	3
„ „ 5 „ „ 14 „	3	3	3	5	5	4	4
„ „ 6 „ „ 14 „	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 7 „ u. mehr unter 14 Jahren	—	1	1	—	—	1	—
getrennt lebend ohne Kind unter 14 Jahren	35	34	36	36	45	53	53
„ „ mit 1 „ „ 14 „	15	19	19	18	30	43	36
„ „ „ 2 Kindern „ 14 „	22	24	32	32	39	46	45
„ „ „ 3 „ „ 14 „	13	15	20	18	17	22	19
„ „ „ 4 „ „ 14 „	7	7	5	7	11	10	10
„ „ „ 5 „ „ 14 „	1	2	1	—	1	3	3
„ „ „ 6 „ „ 14 „	4	3	4	4	4	3	3
„ „ „ 7 „ u. mehr unter 14 Jahren	—	—	—	—	—	—	—
geschieden ohne Kind unter 14 Jahren	16	17	21	19	24	28	22
„ mit 1 „ „ 14 „	3	8	8	6	10	15	14
„ „ 2 Kindern „ 14 „	4	7	7	6	7	7	6
„ „ 3 „ „ 14 „	5	4	5	4	5	5	5
„ „ 4 „ „ 14 „	3	3	3	3	3	3	3
„ „ 5 „ „ 14 „	—	—	—	—	1	—	—
„ „ 6 „ „ 14 „	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 7 „ u. mehr unter 14 Jahren	—	—	—	—	—	—	—

238] **Wohltätigkeitsstiftungen.**

Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres: Stiftungen	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres: Reines Vermögen[1]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres: Stiftungen	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres: Reines Vermögen[1]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
1920/21	219	23 215 672	1 215 361	1922/23	222	37 616 234	14 981 045[2])
1921/22	221	30 367 553	1 355 382				

[1]) Einschließlich der Betriebskassenbestände 1920/21: 346 645 ℳ, 1921/22: 269 000 ℳ, 1922/23: 6 800 737 ℳ. Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1920/21: 484,910 ha; 1921/22: 484,910 ha; 1922/23: 483,620 ha; 1923/24: 483,620 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebiets 1920/21: 15,581 ha; 1921/22: 15,581 ha; 1922/23: 15,177 ha; 1923/24: 15,177 ha und außerhalb 1920/21: 469,329 ha; 1921/22: 469,329 ha; 1922/23: 468,443 ha; 1923/24: 468,443 ha.

[2]) Gesamtausgaben ohne Ausscheidung auf den Zweck.

Hospital zum Heiligen Geist. Pfründnerstellen und Unterhaltskosten. [239

Jahr	Pfründnerstellen[2]) Männer	Pfründnerstellen[2]) Frauen	Pfründnerstellen[2]) zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner	Krankenstand am Schlusse des Jahres	Abgänge durch Tod Männer	Abgänge durch Tod Frauen	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Männer	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
1921/22	60	170	230	214[1])	116	10	11	1	1	5 292
1922/23	60	185	245	237[1])	85	12	18	1	1	147 797
1923/24	60	185	245	222	67	12	36	2	1	63 252[3])

[1]) Außerdem waren im Norisstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1921/22: 19, darunter 4 Männer; 1922/23: 19, darunter 6 Männer; 1923/24: 19 Pfründner, darunter 7 Männer.
[2]) Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses.
[3]) Millionen Mark.

Sebastianspital. Tabelle I. [240

Jahr	Zugang männlich	Zugang weiblich	Abgang durch Tod m.	Abgang durch Tod w.	Abgang durch Austritt m.	Abgang durch Austritt w.	Abgang durch Entlassung od. Überweisung m.	Abgang durch Entlassung od. Überweisung w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse m.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse zus.
1921	52	32	50	36	16	4	3	—	229[1])	189[1])	418
1922	64	43	43	36	11	4	—	—	239[1])	192[1])	431
1923	58	61	38	21	2	4	4	5	253	223	476

[1]) Darunter 1921: 69, 1922: 68, 1923: 70 männliche und 1921: 87, 1922: 90, 1923: 108 weibliche Kranke.

Sebastianspital. Tabelle II. [241

Jahr	Gesamtzahl der verpflegten Personen	Gesamtzahl der Verpflegungstage	Durchschnittl. Pfleglingsstand	Durchschnittl. Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge ℳ	Verpflegungsaufwand für das Personal ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Verpflegungstages[1]) ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
1921/22	527	156 260	428	296,5	1 287 144	182 328	18,55	6 771
1922/23	541	157 174	430	290,6	30 193 340	3 936 500	589,08	215 014
1.IV.—31.XII.23	542	125 597	456	232	7 343[2])	944[2])	0,140[2])	38,500[2])
1. I.—31. III. 24	498	43 296	476	87	26 246[3])	4 212[3])	1,75[3])	159,25[3])

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. [2]) In Billionen ℳ. [3]) In Rentenmark.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose. [242

Zeit	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen hiesige	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen fremde	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen zusammen	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Nächte im ganzen	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Nächte durchschn. auf 1 Person	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen hiesige	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen fremde	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen zusammen	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Nächte im ganzen	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Nächte durchschn. auf 1 Person
1921	426	1 696	2 122	6 615	3,12	216	534	750	2 758	3,68
1922	501	2 507	3 008[3])	8 148	2,71	217	622	839[4])	3 213	3,83
1923	802	6 244	7 046[3])	15 854	2,25	265	769	1 034[4])	7 804	7,55

[1]) Großweidenmühlstraße 37.
[2]) Maximiliansplatz 10—12.
[3]) Hiervon waren 1922: 501 Bayern, 2463 andere Deutsche, 44 Ausländer; 1923: 802 Bayern, 6206 andere Deutsche, 38 Ausländer.
[4]) Hiervon waren 1922: 776 Bayern, 49 andere Deutsche, 14 Ausländer; 1923: 852 Bayern, 176 andere Deutsche, 6 Ausländer.

243] **Polizeipfleglinge.**

Vortrag	Pfleglinge männl. 1922	weibl. 1922	zus. 1922	männl. 1923	weibl. 1923	zus. 1923
Insgesamt behandelt	106	1572	1678	123	1722	1845
Alter der Pfleglinge.						
Unter 6 Jahren	30	40	70	50	42	92
6 bis unter 14 Jahren	22	58	80	23	40	63
14 „ „ 18 „	4	302	306	12	303	315
18 „ „ 25 „	9	643	652	9	686	695
25 „ „ 30 „	12	206	218	3	247	250
30 „ „ 35 „	4	118	122	3	150	153
35 Jahre und darüber	25	205	230	23	254	277
Beruf der Pfleglinge.						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	26	446	472	11	446	457
Dienstboten	4	382	386	—	506	506
Kaufmännische Angestellte	2	77	79	2	50	52
Kellner und Kellnerinnen	—	23	23	—	25	25
Prostituierte	—	10	10	—	66	66
Lehrlinge und Lehrmädchen	—	4	4	—	2	2
Sonstige Berufe und berufslos	74	630	704	110	627	737
Überweisungsgrund.						
Unzucht	—	258	258	—	315	315
Diebstahl und Betrug	1	157	158	1	144	145
Arbeitsscheu und Bettel	—	10	10	—	6	6
Arbeits- und Obdachlosigkeit	22	375	397	28	468	496
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	2	59	61	1	57	58
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	5	90	95	2	67	69
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	6	19	25	2	22	24
Sonstiges	70	604	674	89	643	732

244] **Blindenanstalt.**

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche	weibliche	zusammen	Davon gehörten zur Abteilung: Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
	blinde Personen									
1921	74	37	111	29	49	12	21	8	50	415 694
1922	74	36	110	31	47	11	21	4	5	3 348 136
1923	62	36	98	30	42	10	16	3	7	5 496,042 Bill.

245] **Mittelfränkisches Blindenheim.**

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche	weibliche	zusammen	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
	blinde Personen					
1921	25	13	38	—[1])	5	110 326
1922	24	18	42	—	—	229 400
1923	21	20	41	—	—	3 067,7 Bill.

[1]) Ein ganzer Freiplatz in der Blindenanstalt auf Kosten des Mittelfränkischen Blindenheimes.

246] **Pflege- und Krippenanstalt.**

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich: Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt: Knaben	Pflegeanstalt: Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
1921	70	52	75	135	332	2	14	352 628
1922	62	59	62	162	345	3	26	2 838 415
1923	48	62	62	191	363	6	40	4 754,9 Bill.

Findel- und Waisenhaus. [247

Jahr	Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahresschluß vorhandene	Davon waren									
	Pfleglinge			Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
1920/21	31	18[1])	104	58	46	103	1	83	21	—	4	89	11
1921/22	15	18[2])	101	56	45	97	4	78	23	—	2	89	10
1922/23	7	24[3])	84	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9

[1]) Während des Rechnungsjahrs 1920/21 ist ein Mädchen gestorben; 8 kamen in den Dienst, 2 in Familien. Von den Knaben kamen 6 in die Lehre (Handwerk, Landwirtschaft) und 1 in eine Familie.

[2]) Von den Entlassenen kamen 10 Knaben in Lehr- und 5 Mädchen in Dienststellen, je 1 Knabe und 1 Mädchen wurden in Familien aufs Land aufgenommen und 1 Knabe kam in die Pflegeanstalt Bruckberg.

[3]) 1 Mädchen ist gestorben; 5 Mädchen kamen in den Dienst, 2 zu Verwandte und 1 zum Vormund. Von den Knaben ist 1 in Fürsorgeerziehung genommen worden, 1 kam ins Lehrlingsheim, 2 zu Verwandte und 11 in Lehrstellen.

Säuglings-Fürsorge. Tabelle I. [248

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden	Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch[1]) ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangeren ℳ	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1920/21	8	8 038	2 362	3 625	387 159,50	410	18 722	789 820,51
1921/22	11	7 284	1 889	2 765	608 929,76	305	18 337	3 317 235,02
1922/23	11	6 467	1 219	2 447	15 090 000,00	—	80 000	56 947 857,00

[1]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge.

Säuglingsfürsorge. Tabelle II. [249

Mutterberatungsstellen	In Fürsorge befindliche Säuglinge und zwar: bei Beginn	neu aufgenommen	ausgeschieden	am Schlusse	insgesamt
Jahr 1920[1])					
Stelle I Lange Gasse 6 . .	306	651	663	294	957
„ II Hallerwiese 24 . .	403	808	733	478	1 211
„ III Marientormauer 1 .	346	823	785	384	1 169
„ IV Humboldtstraße 9 .	320	524	565	279	844
„ V Adam-Klein-Str. 22 .	395	756	733	418	1 151
„ VI Wiesenstraße 101 .	260	532	509	283	792
„ VII Humboldtplatz 4 . .	352	782	695	439	1 134
„ VIII Grünstraße 6 . . .	237	384	413	208	621
Zusammen	2 619	5 260[2])	5 096	2 783	7 879[2])
1919	2 148	3 612[3])	3 141	2 619	5 760[3])

[1]) Die Tabellen II—VIII sind auf Grund der Personalbogen gewonnen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Ende des Berichtsjahres noch zugegangenen Säuglinge wieder außer Pflege kommen, durch die Beratungsstellen nicht entbehrt werden können, ist die Veröffentlichung neuerer Zahlen noch nicht möglich.

[2]) Außerdem noch 52 Säuglinge, für die die Personalbogen nicht beigebracht wurden.

[3]) Außerdem noch 37 Säuglinge, für die die Personalbogen nicht beigebracht wurden.

250] **Säuglingsfürsorge.** Tabelle III.

Jahr	Säuglinge für welche die Stellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge darunter ungestillte	Fortlaufende Geldunterstützungen in . . . . Fällen	Fortlaufende Geldunterstützungen für . . . . Wochen	Stillprämien an . . . . Mütter	Stillprämien in . . . . Fällen	Abgegebene Milchgutscheine Gesamtzahl	Abgegebene Milchgutscheine davon kostenlos	Fälle, in welchen die Mutter nur beraten wurde
1918	5 149	512	2 349	38 451	82	94	488 095	13 866	1 095
1919	5 760[1])	511	2 358[2])	26 711	454	376	569 707	5 872	1 458
1920	7 879[1])	597	2 248[2])	20 584	446	372	601 724	13 542	2 990

[1]) Siehe Anmerkungen 2 und 3 zur Tabelle 249.
[2]) Die hier eingesetzten Zahlen beziehen sich auf fortlaufende Geldunterstützungen, die an Mütter gewährt wurden; außerdem kamen 1919 an 138 Kostkinderfrauen 836 Unterstützungen, 1920 an 279 Kostkinderfrauen 1828 Unterstützungen zu je 1 ℳ vierzehntäglich zur Auszahlung.

251] **Säuglingsfürsorge.** Tabelle IV.

Zeit	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre vorgestellt: 0	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	über 40
	mal in . . . . Fällen										
Jahr 1918	29	487	350	904	1 089	629	529	436	293	329	74
„ 1919	31	574	521	1 240	1 087	699	553	463	268	297	27
„ 1920	46	1 010	695	1 696	1 741	1 012	700	527	264	172	16

252] **Säuglingsfürsorge.** Tabelle V.

Zeit	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre durch die Schwestern zur Kontrolle besucht: 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	über 10
	mal in . . . . Fällen											
Jahr 1918	863	1 479	1 257	835	405	170	65	35	18	3	1	18
„ 1919	1 416	1 670	1 254	821	321	159	58	18	14	5	4	20
„ 1920	1 740	2 683	1 868	973	373	127	50	28	12	7	4	14

253] **Säuglingsfürsorge.** Tabelle VI.

Alter bei der ersten Vorstellung bei der Mutterberatungsstelle	Von den neu aufgenommenen Kindern wurden z. Zt. der ersten Vorstellung ernährt: nur mit Brustmilch ehel.	nur mit Brustmilch unehel.	teilweise mit Brustmilch ehel.	teilweise mit Brustmilch unehel.	nicht mit Brustmilch und zwar früher mit Brustmilch ehel.	nicht mit Brustmilch und zwar früher mit Brustmilch unehel.	nicht mit Brustmilch und zwar niemals mit Brustmilch ehel.	nicht mit Brustmilch und zwar niemals mit Brustmilch unehel.	Neu aufgenommene Kinder zusammen ehel.	Neu aufgenommene Kinder zusammen unehel.	Neu aufgenommene Kinder zusammen insgesamt
Jahr 1920											
Bis 7 Tage	8	10	1	—	—	1	2	1	11	12	23
über 7–14 Tage . . .	354	145	16	4	3	5	12	13	385	167	552
über 14 Tage bis 1 Monat	1 972	415	136	26	15	10	47	22	2 170	473	2 643
„ 1— 2 Monate . .	875	81	146	32	41	13	56	29	1 118	155	1 273
„ 2— 3 „ . .	121	21	63	6	27	11	32	18	243	56	299
„ 3— 4 „ . .	35	2	17	3	31	11	16	11	99	27	126
„ 4— 5 „ . .	12	3	18	2	23	2	19	8	72	15	87
„ 5— 6 „ . .	6	—	10	1	10	3	12	13	38	17	55
„ 6— 7 „ . .	5	3	8	5	7	4	16	8	36	20	56
„ 7— 8 „ . .	5	—	4	1	11	3	8	3	28	7	35
„ 8— 9 „ . .	2	—	8	3	8	3	7	6	25	12	37
„ 9—10 „ . .	—	—	3	2	8	1	3	4	14	7	21
„ 10—11 „ . .	—	—	3	—	9	1	9	2	21	3	24
„ 11—12 „ . .	3	—	—	—	3	3	4	4	10	7	17
„ 12 Monate	—	—	—	—	1	—	5	6	6	6	12
Zusammen 1920	3 398	680	433	85	197	71	248	148	4 276	984	5 260[1])
1919	2 356	485	269	58	48	35	228	133	2 901	711	3 612[1])

[1]) Siehe Anmerkungen 2 und 3 zur Tabelle 249.

Säuglingsfürsorge. [254

Tabelle VII.

Alter bei der ersten Vorstellung	Von den ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen nur einmal erschienen	unter Beobachtung gestanden: bis 7 Tage	über 7 Tage bis 1 Mon.	über 1–2 Mon.	über 2–3 Mon.	über 3–4 Mon.	über 4–5 Mon.	über 5–6 Mon.	über 6 Mon.	Ausgeschiedene Kinder zusammen
Jahr 1920.										
Bis 7 Tage	6	2	—	2	—	—	1	2	17	30
über 7 bis 14 Tage	19	7	27	48	67	24	38	30	408	668
über 14 Tage bis 1 Monat	81	14	127	250	350	149	116	102	1251	2440
über 1— 2 Monate	105	14	77	216	101	75	52	61	511	1212
„ 2— 3 „	66	8	29	23	18	17	7	13	120	301
„ 3— 4 „	31	1	13	14	5	8	9	6	44	131
„ 4— 5 „	20	—	10	8	7	9	—	1	25	80
„ 5— 6 „	8	—	2	8	3	3	5	3	20	52
„ 6— 7 „	11	2	10	2	6	2	3	6	8	50
„ 7— 8 „	5	1	2	3	3	2	3	1	10	30
„ 8— 9 „	11	2	2	2	2	2	4	1	7	33
„ 9—10 „	6	—	1	2	2	—	—	1	5	17
„ 10—11 „	8	2	2	2	1	1	1	2	5	24
„ 11—12 „	4	—	3	2	1	1	1	1	—	13
„ 12 Monate	9	—	1	1	—		—	1	3	15
Zusammen 1920	390	53	306	583	566	293	240	231	2434	5096
1919	232	52	184	235	224	113	116	100	1885	3141

Säuglingsfürsorge. [255

Tabelle VIII.

Ausscheidungsgrund	Von den aus nebenbezeichnetem Grund ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen nur 1 mal erschienen	unter Beobachtung gestanden: bis 7 Tage einschl.	über 7 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 Monate	Ausgeschiedene Kinder zusammen
Jahr 1919								
Überschreitung der festgesetzten Altersgrenze	5	—	3	2	3	13	1501	1527
Wegzug	13	5	20	15	14	26	27	120
Krankheit des Kindes	9	2	7	15	9	7	18	67
Tod des Kindes	20	14	14	32	25	49	53	207
Sonstige Gründe	69	16	66	69	60	85	93	458
Grund unbekannt	116	15	74	102	113	149	193	762
Zusammen 1919	232	52	184	235	224	329	1885	3141
Jahr 1920								
Überschreitung der festgesetzten Altersgrenze	6	—	3	5	5	22	1634	1675
Wegzug	18	8	21	29	17	27	21	141
Krankheit des Kindes	9	—	11	12	17	12	20	81
Tod des Kindes	21	7	40	46	34	60	41	249
Sonstige Gründe	102	15	87	153	152	187	192	888
Grund unbekannt	234	23	144	338	341	456	526	2062
Zusammen 1920	390	53	306	583	566	764	2434	5096

256] **Berufsvormundschaft.**

Jahr	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Zugang an Mündeln infolge Inkostgabe	Zugang an Mündeln infolge Fürsorgeerziehung	Zugang an Mündeln infolge Sammelvormundschaft	Zugang an Mündeln zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Abgang an Mündeln infolge Legitimation	Abgang an Mündeln infolge Tod	Abgang an Mündeln infolge sonstiger Gründe	Abgang an Mündeln zusammen	Bestand am Schlusse des Jahres
1921	240	371	59	648	1318	38	66	75	128	307	3745[1]
1922	169	221	39	421	850	63	103	87	168	421	3925
1923	160	139	61	368	728	72	65	132	234	503	4150

[1]) Abweichend von dem durch Fortschreibung gefundenen Stand bei Jahresschluß hat sich auf Grund einer Neuanzählung ein tatsächlicher Mündelbestand von nur 3496 ergeben. An diesen Stand wurde im Jahre 1922 angeknüpft.

257] **Kostkinder.**

Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt am 1. Januar	Kostkinder insgesamt Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres infolge Tod	Abgang infolge Wegzug	Abgang infolge Ueberschreiten der Altersgrenze	Abgang aus sonstigen Gründen	Abgang zusammen	Kostkinder insgesamt am 31. Dezember	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr am 1. Januar	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr am 31. Dezember
1921	317	812	11	39	17	178	245	884	67	167
1922	884	947	17	50	32	242	341	1490[1]	167	414
1923	1490	556	55	321	32	655	1063	983	414	90

[1]) Hierunter sind einige 100 Kinder, deren Abmeldung erst im Laufe des Jahres 1923 statistisch erscheint.

258] **Kostkinder.**

Tabelle II.

Jahr	a = Tages- u. Nachtpflegekinder b = Tagespflegekinder c = Kostkinder zusam.	Kostkinder bei Jahresschluß männlich	Kostkinder bei Jahresschluß weiblich	Kostkinder bei Jahresschluß zusammen	Davon waren ehelich	Davon waren unehelich	Die Pflegeeltern wurden bei . . . . Kostkindern im Laufe des Jahres gewechselt 1 mal	2 mal	3 mal und öfter	nicht
1921	a	262	234	496	147	349	32	3	5	456
	b	178	210	388	189	199	25	5	1	357
	c	440	444	884	336	548	57	8	6	813
1922	a	384	296	680	208	472	87	43	9	541
	b	402	408	810	384	426	64	35	10	701
	c	786	704	1 490	592	898	151	78	19	1 242
1923	a	297	264	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	481	983	398	585	39	10	4	930

Quäkerspeisungen.[1]) [259

Zeit	Zahl der eingerichteten Schulspeisungsanstalten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der gespeisten Kinder durchschnittlich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen: von Schulbeginn bis Weihnachten	von Weihnachten bis Ostern	von Ostern bis Schulschluß	im Schuljahr zusammen	Gesamtaufwand der Stadt für Schulspeisungen ℳ	Durchschnittliche Ausgaben für 1 Port. ℳ	Einnahmen aus der Quäkerspeisung ℳ
X. 1920—VII. 1921	20	216	7 706	380 092	491 246	793 183	1664521	788 468,38	0,47	429 580
31. X. 21—30. IX. 22	19	156	3 372	171 294	235 026	248 520	654840	634 594	0,97	404 958
6. XI. 22—29. IX. 23	19	184	3 772	115 272	271 884	335 520	722676	3 905,00[2])	0,02[2])	3 768[2])

[1]) Die Quäkerspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. Die Kinder erhielten in der Zeit vom 6. November 1922 mit 29. September 1923 wöchentlich zweimal 1/2 Ltr. Milchkakao und viermal 1/2 Ltr. Milch. Hierzu wurden 6 Brote in der Woche abgegeben. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 9,60 Pfd. Fett, 3,6 Pfd. Kakao, 54 Pfd. Condens. Milch, 96 Pfd. Mehl und 18 Pfd. Zucker.

[2]) Beträge in Goldmark.

Jugendschutz. [260

Vortrag	1922	1923
Zahl der Fürsorgefälle	1 349	904
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	980	653
weibliche „	369	251
protestantische „	631	458
katholische „	443	319
Jugendliche sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	275	127
Überwiesen wurden an Jugendfürsorger	3	11
„ Jugendfürsorgerinnen	9	1
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	255	83
In den Heimen[1]) der Abteilung Jugendschutz wurden verpflegt und beherbergt	759	898
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	33	27
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	43	149
Arbeit wurde vermittelt für	39	53
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	101	164
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	344	198
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	159	148
Sonstige Gründe	80	27

[1]) Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Jugendhaus am 28. März 1914.

Fürsorgeerziehung. [261

Vortrag	Der Fürsorgeerziehung unterstanden: Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Hiervon waren im Alter von: bis 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Ende 1921 waren in Erziehungsanstalten	423	206	629	29	203	294	103
Ende 1921 waren in Familienerziehung	119	60	179	23	22	75	59
Am 1. IV. 1922[1]) waren in Erziehungsanstalten	387	175	562	35	206	210	111
Am 1. IV. 1922[1]) waren in Familienerziehung	114	48	162	15	26	78	43
Am 1. IV. 1923 waren in Erziehungsanstalten	344	206	550	39	197	205	109
Am 1. IV. 1923 waren in Familienerziehung	97	62	159	17	25	78	39

[1]) Stand am Schlusse des Rechnungsjahres.

262] **Unterrichtsstiftungen.**

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen[1]) ℳ 1921	Reines Vermögen[1]) ℳ 1922	Gesamt-Ausgaben ℳ 1921	Gesamt-Ausgaben ℳ 1922
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.				
A. Staatsanstalten.				
Für das Alte Gymnasium	755 534		8 689	
Für das Technikum	10 025		383	
Für die Kreisrealschule	60 124		1 620	
Für die Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	75 060		1 778	
Stipendienstiftungen	2 108 459		63 856	
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.				
Bibliothekstiftungen	113 190	4 830 410	787	431 004
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	12 403		520	
Für städtische Schulen	952 568		23 588	
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	112 884		3 930	
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker und Kaufleute	152 701		6 386	
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	218 156		5 260	
IV. Stiftung für die freie Hochschule in Nürnberg	2 408 399	3 329 899	661 848	122 022
Summe[2])	6 979 503	8 160 309	778 645	553 026

[1]) Ohne Betriebsvermögen.
[2]) 1921 kamen 53, 1922: 53 Stiftungen in Betracht.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,582 ha und liegt innerhalb des Stadtgebiets.

263] **Berufsberatung.** Tabelle I.

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen aus der Volkshauptschule	Fortbildungsschule	Hilfsschule	Mittelschule	zusammen	darunter von auswärts	Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
A. Männliche Berufsberatung.								
Hauptabteilung	1921/22	2 223	942	62	364	3 591	96	7 422
	1922/23	2 282	1 363	52	428	4 125	117	7 414
	1923/24	3 193	—	38	321	3 552	148	7 005
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter	1921/22	—	533	22	2	557	3	713
	1922/23	—	367	18	—	385	—	439
	1923/24	—	339	20	—	359	—	359
B. Weibliche Berufsberatung.								
Hauptabteilung	1921/22	958	1 310	11	95	2 374	30	4 118
	1922/23	772	694	11	143	1 620	44	2 541
	1923/24	1 327	—	6	44	1 377	58	2 256
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen	1921/22	—	888	8	14	910	44	1 044
	1922/23	—	680	14	1	695	12	857
	1923/24	—	767	8	—	775	8	860

Berufsberatung. Tabelle II.

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männliche Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weibliche Beratene	Erteilte Auskünfte an männliche Beratene	Erteilte Auskünfte an weibliche Beratene
Kunst- und Handelsgärtnerei	1921/22	28	13	61	32
	1922/23	17	6	19	7
	1923/24	20	3	58	9
Landwirtschaft und Viehzucht	1921/22	21	—	76	—
	1922/23	18	—	38	—
	1923/24	16	—	78	—
Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	1921/22	—	—	—	—
	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	1921/22	—	—	—	—
	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
Metallverarbeitung	1921/22	268	53	812	49
	1922/23	441	54	557	17
	1923/24	460	2	867	—
Ind. d. Maschinen, Instrumente und Apparate	1921/22	305	—	806	—
	1922/23	397	—	600	—
	1923/24	489	—	1523	—
Chemische Industrie	1921/22	—	—	—	3
	1922/23	—	—	—	1
	1923/24	1	—	1	1
Ind. der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele, Firnisse	1921/22	—	—	—	—
	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	6	—
Textilindustrie	1921/22	—	10	—	20
	1922/23	5	7	6	13
	1923/24	7	5	18	6
Papierindustrie	1921/22	15	19	31	106
	1922/23	12	34	13	38
	1923/24	23	22	27	23
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1921/22	56	—	153	24
	1922/23	75	—	108	1
	1923/24	95	—	226	1
Häusliche Dienste	1921/22	—	68	—	362
	1922/23	—	47	—	130
	1923/24	—	76	—	309
Wohlfahrtspflege	1921/22	—	-	—	10
	1922/23	—	—	—	9
	1923/24	—	—	—	6
Erziehung, Unterr., allgem. Bildungswesen usw.	1921/22	—	—	—	12
	1922/23	—	—	11	16
	1923/24	—	—	—	12
Oeffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1921/22	—	—	—	2
	1922/23	3	5	17	6
	1923/24	—	—	—	11
Uebertrag	1921/22	693	163	1939	620
	1922/23	968	153	1369	238
	1923/24	1111	108	2804	378

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männliche Beratene	Vermittelte Lehrstellen für weibliche Beratene	Erteilte Auskünfte an männliche Beratene	Erteilte Auskünfte an weibliche Beratene
Uebertrag	1921/22	693	163	1939	620
	1922/23	968	153	1369	238
	1923/24	1111	108	2804	378
Techniker aller Art	1921/22	—	—	—	—
	1922/23	11	—	41	3
	1923/24	—	—	—	3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1921/22	161	13	278	30
	1922/23	170	12	176	21
	1923/24	235	4	562	2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1921/22	110	—	223	—
	1922/23	74	—	104	—
	1923/24	98	—	260	—
Bekleidungsgewerbe	1921/22	144	251	307	684
	1922/23	83	141	138	272
	1923/24	115	113	250	367
Gesundheits- u. Körperpflege. Reinigungsgewerbe	1921/22	29	23	43	55
	1922/23	3	6	11	5
	1923/24	10	2	43	15
Baugewerbe	1921/22	68	—	122	—
	1922/23	51	—	85	—
	1923/24	48	—	67	—
Polygr. Gewerbe	1921/22	45	—	78	3
	1922/23	52	—	91	1
	1923/24	27	—	111	1
Künstler. Gewerbe	1921/22	19	—	34	—
	1922/23	4	—	4	13
	1923/24	3	2	5	2
Handelsgewerbe	1921/22	194	220	412	922
	1922/23	224	224	421	763
	1923/24	213	177	524	912
Versicherungsgew.	1921/22	3	—	3	3
	1922/23	2	—	4	—
	1923/24	2	1	5	—
Verkehrsgewerbe	1921/22	—	44	—	182
	1922/23	—	32	—	106
	1923/24	—	20	—	132
Gast- und Schankwirtschaft	1921/22	22	—	53	—
	1922/23	21	—	32	—
	1923/24	33	—	119	—
Musik-, Theater-, Schaustellungsgewerbe	1921/22	—	—	—	2
	1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	—
Allgem. Auskunft und noch kein bestimmter Beruf	1921/22	—	—	1566	1617
	1922/23	—	—	1856	1119
	1923/24	—	—	1867	471
Zusammen	1921/22	1488	714	5058	4118
	1922/23	1663	568	4332	2541
	1923/24	1895	427	6617	2283

265] **Ausübung der Heilkunde.**

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten	Apotheken[1])	Hebammen	Approbierte Bader
				am Jahresschlusse			
1921	7	23	312	16	39	139	77
1922	12	21	321	16	38	137	70
1923	9	22	334[2])	16	38	129	82

[1]) Davon sind 7 realberechtigt. [2]) Außerdem 58 Zahnärzte und 20 Tierärzte.

266] **Übertragbare Krankheiten.**

Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Sebalder Stadtseite: Außenstadt I. Ring	Sebalder Stadtseite: Außenstadt II. Ring	Sebalder Stadtseite: Einzelliegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Lorenzer Stadtseite: Außenstadt I. Ring	Lorenzer Stadtseite: Außenstadt II. Ring	Lorenzer Stadtseite: Einzelliegende Vororte	Erkrankungen v. Ortsfremd. u. Unbekannt.	Insgesamt
Jahr 1923										
Augenerkrankungen, kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	1	—	3	—	—	—	4	2	—	10
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	1	—	—	2	13	1	—	18
Brechdurchfall	26	34	118	17	22	31	201	23	3	475
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	8	20	40	9	15	20	82	16	1	211
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	16	16	56	5	12	26	113	15	—	259
Genickstarre	1	1	3	—	—	1	3	1	1	11
Influenza	196	244	442	29	118	226	907	121	6	2 289
Kehlkopftuberkulose	—	—	2	—	—	1	7	—	—	10
Keuchhusten	20	39	59	1	13	37	196	18	—	383
Kindbettfieber[1])	—	2[1])	3	1	1	1	15	1	1	25[1])
Kinderlähmung, spinale	—	1	3	—	—	—	2	1	—	7
Knochenmarkentzündung	2	—	—	—	—	2	4	1	—	9
Lungenentzündung, kruppöse	33	43	102	11	18	31	167	28	1	434
Lungentuberkulose	2	7	19	10	7	10	100	6	—	161
Malaria	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Masern	254	276	599	123	164	312	1 669	268	4	3 669
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	3	7	11	—	1	14	70	16	2	124
Paratyphus	1	1	3	—	—	—	2	—	—	7
Röteln	8	15	34	2	7	15	64	2	—	147
Rotlauf	31	13	55	5	16	42	146	20	2	330
Ruhr	3	4	26	2	2	3	36	5	1	82
Scharlach	16	16	45	2	13	20	94	8	—	214
Schlafsuchtkrankheit	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3
Unterleibstyphus	1	3	2	2	2	1	3	1	1	16
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Windpocken	29	35	67	4	9	36	193	19	—	392
Zusammen 1923	652	779	1 693	223	423	831	4 092	574	23	9 290
1922	795	929	1 712	276	459	837	4 163	504	23	9 698

[1]) Darunter 1 sept. Abort.

Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter. [267

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1923.								
Augenerkrankungen, kontag.								
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	1	1	1	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	2	4	—	1	1
Brechdurchfall	23	53	21	31	26	39	19	8
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	6	79	9	6	3	1	—	—
Flecksieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	—	5	30	19	21	19	13	8
Genickstarre	1	3	1	—	1	—	—	—
Influenza	9	94	150	222	180	148	87	48
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	3	—	—	—	—
Keuchhusten	15	150	1	1	—	1	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	2	3	—	1	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	4	—	—	—	1	—
Lungenentzündung, kruppöse	11	83	35	29	23	29	16	19
Lungentuberkulose	—	1	10	26	14	16	9	3
Malaria	—	—	—	—	1	1	—	—
Masern	27	1554	61	11	1	2	1	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	—	53	13	7	1	2	1	—
Paratyphus	—	1	—	2	—	1	—	—
Röteln	1	60	6	—	—	—	—	—
Rotlauf	1	1	9	14	17	36	22	11
Ruhr	11	8	4	2	3	2	2	1
Scharlach	—	62	22	6	1	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	2	—	1	1	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	4	189	6	—	—	—	—	—
Zusammen 1923	111	2401	387	383	298	298	173	100
1922	92	1045	634	718	550	441	268	164

Übertragbare Krankheiten. [268

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Jahr 1923									
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	—	—	1	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	1	1	2	—	1	—	—	2
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	2	2	2	1	1	—	—
Brechdurchfall	22	61	19	42	31	33	27	10	10
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	3	63	19	8	9	4	—	—	1
Flecksieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag	26	125	42	54	42	39	28	10	13

Noch: 268]

Noch: Übertragbare Krankheiten.

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Übertrag	26	125	42	54	42	39	28	10	13
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	8	32	33	25	22	18	3	3
Genickstarre	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	5	76	129	292	209	145	98	56	341
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Keuchhusten	14	176	—	1	2	—	—	—	22
Kindbettfieber[1]	—	—	—	15(1)	9	1	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	5	82	17	12	20	19	11	20	3
Lungentuberkulose	—	2	7	31	20	15	3	2	2
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	30	1618	79	4	5	—	2	—	273
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	32	6	2	3	1	—	—	1
Paratyphus	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Röteln	3	60	13	2	—	—	—	—	2
Rotlauf	2	10	19	27	31	52	37	34	7
Ruhr	4	13	12	9	3	1	4	3	—
Scharlach	1	61	55	2	2	2	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	5	2	2	1	—	—	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Windpocken	8	172	5	—	—	—	—	—	8
Zusammen 1923	102	2438	423	493	377	300	202	128	676
1922	119	1166	625	992	720	527	261	179	1197

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter sept. Aborte.

269]

Erhebung über die Geschlechtskranken. Tabelle I.

Bezeichnung der Geschlechtskrankheiten	Zahl der im Mai 1922 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen[1]) männliche	weibliche	zusammen	Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen	Zahl der im Mai 1923 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen[1]) männliche	weibliche	zusammen	Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen
Ulcus molle	4	4	8	0,21	3	1	4	0,10
Gonorrhoe	319	184	503	13,22	297	141	438	11,22
Frische Lues	58	53	111	2,92	34	20	54	1,38
Lues recidiv	22	44	66	1,73	34	32	66	1,69
Lues latens	159	183	342	8,99	102	119	221	5,66
Tertiäre Lues:								
a) der inneren Organe	16	10	26	0,68	13	5	18	0,46
b) des Nervensystems	45	16	61	1,60	33	28	61	1,56
c) der übrigen Körperteile	18	18	36	0,95	20	19	39	1,00
d) in Kombinationen von a bis c	7	3	10	0,26	4	2	6	0,15
Hereditäre Lues	7	14	21	0,55	7	9	16	0,41
Ulcus molle in Verbindung mit Gonorrhoe	1	1	2	0,05	—	—	—	—
Ulcus molle „ „ „ Lues	1	—	1	0,03	—	1	1	0,03
Gonorrhoe „ „ „ Lues	17	35	52	1,37	10	14	24	0,62
Insgesamt	674	565	1 239	32,56	557	391	948	24,28
Darunter im städtischen Krankenhaus	21	93	114	3,00	21	59	80	2,05
in der Poliklinik	32	43	75	1,97	42	17	59	1,51

[1]) Diejenigen Personen, die weder in Nürnberg wohnten noch daselbst in Arbeit waren, sondern die lediglich von auswärts zu einem Nürnberger Arzt in Behandlung kamen (zusammen 1922: 49, 1923: 42 Fälle) sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

Erhebung über die Geschlechtskranken im Mai 1922. Tabelle II. [270

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen: Ulcus molle	Gonorrhoe	frischer Lues	Lues recidiv	Lues latens	tertiärer Lues	hereditärer Lues	Ulcus molle m. Gonorrhoe	Ulcus molle mit Lues	Gonorrhoe mit Lues
Die Erkrankten nach Familienstand												
Ledig	m.	400	1	223	42	14	85	15	7	1	1	11
	w.	335	3	130	39	19	92	9	11	1	—	31
Verheiratet	m.	254	3	88	14	6	71	67	—	—	—	5
	w.	177	1	46	10	19	69	28	3	—	—	1
Verwitwet	m.	8	—	4	1	1	1	1	—	—	—	—
	w.	34	—	4	3	3	13	10	—	—	—	1
Geschieden	m.	8	—	3	1	1	1	1	—	—	—	1
	w.	16	—	2	1	3	9	—	—	—	—	1
Getrennt lebend	m.	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	w.	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Alter												
Bis einschl. 6 Jahre	m.	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
	w.	11	—	4	—	—	—	—	7	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	5	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
	w.	7	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	29	—	17	5	1	6	—	—	—	—	—
	w.	63	—	28	5	1	15	—	2	—	—	12
über 20—30 Jahre	m.	329	2	203	36	10	65	4	—	—	1	8
	w.	309	3	116	31	26	108	5	1	1	—	18
über 30—40 Jahre	m.	161	1	67	12	6	53	14	1	1	—	6
	w.	111	—	22	11	10	42	19	3	—	—	4
über 40—50 Jahre	m.	98	1	25	4	4	24	37	—	—	—	3
	w.	47	—	7	5	6	12	17	—	—	—	—
über 50 Jahre	m.	49	—	7	—	1	10	31	—	—	—	—
	w.	17	1	1	1	1	6	6	—	—	—	1
Beruf												
Selbständige Erwerbstätige	m.	128	3	48	8	3	26	33	—	1	—	6
	w.	13	—	4	1	1	—	1	—	—	—	6
Beamte und Angestellte	m.	190	—	103	15	6	40	21	—	—	—	5
	w.	50	1	21	5	2	17	1	—	—	—	3
Gewerbsgehilf., Arbeiter	m.	338	1	162	32	13	93	29	1	—	1	6
	w.	341	1	110	40	29	111	21	2	1	—	26
Berufslose Selbständige	m.	10	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—
	w.	8	1	—	1	—	1	5	—	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	4	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
	w.	141	1	45	5	10	49	19	12	—	—	—
Ohne Berufsangabe	m.	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
	w.	12	—	4	1	2	5	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlung												
Bis 1/4 Jahr	m.	363	4	252	55	3	17	24	3	1	1	3
	w.	267	3	127	45	21	28	24	10	1	—	8
über 1/4—1/2 Jahr	m.	56	—	29	2	2	16	4	—	—	—	3
	w.	65	—	31	6	6	15	5	—	—	—	2
über 1/2—1 Jahr	m.	83	—	14	1	9	42	13	1	—	—	3
	w.	92	—	16	2	8	51	5	1	—	—	9
über 1 Jahr	m.	163	—	21	—	8	81	43	3	—	—	7
	w.	131	—	6	—	9	86	11	3	—	—	16
unbekannt	m.	9	—	3	—	—	3	2	—	—	—	1
	w.	10	1	4	—	—	3	2	—	—	—	—
Wohnort												
Nürnberg	m.	668	4	316	58	22	158	85	6	1	1	17
	w.	536	3	170	49	44	178	47	14	1	—	30
Auswärts	m.	6	—	3	—	—	1	1	1	—	—	—
	w.	29	1	14	4	—	5	—	—	—	—	5
Beschäftigungsort												
Nürnberg	m.	668	4	314	57	22	159	86	7	1	1	17
	w.	564	4	184	53	44	182	47	14	1	—	35
Auswärts	m.	6	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit												
Arbeitsfähig	m.	612	4	289	55	22	156	67	1	1	1	16
	w.	506	4	158	48	43	175	39	5	1	—	33
Arbeitsunfähig	m.	48	—	23	2	—	3	19	1	—	—	—
	w.	35	—	17	5	—	3	7	1	—	—	2
Ohne Angabe	m.	14	—	7	1	—	—	—	5	—	—	1
	w.	24	—	9	—	1	5	1	8	—	—	—

Erhebung über die Geschlechtskranken im Mai 1923. Tabelle III.

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen: Ulcus molle	Gonorrhoe	frischer Lues	Lues recidiv	Lues latens	tertiärer Lues	Verdächtiger Lues	Ulcus molle mit Gonorrhoe	Ulcus molle mit Lues	Gonorrhoe mit Lues
Die Erkrankten nach Familienstand												
Ledig	m.	323	—	198	21	20	53	16	7	—	—	8
	w.	237	1	111	13	20	60	11	7	—	1	13
Verheiratet	m.	215	3	90	12	13	47	48	—	—	—	2
	w.	119	—	25	5	6	44	36	2	—	—	1
Verwitwet	m.	12	—	6	—	1	2	3	—	—	—	—
	w.	12	—	1		3	3	5	—	—	—	—
Geschieden	m.	4	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
	w.	17	—	2	2	3	9	1		—	—	—
Getrennt lebend	m.	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
	w.	6	—	2		—	3	1	—	—	—	—
Alter												
Bis einschl. 6 Jahre	m.	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	8	—	4	—	1	—	—	3	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	34	—	23	2	2	5	—	2	—	—	—
	w.	56	—	36	4	3	8	—	1	—	1	3
über 20—30 Jahre	m.	276	—	182	20	19	44	5	—	—	—	6
	w.	203	1	84	12	20	71	3	2	—	—	10
über 30—40 Jahre	m.	142	3	67	7	8	35	16	2	—	—	4
	w.	70	—	15	4	5	28	17	—	—	—	1
über 40—50 Jahre	m.	73	—	21	4	4	15	29	—	—	—	—
	w.	39	—	2	—	2	11	23	1	—	—	—
über 50 Jahre	m.	29	—	4	1	1	3	20	—	—	—	—
	w.	14	—	—	—	1	1	11	1	—	—	—
Beruf												
Selbständ. Erwerbstätige	m.	70	1	33	—	4	12	17	1	—	—	2
	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Beamte und Angestellte	m.	155	—	88	12	4	27	20	2	—	—	2
	w.	50	1	23	4	5	12	2	—	—	—	3
Militärpersonen	m.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler u. Berufstätige im freien Beruf	m	13	—	7	—	—	5	1	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gewerbsgehilf., Arbeiter	m.	309	2	163	21	26	58	32	1	—	—	6
	w.	232	—	83	13	19	76	27	2	—	1	11
Berufslose Selbständige	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	11	—	5	—	2	—	3	1	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	7	—	3	1	—	—	—	3	—	—	—
	w.	95	—	30	3	6	28	22	6	—	—	—
Ohne Berufsangabe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlung												
Bis 1/4 Jahr	m.	308	3	216	29	19	20	14	4	—	—	3
	w.	190	1	94	18	19	27	17	7	—	1	6
über 1/4—1/2 Jahr	m.	61	—	43	4	3	6	4	—	—	—	1
	w.	52	—	28	2	4	9	8	—	—	—	1
über 1/2—1 Jahr	m.	53	—	17	1	4	15	13	—	—	—	3
	w.	47	—	13	—	4	25	2	—	—	—	3
über 1 Jahr	m.	129	—	19	—	8	61	36	2	—	—	3
	w.	95	—	5	—	4	57	24	1	—	—	4
unbekannt	m.	6	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—
	w.	7	—	1	—	1	1	3	1	—	—	—
Wohnort												
Nürnberg	m.	544	2	291	33	32	100	69	7	—	—	10
	w.	386	1	138	19	32	119	54	9	—	1	13
Auswärts	m.	13	1	6	1	2	2	1	—	—	—	—
	w.	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1
Beschäftigungsort												
Nürnberg	m.	556	3	297	34	34	101	70	7	—	—	10
	w.	390	1	141	20	31	119	54	9	—	1	14
Auswärts	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit												
Arbeitsfähig	m.	534	3	293	33	34	101	58	2	—	—	10
	w.	337	1	117	18	29	114	40	6	—	1	11
Arbeitsunfähig	m.	20	—	4	1	—	1	12	2	—	—	—
	w.	45	—	18	2	3	5	13	1	—	—	3
Ohne Angabe	m.	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w.	9	—	6	—	—	—	1	2	—	—	—

Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle I. [272

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres					Am Schlusse des Berichtsjahres standen unter Beobachtung
				durch					
	Übergänge aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Wegzug und Überweisung an andere Stellen	eigene Meldung der Beobachtung seitens der Kranken	Tod	Gesundung oder aus sonstigen Gründen	zusammen	
1921	503	805	1 308	14	46	5	485	550	758
1922	758	800	1 558	10	84	—	1 102	1 196	362
1923	362	781	1 143	1	137	3	764	905	238

Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle II. [273

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis u. Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1921	280	280	13	121	41	5	12	12	—	26	11	4
1922	278	229	11	153	76	6	18	18	—	3	6	2
1923	247	231	11	170	63	1	20	36	—	1	1	—

Fleischbeschau. [274

Ergebnis	Beschau [1]) bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1922										
Minderwertig [2])	$35^{25}/_{4}$	$677^{189}/_{4}$	—	$75^{32}/_{4}$	$163^{35}/_{4}$	147	11	13	$112^{54}/_{4}$	1
Bedingt tauglich [3])	$-^{20}/_{4}$	$10^{130}/_{4}$	$-^{3}/_{4}$	$1^{25}/_{4}$	$1^{36}/_{4}$	—	—	—	$35^{44}/_{4}$	—
Teilweise beanstandet [4])	752	6834	188	830	368	2726	53	2	2084	50
Gänzlich untauglich [5])	3	$51^{15}/_{4}$	—	$12^{2}/_{4}$	36	32	3	2	13	17
Jahr 1923										
Minderwertig [2])	$41^{6}/_{4}$	$543^{59}/_{4}$	3	$47^{10}/_{4}$	$105^{10}/_{4}$	127	16	19	$121^{13}/_{4}$	1
Bedingt tauglich [3])	$^{3}/_{4}$	$1^{16}/_{4}$	1	$1^{1}/_{4}$	$^{1}/_{4}$	—	—	1	$40^{4}/_{4}$	—
Teilweise beanstandet [4])	704	4504	221	650	362	2678	38	35	1211	33
Gänzlich untauglich [5])	7	26	—	5	34	31	1	4	6	11

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel".
[2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen.
[3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.
[4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.
[5]) Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett und Hautteile von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1922: 27378,5 kg, 1923: 3445,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1922: 915,0 kg, 1923: 820,5 kg.

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Jahr 1923.								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch- und Fleischwaren	7	—	—	—	7	—	—	1
Wurstwaren	—	—	—	—	—	—	—	2
Fleisch- und Wurstkonserven	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischbrühersatzmittel	—	—	—	—	—	—	—	1
Eier	36	—	36	—	—	—	—	—
Milch	4 246	3 794	191	—	261	—	—	40
Käse	30	20	10	—	—	—	—	—
Speisefette und Öle	1 188	165	72	—	1	1	949	30
Mehl, Brot und Teigwaren	129	3	106	—	14	2	4	18
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	1
Gewürze	31	18	6	—	4	3	—	9
Essig	7	2	5	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	20	9	8	—	2	1	—	1
Fruchtsäfte und Essenzen	10	2	—	2	—	—	6	1
Früchte und Fruchtdauerwaren	45	1	26	1	1	—	16	4
Honig	8	—	7	—	1	—	—	2
Branntwein und Liköre	153	149	1	—	—	—	3	5
Wasser	76	—	—	—	68	4	4	5
Mineralwasser	30	30	—	—	—	—	—	—
Bier	51	46	5	—	—	—	—	10
Wein	14	—	7	—	—	—	7	3
Kakao und Schokolade	3	1	1	—	—	—	1	5
Kaffee, Tee usw.	29	28	1	—	—	—	—	6
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	20	20	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Farben	14	14	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	5	5	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere, Sonstiges	51	19	9	7	14	—	2	149
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	106	24	10	—	68	—	4	194
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	69
Zusammen 1923	6 309	4 350	501	10	441	11	996	556
1922	12 723	10 818	289	40	847	22	707	672
Darunter beanstandete Proben								
1923	443	268	157	2	8	1	7	—
1922	469	311	91	28	30	3	6	—

Lebensmittelkontrolle. [276

Art der Kontrolltätigkeit	1922	1923
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.[1])		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	9 602	7 728
Beanstandungen	573	695
Strafanzeigen	8	12
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	514	514
darunter Schweineschinken kg	395	926
Därme "	6 496	4 557
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	1	1
" " " Därme	—	—
2. Brot.[1])		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	6 861	2 373
Beanstandungen	872	163
Strafanzeigen	4	5
3. Milch.		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Stallungen und Milchkuranstalten	10 836	9 010
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	1 250	541
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	32 369	34 302
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben	10 809	3 323
Angestellte hygienische Untersuchungen	12 771	923
c) Beanstandungen		
bei chemischen Untersuchungen	2 319 [2])	1 750
bei den hygienischen Untersuchungen		75
d) Strafanzeigen	85	59
e) Verwarnungen [3])		
infolge Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen	1 771	1 509
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bezw. teilweisem Milchentzug	6	4
Bezirksamtlicher Verweis	14	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	35 159	43 618
Zahl der beanstandeten Kannen	542	245
4. Bier[1])		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 444	727
Beanstandungen	605	241
Strafanzeigen	7	—

[1]) Die Überwachung wird durch städtische Beamte ausgeführt.
[2]) Darunter 1922: 1 497, 1923: 1 512 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen. Die Zahl der geprüften leeren Kannen betrug 1922: 35 159, 1923: 43 618. Die Zahl der beanstandeten leeren Kannen betrug 1922: 542, 1923: 245.
[3]) Die Verwarnungen erfolgten durch die Kontrollbeamten.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten.[1]) [277

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Knopfsches Kinderspital	Klinik des Martha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Leitende Ärzte	1921	6	1	1	2	1	1	1	1	14
	1922	6[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	14
	1923	9[3])	1	1	2	1[3])	1	1	1	17
Assistenzärzte	1921	15	—	—	2	—	1	3	—	21
	1922	17[4])	—	—	3	—	1	1[6])	—	22
	1923	17[4]) [5])	—	—	3	—	—	1[6])	—	21
Männliches Pflegepersonal	1921	52	2	—	—	—	—	—	1	55
	1922	52[7])	2	—	—	—	—	—	1	55
	1923	53[7])	2	—	—	—	—	—	1	56

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: 277] Noch: Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten.

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Snopfsches Kinderspital	Klinik des Martha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Weiblich. Pflegepersonal	1921	77	6	4	35	44	4	11	10	191
	1922	70[8])	6	4	28	44	4	8	10	174
	1923	75[8])	7	4	28	37	4	8[9])	10	173
Krankenbetten	1921	1 314	171	90	150	86	58	46	32	1 947
	1922	1 314	178	78	150	86	58	46	32	1 942
	1923	1 314	190	90	150	86	58	46	32	1 966
Männliche verpfl. kranke Personen	1921	4 195	237	38	705	392	212	—	297	6 076
	1922	5 500	226	43	620	432	187	—	279	7 287
	1923	5 089	191	44	712	284	148	—	254	6 722
Weibliche verpfl. kranke Personen	1921	5 164	188	78	499	1 514	215	968	544	9 170
	1922	4 944	178	109	509	1 467	170	846	529	8 752
	1923	4 702	183	112	604	1 358	135	1 041	529	8 664
Verpflegungstage bei Männern	1921	145 469	25 185	6 839	22 079	5 617	3 902	—	3 405	212 496
	1922	138 189	25 550	8 132	23 312	4 478	4 530	—	3 302	207 493
	1923	139 994	25 744	8 124	26 491	2 193	2 168	—	2 803	207 517
Verpflegungstage bei Frauen	1921	161 385	32 208	17 406	16 936	18 295	4 777	9 293	6 814	267 114
	1922	147 864	33 580	18 763	19 138	16 207	4 348	8 967	6 612	255 479
	1923	153 322	40 603	20 877	22 657	11 510	2 306	10 496	8 527	270 298

[1]) Stand am Jahresschluß. [2]) 1922 und 1923 je 1 Direktor, 1922: 4, 1923: 7 Oberärzte, 1922 und 1923 je 1 Prosektor. [3]) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1922 und 1923 waren dies je 60. [4]) Außerdem 1922: 3 Sekundärärzte, 1922 und 1923 je 6 Volontärärzte, 1922: 12, 1923: 15 Medizinalpraktikanten. [5]) Darunter 3 erste Assistenzärzte. [6]) Außerdem 1922 und 1923 je 1 Volontärarzt. [7]) Davon 1922: 19, 1923: 16 Diakone; 1922: 10, 1923: 12 Diakonlehrlinge; 1922 und 1923 je 1 Bademeister; 1922: 2 Operationsgehilfen, 1923: 1; 1922 und 1923 je 17 weltliche Krankenwärter. [8]) Davon 1922: 58, 1923: 63 Schwestern; 1922 und 1923 je 2 Röntgenassistentinnen; 1922: 3 Laborantinnen, 1 Hebamme und 8 weltliche Wärterinnen, 1923: 5 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 4 weltliche Wärterinnen. [9]) Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1—2 Aushilfspflegerinnen verwendet.

278] **Städtisches Krankenhaus.** Tabelle I.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Personen	Verpflegungstage
1921	413	1 314	11 128	10 333	744	826	11 903	306 854
1922	393	1 314	9 618	8 838	802	804	10 444	286 058
1923	392	1 314	8 987	8 159	805	827	9 791	293 316

279] **Städtisches Krankenhaus.** Tabelle II.

Jahr[3])	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1]) ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): Gesamtkosten[1]) ℳ
1920/21	859	28,20	765,08	788,98	28,67	29,57
1921/22	838	27,50	1 165,07	1 189,67	45,38	46,34
1922/23	774	30,96	43 316,61	44 268,15	1 539,18	1 572,99
1923/24[4])	1 037	27,81	77,86	92,84	3,49	4,16

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen. [2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug ab 29. Januar 1921 25,00 ℳ für Einheimische und 30,00 ℳ für Auswärtige. Er wurde ab 1. Dezember 1921 auf 35,00 ℳ für Einheimische und 45,00 ℳ für Auswärtige; ab 16. März 1922 auf 45,00 ℳ für Einheimische und 55,00 ℳ für Auswärtige erhöht; 1923: ab 1. Mai 1922 60,00 ℳ für Einheimische und 70,00 ℳ für Auswärtige. Er wurde im Laufe des Rechnungsjahres zwölfmal erhöht und betrug ab 1. März 1923 5 000 ℳ für Einheimische und 5 500 ℳ für Auswärtige. [3]) Rechnungsjahr: vom 1. April bis 31. März. [4]) Hier sind nur die Ziffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen.

Städtisches Krankenhaus. Tabelle III.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1923		Zugang im Jahre 1923		Abgang: infolge Entlassung als genesen		Abgang: infolge Entlassung als gebessert		Abgang: infolge Entlassung als ungeh.		Abgang: infolge Todes		Abgang: zusammen		Bestand am 31. Dez. 1923	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jahr 1923.																
I. Chirurgische Abteilung.																
Wunden	7	3	266	41	80	14	157	25	10	1	9	2	256	42	17	2
Quetschungen und Zerreißungen	2	1	91	27	19	13	65	12	4	2	3	1	91	28	2	—
Brüche und Verrenkungen	29	9	197	47	34	10	161	35	6	—	8	6	209	51	17	5
Verbrennungen und Erfrierungen	3	2	16	8	3	5	12	—	—	1	2	2	17	8	2	2
Akute Entzündungen	34	23	192	111	72	55	116	62	8	1	7	3	203	121	23	13
Chronische Entzündungen	7	1	84	43	31	14	39	14	9	4	3	7	82	39	9	5
Geschwülste (Tumoren)	18	15	15	20	6	7	14	17	5	6	6	3	31	33	2	2
Kopf und Hals	1	2	92	115	26	66	51	37	5	5	7	7	89	115	4	2
Brusthöhle	—	—	17	20	1	1	5	12	1	1	9	6	16	20	1	—
Unterleibsorgane (Abdominalorg.)	12	6	589	455	216	213	282	174	15	10	68	48	581	445	20	16
Harn- und Geschlechtsorgane	3	3	73	312	20	141	36	131	4	17	12	24	72	313	4	2
Schwangersch., Geburt, Kindbettfieb.	—	9	—	110	—	76	—	29	—	3	—	11	—	119	—	—
Verschiedenes	1	4	123	119	38	19	73	68	4	13	5	16	120	116	4	7
Abteilung I zusammen	117	78	1755	1428	546	634	1011	616	71	64	139	136	1767	1450	105	56
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3378			
II. Medizinische Abteilung.																
Entwicklungskrankheiten	2	5	4	11	—	—	—	2	—	1	3	6	3	9	3	7
Infektions- u. parasitäre Krankheit.	97	84	453	442	127	175	185	153	59	31	103	82	474	441	76	85
Allgemein-Erkrankungen	3	3	83	34	5	3	53	10	11	3	12	12	81	28	5	9
Vergiftungen	5	—	46	57	32	45	11	10	4	1	3	1	50	57	1	—
Krankheiten des Nervensystems	18	18	166	220	30	78	99	111	20	13	21	18	170	220	14	18
Krankheiten der Kreislauforgane	23	13	130	112	8	17	87	55	6	6	30	32	131	110	22	15
Krankheiten der Atmungsorgane	28	32	265	179	80	73	137	100	13	4	31	18	261	195	32	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	16	39	376	303	127	146	172	134	31	18	31	19	361	317	31	25
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	12	11	77	186	13	55	47	100	11	16	6	8	77	179	12	18
Krankheiten der Bewegungsorgane	10	6	130	106	46	39	77	47	5	6	3	2	131	94	9	18
Hautkrankheiten	—	—	7	9	3	4	3	4	—	—	1	1	7	9	—	—
Krankheiten der Ohren u. d. Augen	—	—	3	4	1	—	—	1	1	2	—	—	2	3	1	1
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	2	—	53	40	2	8	39	23	1	4	9	5	51	40	4	—
Abteilung II zusammen	216	211	1793	1703	474	643	910	750	162	105	253	204	1799	1702	210	212
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3923			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	13	62	182	396	124	337	49	38	—	9	—	1	173	385	22	73
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	653			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	14	11	403	146	344	123	51	22	3	1	—	1	398	147	19	10
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	574			
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	47	35	549	432	38	26	356	238	129	121	33	36	556	421	40	46
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1063			
V. Gynäkologische Abteilung[2])	—	—	—	200	—	105	—	55	—	3	—	3	—	166	—	34
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200			
Abteilung I—V zusammen	407	397	4682	4305	1526	1868	2377	1719	365	303	425	381	4693	4271	396	431
Insgesamt	804		8987		3394		4096		668		806		8964		827	
Gesamtsumme der 1923 in der Anstalt Verpflegten													9791			
Jahr 1922	826		9618		2927		5209		702		802		9640		804	
													10444			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.
[2]) Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

281]

Cnopf'sches Kinderspital.

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
1921	1 095	901	187	1 088	116
1922	1 030	826	193	1 019	127
1923	1 189	927	271	1 198	118

282]

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke.

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter unentgeltlich od. ermäßigt verpflegt u. behandelt	Darunter Ortsangehörige	Darunter weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von bis 10 Jahren	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1])	Besucher des Ambulatoriums
1921	427	150	223	215	83	102	101	84	57	8 679	374	25	28	2 693
1922	357	65	166	160	48	76	91	71	71	8 878	251	90	16	2 693
1923	315	10	185	157	75	65	53	63	59	4 474	237	63	15	1 531

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

283]

Heilstätte Engelthal.[1])

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	Kranke neu aufgenommen	Kranke insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten	Lungenbefund der Entlassenen[2]) sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert
1921	67	510	577	33 396	108	393	48	24
1922	77	486	563	30 866	112	325	28	22
1923	93	462	555	33 816	112	369	64	21

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. [2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

284]

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.[1])

Jahr	Sprechstundentage	Durchschn. Besuchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen: Erst-Untersuchungen Männer	Frauen	Kinder	zusammen	Wiederholungsuntersuch.	insgesamt	In Fürsorge standen: Einzelpersonen	Familien	Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern
1922/23[3])	379	44	1 530	2 340	1 453	5 323	11 326	16 649[2])	5 068	3 694[3])	17 151
1923/24[3])	305	44	1 382	1 696	1 112	4 190	9 163	13 353[2])	4 214	4 046[3])	12 909

[1]) Endterstraße 18.

[2]) Darunter 1922/23: 421, 1923/24: — Kostkinderfrauen, wovon 1922/23: 13, 1923/24: — abgelehnt wurden. Sputum-Untersuchungen wurden 1922/23: 1 309, 1923/24: 1 945 vorgenommen; Röntgen-Durchleuchtungen 1922/23: täglich durchschnittlich 30, 1923/24: 20—40; Röntgen-Aufnahmen 1922/23: 369, 1923/24: 282. An 1922/23: 60, 1923/24: 37 Kinder wurden 1922/23: 898, 1923/24: 455 Solebäder im Volksbad abgegeben.

[3]) 1922/23: 1. I. 1922—31. III. 1923; 1923/24: 1. IV. 1923—31. III. 1924.

Kinderheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf.[1] [285

Jahr	Zahl d. verpfl. Kinder: Knaben	Mädchen	zusammen	Davon treff. auf: Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Zahl der Verpflegungstage: von Knaben	von Mädchen	zusammen	Davon treffen auf: Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage	Längste Aufenthaltsdauer Tage	Gewichtszunahme bei Kindern	durchschnittlich kg	höchste kg
1921	271	271	542	443	99	13 701	13 597	27 298	23 507	3 791	50,5	72	519	2,6	.
1922	199	248	447	304	143	11 094	14 081	25 175	17 303	7 872	56,3	116	412	2,394	9,0
1923	74	87	161	161	—	5 396	6 178	11 574	11 574	—	71,9	213	154	3,087	7,0

[1]) Das Kinderheim (früher Walderholungsheim) Frida Schramm-Stiftung Rückersdorf ist Eigentum des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose. Der Betrieb konnte wegen der fortgesetzt steigenden Verpflegskosten nicht das ganze Jahr durchgehalten, sondern mußte vom 6. Oktober 1923 bis 24. März 1924 geschlossen werden.

Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder. [286

Jahr	Pfleglinge: m.	w.	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Ärztlicher Hilfe bedurften (Pfleglinge)	Klinisch behandelt wurden (Pfleglinge)	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1921	314	447	506	70	112	58	15	737	22	32	28
1922	314	520	513	87	150	65	19	834	—	3	65
1923	244	341	332	81	91	36	45	585	—	—	—

Krüppelheim Nürnberg.[1] [287

Jahr	Pfleglinge: m.	w.	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Wohnung: Mittelfranken	Oberfranken	Oberpfalz	übrig. Bayern	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1922	36	55	43	14	23	10	1	53	28	6	4	63	—
1923	41	78	63	23	18	14	1	99	8	8	4	87	53

[1]) Bis 15. Oktober 1922 in Rummelsberg, ab 16. Oktober 1922 im städt. Krankenhaus Nürnberg, Bau 9.

Tätigkeit der Schulärzte.[1]) Tabelle I. [288

Schnljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	Unter schulärztlicher Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen: absolut	auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich: Besuche	Untersuchungen
1920/21	12 [2])	54 096	2 065	24 661	46	203	2 242
1921/22	13	49 510	1 267	22 586	45,6	105,6	1 882
1922/23	13	46 528	. [3])	13 471 [4])	—	. [3])	—

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, Evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus. — Infolge ausgedehnten Personalwechsels im Laufe des Schuljahres 1921/22 traten auch Störungen in der Berichterstattung ein. (Spalte 3!)

[2]) Da ein Schularzt gestorben, ein anderer seinen Bericht nicht eingesandt, so beziehen sich die Angaben über „Umfang der Tätigkeit" und „Gesamtzahl der Erkrankungen" auf die Berichte von nur 11, die Angaben über „Sehschärfe" und „Gehörschärfe" auf die Berichte von nur 12 Schulärzten.

[3]) Werden nicht mehr gezählt, da von der Sprechstundtätigkeit nicht mehr zu trennen.

[4]) Betrifft nur die in den regelmäßigen Reihenuntersuchungen d. 1., 4. u. 8. Klassen untersuchten Kinder.

Tätigkeit der Schulärzte. Tabelle II.

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen			
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	
Schuljahr 1922/23													
Ueberwachungsschüler	464	636	564	1 664	408	701	639	1 748	3 412	8	30	17	55
Mitteilungen an Eltern	366	396	505	1 267	437	453	634	1 524	2 791	25	39	37	101
Zahl der Kinder													
mit Störungen nur der Seh- und Hörsphäre	211	319	374	904	219	385	391	995	1 899	1	27	27	55
mit sonst. Erkrankungen irgend welcher Art	1 220	1 428	1 321	3 969	1 151	1 434	1 519	4 104	8 073	36	94	79	209
ohne jede Erkrankung	228	786	686	1 700	208	700	521	1 429	3 129	6	129	54	189
Größe													
bis 100 cm einschl.	21	—	—	21	21	1	—	22	43	—	—	—	—
über 100—110 cm	378	9	—	387	456	13	—	469	856	3	—	—	3
„ 110—120 „	862	379	—	1 241	831	456	—	1 287	2 528	27	7	—	34
„ 120—130 „	200	1 381	—	1 581	158	1 362	—	1 520	3 101	13	87	—	100
„ 130—140 „	3	518	—	521	4	421	—	425	946	—	105	—	105
„ 140—150 „	—	44	—	44	—	25	—	25	69	—	15	—	15
„ 150 cm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brustumfang													
bis 50 cm einschl.	18	—			28	—				—	—	—	—
über 50—55 cm	484	66	16	2472	622	232	36	3034	5 506	3	17	2	22
„ 55—60 „	870	1 018			679	1 437				32	117	43	192
„ 60—65 „	80	1 148	412	1 640	51	696	450	1 197	2 837	7	100	84	191
„ 65—70 „	2	162	1 118	1 282	1	70	926	997	2 279	—	13	37	50
„ 70—75 „	1	7	630	638	—	4	706	710	1 348	—	1	7	8
„ 75 cm	1	—	161	162	—	—	352	352	514	—	—	—	—
Ernährungszustand													
Benotung 1	477	634	780	1 891	565	807	1 158	2 530	4 421	32	150	138	320
„ 2	947	1 557	1 274	3 778	805	1 381	1 100	3 286	7 064	10	95	35	140
„ 3	261	388	309	958	203	371	197	771	1 729	1	6	—	7
Straffheit der Haut													
Benotung 1	630	—	—	630	669	—	—	669	1 299	35	—	—	35
„ 2	881	—	—	881	744	—	—	744	1 625	8	—	—	8
„ 3	150	—	—	150	109	—	—	109	259	—	—	—	—
Blutfülle der Schleimhäute													
Benotung 1	590	817	860	2 267	564	755	987	2 306	4 573	37	124	108	269
„ 2	918	1 504	1 345	3 767	862	1 526	1 335	3 723	7 490	6	125	64	195
„ 3	161	258	158	577	150	278	133	561	1 138	—	2	1	3
Durchblutung der Körperhaut													
Benotung 1	597	—	—	597	579	—	—	579	1 176	34	—	—	34
„ 2	797	—	—	797	754	—	—	754	1 551	7	—	—	7
„ 3	267	—	—	267	239	—	—	239	506	2	—	—	2
Zähne													
I = sehr gut	650	643	786	2 079	524	637	873	2 034	4 113	19	96	109	224
II = befriedigend	764	1 515	1 331	3 610	814	1 508	1 339	3 661	7 271	23	140	64	227
III = schlecht	227	360	193	780	201	372	181	754	1 534	1	12	—	13
Augen													
Norm. (6/6) a. beid. Aug.	927	1 716	1 573	4 216	834	1 450	1 494	3 778	7 994	39	170	107	316
„ auf einem Auge	181	316	345	842	234	390	400	1 024	1 866	2	29	22	53
Anorm. a. b. Aug. u. zwar													
auf d. bess. Auge $\frac{3,5}{6}$—5/6	277	337	279	893	325	414	318	1 057	1 950	1	34	21	56
„ „ „ „ $\frac{2,5}{6}$—3/6	76	99	74	249	81	126	113	320	569	1	10	7	18
„ „ „ „ 0—2/6	73	91	102	266	65	131	187	383	649	—	6	16	22
Ohren													
Norm auf beid. Ohr. (6 m)	1 444	2 472	2 250	6 166	1 476	2 419	2 433	6 328	12 494	43	244	139	426
„ „ einem Ohr	40	54	62	156	27	52	38	117	273	—	4	4	8
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar													
auf d. bess. Ohr 3,5—5 m	22	14	14	50	21	13	10	44	94	—	—	—	—
„ „ „ „ 2,5—3 „	6	5	1	12	7	6	1	14	26	—	—	—	—
„ „ „ „ 0—2 „	18	10	8	36	13	7	14	34	70	—	—	—	—

Tätigkeit der Schulzahnklinik. [290

Zeit	Besuche von Kindern	Behandelte bezw. neuzugegangene Kinder[1])			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen und Zahnkeimentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
		männlich	weiblich	zusammen	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Übergänge a.d.Vorjahre	—	84	144	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1922[2])	12 622	2 355	3 814	6 169	24	4521	4 015	945	1 323	284	4 163	3 341	18 616
Übergänge a.d.Vorjahre	—	128	223	351	-	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1923[3])	14 081	2 633	4 370	7 003	16	4972	3 737	1 186	1 324	257	4 480	3 454	19 426

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
[2]) Vom 21. August 1922 mit 31. August 1922 war die Klinik geschlossen.
[3]) Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen.

Impfwesen. [291

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1921	6 576	1 080	118	7 208	66	3
1922	5 591	1 169	120	6 783	54	5
1923	5 211	935	23	6 578	43	75

Desinfektionsanstalt. Desinfektionen. [292

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen[2])	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebührenfrei[1])	gebührenpflichtig	gebührenfrei[1])	gebührenpflichtig	ℳ	ℳ
1921	4 089	314	2 168	260	1 347	9 578	5 844
1922	3 965	—	2 664	—	1 301	—	—
1923	4 793	—	3 515	—	1 278	—	—

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.
[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last. Ab 20. Februar 1921 werden für sämtliche Desinfektionen Gebühren erhoben.

Desinfektionsanstalt. Gründe für die Desinfektion. [293

Jahr	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen		
1921	385	9	272	32	23	462	3	—	1 409	605	72 747
1922	212	—	165	22	13	447	—	—	1 650	706	107 223
1923	183	—	198	18	27	436	1	—	2 436	581	72 731

294] **Beerdigungen.**[1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen und Süd-Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2])	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen[3])	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof[4])	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[5])
1921	1 369 / 1 451	75	1 131	79	5	4 110	51	23	152	5
1922	1 363 / 1 485	78	1 118	109	—	4 153	145	100	122	2
1923	1 328 / 1 502	79	1 035	91	—	4 035	96	41	94	6

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern.
[2]) In Höfen, Großreuth bei Schweinau und Ziegelstein.
[3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht.
[4]) Der Militärfriedhof ist nunmehr für Beerdigungen geschlossen.
[5]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

295] **Nürnberger Feuerbestattungsanlage.**

Jahr	Eingeäscherte Leichen: m.	w.	zusammen	Von den eingeäscherten Leichen kamen aus: Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Dem Bekenntnisse nach waren: Protestant.	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1921	221	149	370[1])	300	53	14	3	287	35	22	26
1922	216	152	368[1])	288	34	24	22	312	37	18	1
1923	214	156	370[1])	313	44	11	2	265	48	29	28

[1]) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1921: 6; 1922: 4; 1923: 10.

296] **Städtisches Volksbad.** Tabelle I.

Zeit	Besucher der Schwimmbäder: m.	w.	der Wannenbäder: m.	w.	der Brausebäder: m.	w	der Schwitzbäder: m	w.	aller Bäder: m.	w.	zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
Jahr 1923												
Januar	26 956	13 571	5 337	5 444	3 854	329	543	222	36 690	19 566	56 256	198
Februar	34 091	18 163	6 036	6 124	4 247	376	511	158	44 885	24 821	69 706	223
März	44 991	24 052	8 077	8 533	5 130	528	—	—	58 198	33 113	91 311	288
April	31 296	19 580	5 701	6 277	3 878	376	—	—	40 875	26 233	67 108	263
Mai	38 764	24 450	6 437	7 124	4 248	400	—	—	49 449	31 974	81 423	286
Juni	38 648	24 056	7 579	8 036	4 423	403	—	—	50 650	32 495	83 145	239
Juli	33 488	24 087	5 174	5 961	3 714	431	—	—	42 376	30 479	72 855	380
August	30 911	17 548	4 653	5 338	3 441	326	116	69	39 121	23 281	62 402	246
September	32 858	17 847	5 771	5 852	3 744	259	445	204	42 818	24 162	66 980	202
Oktober	29 804	16 486	5 448	5 605	3 409	258	555	309	39 216	22 658	61 874	207
November	25 322	13 773	5 570	5 697	3 634	278	700	391	35 226	20 139	55 365	229
Dezember	17 506	6 393	6 515	5 903	4 138	276	890	308	29 049	12 880	41 929	214
Jahr 1923	384 635	220 006	72 298	75 894	47 860	4 240	3 760	1 661	508 553	301 801	810 354	2975
1922	315 635	180 447	82 280	79 760	55 350	4 389	8 732	3 142	461 997	267 738	729 735	4274

Städtisches Volksbad. [297

Tabelle II.

Jahr	Betriebseinnahmen	Wasserverbrauch		Koksverbrauch [1])		Dampfverbrauch [1])		Stromverbrauch	
		zusammen	durchschnittl. pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad	erzeugte Dampfmenge	mittlerer Verbrauch pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad
	ℳ	cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1921	1513966,11	299 831	396,6	3 422 200	4,69	15229335	20,7	27 281	0,038
1922	9072360,53	243 330	333,4	3 445 600	4,72	15012048	20,6	64 425	0,088
1923	30473,9 [2])	232 981	294	3 230 700	4,18	14326875	18,7	51 632	0,067

[1]) Als Brennstoff wurde teilweise Abfallkoks (Grieskoks) aus dem Gaswerk verwendet.
[2]) In Billionen Papiermark.

Sonstige Städtische Badeanstalten. [1]) [298

Zeit	Dutzendteichbad Tageskarten für		Flußbad Gebersdorf [2])	Flußbad Tränkstr. [2])	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese [2])		Brausebäder Tageskarten für		Wannenbäder Tageskarten für		Familien-Strandbad Dutzendteich		
	Männer	Frauen	Tageskarten	Tageskarten	Zeitkarten	Tageskarten	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	zusammen
1921	21 982	26 823	—	—	821	33 773	171994	16 634	21 517	85 618	59 407	23 226	82 633
1922	34 618	28 890	1 182	827	449	14 072	163048	15 769	24 080	86 016	35 178	8 635	43 813
1923	27 081	23 188	4 943	3 576	532	19 008	136245	14 531	21 035	71 775	50 975	18 213	69 188

[1]) Außerdem sind bei Jahresschluß 1921: 4, 1922 und 1923: je 3 Privatbadeanstalten vorhanden gewesen.
[2]) Für die Benützung der Flußbäder werden, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben.

Schulbrausebäder. [299

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren [1])	Am Schlusse d. Jahres zugewiesene			Badetage [4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
	am Schlusse d. Jahres			Schulhäuser u. Baracken [2])	Klassen [3])	Kinder [3])					
1921	32	355	4	73	889	38 986	733½	304 265	130 339	414	7,8
1922	28	328	4	73	869	29 308	661	243 785	109 901	368	8,3
1923	27	316	4	73	741	29 063	310½	115 606	51 084	372	3,9

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—4 mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

300] **Landgericht Nürnberg.**[1])

Vortrag	1922	1923
Anhängig wurden in erster Linie:		
Gewöhnliche Prozesse[2])	5 094	4 697
Wechselprozesse	178	111
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 081	1 363
Prozesse in Ehesachen	607	663
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche Urkunden- und Wechselprozesse	607	452
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt	490	321

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 276	Hilpoltstein	13 423	Roth	16 946
Gräfenberg	13 637	Lauf	25 076	Schwabach	31 323
Hersbruck	22 514	Nürnberg	360 706	Zusammen	498 901

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,69% der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

301] **Amtsgericht Nürnberg.**

Rechtssachen	1922	1923
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Gewöhnliche Prozesse[1])	10 599	9 019
Wechselprozesse	35	17
Sühneverfahren in Ehesachen	862	1 025
Entmündigungssachen	31	37
Mahnsachen	24 519	8 542
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	15 458	13 114
" gerichtliche	6 017	91
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	49	23
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	11	3
Konkurse wurden eröffnet	13	9
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	1	3
Arreste und einstweilige Verfügungen[2])	391	440
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	16 161	13 779
Vormundschaften wurden anhängig	1 810	1 584
Pflegschaften wurden anhängig	1 123	917
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	27 020	27 091
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet	89	188
Handelsregister, Zahl der Firmen[3])	2 646	2 538
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[3])	2 274	2 577
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften[3])	431	442
Vereinsregister, Zahl der Vereine[4])	849	869
Wechselproteste	845	572

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.
[2]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).
[3]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.
[4]) Am Schlusse des Jahres.

Amtsanwaltschaft. Tabelle I. [302

Jahr	Anhängige Strafsachen[1])	Davon wurden beendet: in der ersten Instanz: durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt: durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
1921	20 019	9 541	123	2 618	1 193	351	26	13 852	2 067	4 675	1 144
1922	22 643	10 542	90	1 263	2 394	189	25	14 503	1 948	5 738	1 357
Kriegszustandsachen	.	1 545	—	687	190	117	19	2 558	600	—	—
1923	24 535	16 554	94	2 403	2 648	458	43	22 200	2 335	5 702	1 635

[1]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

Amtsanwaltschaft. Tabelle II. [303

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle[1]) lautend auf: Verurteilung	Freisprechung	Einstellung	zusammen	Von den Verurteilten waren: männlich	weiblich	Von den erkannten Strafen waren: Haftstrafen	Geldstrafen	Verweise
Jahr 1922[2])									
A. Strafgesetzbuch.									
Ruhestörung und Verübung groben Unfugs (§ 360 Nr. 11)	1 885	20	119	2 024	1 712	173	8	1 877	—
Tierquälerei (§ 360 Nr. 13)	23	1	17	41	23	—	2	21	—
Unbefugte Veranstaltung von Glücksspielen (§ 360 Nr. 14)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruch der Polizeiaufsicht (§ 361 Nr. 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bannbruch (§ 361 Nr. 2)	14	—	4	18	10	4	14	—	—
Landstreicherei und Bettel (§ 361 Nr. 3, 4)	302	1	25	328	273	29	302	—	—
Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften (§ 361 Nr. 6)	345	11	54	410	—	345	345	—	—
Andere Übertretungen des § 361	132	9	27	168	52	80	131	1	—
Fälschung von Legitimationspapieren usw. (§ 363)	13	—	3	16	12	1	6	7	—
Bruch der Polizeistunde (§ 365)	587	9	41	637	497	90	—	587	—
Verbotenes Werfen (§ 366 Nr. 7)	79	3	9	91	67	12	—	79	—
Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften (§ 366 Nr. 10)	2 558	32	89	2 679	2 313	245	1	2 557	—
Andere Übertretungen des § 366	164	4	4	172	135	29	—	164	—
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit anderer (§ 367)	413	4	25	442	323	90	1	412	—
Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei (§ 368 Nr. 3 bis 8 und § 369 Nr. 3)	79	2	8	89	67	12	—	79	—
Jagdfrevel (§ 368 Nr. 10 und 11)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unberechtigtes Fischen, Krebsen (§ 370 Nr. 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldfrevel u. dergl. (§ 368 Nr. 9, § 370 Nr. 1 und 2)	189	—	3	192	125	64	1	188	—
Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht (§ 369 Nr. 2)	10	—	2	12	3	7	—	10	—
Entwendung v. Nahrungsmitteln (§ 370 Nr. 5)	49	2	8	59	29	20	1	48	—
Andere Übertretungen	174	—	6	180	131	43	21	153	—
1922 Summe A	7 016	98	444	7 558	5 772	1 244	833	6 183	—

[1]) Es sind alle Übertretungen mit Ausnahme der Forstsachen aufgeführt; richtete sich ein Verfahren wegen einer Übertretung gegen mehrere Personen, so ist die Übertretung so oft gezählt, als die Zahl der Angeklagten beträgt, in Ansehung deren eine Entscheidung erging. Verletzte eine Handlung mehrere Strafgesetze (§ 73 St. G. B.), so ist nur die Handlung gegen das angewendete Strafgesetz gezählt. Bei den Verurteilten ist jede Person so oft eingetragen, als die Zahl der Übertretungen beträgt wegen deren sie verurteilt wurde.

[2]) Für das Jahr 1923 können die Angaben nach Mitteilung des Amtsgerichtes nicht mehr gemacht werden.

Noch: 303] Noch: Amtsanwaltschaft. Tabelle II.

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle[1]) lautend auf Verurteilung	Freisprechung	Einstellung	zusammen	Von den Verurteilten waren männlich	weiblich	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen	Geldstrafen	Verweise
B. Polizeistrafgesetzbuch. Abt. III.									
Führung verbotener Waffen (Art. 39)	511	3	26	540	510	1	16	495	—
Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit (Hauptst. II)	84	4	7	95	74	10	—	84	—
Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei (Hauptst. III)	105	—	7	112	76	29	11	94	—
Konkubinat (Art. 50a)	287	6	51	344	143	144	—	287	—
Unerlaubter Besuch von Tanzunterhaltungen und Wirtshäusern durch Sonntagsschulpflichtige (Art. 56 Abs. 2)	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele (Hauptst. IV)	42	2	4	48	24	18	20	22	—
Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts (Art. 58)	34	—	12	46	13	21	—	34	—
Übertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit (Hauptst. VI)	653	10	43	706	537	116	18	635	—
Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- u. Wasserpolizei (Hauptst. VII)	285	1	7	293	200	85	23	262	—
Übertretungen baupolizeilicher Bestimmungen (Hauptst. IX)	41	2	4	47	41	—	—	41	—
Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen (Hauptst. X)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldfrevel (Art. 112, 113, 115)	164	—	12	176	112	52	1	163	—
Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd u. Fischerei (Hauptst. XI)	88	—	6	94	60	28	—	88	—
Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspolizei (Hauptst. XII)	106	1	3	110	69	37	1	105	—
Andere Übertretungen	108	2	8	118	48	60	105	3	—
1922 Summe B	2 509	31	190	2 730	1 907	602	195	2 314	—
C. Spezialgesetze									
Übertretungen in Bezug auf Jagdpolizei (A. G. z. St.-P.-O. Art. 11)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen preßpolizeil. Bestimmungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen der Gewerbegesetze	661	18	45	724	485	176	—	661	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Lebensmitteln usw.	17	2	—	19	14	3	—	17	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz v. 15. Juni 1897, das Süßstoffgesetz v. 7. Juli 1902 und das Weingesetz vom 7. April 1909	1	—	—	1	1	—	—	1	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentl. Abgaben und Gefälle	51	4	6	61	43	8	—	51	—
Andere Übertretungen bürgerlicher Strafgesetze	1 272	25	111	1 408	1 256	16	—	1 272	—
1922 Summe C	2 002	49	162	2 213	1 799	203	—	2 002	—
Übertretungen überhaupt 1922	11 527	178	796	12 501	9 478	2 049	1 028	10 499	—

[1]) Siehe Anmerkung Seite 147.

Gewerbegericht. [304

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem vorgebrachte Streitsachen [1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen [2])	Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
1921	1114	1071	43	13	1127	1081	9
1922	1350	1301	49	6	1356	1360	27
1923	1778	1741	37	3	1781	1796	10

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

Schiedsgericht für weibl. Hausangestellte beim Gewerbegericht [1]) [305

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Streitwert niedrigster ℳ	Streitwert höchster ℳ	Außerdem vorgebrachte Streitsachen	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen
1921	148	138	10	5	770	17	165	147
1922	124	107	17	15	20900	11	135	127
1923	135	123	12	—	—	5	140	134

[1]) Besteht seit 1. Juni 1920.

Kaufmannsgericht. [306

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	Darunter von Kaufleuten gegen Handlungsgehilfen oder Lehrlinge	Außerdem anhängig gemachte Streitsachen [1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen [2])
1921	389	367	22	2	391	396
1922	363	338	25	—	363	364
1923	491	475	16	—	491	500

[1]) Ohne förmliche Klage durch Vermittluug der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

Vermittlungsamt. [307

Art der Erledigung	Gegenstand der Klagen: Beleidigungen	Forderungsklagen usw.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Klagen zusammen	Zustande gekommene Sühneversuche	Vereinnahmte Geldbußen ℳ
Jahr 1923								
Verglichen od. zurückgenomm.	1226	—	—	—	3	1229	1229	.
Nicht verglichen	653	—	—	—	—	653	653	.
Beklagte Partei nicht erschien.	1686	1	—	—	—	1687	—	.
Zusammen 1923	3565	1	—	—	3	3569	1882	34,9 Bill.
1922	3254	—	—	—	—	3254	1872	17 581

Rechtsauskunftstelle. [308

Jahr	Die Auskunftstelle wurde in Anspruch genommen in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	und zwar von Arbeitnehm. weibl.	und zwar von Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen: Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1921	11 722	3 296	1 315	1 165	11 724 [1])	9 272	622	163	224	624	143	412	264
1922	11 853	4 464	3 999	1 025	12 142 [2])	9 763	520	181	489	442	134	389	224
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856 [3])	12 611	386	206	343	605	87	337	281

[1]) Nämlich 11 587 Rechtsbelehrungen, 118 Verweisungen auf den Klageweg, 9 Verweisungen an Behörden und 10 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. [2]) Nämlich 11 995 Rechtsbelehrungen, 69 Verweisungen auf den Klageweg, 71 Verweisungen an Behörden und 7 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. [3]) Nämlich 14 703 Rechtsbelehrungen, 22 Verweisungen auf den Klageweg, 131 Verweisungen an Behörden und 39 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

309] **Direkte Staatssteuern.**

Jahr	Soll-Erträgnisse[1]) an Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Reichs-Einkommensteuer ℳ	Reichs-Kapitalertragssteuer ℳ	Bayer. Gewerbesteuer[4]) ℳ	Gesamtsteuer-Soll ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
1920	5 001	1 073 606	276 859 208	4 405 978	11 817 029[5])	294 160 822	816,75
1921	10 621	1 500 529	385 344 347	12 985 433	19 703 524[5])	419 544 454	1 142,67
1922	45 435	1 479 231	4 175 000 000	3 205 561 362	486 489 769[5])	7 868 575 797	20 675,76

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergleiche auch Tabelle 324.
[2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 8 Pfg.; 1922 mit 250 % Zuschlag.
[3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1919 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 1½ Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 2½ Pfg; 1922: mit 300 % Zuschlag zur Arealsteuer.
[4]) Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank.
[5]) Einschließlich 1920: 11 486 ℳ, 1921: 22 319 ℳ, 1922: 95 170 ℳ Hausiersteuer.

310] **Wahl zum bayer. Landtag am 6. April 1924.**

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen fielen auf den Wahlvorschlag: Vereinigte Sozialdem. Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Christlich Soziale Partei (Bayer. Zentrum)	Kommunismus	Deutscher Block in Bayern	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Nationalliberale Landespartei Bayerns	Bayerische Volkspartei	Beamtengruppe Kratofiel	Vereinigte Nationale Rechte	Unabhängige Sozialdem. Partei	Beamtenpartei
Nürnberg I[1])	45 364	37 517	9 749	10 928	1	6 874	1 554	2 215	2 843	2 485	78	649	132	9
„ II	38 699	31 939	7 427	10 059	1	5 659	1 965	1 988	2 043	1 934	121	488	218	36
„ III[2])	43 811	36 714	8 950	10 835	6	5 769	1 936	1 894	3 787	2 266	95	980	165	31
„ IV	41 808	34 860	10 060	10 402	—	5 126	1 778	1 952	1 737	2 732	365	634	66	8
„ V	46 017	38 614	13 076	8 791	—	7 839	1 004	2 110	1 313	3 499	317	407	254	4
„ VI[3])	32 740	27 281	8 955	6 508	—	5 114	1 101	1 691	1 424	1 635	99	652	93	9
Nürnberg (Stadt)	248 439	206 925[4])	58 217	57 523	8	36 381	9 338	11 850	13 147	14 551	1 075	3 810	928	97
Darunter Frauen	132 450	108 570	30 181	31 316	3	16 780	5 015	6 050	7 164	8 851	512	2 219	439	40
das sind %	53,31	52,47	51,84	54,44	37,50	46,12	53,71	51,05	54,49	60,83	47,63	58,24	47,31	41,24
Listenstimmen	—	1 242	114	688	2	34	69	49	200	43	1	41	1	—
das sind %	—	0,60	0,20	1,20	25,00	0,09	0,74	0,41	1,52	0,30	0,09	1,08	0,11	0,09
in den zugeteilten Gemeinden des Stimmkreises Nürnberg I	.	1 305	429	287	—	326	34	42	59	76	8	44	—	—
„ III	.	1 331	500	141	—	87	30	10	62	—	—	498	—	3
„ VI	.	5 687	2 896	1 221	—	291	252	525	74	150	19	257	—	2

[1]) Ohne die zugeteilten Gemeinden Laufamholz und Schwaig.
[2]) Ohne die Gemeinden Buch, Höfles, Kraftshof, Neunhof, Ronhof und Sack.
[3]) Ohne die Gemeinden Oberasbach, Zirndorf, Stein und Weihersbuch.
[4]) Ungültige Stimmen wurden insgesamt 4 469 abgegeben; die Wahlbeteiligung betrug also 206 925 + 4 469 = 211 394 von 248 439 Wahlberechtigten, d. s. 84,28 %.

Landtagswahl am 6. April 1924. [311

Vortrag	Gewählte Abgeordnete insgesamt	davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort							
		Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Volkspartei	Deutscher Block in Bayern	Kommunismus	Nationalliberale Landespartei Bayern	Vereinigte Nationale Rechte	Ver. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (V. S. P. D.)	Völkischer Block
Im Wahlkreis Mittelfranken	18	1	2	1	2	1	3	4	4
Von den gewählten Abgeordneten haben ihren Wohnsitz in Nürnberg	10	1[1])	1[2])	—	2[3])	—	1[4])	3[5])	2[6])

[1]) Maurer Philipp, Malermeister, Wunderburggasse 12 (8 075 Stimmen, davon 8 049 in Nürnberg).
[2]) Konrad Adolf, Bezirksleiter, Bogenstraße 33 (18 127 Stimmen, davon 14 551 in Nürnberg).
[3]) Büchs Franz X., Maschinenschlosser, Holzschuherstraße 20/II (16 618 Stimmen, davon 16 554 in Nürnberg); Grönsfelder Karl Johannes, Mechaniker, Eberhardshofstraße 8/III (15 257 Stimmen, davon 12 953 in Nürnberg).
[4]) Brügel Wolfgang, Hauptgeschäftsführer, Weinmarkt 14 (25 295 Stimmen, davon 0 in Nürnberg).
[5]) Ammon Lina, Arbeiterin, Kirschgartenstraße 51/II (16 826 Stimmen, davon 16 377 in Nürnberg); Bauer Erhard, Geschäftsführer, Großweidenmühlstraße 1/II (13 061 Stimmen, sämtlich in Nürnberg); Giermann Karl, Parteisekretär, Gugelstraße 36/II (11 897 Stimmen, davon 10 060 in Nürnberg).
[6]) Streicher Julius, Hauptlehrer, Baaderstraße 15 (31 353 Stimmen, sämtlich in Nürnberg); Wiesenbacher Georg, Mechaniker, Adam-Klein-Straße 85 (27 147 Stimmen, davon 26 134 in Nürnberg).

Volksentscheid am 6. April 1924.[1]) [312

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Insgesamt abgegebene Stimmen	Davon waren			Abstimmungsbeteiligung auf 100 Wahlberechtigte
			ungültige Stimmen	gültige Stimmen und zwar lautend auf		
				„Ja"	„Nein"	
Nürnberg I[2]) . .	45 364	36 889	1 425	11 460	24 004	81,32
„ II . .	38 699	31 630	1 882	9 105	20 643	81,73
„ III[3]) . .	43 811	36 032	1 937	11 256	22 839	82,24
„ IV . .	41 808	34 340	1 310	10 456	22 574	82,14
„ V . .	46 017	38 076	1 820	9 741	26 515	82,74
„ VI[4]) . .	32 740	27 045	1 225	6 578	19 242	82,60
Nürnberg (Stadt) .	248 439	204 012	9 599	58 596	135 817	82,12
Darunter Frauen .	132 450	107 075	5 339	32 245	69 491	80,84
das sind %	53,31	52,48	55,62	55,03	51,17	—
In den zugeteilten Gemeinden des Stimmkreis. Nbg. I	.	.	.	261	953	.
„ „ III	.	.	.	420	745	.
„ „ VI	.	.	.	637	4 459	.

[1]) Durch das bayerische Volk war folgende Frage zu entscheiden: „Soll folgendes Verfassungsgesetz erlassen werden? Der im 1. Halbjahr 1924 neugewählte Landtag ist ermächtigt, ein Gesetz zur Umgestaltung der bayerischen Verfassung mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder zu beschließen."
[2]) Ohne die zugeteilten Gemeinden Lausamholz und Schwaig.
[3]) Ohne die Gemeinden Buch, Höfles, Kraftshof, Neunhof, Ronhof und Sack.
[4]) Ohne die Gemeinden Oberasbach, Zirndorf, Stein und Weihersbuch.

Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Oberfranken							
Bamberg . . . . . Stadt	30 095	275	30 370	21 276	129	21 405	70,45
Bayreuth . . . . . „	21 276	205	21 481	17 381	128	17 509	81,51
Coburg . . . . . „	16 578	125	16 703	12 744	63	12 807	76,67
Forchheim . . . . . „	5 846	46	5 892	4 267	38	4 305	73,07
Hof . . . . . „	26 047	166	26 213	21 109	175	21 284	80,30
Kulmbach . . . . . „	7 134	67	7 201	6 315	32	6 347	88,14
Marktredwitz . . . . . „	4 134	22	4 156	3 229	24	3 253	78,27
Neustadt b. Cob. . . . . „	5 155	12	5 167	4 141	32	4 173	80,76
Rodach . . . . . „	1 815	9	1 824	1 457	13	1 470	80,59
Selb . . . . . „	6 677	22	6 699	4 456	23	4 479	66,86
Unmittelbare Städte zusammen	124 757	949	125 706	96 375	657	97 032	77,19
Bamberg I . . . Bezirksamt	15 729	31	15 760	12 459	58	12 517	79,43
Bamberg II . . . . „	17 084	32	17 116	11 710	63	11 773	68,78
Bayreuth . . . . „	16 595	38	16 633	11 842	62	11 904	71,57
Berneck . . . . „	9 412	63	9 475	7 138	42	7 180	75,78
Coburg . . . . „	24 160	50	24 210	18 254	118	18 372	75,89
Ebermannstadt . . . „	13 603	58	13 661	9 357	34	9 391	68,74
Forchheim . . . . „	17 714	59	17 773	13 277	35	13 312	74,90
Höchstadt a. A. . . „	16 568	58	16 626	12 037	65	12 102	72,79
Hof . . . . . „	14 974	44	15 018	10 839	78	10 917	72,69
Kronach . . . . . „	20 778	85	20 863	15 906	80	15 986	76,62
Kulmbach . . . . . „	15 776	79	15 855	11 626	79	11 705	73,83
Lichtenfels . . . . „	22 448	119	22 567	15 959	94	16 053	71,13
Münchberg . . . . „	16 864	59	16 923	11 770	44	11 814	69,81
Naila . . . . . „	15 439	68	15 507	11 697	59	11 756	75,81
Pegnitz . . . . . „	15 881	43	15 924	10 838	55	10 893	68,41
Rehau . . . . . „	11 637	29	11 666	8 273	59	8 332	71,43
Stadtsteinach . . . „	9 983	36	10 019	6 713	29	6 742	67,29
Staffelstein . . . . „	11 977	43	12 020	8 750	54	8 804	73,24
Teuschnitz . . . . „	12 468	24	12 492	9 495	43	9 538	76,35
Wunsiedel . . . . „	26 979	104	27 083	19 218	97	19 315	71,32
Bezirksämter zusammen	326 069	1 122	327 191	237 158	1 248	238 406	72,86
Oberfranken zusammen	450 826	2 071	452 897	333 533	1 905	335 438	74,06
Mittelfranken							
Ansbach . . . . . Stadt	13 248	138	13 386	9 409	75	9 484	70,85
Dinkelsbühl . . . . . „	3 081	37	3 118	2 444	10	2 454	78,70
Eichstätt . . . . . „	4 987	45	5 032	3 540	31	3 571	70,97
Erlangen . . . . . „	15 875	540	16 415	13 369	80	13 449	81,93
Fürth . . . . . „	46 246	119	46 365	37 522	287	37 809	81,55
Nürnberg . . . . . „	**249 430**	**1 955**	**251 385**	**209 293**	**1 559**	**210 852**	**83,88**
Rothenburg o. T. . . . „	5 533	78	5 611	4 134	27	4 161	74,16
Schwabach . . . . . „	7 044	23	7 067	5 489	32	5 521	78,12
Weißenburg . . . . . „	4 904	146	5 050	3 884	26	3 910	77,43
Unmittelbare Städte zusammen	350 348	3 081	353 429	289 084	2 127	291 211	82,40
Ansbach . . . . Bezirksamt	20 282	80	20 362	14 462	68	14 530	71,36
Dinkelsbühl . . . . „	14 988	46	15 034	10 480	41	10 521	69,98
Eichstätt . . . . . „	13 542	21	13 563	9 496	56	9 552	70,43
Erlangen . . . . . „	9 172	52	9 224	7 126	33	7 159	77,61
Feuchtwangen . . . . „	15 827	48	15 875	11 407	49	11 456	72,16
Uebertrag	73 811	247	74 058	52 971	247	53 218	

Noch: Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle I. [Noch: 313

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Uebertrag	73 811	247	74 058	52 971	247	53 218	-
Fürth . . . . . Bezirksamt	17 098	49	17 147	13 657	59	13 716	79,99
Gunzenhausen . . „	19 705	89	19 794	13 169	48	13 217	66,77
Hersbruck . . . . „	14 262	174	14 436	10 122	45	10 167	70,43
Hilpoltstein . . . „	13 280	43	13 323	9 775	62	9 837	73,83
Lauf . . . . . „	15 669	78	15 747	11 407	79	11 486	72,94
Neustadt a. A. . . „	18 723	88	18 811	12 238	58	12 296	65,37
Nürnberg . . . „	13 712	48	13 760	9 199	58	9 257	67,27
Rothenburg o. T. . „	11 938	39	11 977	9 234	33	9 267	77,37
Scheinfeld . . . „	11 278	41	11 319	6 589	42	6 631	58,56
Schwabach . . . „	20 258	55	20 313	13 861	126	13 987	68,86
Uffenheim . . . „	19 143	100	19 243	13 336	43	13 379	69,53
Weißenburg . . . „	17 559	75	17 634	11 985	83	12 068	68,44
Bezirksämter zusammen	266 436	1 126	267 562	187 543	983	188 526	70,46
Mittelfranken zusammen	616 784	4 207	620 991	476 627	3 110	479 737	77,26
Unterfranken							
Aschaffenburg . . . . Stadt	20 214	107	20 321	13 796	148	13 944	68,62
Bad Kissingen . . . . „	6 434	—	6 434	4 131	10	4 141	64,36
Kitzingen . . . . . „	6 482	59	6 541	4 781	22	4 803	73,43
Schweinfurt . . . . „	19 825	142	19 967	14 812	129	14 941	74,83
Würzburg . . . . . „	51 329	878	52 207	34 417	271	34 688	66,44
Unmittelbare Städte zusammen	104 284	1 186	105 470	71 937	580	72 517	68,76
Alzenau . . . . Bezirksamt	16 567	27	16 594	11 186	65	11 251	67,80
Aschaffenburg . . „	22 604	37	22 641	14 846	147	14 993	66,22
Brückenau . . . „	8 034	44	8 078	4 873	38	4 911	60,79
Ebern . . . . . „	11 517	31	11 548	8 345	26	8 371	72,49
Gemünden . . . „	9 145	42	9 187	5 326	33	5 359	58,33
Gerolzhofen . . . „	19 355	107	19 462	11 615	63	11 678	60,00
Hammelburg . . „	11 880	31	11 911	7 296	56	7 352	61,72
Haßfurt . . . . „	17 632	86	17 718	11 968	84	12 052	68,02
Hofheim . . . . „	10 075	39	10 114	7 215	42	7 257	71,75
Karlstadt . . . . „	18 628	35	18 663	12 097	69	12 166	65,19
Kissingen . . . . „	18 506	56	18 562	12 481	82	12 563	67,68
Kitzingen . . . . „	18 300	33	18 333	12 264	75	12 339	67,30
Königshofen . . . „	9 367	19	9 386	6 487	27	6 514	69,40
Lohr . . . . . „	13 058	56	13 114	8 054	29	8 083	61,64
Marktheidenfeld . „	18 518	34	18 552	10 575	60	10 635	57,33
Mellrichstadt . . „	8 638	27	8 665	6 328	51	6 379	73,62
Miltenberg . . . „	12 808	61	12 869	8 830	48	8 878	68,99
Neustadt a. S. . . „	12 784	51	12 835	9 016	26	9 042	70,45
Obernburg . . . „	18 048	35	18 083	11 247	75	11 322	62,61
Ochsenfurt . . . „	16 732	25	16 757	11 734	84	11 818	70,53
Schweinfurt . . . „	21 218	86	21 304	15 098	95	15 193	71,32
Würzburg . . . „	28 554	52	28 606	20 239	178	20 417	71,37
Bezirksämter zusammen	341 968	1 014	342 982	227 120	1 453	228 573	66,64
Unterfranken zusammen	446 252	2 200	448 452	299 057	2 033	301 090	67,14
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte . .	579 389	5 216	584 605	457 396	3 364	460 760	78,82
Bezirksämter	934 473	3 262	937 735	651 821	3 684	655 505	69,90
Gesamtsumme	1 513 862	8 478	1 522 340	1 109 217	7 048	1 116 265	73,33

Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum, christlich-soziale Partei	Haenisserbund	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsbund (Deutsche Wirtschafts-Partei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
Oberfranken.													
Bamberg . . . . Stadt	3 215	713	5	83	97	9	98	8 923	87	14	6 798	572	662
Bayreuth . . . . „	6 143	2 088	25	66	40	9	105	840	89	10	7 045	538	383
Coburg . . . . „	4 144	1 531	21	65	29	5	172	400	23	40	5 344	150	820
Forchheim . . . „	1 044	81	2	28	251	3	17	1 679	8	2	979	118	55
Hof . . . . . „	7 437	1 176	8	303	49	8	81	958	1 269	20	8 426	711	663
Kulmbach . . . „	2 475	535	31	21	19	—	26	204	13	5	2 498	186	302
Marktredwitz . . „	597	212	6	32	313	1	15	317	22	—	927	662	125
Neustadt b. Cob. . „	1 631	85	4	24	4	2	15	13	12	6	1 753	527	65
Rodach . . . . „	640	109	—	7	3	—	11	9	3	—	512	73	90
Selb . . . . . „	938	144	1	55	13	—	23	136	507	4	1 136	1 341	158
Unmittelbare Städte zusammen	28 264	6 674	103	684	818	37	563	13 479	2 033	101	35 418	4 878	3 323
Bamberg I . Bezirksamt	692	51	1	26	41	4	51	10 268	14	4	973	228	106
Bamberg II . „	1 031	174	2	41	169	10	48	8 109	73	4	1 201	627	221
Bayreuth . . „	3 292	3 855	11	41	30	7	24	940	66	6	2 955	463	152
Berneck . . „	2 832	1 915	3	19	9	3	11	138	22	11	1 849	229	97
Coburg . . „	8 092	5 282	12	78	16	4	64	91	27	20	3 671	489	408
Ebermannstadt „	273	1 426	—	9	34	2	36	5 919	32	4	1 502	42	78
Forchheim . „	570	2 104	4	14	204	1	34	8 802	72	3	1 326	84	59
Höchstadt a. A. „	1 491	1 565	—	27	38	2	31	6 199	167	5	2 188	109	215
Hof . . . . „	3 280	2 458	4	258	23	2	33	131	111	8	3 264	977	290
Kronach . . „	4 534	1 217	5	79	93	4	62	6 020	31	3	2 843	749	266
Kulmbach . . „	3 338	5 193	10	32	17	4	21	93	35	3	2 570	196	114
Lichtenfels . „	3 597	1 027	7	41	67	1	67	6 975	86	11	3 031	729	320
Münchberg . „	3 808	3 087	5	89	26	4	31	107	33	18	3 228	321	1 013
Naila . . . „	4 079	1 688	5	131	19	4	32	108	327	5	4 384	626	289
Pegnitz . . . „	1 447	2 451	1	29	47	5	44	5 205	57	25	1 201	175	151
Rehau . . . „	2 180	1 971	14	148	16	4	31	159	172	6	1 978	1 198	396
Stadtsteinach „	1 423	1 316	1	22	43	3	46	2 310	15	7	1 240	66	221
Staffelstein . „	363	811	2	19	25	3	33	5 808	77	—	1 280	105	224
Teuschnitz . . „	4 311	593	12	58	139	3	22	2 489	32	7	1 030	702	97
Wunsiedel . „	7 390	3 445	8	124	235	11	66	478	678	11	4 587	1 748	437
Bezirksämter zusammen	58 023	41 629	107	1 285	1 291	81	787	70 349	2 127	161	46 301	9 863	5 154
Oberfranken zusammen	86 287	48 303	210	1 969	2 109	118	1 350	83 828	4 160	262	81 719	14 741	8 477
Mittelfranken.													
Ansbach . . . . Stadt	1 979	1 287	248	41	54	3	63	604	72	5	4 371	289	393
Dinkelsbühl . . . „	606	581	29	14	21	1	13	442	29	—	564	10	134
Eichstätt . . . . „	263	229	2	16	42	2	45	2 065	13	4	696	119	44
Erlangen . . . . „	4 907	1 809	1	43	41	5	93	1 571	207	12	3 749	532	399
Fürth . . . . . „	15 790	2 906	39	201	170	19	300	1 606	498	96	9 612	4 170	2 115
Nürnberg . . . „	**71 851**	**15 281**	**443**	**1 213**	**1 844**	**104**	**917**	**13 365**	**13 531**	**368**	**54 461**	**28 069**	**7 846**
Rothenburg o. T. . „	1 054	1 193	3	16	10	1	19	195	25	5	1 153	179	281
Schwabach . . . „	2 125	760	5	33	44	2	19	230	37	14	1 000	513	707
Weißenburg . . . „	1 171	374	3	12	26	—	16	214	22	18	1 575	311	142
Unmittelbare Städte zusammen	99 746	24 420	773	1 589	2 252	137	1 485	20 292	14 434	522	77 181	34 192	12 061

Noch: Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle II. [Noch: 314

26. Wahlkreis „Franken" Regierungsbezirke und Distriktverwaltungsbehörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum christlich-soziale Partei	Haeuserbund	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsbund (Deutsche Wirtschafts-Partei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
Ansbach . . Bezirksamt	790	9 057	56	32	35	3	36	372	144	9	3 412	79	437
Dinkelsbühl . „	1 449	6 279	6	28	31	1	37	672	40	6	1 753	38	140
Eichstätt . . „	473	114	1	30	311	5	122	6 974	215	8	731	473	39
Erlangen . . „	2 309	1 828	5	29	23	1	24	517	176	5	1 669	450	90
Feuchtwangen „	469	5 337	6	22	207	2	40	3 652	67	5	1 275	70	255
Fürth . . . „	3 986	4 711	5	47	35	6	41	178	417	10	3 208	666	347
Gunzenhausen „	451	6 040	4	18	107	3	32	1 572	53	8	4 359	265	257
Hersbruck . . „	1 873	3 781	7	39	29	6	30	175	393	3	3 139	553	94
Hilpoltstein . „	323	1 164	9	14	82	4	62	6 591	168	7	1 154	48	149
Lauf . . . „	3 206	1 815	47	47	49	7	59	1 725	1 153	11	1 781	1 291	216
Neustadt a. A. „	1 609	5 975	4	17	16	4	18	159	363	8	3 392	140	533
Nürnberg . . „	2 767	2 362	6	45	45	4	26	275	436	10	2 354	679	190
Rothenburg o. T. „	159	7 107	3	10	15	—	9	379	39	7	1 394	43	69
Scheinfeld . „	360	1 601	4	17	54	1	28	1 545	44	4	2 366	43	522
Schwabach . „	4 168	5 171	13	73	286	3	59	1 441	166	20	1 781	270	410
Uffenheim . . „	710	7 270	8	20	24	3	33	535	77	7	4 060	47	542
Weißenburg . „	1 632	3 562	6	29	226	14	54	2 453	52	7	3 007	631	312
Bezirksämter zusammen	26 734	73 174	190	517	1 575	67	710	29 215	4 003	135	40 835	5 786	4 602
Mittelfranken zusammen	126 480	97 594	963	2 106	3 827	204	2 195	49 507	18 437	657	118 016	39 978	16 663
Unterfranken.													
Aschaffenburg . . Stadt	3 272	1 027	5	93	743	5	161	5 855	35	44	1 339	515	702
Bad Kissingen . . „	274	1 002	5	17	117	1	272	1 069	14	14	859	76	411
Kitzingen . . . „	1 274	462	2	34	53	1	39	838	20	11	1 528	125	394
Schweinfurt . . . „	4 235	2 043	158	340	333	7	122	2 906	102	90	1 909	1 747	820
Würzburg . . . „	5 684	3 579	10	254	2 615	11	525	13 094	189	80	4 314	1 613	2 449
Unmittelbare Städte zus.	14 739	8 113	180	738	3 861	25	1 119	23 762	360	239	9 949	4 076	4 776
Alzenau . . Bezirksamt	2 238	297	8	70	302	6	63	6 533	18	11	231	1 110	299
Aschaffenburg „	4 570	220	8	111	704	3	48	7 561	21	7	229	1 200	164
Brückenau . „	614	457	—	22	75	1	50	2 492	21	2	680	141	318
Ebern . . . „	454	605	1	28	108	2	11	4 224	17	2	2 572	82	239
Gemünden . „	568	203	4	32	353	2	26	2 930	14	12	588	331	263
Gerolzhofen . „	473	1 155	3	35	133	1	53	7 784	190	11	937	164	676
Hammelburg . „	625	142	7	32	196	1	24	5 291	34	6	390	149	399
Haßfurt . . „	1 013	195	9	53	265	5	50	7 510	48	7	1 881	530	402
Hofheim . . „	723	388	4	21	109	1	23	2 884	18	4	2 299	101	640
Karlstadt . . „	723	185	1	41	260	3	40	8 723	44	11	422	864	780
Kissingen . . „	1 249	271	6	61	212	5	38	9 183	20	10	442	443	541
Kitzingen . . „	1 614	1 854	—	43	173	2	48	4 340	36	13	3 145	165	831
Königshofen . „	155	976	4	5	65	1	24	4 210	22	1	726	64	234
Lohr . . . „	1 929	182	79	1	387	3	42	4 571	21	21	368	235	215
Marktheidenfeld „	1 348	1 312	1	69	674	4	53	5 380	26	13	891	158	646
Mellrichstadt . „	231	310	1	17	76	1	32	4 327	78	4	617	313	321
Miltenberg . „	1 770	609	3	46	748	2	40	4 535	17	11	392	253	404
Neustadt a. S. „	424	109	3	36	247	1	44	7 306	13	6	351	126	350
Obernburg . „	2 353	389	5	75	180	5	49	7 201	19	12	332	328	299
Ochsenfurt . „	1 313	712	1	54	230	1	57	7 653	20	10	1 150	143	390
Schweinfurt . „	1 227	434	25	127	358	1	51	10 122	59	15	977	506	1 196
Würzburg . „	5 055	617	18	224	681	9	84	10 558	77	20	706	1 650	540
Bezirksämter zusammen	30 669	11 622	191	1 203	6 536	60	950	135 318	833	209	20 326	9 056	10 147
Unterfranken zusammen	45 408	19 735	371	1 941	10 397	85	2 069	159 080	1 193	448	30 275	13 132	14 923
Wahlkreis Franken.													
Kreisunmittelbare Städte	142 749	39 207	1 056	3 011	6 931	199	3 167	57 533	16 827	862	122 548	43 146	20 160
Bezirksämter	115 426	126 425	488	3 005	9 402	208	2 447	234 882	6 963	505	107 462	24 705	19 903
Gesamtsumme	258 175	165 632	1 544	6 016	16 333	407	5 614	292 415	23 790	1 367	230 010	67 851	40 063

315] **Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:					
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Völkischer Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
16	4 [1])	3 [2])	4 [3])	4 [4])	1 [5])	1 [6])

[1]) Nämlich: Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seidel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.
[2]) Nämlich: Weilnböck, Luitpold, Oekonomierat, Stadtsteinach; Bachmann, Georg, Landwirt, Westheim; Dr. Strathmann, Hermann, Professor, Erlangen.
[3]) Leicht, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herbert, Franz, Bauer, Kolitzheim; Schirmer, Carl, Schriftsteller und Parteisekretär, Pasing; Gerstenberger, Ciborius, Verlagsdirektor, Würzburg.
[4]) Dr. Roth, Christian, Ministerialrat, München; Dietrich, Hans, Lehrer, Coburg; Dr. Ganßer, Emil, Ingenieur und Chemiker, Berlin; Ruckdäschel, Hans, Hauptlehrer, Nürnberg.
[5]) Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg.
[6]) Sparrer, Georg, Apotheker, Nürnberg.

316] **Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Nürnberg. Tabelle I.

Alter	Zahl der Stimmberechtigten			Zahl der Abstimmenden		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
20—25 Jahre	17 383	19 621	37 004	14 377	15 739	30 116
über 25—30 „	14 527	18 575	33 102	12 252	15 058	27 310
„ 30—35 „	13 273	17 301	30 574	11 460	14 249	25 709
„ 35—40 „	13 190	16 152	29 342	11 673	13 651	25 324
„ 40—45 „	13 444	14 781	28 225	12 072	12 684	24 756
„ 45—50 „	13 889	14 425	28 314	12 552	12 268	24 820
„ 50—55 „	10 960	10 988	21 948	9 991	9 204	19 195
„ 55—60 „	7 796	7 969	15 765	7 030	6 633	13 663
„ 60—65 „	5 067	5 773	10 840	4 499	4 585	9 084
„ 65—70 „	3 026	3 913	6 939	2 651	2 950	5 601
„ 70 Jahre	2 895	4 584	7 479	2 329	2 945	5 274
Zusammen	115 450	134 082	249 532	100 886	109 966	210 852

317] **Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Nürnberg. Tabelle II.

Alter	Von 100 Stimmberechtigten treffen bei den			Von 100 Abstimmenden treffen bei den			In der vornebezeichneten Altersgruppe fielen auf 100 Stimmberechtigte . . . . Abstimmende bei den		
	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen
	Stimmberechtigten . . . . auf die nebenbezeichnete Altersgruppe			Abstimmenden . . . . auf die nebenbezeichnete Altersgruppe			Stimmberechtigten		
20—25 Jahre	15,1	14,6	14,8	14,3	14,3	14,3	82,7	80,2	81,4
über 25—30 „	12,6	13,9	13,3	12,1	13,7	12,9	84,3	81,0	82,5
„ 30—35 „	11,5	12,9	12,3	11,4	13,0	12,2	86,3	82,3	84,1
„ 35—40 „	11,4	12,1	11,8	11,6	12,4	12,0	88,5	84,5	86,3
„ 40—45 „	11,6	11,0	11,3	12,0	11,5	11,7	89,8	85,8	87,7
„ 45—50 „	12,0	10,8	11,3	12,4	11,2	11,8	88,0	85,0	87,7
„ 50—55 „	9,5	8,2	8,8	9,9	8,4	9,1	91,1	83,8	87,5
„ 55—60 „	6,8	5,9	6,3	7,0	6,0	6,5	90,2	83,2	86,7
„ 60—65 „	4,4	4,3	4,3	4,4	4,2	4,3	88,8	79,4	83,8
„ 65—70 „	2,6	2,9	2,8	2,6	2,7	2,7	87,6	75,9	80,7
„ 70 Jahre	2,5	3,4	3,0	2,3	2,6	2,5	80,4	64,2	70,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	88,1	82,0	84,5

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte 1922. [318

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines ledigen Beamten[1]) im Januar 1922 Anfangs-Stufe ℳ	im Januar 1922 End-stufe ℳ	im Dezember 1922 Anfangs-stufe ℳ	im Dezember 1922 End-stufe ℳ	Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1922 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: Beamte	Ende 1922 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: städt. Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I . .	1 445	1 975	38 478	50 244	16	1	—
„ II . .	1 695	2 155	41 340	56 286	16	19	—
„ III . .	1 845	2 355	46 746	62 646	16	197	—
„ IV . .	2 025	2 535	50 244	67 416	16	1 821	—
„ V . .	2 205	2 715	56 286	74 730	16	448	3
„ VI . .	2 305	2 965	60 420	80 454	16	272	9
„ VII . .	2 535	3 265	68 370	90 312	16	321	2
„ VIII . .	2 815	3 695	77 592	99 534	14	223	30
„ IX . .	3 115	4 195	83 634	109 710	14	131	114
„ X . .	3 515	4 795	94 764	127 200	14	39	56
„ XI . .	4 095	5 575	104 622	145 008	14	41	48
„ XII . .	4 895	6 875	120 522	170 130	12	42	19
„ XIII . .	6 475	9 175	152 640	216 240	8	7	4
Beamte mit Einzelgehältern	8 775	11 475	214 650	278 250	8	13	—
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen	184	1 845	4 675	46 746	7	135	—
Außerd. Vertragsangestellte	1 915	2 215[2])	wie oben		11	319	52

[1]) Die monatliche Gesamtbesoldung setzte sich im Januar 1922 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Teuerungszuschlag und Wirtschaftsbeihilfe zusammen; (der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Teuerungszuschlag betrug für die ersten 10 000 ℳ am Jahresgehalt = 40 %, für die übersteigenden Beträge = 20 %, Wirtschaftsbeihilfe jährlich 2 500 ℳ); im Dezember 1922 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Teuerungszuschlag und örtlichem Sonderzuschlag (der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Teuerungszuschlag betrug im Monatsdurchschnitt = 203 %, der örtliche Sonderzuschlag = 15 %).

Den verheirateten Beamten wurden neben der angegebenen Gesamtbesoldung noch Kinderzuschläge und ab 1. April 1922 auch ein Frauenzuschlag gewährt.

Als Kinderzuschläge waren festgesetzt: im Januar 1922 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr monatlich 180 ℳ, bis zum 14. Lebensjahr 240 ℳ, bis zum 21. Lebensjahr 300 ℳ; im Dezember 1922 bis zum 6. Lebensjahr monatlich 6 360 ℳ, bis zum 14. Lebensjahr 7 950 ℳ, bis zum 21. Lebensjahr 9 540 ℳ.

Der Frauenzuschlag betrug im Dezember 1922 monatlich 3 500 ℳ.

[2]) Den Vertragsangestellten wurden außer der angegebenen Vergütung je nach Leistung und Tätigkeit Qualitätsarbeitszulagen bis zu 50 % gewährt. Kinderzuschläge und Frauenzuschlag wie bei den Beamten. Weibliche Angestellte erhielten die Vergütung mit einem Abschlag von 10 %, jugendliche Angestellte mit einem solchen von 20 bis 40 %.

319]

Städtische Beamte 1923.

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines ledigen Beamten [1]) im Januar 1923 Anfangsstufe Pap.-M	Januar 1923 Endstufe Pap.-M	im Dezember 1923 Anfangsstufe G.-M	Dezember 1923 Endstufe G.-M	Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1923 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden Beamte	städt. Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I . .	62 920	82 160	60,50	80,00	16	2	—
„ II . .	67 600	92 040	65,50	89,00	16	18	—
„ III . .	76 440	102 440	70,50	96,00	16	186	—
„ IV . .	82 160	110 240	82,00	110,00	16	1319	—
„ V . .	92 040	122 200	96,50	128,50	16	278	2
„ VI . .	98 800	131 560	113,50	148,00	16	179	8
„ VII . .	111 800	147 680	135,00	175,00	16	264	1
„ VIII . .	126 880	162 760	155,00	202,50	14	209	32
„ IX . .	136 760	179 400	177,50	232,50	14	121	116
„ X . .	154 960	208 000	210,00	275,00	14	38	55
„ XI . .	171 080	237 120	240,00	315,00	14	42	52
„ XII . .	197 080	278 200	280,00	365,00	12	40	18
„ XIII . .	249 600	353 600	337,50	437,50	8	7	4
Beamte mit Einzelgehältern	351 000	455 000	440,00	540,00	8	13	—
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen	7 644	76 440	7,05	70,50	7	147	—
Außerdem Vertragsangestellte	wie oben [2])		wie oben		21	370	63

[1]) Die monatliche Gesamtbesoldung setzte sich im Januar 1923 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Teuerungszuschlag und örtlichem Sonderzuschlag zusammen; der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Teuerungszuschlag betrug im Monatsdurchschnitt 395 %, der örtliche Sonderzuschlag 25 %. Im Dezember 1923 bestand die monatliche Gesamtbesoldung aus Grundgehalt und Ortszuschlag. — Den verheirateten Beamten wurden außerdem sowohl im Januar als im Dezember 1923 noch Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenzuschlag betrug im Januar 1923 im Monatsdurchschnitt 6000 M, im Dezember 1923 7 G.-M. Als Kinderzuschläge waren festgesetzt: im Januar 1923 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr im Monatsdurchschnitt 10 400 M, bis zum 14. Lebensjahr 13 000 M, bis zum 21. Lebensjahr 15 600 M; im Dezember 1923 bis zum 6. Lebensjahr 11 G.-M, bis zum 14. Lebensjahr 12,50 G.-M, bis zum 21. Lebensjahr 14 G.-M. — Ab 1. Dezember 1923 wurden die Besoldungen in Goldmark festgesetzt.

[2]) In den ersten 3 Dienstjahren erhalten die Vertragsangestellten die Vergütung prozentual aus der Anfangs-Gesamtvergütung ihrer Einreihungsgruppe und zwar im 1. und 2. Dienstjahr 95 %, im 3. Dienstjahr 98 %; im 4. bis 7. Dienstjahre beziehen sie die Anfangsvergütung ihrer Gruppe. — Die Vergütung der jugendlichen Angestellten ist nach dem Lebensalter abgestuft und beträgt 30 % bis 90 % aus der Anfangsgesamtvergütung der Einreihungsgruppe.

320]

Städtische Arbeiterschaft.

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1921	2 707	224	2 931	423	269	466	600	207	124	159	683
1922	2 500	178	2 678	364	276	391	597	180	119	141	610
1923	2 264	137	2 401	291	253	343	559	168	120	121	546

321]

Vermögen der Stadt. Tabelle I.

Jahr	Rentierendes Vermögen und zwar Kapitalien M	Immobilien M	Rechte M	Aktiv-Ausstände M	Summe des rentierenden Vermögens M [1])	In % des Gesamtvermögens
1920/21	16 416 700	381 142 400	6 600	1 254 000	398 819 700	69,54
1921/22	13 997 300	402 452 500	6 600	387 300	416 843 700	64,16
1922/23	34 928 400	945 960 769 900	28 992 800	1 307 500	946 025 998 600	83,64

[1]) Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse.

Vermögen der Stadt. Tabelle II. [322

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien	Immobilien	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse	Mobilien	Kassenbarschaften		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1920/21	280 500	20 256 900	42 057 600	27 786 200	84 335 900	174 717 100	30,46
1921/22	281 300	20 781 400	39 991 900	34 024 700	137 756 400	232 835 700	35,84
1922/23	325 300	85 407 440 600	355 684 700	94 939 868 200	4 422 065 900	185 125 384 700	16,36

Städtische Anlehen. [323

Jahr	Aufgenommene Anlehen	Wirkliche Schuldenheimzahlung	Schuldenstand am Schlusse des Jahres	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1920/21	85 000 000 [1]	7 277 382	266 595 536	16 011 944	1 047 932
1921/22	68 000 000	6 557 060	328 038 476	18 135 004	891 319
1922/23	446 000 000	12 039 324	761 999 152 [2]	27 697 640	511 089

[1] Hierunter 45 000 000 ℳ gemäß § 59 des Landessteuergesetzes.

[2] Hiervon gehen die bis zum Schlusse 1922/23 angesammelten Tilgungsraten im Betrage von 4 474 665 ℳ noch ab.

Reichssteueranteile und Gemeindeumlagen. [324

Jahr	Anteil an der			Gemeindeumlagen [3]					
	Einkommen- und Körperschaftssteuer	Umsatzsteuer [1]	Grunderwerbsteuer [2]	aus der Grund- und Haussteuer		aus der Gewerbesteuer (einschließl. Wandergewerbesteuer)		insgesamt	
				Soll-einnahme	Wirkliche Einnahme [4]	Soll-einnahme	Wirkliche Einnahme [4]	Soll-einnahme	Wirkliche Einnahme [4]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1920/21	36318232	2336106	3 932 777	6390600	5940600	38777200	—	45167800	5940600
1921/22	98610994	5151869	4 210 661	7277000	2045000	71838200	21169500	79115200	23214500
1922/23	1147472503	167539593	17 990 052	7416000	8389100	75784000	165229900	83200000	173619000

[1] Der Anteil der Gemeinden beträgt 5 % des auf jede Gemeinde entfallenden Aufkommens an Umsatzsteuer aus dem Reichsanteil.

[2] Die Grunderwerbsteuer ist an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten.

[3] Satz für 1920/21, 1921/22 und 1922/23 je 400 % aus der Grund- und Haussteuer und je 400 % aus der Gewerbesteuer.

[4] Einschließlich Resteinnahme für Vorjahre.

Örtliche Abgaben. [1] Tabelle I. [325

Jahr	Gemeindliche Biersteuer [2]	Pflaster- und Brückenzoll	Grundwertabgabe [3]	Zuwachssteuer [4]	Vergnügungssteuer [5]	Nachtsteuer [6]	Hundesteuer
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1920/21	224 162	336 559	—	227 267	4 139 286	—	741 394
1921/22	368 425	622 646	162 684	1 554 119	8 161 044	—	1 569 452
1922/23	289 940	23 558 620	2 303 973	130 143 874	208 560 596	517 896	1 910 453

[1] Wirklicher Anfall.

[2] Wirkliche Gesamteinnahmen abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Anrechnung der Erhebungskosten.

[3] Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluß vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt.

[4] Durch das Vollzugsgesetz zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt.

[5] Die Vergnügungssteuer (bisher Lustbarkeitssteuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt.

[6] Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 28. Juli 1922 eingeführt.

326]

Örtliche Abgaben. Tabelle II.

Jahr	Beherbergungssteuer [1] ℳ	Wohnungsluxussteuer [2] ℳ	Hausangestelltensteuer [3] ℳ	Personenfahrsteuer [4] ℳ	Personenaufzugsteuer [5] ℳ	Warenhaussteuer [6] ℳ	Filialsteuer [6] ℳ	Bescheidgebühren u. Geldstrafen ℳ
1920/21	633 856	—	—	—	—	—	—	525 892
1921/22	2 554 261	195 967	179 720	—	19 225	—	—	322 905
1922/23	124 854 124	1 366 716	128 130	6 727 991	105 860	—	—	2 296 016

[1]) Die Erhebung einer Beherbergungssteuer bei vorübergehendem Aufenthalt in Nürnberg wurde durch Beschlüsse der städtischen Kollegien vom 11. Februar und 4. März 1919 genehmigt.
[2]) Die Wohnungsluxussteuer wird seit 13. August 1921 erhoben. Steuerpflichtig sind alle Wohnräume, die die Zahl der Inwohner um mehr als eins übersteigen.
[3]) Die Hausangestelltensteuer wird seit 16. Juli 1921 erhoben.
[4]) Die Personenfahrsteuer ist mit Wirkung vom 1. August 1922 eingeführt.
[5]) Die Personenaufzüge wurden mit Wirkung vom 16. Juli 1921 steuerpflichtig.
[6]) Seit 1. Oktober 1921 eingeführt.

327]

Städtische Gebühren.

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924
		Gebührenhöhe in ℳ			
Wasser	1 cbm	0,12	1,40	440,00	0,12
Koch- u. Leuchtgas	1 "	Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18	5,00	2 000,00	0,18
Elektrizität:					
a) Licht	1 KWSt	0,40	8,00	3 000,00	0,40
b) Kraft	1 "	0,12	6,60	2 500,00	0,25
c) Treppenbeleuchtung	eine 10-kerzige Lampe jährlich	6,00	84,00	12 000,00	20 KW à 0,40 ℳ
	Schaltuhr	6,00	100,00	10 000,00	
Straßenbahn	bis 3 Teilstrecken	0,10—0,20[1])	3,00	1 000,00	0,15
	" 6 "		3,50	1 300,00	
	" 9 "		4,00[2])	1 600,00	
	über 9 "			1 900,00	
	Fahrscheine einschl. Kraftwagenverkehr bis Reichelsd.				
	bis 3 Teilstrecken	—	—	1 300,00	0,20
	" 6 "	—	—	1 600,00	
	" 9 "	—	—	1 900,00	
	über 9 "	—	—	2 200,00	
Straßenreinigung	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	1 qm 0,10	3,00— 12,00[3])	61 600 %	8 ‰[9])
Kehrichtabfuhr	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	3,00—6,00[4])	152,00—304,00[5])	64 400 %	8 ‰[9])
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	3,50	115,00	50 700,00	4,30
Kaminreinigung	Grundgebühr	0,15	4,40	4,40	0,20
	Stockwerkszuschlag	0,04	0,80	0,80	0,05
	Teuer.-Zuschlag	—	—	153 000 %	—
Kanalbenützung	Haussteuerverhältniszahl	—[6])	5 %	21 200 %	2 ‰[9])
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungsgebühr	20,00[7])	4,5 %[8])	60 %	60 %

[1]) Innerhalb des Stadtgebiets Nürnberg Einheitstarif 10 ₰; Verkehr mit Fürth Zonentarif 15 und 20 ₰.
[2]) Ueber 6 Teilstrecken. [3]) Je nach Reinigungsklasse und zwar: Rein.-Klasse I = 12,00 ℳ, II = 9,00 ℳ, III = 6,00 ℳ, IV = 3,00 ℳ. [4]) Je nach Eimergröße und zwar: 20 l E. = 3,00 ℳ, 30 l E. = 4,50 ℳ, 40 l E. = 6,00 ℳ. [5]) Je nach Eimergröße und zwar: 20 l E. = 152,00 ℳ, 30 l E. = 228,00 ℳ, 40 l E. = 304,00 ℳ. [6]) Erst 1921 zur Einführung gekommen. [7]) Für 1—30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 ℳ mehr. [8]) Von der Haussteuerverhältniszahl. [9]) Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 ℳ des Mietwertes.

Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nr. der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1922 23 (1 April 1922—31. März 1923) Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) ℳ
	I. Allgemeine Verwaltung:			
1	Verwaltungen im Allgemeinen	300 426 121	619 215 441	— 318 789 320
2	Standesämter	698 623	23 041 385	— 22 342 762
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	20 100	9 223 981	— 9 203 881
4	Versicherungsamt	5 323 295	44 814 175	— 39 490 880
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypothekeneinigungsämter	2 190 775	105 179 566	— 102 988 791
6	Eichanstalten	3 773 336	2 718 058	+ 1 055 278
	II. Polizeiverwaltung:			
7	Sicherheitspolizei	429 192	711 835 770	— 711 406 578
8	Sonstige Polizei	6 615 669	133 081 438	— 126 465 769
	III. Bauverwaltung:			
9	Hochbauverwaltung einschließlich Stadterweiterungsamt	66 696 996	134 083 475	— 67 386 479
10	Allgemeine Verwaltungsabteilung	2 127 975	34 025 931	— 31 897 956
11	Straßenpflaster, Gehsteige und Schotterstraßen	70 375 277	193 395 110	— 123 019 833
12	Brücken und Stege, Vorkehrungen gegen Wassersgefahr, Fluß- und Landgrabenreinigung	196 489	11 125 096	— 10 928 607
13	Vermessungsamt	1 940 725	23 133 801	— 21 193 076
	IV. Betriebe und Unternehmungen:			
14	Gaswerk	10 682 068 839	7 976 353 878	+ 2 705 714 961
15	Elektrizitätswerk	2 358 258 493	1 916 847 039	+ 441 411 454
16	Lehrwerkstätten	57 462 156	57 462 441	— 285
17	Wasserversorgung	213 101 029	168 005 604	+ 45 095 425
18	Badeamt	67 530 424	207 593 851	— 140 063 427
19	Straßenbahn	1 007 976 996	1 507 253 316	— 499 276 320
20	Industriegelände bei Gibitzenhof	29 350 958	27 862 599	+ 1 488 359
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt und Schlachtviehversicherung	447 813 719	431 315 966	+ 16 497 753
22	Baumagazin	129 757 953	129 747 811	+ 10 142
23	Zimmereiwerkstätte	22 888 689	21 880 902	+ 1 007 787
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	71 212 669	87 423 097	— 16 210 428
25	Kehrichtabfuhr	142 049 692	242 084 437	— 100 034 745
26	Straßenreinigung	183 952 097	292 280 460	— 108 328 363
27	Bedürfnisanstalten	70 932	13 695 522	— 13 624 590
28	Grubenentleerung	141 980 065	150 804 271	— 8 824 206
29	Desinfektionsanstalt	4 422 425	20 586 999	— 16 164 574
30	Fuhrpark	300 599 283	261 611 947	+ 38 987 336
31	Feuerlöschwesen	36 681 674	242 892 851	— 206 211 177
32	Betrieb der städtischen Schwachstromanlagen	9 914 761	12 144 909	— 2 230 148
33	Oeffentliche Anlagen	16 709 018	129 376 578	— 112 667 560
34	Landwirtschaftsamt	177 094 825	176 184 346	+ 910 479
35	Bestattungsamt	39 675 381	86 175 190	— 46 499 809
36	Leihhaus	82 072 197	86 855 997	— 4 783 800
37	Mehlverteilungsstelle und Abgabestelle für Lebensmittelkarten	3 811 709 191	3 811 709 191	—
38	Kohlenverteilungsstelle	11 906 973	11 906 973	—
	Uebertrag	20 507 075 012	20 114 929 402	+ 392 145 610

Noch: 328] Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nr. der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1922/23 (1. April 1922—31. März 1923) Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—) ℳ
	Uebertrag	20 507 075 012	20 114 929 402	+ 392 145 610
	Hilfsvoranschläge:			
—	1. Kasse der städt. Werke	166 531 937	166 531 937	—
—	2. Maschinen- und Heizamt	1 006 372 769	1 006 372 769	—
—	3. Textilverwaltung	50 530 085	50 530 085	—
	V. Schulen:			
39	Allgemeine Schulverwaltung	38 232 474	41 216 504	— 2 984 030
40	Volkshauptschule	5 582 259	400 628 308	— 395 046 049
41	Vorschule zur höheren Mädchenschule	254 597	7 477 097	— 7 222 500
42	Berufsfortbildungsschule	3 918 750	319 789 154	— 315 870 404
43	Handelsschule für Mädchen	1 528 240	49 319 444	— 47 791 204
44	Höhere Handelsschule für Knaben	797 318	39 506 844	— 38 709 526
45	Höhere Mädchenschule	16 147 750	115 508 376	— 99 360 626
46	Bauschule	1 477 523	61 041 361	— 59 563 838
	VI. Kunst und Wissenschaft:			
47	Konservatorium der Musik	1 702 241	44 690 809	— 42 988 568
48	Handelshochschule	1 192 992	23 300 553	— 22 107 561
49	Volkshochschule	978 717	13 150 185	— 12 171 468
50	Archiv und Bibliothek	285 987	19 980 435	— 19 694 448
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	1 256 455	21 721 195	— 20 464 740
52	Stadttheater	471 928 580	613 455 754	— 141 527 174
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Museen und Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	1 230 715	8 518 248	— 7 287 533
	VII. Wohlfahrtspflege.			
54	Wohlfahrtspflege	429 656 385	1 056 356 376	— 626 699 991
55	Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge	141 222 855	168 166 640	— 26 943 785
56	Arbeits- und Berufsamt	4 693 732	45 958 023	— 41 264 291
57	Stadtamt für Leibesübungen	17 910	9 240 984	— 9 223 074
58	Wohnungsfürsorge	10 155 916	16 131 211	— 5 975 295
59	Gesundheitsamt	435 470	25 000 293	— 24 564 823
60	Lebensmittelaufsicht (Untersuchungsämter)	2 000 475	25 488 975	— 23 488 500
61	Veterinäramt	176 041	2 336 324	— 2 160 283
62	Allgemeines Krankenhaus	282 414 329	444 153 704	— 161 739 375
63	Nürnberger Heilstätte Engelthal	44 999 172	45 769 405	— 770 233
64	Wöchnerinnenheim	16 104 593	25 703 943	— 9 599 350
	VIII. Finanzverwaltung:			
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	119 904 857	130 015 834	— 10 110 977
66	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	16 621 805	2 225 195	+ 14 396 610
67	Gebäude und Grundstücke	140 710 002	120 012 596	+ 20 697 406
68	Steuern und Abgaben	5 179 228 080	186 228 141	+ 4 992 999 939
69	Kämmereireserve	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	27 441 931 232	24 197 021 313	+ 3 244 909 919

Nachtrag.

Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von (Jahren) 1	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1]	Stundenlohn für Arbeiter i. Rentenpfg.[2] männl.	weibl.
Gärtnerei:									
Gärtnereibetriebe	Bayern r. d. Rh.	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]	.[3]			
Gärtnergehilfen[4]							1. Gehilfenjahr	31	
							2. „	35	
							3. u. 4. „	41	
							5. u. ff. Gehilfenj.	45	
							über 24 Jahre alte bezw. verh. Gehilfen	47	
Arbeiter[4]							über 16—18 Jahre	28	20
							„ 18—20 „	34	25
							„ 20 Jahre	41	29
							Verheiratete	43	
Industrie der Steine und Erden:									
a) Speckstein industrie	Bayern	—	3	3	4	4			
Arbeiter							über 14—16 Jahre	22	15
							„ 16—18 „	26	18
							„ 18—20 „	33	23
							„ 20—22 „	40	27
							„ 22 Jahre	44	30
Handwerker							über 18—20 Jahre	35	
							„ 20—22 „	41	
							„ 22 Jahre	46	
b) Tonindustrie	Bayern	3	4	4	5	5			
Arbeiter							über 16—17 Jahre	25	23
							„ 17—18 „	30	25
							„ 18—19 „	35	33
							„ 19—20 „	40	33
							„ 20—21 „	45	35
							„ 21 Jahre	50	35
c) Zementwaren- und Kunststeinindustrie	Deutsches Reich	3	4	5	6	7			
Gelernte Arbeiter[5]							über 18—21 Jahre	52	
							„ 21 Jahre	60	
Angelernte Arbeiter[5]							über 18—21 Jahre	48	
							über 21 Jahre	55	
Hilfsarbeiter[5]							unter 16 Jahren	20	
							über 16—17 Jahre	30	
							„ 17—18 „	34	
							„ 18—21 „	44	
							„ 21 Jahre	50	
Metallindustrie:									
a) Graveur- und Ziseleurgewerbe	Deutsches Reich	3	4	5	6	8			
Facharbeiter							1. Jahr nach d. Lehre	39	
							unter 22 Jahren	52	
							22—24 Jahre	58	
							über 24 Jahre	65	
Hilfsarbeiter[6]							über 18—20 Jahre	31	
							„ 20—22 „	42	
							„ 22—24 „	46	
							„ 24 Jahre	52	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1]	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2]	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2]
b) Metallindustrie im allgemeinen	München, Nürnberg, Augsburg und Fürth[7]	3	3	4	4	5			
Facharbeiter							unter 18 Jahren	31[8]	
							über 18—21 Jahre	39[8]	
							„ 21—25 „	48[8]	
							„ 25 Jahren	56[8]	
Angelernte Arbeiter							über 16—18 Jahre	27[8]	19[9]
							„ 18—21 „	35[8]	24[9]
							„ 21—25 „	44[8]	29[9]
							„ 25 Jahre	50[8]	34[9]
Ungelernte Arbeiter							über 16—18 Jahre	26[8]	17[9]
							„ 18—21 „	34[8]	23[9]
							„ 21—25 „	41[8]	26[9]
							„ 25 Jahre	48[8]	31[9]
c) Zentralheizungsindustrie	Bayern r. d. Rh.	3	6	7	8	9			
Selbständige Monteure							sämtl. Altersgruppen	88	
Anfangsmonteure und Schweißer							„ „	79	
Helfer							1. J. d. Beschäftigung	66	
							nach dem 1. Jahr der Beschäftigung	70	
Werkstättenarbeiter							1. Jahr nach beendeter Lehrzeit	57	
							unter 21 Jahren[10]	66	
							21—25 Jahre[10]	74	
							über 25 Jahre[10]	79	
Lagerarbeiter							sämtl. Altersgruppen	66	
Chem. Industrie:	Deutsches Reich	4	4	5[11]	6[11]	7[11]			
Arbeiter							unter 16 Jahren	20	17
							16—17 Jahre	25	24
							über 17—18 Jahre	30	24
							„ 18—19 „	35	29
							„ 19—20 „	40	29
							„ 20—21 „	46	32
							„ 21 Jahre	50	32
Handwerker, Heizer, Maschinen- und Motorenwärter							1. J. n. vollend. Lehre	37	
							unter 20 Jahren[10]	46	
							20—21 Jahre[10]	52	
							über 21 Jahre[10]	55	
Maschinisten[12], Metallarbeiter, Maurer, Zimmerer, Schreiner, Schäffler, Sattler mit ordnungsmäßiger Lehre							1. J. n. vollend. Lehre	41	
							unter 20 Jahren[10]	50	
							20—21 Jahre	56	
							über 21 Jahre	59	
Schweißer, Kupferschmiede, Bleilöter							unter 20 Jahren	51	
							20—21 Jahre	57	
							über 21 Jahre	60	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
Ständige Hilfsarbeiter der Maschinisten und Handwerker . . .							unter 18 Jahren	34	
							18—19 Jahre	39	
							über 19—20 Jahre	43	
							„ 20—21 „	49	
							„ 21 Jahre	52	
Textilindustrie:									
Stoffspielwarenindustrie	Nürnberg, Fürth und Umgebung	3	3	5	5	5			
Angelernte Arbeiter .							über 16—18 Jahre	22[13])	16[14])
							„ 18—21 „	29[13])	21[14])
							„ 21—25 „	38[13])	24[14])
							„ 25 Jahre	44[13])	28[14])
Ungelernte Arbeiter .							über 14—16 Jahre	15	10
							„ 16—18 „	20	14
							„ 18—21 „	26	17
							„ 21—25 „	35	22
							„ 25 Jahre	41	25
Stopferinnen . . .							über 16—18 Jahre		18
							„ 18—21 „		23
							„ 21—25 „		27
							„ 25 Jahre		31
Papierindustrie:									
a) Buchbinderei im allgemeinen[15]) . .	Deutsches Reich	3	3	4	4	6			
Gelernte Arbeiter .							1. Gehilfenjahr	31	
							2. „	37	
							3. „	13(46)[17])	
							4. „	16(51)[17])	
							nach d. 4. Gehilfenj.	51 bzw. 53[16]) 55 bzw. 60)[16][17])	
Geübte Arbeiterinnen							nach d. 1. Berufsjahr		27
							„ „ 2. „		31
							„ „ 2. „		
							wenn über 16 J. alt		34
Ungeübte Arbeiterinnen							unt. 16 J. i. 1. Berufsj.		15
							„ 16 „ „ 2. „		19
							über 16 Jahre im 1. Berufshalbjahr		19
							über 16 Jahre im 2. Berufshalbjahr		22
b) Buchdruckereibuchbinder . . .	Deutsches Reich								
Arbeiter		5[18])	6[18])	7[18])	8[18])	9[18])	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
Arbeiterinnen . .		4[18])	5[18])	6[18])	7[18])	8[18])	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
c) Kartonnagenindustrie	Deutsches Reich	3	4	6	7	8			
Facharbeiter . . .							1. J. n. d. Ausbildung	27	
							2. „ „ „ „	32	
							3. „ „ „ „	37	
							4. „ „ „ „	43	
							5. „ „ „ „	45	
							nach dem 5. Jahre nach der Ausbildung	50(56)[17])	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männ. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
Hilfsarbeiter . .							über 14—15 Jahre	16	
							„ 15—16 „	18	
							„ 16—17 „	20	
							„ 17—18 „	23	
							„ 18—19 „	26	
							„ 19—20 „	30	
							„ 20—21 „	35(45)[17])	
							über 21 Jahre, wenn ledig u. 1 J. im Beruf	40	
Facharbeiterinnen .							unter 16 J. und im 1. Berufshalbjahr		13
							unter 16 J. und im 2. Berufshalbjahr		15
							unter 16 J. und im 3. Berufshalbjahr		17
							unter 16 J. und im 4. Berufshalbjahr		18
							ü 16 J. u. i. 3. Berufsj.		24
							„ 16 „ „ „ 4. „		29
							„ 16 „ „ „ 5. „		35
Hilfsarbeiterinnen							über 14—15 Jahre		13
							„ 15—16 „		14
							„ 16—17 „		15
							„ 17—18 „		17
							„ 18—19 „		19
							„ 19—21 „		21
							„ 21 Jahre		24
							ü. 21 J. u. 1 J. i. Beruf		28
d) Wellpappenindustrie . . . . Arbeiter	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
							über 14—16 Jahre	14	10
							„ 16—18 „	21	16
							„ 18—20 „	30	22
							„ 20—23 „	43	30
							„ 23 Jahre	50	30
Lederindustrie:									
a) Lederindustrie im allgemeinen . . .	München und Nürnberg	3	3	4	5	6			
Gelernte Arbeiter .							über 18—20 Jahre	57	
							„ 20 Jahre	67	
Ungelernte Arbeiter							über 18—20 Jahre	54	34
							„ 20 Jahre	64	40
b) Ledertreibriemenindustrie . . . . Sattler	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
							über 18—19 Jahre	47	
							„ 19—20 „	54	
							„ 20—22 „	61	
							„ 22 Jahre	67	
Hilfsarbeiter . .							über 17—18 Jahre	34	
							„ 18—19 „	41	
							„ 19—20 „	47	
							„ 20—22 „	54	
							„ 22 Jahre	61	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
c) Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	Bayern	3	3	6	6	6			
Gelernte Arbeiter							1 u. 2. J. nach d. Lehre	37	
							3. J. nach der Lehre	49	
							bis zum vollendeten 23. Lebensjahr	—	
							über 23 Jahre	58	
Ungelernte Arbeiter							über 14—15 Jahre	12	11
							„ 15—16 „	18	14
							„ 16—17 „	28	18
							„ 17—18 „	31	22
							„ 18—20 „	35	26
							„ 20—23 „	46	30
							„ 23 Jahre	53	33
Stepperinnen, Zuschneiderinnen und Portefeuillearbeiterinnen							über 17—18 Jahre		28
							„ 18—20 „		33
							„ 20—23 „		36
							„ 23 Jahre		38
Köderinnen und Schärferinnen							über 17—18 Jahre		31
							„ 18—20 „		36
							„ 20—23 „		38
							„ 23 Jahre		41
d) Tapezierergewerbe	Nürnberg und Fürth	3	4	5	6	6			
Tapezierer							1. Jahr nach d. Lehre	35	
							2. „ „ „ „	42	
							3. „ „ „ „	45	
							4. „ „ „ „	56	
							nach dem 4. Jahre nach der Lehre	60	
Näherinnen							1. Berufsjahr		32
							2. „		42
							3. „		44
Hilfsarbeiterinnen							sämtl. Altersgruppen		42
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:									
a) Bürsten-, Pinsel- und Bleistiftindustrie	Deutsches Reich	3	4	5	6	6			
Facharbeiter							über 16—18 Jahre	32	23
							„ 18—20 „	44	31
							„ 20—22 „	49	35
							„ 22—24 „	55	39
							„ 24 Jahre	58	41
Angelernte Arbeiter							über 16—18 Jahre	30	21
							„ 18—20 „	41	29
							„ 20—22 „	47	33
							„ 22—24 „	52	37
							„ 24 Jahre	55	39
Ungelernte Arbeiter							über 14—15 Jahre	16	11
							„ 15—16 „	21	15
							„ 16—18 „	29	20
							„ 18—20 „	39	28
							„ 20—22 „	44	31
							„ 22—24 „	49	35
							„ 24 Jahre	52	37

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1]	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2]	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2]
b) Holzgewerbe im allgemeinen	Deutsches Reich	3[20]	4[20]	5[20]	6	7			
Facharbeiter							über 16—18 Jahre	36	25
							„ 18—20 „	46	32
							„ 20—22 „	59	41
							„ 22 Jahre	65	46
Hilfsarbeiter							über 16—18 Jahre	32	21
							„ 18—20 „	41	27
							„ 20—22 „	53	35
							„ 22 Jahre	59	39
c) Sägegewerbe	Bayern r. d. Rh. ausschl. d. Gebiets des ehemal. Freistaats Koburg	3	4	5	6	7			
Selbständige Arbeiter, Platzmeister, Kranführer							über 16—18 Jahre	30	
							„ 18—20 „	41	
							„ 20—22 „	49	
							„ 22 Jahre	54	
Helfer an Kreissägen usw.							über 16—18 Jahre	29	
							„ 18—20 „	39	
							„ 20—22 „	47	
							„ 22 Jahre	52	
Sonstige Hilfsarbeiter							über 16—18 Jahre	28	
							„ 18—20 „	38	
							„ 20—22 „	45	
							„ 22 Jahre	50	
Arbeiterinnen							über 16—18 Jahre		20
							„ 18—20 „		27
							„ 20—22 „		32
							„ 22 Jahre		36
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel:									
a) Bäckereien	Nürnberg und Fürth	6	6	9	9	12			
Gehilfen							1. Gehilfenjahr	35	
							nach d. 1. Gehilfenjahr	53	
Schießer u. Mischer							sämtl. Altersgruppen	56	
b) Konditoreien	Nürnberg und Fürth	6	6	12	12	15			
Gehilfen							unter 20 Jahren	38[21]	
							über 20—25 Jahre	44[21]	
							„ 25 Jahre	52[21]	
c) Süßwarenindustrie	Deutsches Reich	3	3	3	4	4			
Facharbeiter							unter 20 Jahren	41	
							über 20—23 Jahre	47	
							„ 23 Jahre	55	
Hilfsarbeiter							unter 16 Jahren	17	14
							über 16—18 Jahre	28	20
							„ 18—20 „	35	24
							„ 20—23 „	41	31
							„ 23 Jahre	47	31
d) Fleischereien	Bayern	3	6	8	8	12			
Erstgesellen							sämtl. Altersgruppen	63	
Facharbeiter							unter 18 Jahren	43	
							18—20 Jahre	51	
							über 20 Jahre	57	
Hilfsarbeiter							unter 18 Jahren	39	29
							18—20 Jahre	46	32
							über 20 Jahre	51	34

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
e) Küfergewerbe	Nürnberg	3	4	5	6	7			
Facharbeiter								50(54)[17])	
Hilfsarbeiter								48(51)[17])	24(27)[17])
f) Brauereien	Bayern	6	8	8	8	12			
Brauer, Büttner, Heizer, Bierführer							über 20 Jahre	69[22])	
Mitfahrer, Hilfsarbeiter, Flaschenarbeiter							„ 20 „	61	
Hofarbeiter, Stallwärter, Brauereitaglöhner							„ 20 „	56	
Jugendliche Hilfsarbeiter							unter 19 Jahren	45	
							19—20 Jahre	52	
Arbeiterinnen mit eigenem Haushalt									52
Sonstige Arbeiterinnen									45
g) Mälzereien	Bayern r. d. Rh.	5	6	7	8	9			
Arbeiter							sämtl. Altersgruppen	60	
h) Mühlen	Nürnberg und Fürth	6	8	10	12	12			
Müller, Maschinisten, Handwerker, Chauffeur., Kutscher							unter 20 Jahren	50	
							über 20 Jahre	56	
Hilfsarbeiter							unter 20 Jahren	47	
							über 20 Jahre	52	
Arbeiterinnen							sämtl. Altersgruppen		34
i) Margarineindustrie	Deutsches Reich	6	6	6	6	9[23])			
Arbeiter							über 14—16 Jahre	27	22
							„ 16—18 „	33	26
							„ 18—20 „	44	33
							„ 20 Jahre	59	39
k) Rauch- u. Schnupftabakgewerbe	Deutsches Reich	8	8	8	8	8			
Arbeiter							unter 15 Jahren	12	11
							über 15—16 Jahre	16	13
							„ 16—18 „	22	18
							„ 18—20 „	26	22
							„ 20—24 „	32(38)[17])	26
							„ 24 Jahre	38(44)[17])	26
l) Zigarrenherstellung	Deutsches Reich	4	4	4	4	4			
Arbeiter							unter 15 Jahren	11	10
							15—16 Jahre	15	13
							über 16—18 „	20	16
							„ 18—20 „	28	20
							„ 20—24 „	34(38)[17])	26[24])
							„ 24 Jahre	38(41)[17])	26[24])
Bekleidungsgewerbe:									
a) Kürschnereien	Nürnberg und Fürth	4	5	6	7	8			
Selbständige Gehilfen							sämtl. Altersgruppen	75	
Fortgeschrittene Gehilfen							„ „	56	
Ausgelernte Gehilfen							„ „	38	
Vorarbeiter und Werkführer							„ „	113	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
Selbständige Näherinnen							sämtl. Altersgruppen		50
Fortgeschrittene Näherinnen							" "		33
Ausgelernte Näherinnen							" "		25
Anfängerinen							1. Berufsjahr		17
							2. "		25
b) Wäschekonfektion	Nürnberg und Fürth	3	3	6	6	6			
Selbständige Näherinnen							1.u.2.J.nach d.Lehre		22
							3. J. nach der Lehre		27
							4. " " " "		29
							nach dem 4. Jahre nach der Lehre		31
Modellstickerinnen, Näherinnen für bessere Kleider und Blusen									36
Selbständige Büglerinnen, Strickerinnen							1.u.2.J.nach d.Lehre		23
							3. J. nach der Lehre		28
							4. " " " "		30
							nach dem 4. Jahre nach der Lehre		32
Hilfsarbeiterinnen							unter 15 Jahren		11
							15—16 Jahre		13
							über 16—18 "		20
							" 18—21 "		23
							" 21—24 "		26
							" 24 Jahre		30
Zuschneider							sämtl. Altersgruppen	52	38
Hilfszuschneiderinnen									26
Vorarbeiterinnen u. Saalvorsteherinnen									40
c) Herrenschneiderei	Deutsches Reich	6	6	6	6	6			
Schneider								58[25])	
d) Herrenkonfektion	Deutsches Reich	6	9	9	12	12			
Schneider							1. Jahr nach d.Lehre	42	
							2. " " " "	48	
							nach dem 2. Jahre nach der Lehre	56	
e) Putzbranche	Nürnberg und Fürth	6	6	6	6	6			
Vorarbeiterinnen							sämtl. Altersgruppen		53
1. Arbeiterinnen							" "		44
2. "							" "		36
Zuarbeiterinnen							1. Jahr nach d.Lehre		26
							2. " " " "		29
f) Schuhindustrie	Deutsches Reich	7	7	7	7	7			
Arbeiter							unter 15 Jahren	17	12
							15—16 Jahre	22	17
							über 16—18 "	33	25
							" 18—21 "	44	33
g) Schuhmacherhandwerk	Nürnberg und Fürth[26])	3	4	5	6	6	" 21 Jahre	55	41
Gehilfen							unter 20 Jahren	56[27])	
							über 20 Jahre	58[27])	

[1]) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
Zuschneider							sämtl. Altersgruppen	66	
Vorrichter							" "	62	
Gehilfen in Schnellsohlereien							unter 20 Jahren	71	
							über 20 Jahre	75	
Arbeiterinnen							sämtl. Altersgruppen		50
Reinigungsgewerbe:									
Friseurgewerbe	Nürnberg	6	6	6	6	6			
Gehilfen							1. u. 2. J. nach d. Lehre	28	28
							nach dem 2. Jahre	30	30
							nach der Lehre		
							1. Kräfte	33	33
Spezialdamenfriseusen							1. u. 2. J. nach d. Lehre		30
							nach dem 2. Jahre		
							nach der Lehre		32
							1. Kräfte		33
Theaterfriseure und Spezialhaararbeiter							sämtl. Altersgruppen	42	
Baugewerbe:									
a) Kaminkehrgewerbe	Deutsches Reich	6	6	12	12	12			
Gehilfen							sämtl. Altersgruppen	63	
b) Malergewerbe	Deutsches Reich	3	3	3	3	3			
Gehilfen							unter 20 Jahren	71	
							über 20 Jahre	75	
Polygraphische Gewerbe:									
a) Buchdruckereien	Deutsches Reich	5	6	7	8	9			
Gehilfen							1. Gehilfenjahr	47	
							unter 21 Jahren	54(57)[17])	
							21—24 Jahre	59(63)[17])	
							über 24 Jahre	63(67)[17])	
b) Buch- u. Zeitungsdruckereien	Deutsches Reich	4	5	6	7	8			
Hilfsarbeiter							über 17—19 Jahre	36	26
							" 19—21 "	42(44)[17])	28
							" 21—24 "	46(49)[17])	30
							" 24 Jahre	52(55)[17])	30
Einlegerinnen							über 17—19 Jahre		32
							" 19—21 "		35
							" 21 Jahre		37
c) Lithographie- und Steindruckgewerbe	Deutsches Reich	5	5	8	8	8			
Lithographen und Steindrucker							1. Gehilfenjahr[28])	46	
Handelsgewerbe:									
Transportgewerbe	Nürnberg und Fürth	4	4	7	7	7			
a) Großhandel im allgemeinen									
Arbeiter							unter 18 Jahren	31	18
							18—21 Jahre	39	22
							über 21—25 Jahre	46	26
							" 25 Jahre	51	31
b) Eisenkurzwaren-, Gummiwaren-, Öl- und Spielwarengroßhandel									
Arbeiter							unter 18 Jahren	33	20
							18—21 Jahre	41	24
							über 21—25 Jahre	49	29
							" 25 Jahre	55	31

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Manteltarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von 1 Jahren	2	3	4	5	Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren[1])	Stundenlohn für männl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])	Stundenlohn für weibl. Arbeiter i. Rentenpfg.[2])
c) Expedition und Möbelspedition, Kohlen- und Stabeisengroßhandel									
Arbeiter u. Kutscher							unter 18 Jahren	39	24
							18—21 Jahre	48	29
							über 21 Jahre	59	35
Musikgewerbe:									
Musiker in Kaffeehäusern	Nürnberg	8	14	14	14	14	.[29])	.[29])	.[29])

[1]) Soweit nichts Gegenteiliges bemerkt ist, handelt es sich um Lohnstufen nach dem Alter.
[2]) Der Stundenlohn ist auf- bezw. abgerundet auf ganze Pfennige; bei Tarifverträgen, in denen nur Wochenlöhne angegeben sind, wurde der Stundenlohn mittels Division durch die tarifmäßige wöchentliche Arbeitszeit errechnet. Soweit in den Lohntarifen für die einzelne Gruppe gewisse Spannungen vorgesehen waren, wurde der Durchschnittslohn eingesetzt.
[3]) Nach 1-jähriger Tätigkeit im gleichen Betrieb steht den Arbeitnehmern ein Urlaub nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch in der Dauer von 3 Tagen zu.
[4]) Arbeitnehmer in reinen Landschaftsgärtnereien, sowie in Privatgärten — ausgenommen Gutsgärten — erhalten 13 Pfg., solche in reinen Friedhofbetrieben 10 Pfg. Zulage für die Stunde.
[5]) Arbeiterinnen erhalten, soweit sie Männerarbeit verrichten, 80% obiger Löhne.
[6]) Angelernte Arbeiterinnen erhalten 70%, ungelernte 60% der Löhne der Hilfsarbeiter ihrer Jahresklasse.
[7]) Gültig für alle Betriebe, welche Mitglied des „Verbands Bayerischer Metallindustrieller" oder der „Vereinigung der Spiel- und Metallwarenfabrikanten" sind.
[8]) Dazu kommt gegebenenfalls eine soziale Zulage für die Ehefrau und für jedes einzelne Kind von je 1 Pfg. für die Arbeitsstunde.
[9]) Dazu kommt für die alleinstehende Arbeiterin eine Hausstandszulage von 1 Pfg. für die Arbeitsstunde.
[10]) Nach dem 1. Jahr nach beendeter Lehrzeit.
[11]) Alle Arbeiter im Alter von unter 20 Jahren erhalten nur 4 Arbeitstage Urlaub.
[12]) Als solche gelten gelernte Schlosser, die als Maschinenwärter tätig sind und Personen, die selbständig Antriebsmaschinen, wie Dampfturbinen und Dieselmotore bedienen.
[13]) Männliche Zuschneider, welche eine ordentliche Lehrzeit hinter sich haben, erhalten einen Zuschlag von 15%, Vorarbeiter einen solchen von 30%.
[14]) Vorarbeiterinnen erhalten eine Zulage von 20%.
[15]) Für diejenigen Betriebe in Nürnberg und Fürth, die Mitglieder des „Arbeitgeberverbandes der Papier verarbeitenden Industrie von Nordbayern" sind und nicht einem Reichstarif unterstehen, gilt der allgemeine Lohntarif gleichfalls. Die Arbeiter erhalten hier nach 1 Jahr: 5 Tage, nach 3 Jahren: 6 und nach 5 Jahren: 8 Tage, die Arbeiterinnen nach 1 Jahr: 4, nach 3 Jahren: 5 und nach 5 Jahren: 7 Tage Urlaub.
[16]) Wenn über 24 Jahre alt.
[17]) Die in Klammern beigefügten Ziffern beziehen sich auf die Löhne der Verheirateten.
[18]) Außerdem nach 6 Monaten Beschäftigung im Betriebe für Arbeiter für je 3 nach abgeschlossener Lehrzeit — für Arbeiterinnen nach vollendetem 17. Lebensjahr — außerhalb des Betriebes vollendete Berufsjahre je 1 Arbeitstag, im ganzen jedoch höchstens 12 Tage für Arbeiter und 10 Tage für Arbeiterinnen.
[19]) Dazu kommen bei gewissen Arbeiten sog. „Schmutzzulagen".
[20]) Für Arbeiter und Arbeiterinnen im Alter von unter 18 Jahren beträgt die Dauer des Urlaubs einheitlich 3 Tage.
[21]) Für Kost und Wohnung werden gegebenenfalls 12.— ℳ für die Woche in Anrechnung gebracht. Meistergehilfen in leitender Stellung in Betrieben, in welchen der Besitzer der Werkstätte nicht vorsteht, erhalten auf den tarifmäßigen Lohn einen Zuschlag von 20%.
[22]) Dazu kommt noch eine außertarifliche Zulage für die Stunde von 2 Pfg.
[23]) Arbeiter unter 20 Jahren erhalten durchweg nur 6 Tage Urlaub.
[24]) Wenn Haushaltsvorstand Zulage von 2 Pfg.
[25]) Dieser Stundenlohn gilt für mittlere Firmen; für sog. „feine Firmen" ist der Stundenlohn 61, für „ganz feine" 64 und für ganz kleine Firmen 53 Pfg.
[26]) Der Manteltarifvertrag ist am 31. Mai 1924 a gelaufen.
[27]) In sog. „besseren Geschäften" beträgt der Lohn für Gehilfen unter 20 Jahren 58 Pfg, über 20 Jahre 60 Pfg.
[28]) Nach dem 1. Gehilfenjahr unterliegt der Lohn freier Vereinbarung nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit und Dauer der Beschäftigung.
[29]) Die Lohntafel wurde offen gelassen.

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 14
Abfuhrwagen für Fäkalienversand 114
— für Kehricht 112
Abgaben, örtliche 325, 328
Abgeordnete zur deutschen Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 519)
— zum bayer. Landtag . . (J.-B. 1919/20, Tab. 522, 533)
— zum Reichstag (J.-B. 1919/20, Tab. 530)
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 162, 163
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . 298
Aborte, öffentliche 115
Unterhaltungskosten 328
Abortgruben 114, 115
Abstürzen, Unglücksfälle 79
Abtreibungen, Anzeigen 101
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 149
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Aktiengesellschaften 149
Alarmglocken der Feuerwehr 109
Allgem. Ortskrankenkasse 210, 212
Almosen, Almosenempfänger . . . 234—237
Alter, die Bevölkerung nach . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— der Eheschließenden 37, 39, 40, 42—45
— der Gebärenden 55
— und Geburtenhäufigkeit . . . 61, 62
— der Gestorbenen . 64, 66, 67, 74, 79
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)
— der verstorbenen Säuglinge . . . 74
— der Selbstmörder 66, 67
— tödlich Verunglückter . . 66, 67, 79
— der Zu- und Weggezogenen . . 81, 82
Altersversicherung, Altersrenten 213
Ammoniak, Anfall im Gaswerk 95
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 101
Amtsanwaltschaft 302, 303
Amtsbibliothek, städt. 209
Amtsführung, städt., Kosten 328
Amtsgericht 301
An-, Auf- und Umbauten 14
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 117
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 104
— öffentliche, Unterhaltungskosten . . 328
Anlehen, Einzelaufführung . . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)
— städtische 323
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 96
Anstaltserziehung Jugendlicher 261
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 266—273
Antiquare, Zahl der 149
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 149
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . 99
— in Kriminalsachen 101
— sittenpolizeiliche 103
Aepfel, Preise 134, 135

Tabelle

Aepfelbäume, Zahl der (J.-B 1917/18, Tab. 298)
Apotheken 265
Approbierte Bader 265
Aprikosenbäume, Zahl der (J.-B. 1917 18, Tab. 298)
Ärarealregiejagdkarten 104
Arbeiter, landwirtschaftliche, Löhne (J.-B. 1919 20, Tab. 555, 556)
— städtische, Anzahl 320
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)
Arbeiterfahrkarten, Straßenbahn . . . 163
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen . 104
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf für 137—142
Arbeiterversicherung 210, 217
Arbeitsamt, städtisches 229, 230
— Kosten der Amtsführung 328
Arbeitsbücher 106
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 102
Arbeitslehrerinnen a. d. Volksschulen 189, 201
Arbeitslose, Unterstützung d. d. Erwerbslosenfürsorge 232, 233
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139) — 1908—1914 (J.-B. 1914, Tab. 271—279)
Arbeitsnachweise . . . . . 229—231
Arbeitsräume, Kontrollen 104
Arbeitssaal, städt. offener 202
Arbeitszeit u. Lohnverhältnisse in der Rüstungsindustrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)
Archiv und Bibliothek, Unterhaltungskosten 328
Armenpflege . . . . . 234—237
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)
Arreste und einstweilige Verfügungen 300, 301
Ärzte, Zahl der 265
— in öffentl. u. Vereinskrankenanstalten 277
Ärztliche Ueberwachung der Schulen 288, 289
Asphaltpflaster, Fläche 29
Atmosphärische Erscheinungen . . . . 1—5
Auf-, An- und Umbauten 14
Aufenthaltsermittlungen
durch die Kriminalpolizei 100
— durch die Sittenpolizei 103
Aufkäufervergütung 133
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . 102
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 277, 282
Auktionatoren, Zahl der 149
Ausgaben eines mittleren Beamten 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 744)
Ausgewiesene Personen 102
Auskunfts- u. Fürsorgestelle f. Lungenkranke 284
Auskunftsstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit 208
Aussperrungen 155
Ausweise, gewerbepolizeiliche 106
Ausweisungen 102
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 149
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl 166—168

Bäcker, Zahl der 149
Bäckereien, Kontrollen 276
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . . 328
Badeanstalten . . . . . 296—298
Bader, approbierte 265
Badezimmer in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 30, 33)
Bahnen . . . . . 156—165
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . 276
Bank, bayer. (Staatsbank) 153
Banken 152, 153
Bankiers, Zahl der 149
Bannbruch, abgeurteilte Uebertretungen . 303
Bauamt, städt., Betriebskosten 328
Bauführungen, abgeschlossene 14
Baugesuche 28
Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben . 328
Bauschule, städt. 196, 202
— Kosten 328
Bautätigkeit . . . . . 13—15, 18, 19
— gemeinnützige 19
Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der 149
Bauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 328
Bayerische Staatsbank 153
Bayerisches Staatsarchiv 209
Beamte, Mindestkosten d. Lebenshaltung 137—142
Beamte, städtische 318, 319
Beamtenverhältnisse, Normalbedarf für 137—142
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)
Bedrohung, Anzeigen wegen 101
Bedürfnisanstalten, Zahl der 89, 115
— Unterhaltungskosten 328
Beerdigungen 294
— kirchliche 169, 170
Begräbnisplätze Fläche der 10
Beherbergungssteuer 326
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . . 307
Beleuchtung, öffentliche 98
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur . . 1—3
Beratungsstelle für Geschlechtskranke 272, 273
— für krüppelhafte Kinder 286
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Berufsamt, Kosten 328
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . . 101
Berufsberatung 263, 264
Berufsfeuerwehr, städt. 109
Berufsfortbildungsschule 190, 202
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Berufsgenossenschaften 214
Berufsvormundschaft 256
Berufszählung 1895 und 1907 (J.-B. 1909, Tab. 40—49)
Bescheidgebühren, gemeindliche 326
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 100
— durch die Sittenpolizei 103
Besitzveränderungen bei Grundstücken . . 12
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbssteuer)
Besoldungsordnung, neue 318, 319
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 294, 295
Bestattungsamt, Unterhaltungskosten . . 328
Betriebe, genehmigungspflichtige 104
— gewerbliche . (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 88—97, 162
Betriebskosten, umgelegte 21
Betriebe und Unternehmungen, Einnahmen und Ausgaben 328
Betriebskrankenkassen 210
Betriebsrechnung der Kämmerei 328
Betriebsunfälle, angezeigte 214
Betriebszählung 1895 u. 1907, gewerbliche (J.-B 1909, Tab. 118—130)
— 1895, 1907 u. 1917 (J.-B. 1917/18, Tab. 380)
— — landwirtschaftliche (J.-B. 1907, Tab. 153—158)
Betrug, Anzeigen wegen 101
Bettel, abgeurteilte Uebertretungen . . . 303
Bevölkerung nach den Volkszählungen . 31
Bewegung der . . . . . 35—87
Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)
Bevölkerung, fortgeschriebene 33
— mittlere 32
— nach Alter . . (J.-B. 1919/20, Tab 51)
— nach Beruf . . (J.-B 1916, Tab. 63, 64 und J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91)
— n. Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87)
— nach Geschlecht 31
— nach Haushaltungen 31
— nach Religion (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
— nach Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
— nach Stadtdistrikten (J.-B 1917/18, Tab. 83 u. J.-B. 1919/20, Tab. 57)
— nach statistischen Bezirken 34
Bevölkungsgrad 4
Bezirkswachen der Polizei 99
Bezugsgenehmigungen, erteilte 25
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 28
Bibliotheken 262
Bier, Erzeugung 145
— Kontrolle 276
— Untersuchung 275
— Einfuhr und Ausfuhr 145
— Verbrauch 145
Bierbrauereien 149
Bierfässer, Eichung 107
Biersteuer, gemeindl. 325
Bildung und Unterhaltung . . . . 203—209
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt . 328
Bildungszwecke, Stiftungen für 262
Bildwerke, Hausierhandel 106
Biologische Klärgruben 115
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Birnen, Preise 134, 135
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 149
Blaukraut, Preise 134, 135
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 149
Blindenanstalt 244
— Schule der 197
Blindenheim, Mittelfränkisches 245
Blitzableiter 111
Boden, Bauten und Wohnungswesen . 9—30
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184)
Bodenwärme 8
Bogenlampen 96, 98
Bohnen, Preise 134, 135
Bohnenkaffee, Preise 134, 135
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 104
Brände 110
Brandstiftung, Anzeigen wegen 101
Branntwein-Ausschank, Genehmigungen . 104
— Untersuchungen 275
Braunkohlen, Preise 134, 135
— Verbrauch 147, 148
Brausebäder, städtische . . . 296, 298, 299
Brennmaterialien, Preise 134, 135
— Verbrauch 147, 148
Brennspiritus, Preise 134, 135
Briefgeheimnisverletzung, Anzeigen wegen 101

Tabelle

Briketts, Preise 134, 135
— Verbrauch 147, 148
Bronzefabriken und -Handlungen, Zahl der 149
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 275, 276
— Preise 134, 135
Brückenzoll 325
Brunnen, öffentliche 89
Buchdruckereien, Kontrollen 104
— Zahl der 149
Buchhandlungen, Zahl der 149
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 300, 301
— Auskünfte b. d. Rechtsauskunftstelle 308
Bürgermeisterwahl . (J.-B. 1919/20, Tab. 531)
Bürstenfabriken, Zahl der 149
Butter, Preise 134, 135

C

Celluloidwaren-Fabr. u. Handlung., Zahl der 149
Chemische Milchuntersuchungen 276
Christmarkt, Christbaummarkt 123
Cnopfsches Kinderspital 277, 281

D

Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen 104
Dampfbäder im Volksbad 296
Därme, Untersuchungen 276
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . . 169
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 149
Desinfektionsanstalt 292, 293
— Einnahmen und Ausgaben 328
Diebstahl, Anzeigen wegen 101
Dienstboten, Zahl . (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Dienstbotenstreitigkeiten 307
Dienstmänner, Zahl der 149, 166
Dioritpflaster, Fläche 29
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht 103
Dirnenwirtschaften, Nachschau 103
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der 149
Drahtwarenfabr. u. -Handlungen, Zahl der 149
Drechsler, Zahl der 149
Drillingsgeburten 58
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel 106
Dung- und Sammelgruben 115
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 100
— durch die Sittenpolizei 103
Dutzendteichbad 298

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 101
Ehelichkeit der Geborenen 49, 50, 52
Ehelichkeit verstorbener Säuglinge . 72—74
Ehen, kirchlich eingesegnete 169, 170
Ehesachen, Prozesse 300
— Streitigkeiten v. d. Vermittlungsamt 307
— Sühneverfahren beim Amtsgericht . 301
Ehescheidungen 300
Eheschließungen . . . . . 35—45
— nach Alter . . . 37, 39, 40, 42—45
— nach Beruf der Brautleute . 42—45
— nach Familienstand . . . . 38—40
— nach Monaten 36
— nach Religionsbekenntnis 41
— kirchliche 169, 170
Ehestreitigkeiten (Vermittlungsamt) . . . 307
Eichanstalten 107
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328

Tabelle

Eier, Preise 134, 135
Eilstückgutverkehr bei der Staatseisenbahn 157
Einäscherungsanlage, städtische 295
Eingemeindung 9
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)
Einverleibung 9
Einwohnerzahl . . . . . 31—34
Eisenbahn . . . . . 156—159
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 101
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 149
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 149
Elektrizität, Gebühren für . . 134, 135, 327
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand v. 31 XII. 1909 (J.-B. 1911 Tab. 99)
— nach dem Stand vom 1. I. 1921 (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 97
— beschäftigte Arbeiter 320
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
— Verteilungsanlagen 96
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 96
Emscherbrunnen, Kläranlagen 115
Engelthal, Heilstätte, Betrieb 283
— Kosten 328
Englische Fräulein, Institut . . . 197, 200
Enten, Zählung 119
— Preise 134, 135
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 102
Entmündigungssachen, Anzahl 301
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 30
Entwässerungsgesuche 28
Erbsen, Preise 134, 135
Erdrücken, Unglücksfälle 79
Erhängen, Selbstmorde 76
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . . 100
— durch die Sittenpolizei 103
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 266—273
Ermittlungsbeamte 99
Ernteflächenerhebung . . (J.-B. 1919/20 Tab. 189—192)
Ernteschätzung 118
Erpressung, Anzeigen wegen 101
Erschießen, Selbstmorde 76
Ersticken, Unglücksfälle 79
Ertränken, Selbstmorde 76
Ertrinken, Unglücksfälle 79
Erwerbslose, Anzahl 232
— ausbezahlte Unterstützungen . . . 233
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt 328
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 102
Erziehungsanstalten Schafhof und Veilhof 197
Esel, Zählung 119
Essig, Preise 134, 135
Essigfabrikanten, Zahl der 149
Evangelische höhere Töchterschule . 197, 200
Expreßgut- und Gepäckverkehr 156

F

Fabriken, Kontrollen 104
Fabrikfeuerwehren 109
Fahrgeldeinnahme bei der Straßenbahn 162, 163
Fahrkarten, verkaufte bei d. Staatseisenbahn 156
Fäkalienlieferung 114
Familienerziehung Jugendlicher 261
Familien, obdachlose, untergebrachte . . 25
Familienstand außerehelicher Mütter . . 55
— der Eheschließenden . . . . 38—40

Tabelle

Familienstand der Gestorbenen . 63, 75, 78
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20 Tab. 126)
— Selbstmörder 75
— tödlich Verunglückter 78
Familienstrandbad Dutzendteich 298
Fässer, Eichung 107
Faßeichanstalt, städt. 107
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 119
Feldfrevel, abgeurteilte Übertretungen . . 303
Ferkel, Fleischbeschau 274
Festgenommene Personen 99
Fette, Preise 134, 135
Feuchtigkeit der Luft 1, 4
Feuerbestattung 295
Feuerlöschwesen 109
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
— Feuermelder, automatische . . . 109
Feuerpolizei, Feuersicherheit in Sälen, Kontrollen 111
— abgeurteilte Übertretungen . . . 303
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter 320
Feuerwehren, freiwillige 109
Fiakerbesitzer, Zahl der 149
Filialsteuer 326
Finanzwesen, städtisches . . . . . 321—328
Findel- und Waisenhaus 247
Firmen, Zahl der eingetragenen 301
Firmungen von Kindern 170
Fische, Preise 134, 135
— Überwachung des Verkehrs . . . 276
Fischereifrevel, Anzeigen wegen 101
Fischerkarten 104
Flächeninhalt des Stadtgebiets . 9, 10, 34
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . 105, 149
— Kontrollen 276
Flaschner, Zahl der 149
Fleisch, Beschau 274
— Einfuhr 128
— Kontrolle 276
— Preise 134, 135
— Untersuchung 275
— Verbrauch 146
Fleischer, Zahl der 149
Fleisch- und Kartoffelverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung 1915 . (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)
Flüssigkeitsmaße, Eichung 107
Flußbäder 298
Flußreinigung, Kosten der Stadt . . . 328
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . . 307
Forstfrevel, Anzeigen wegen 101
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . . 10
Fortbildungsschule, technische 197
— gewerbliche 191
— städtische 190
Fortschreibung der Bevölkerung 33
— des Gebäude- und Wohnungsbestands 16, 17
Frachtstückgutverkehr 157
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 197
Frauenwohl, Schulen des Vereins . . . 197
Fremdenbeherbergung . . . . . 83—87
Fremdenbetten, Zahl der 83
— Durchschnittspreise 84
Fremdenpensionen, Zahl der 83
Fremdenpolizei, Aburteilungen 303
Fremdenzimmer, Zahl der 83
Friedhöfe, Beerdigungen 294
Friseure, Zahl der 149
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben . 328

Tabelle

Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 166—168
Fundgegenstände 108
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen 210—299
Fürsorgeerziehung 102, 261, 301
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof . . 197
Fürsorgestelle für die Jugend 260
— für Lungenkranke 284
— für Krüppel 286, 287
— für Säuglinge 248, 249
Futterrüben, Anbauflächen 117
— Ernteschätzung (J.-B. 1919/20, Tab. 192)

G

Gänse, Zählung 119
— Preise 134, 135
Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Gasglühlichtflammen 98
Gasmesser, Eichung 107
Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920, (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Gasthöfe, Zahl der 83, 149
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen 104
— Kontrollen 104, 276
— Zahl der 105, 149
Gaswerk . . . . . 92—95
— Zahl der beschäftigten Arbeiter . 320
— Abnahmestellen 92
— Erzeugung und Verbrauch . 93, 94
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
— Gasuhren, Gasselbstmesser . . . 92
— Motoren 92
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 95
— Rohrnetz 92
— Verteilungsanlagen 92
Gebäude, städt., Einnahmen und Ausgaben 328
Gebäudebestand und Fortschreibung . . 16
Gebäude- Zu- und Abgang 14
Gebiet der Stadt, Entwicklung 9
— — Aufteilung 10
Geborene . . . . . 33, 35, 47—58
Gebrauchsgegenstände, Preise . . 134, 135
— Untersuchungen 275
Gebühren, gemeindliche . . . . . 325—328
— umgelegte (Betriebskosten) . . . 21
Geburten . . . . . 33, 35, 47—58
— nach Alter der Mutter 55
— nach Beruf d. Vaters bezw. d. Mutter 56, 57
— nach Ehelichkeit 49, 50, 52
— nach Fruchtalter 54
— nach Geschlecht 48, 50, 52
— nach Häufigkeit . . . . . 59—62
— nach Monaten 51, 52
— nach Tageszeit der Geburt . . . 53
Mehrlingsgeburten 58
Geburtenüberschuß 35, 47
Gefangenenbefreiung, Anzeige wegen . . 101
Gefirmte Kinder 170
Geflügel, Preise 134, 135
Gefundene Gegenstände 108
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer 318, 319
Gehsteige, Fläche und Klinkerung . . . 29
Geißlein, Zufuhr 126, 128
— Fleischeinfuhr 128
— Schlachtungen 129, 130
Geistige Störung, Selbstmorde 77
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.) 216
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 307

Tabelle
Geldstrafen 326
Geldverkehr, Bayer. Bank 153
— Reichsbankhauptstelle 152
— Sparkasse . . . . . 218—226
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 308
Gemeindeforsten . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Gemeinden, einverleibte 9
Gemeindeumlagen 324
Gemeinde- u. Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)
— — 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeindewahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeinnützige Bautätigkeit 19
Gemüse, Preise 134, 135
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 301
Genußmittelunterfuchungen 275
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Staatseisenbahn 156
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . . 300—306
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckungen 301
Germanisches Nationalmuseum, Bibliothek 209
Gerste, Preise 132, 133
— Anbauflächen 117
— Ernteertrag, bezw. -schätzung . . 118
Gerstengrütze, Preise 134, 135
Gerstenkaffee, Preise 134, 135
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens 301
Geschirrhändler, Zahl der 149
Geschlechtskranke, Beratungsstelle . 272, 273
— Erhebung . . . . . 269—271
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391—393)
Gesellschaften 208
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 301
Gestorbene . . . . . 35, 63—79
Gestorbene nach Alter . 64, 66, 67, 74, 79
— nach Beruf 69
— nach Familienstand 63
— nach Geschlecht 63, 69
— Kriegsgefangene (J. B. 1919 20, Tab. 133)
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
— nach Monaten 65
— Säuglinge 72-74
— nach statistischen Bezirken . . 70, 71
— nach Todesursachen . 66—68, 70, 71
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben 328
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen 288, 289
Gesundheitswesen . . . . . 265—299
Getaufte Kinder 169, 170
Getraute Paare . . . . . 169—171
Getreide, Preise 132, 133
— Anbauflächen 117
Getreideernte, Schätzung 118
Gewässer, Fläche der 10
Gewerbe 149
Gewerbeabmeldungen 151
Gewerbeanmeldungen 150
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
— genehmigungspflichtige 104
Gewerbegericht, Tätigkeit 304, 305
— Kosten der Amtsführung 328
Gewerbelegitimationskarten 106
Gewerbeordnung, Übertretungen der . . 303
— Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 308
Gewerbepolizeiliche Ausweise 106
— Übertretungen 303
Gewerberäume, Wohnungen mit . . . 17

Tabelle
Gewerbesteuer, bayer. 309
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Gewerbliche Fortbildungsschulen 191
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . . . 103
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 303
Gewitter, Tage mit solchen 3, 5
Gewürze, Preise 134, 135
Gießereien, Zahl der 149
Giftscheine 106
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 152
Glaser, Zahl der 149
Glühlampen 96, 98
Glockengießer, Zahl der 149
Goldarbeiter, Zahl der 149
Goldschläger, Zahl der 149
Gombrich, Institut 197
Granitpflaster, Fläche 29
Graupeln, Tage mit 5
Grieß, Preise 134, 135
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)
Großfeuer 110
Großhandelsindex 143
Großhandelspreise für Kohlen 136
Großkraftwerk Franken 97
Großmarkt, Verkehr 123
Großvieh, Zufuhr und Verbleib . . . 126, 127
— Preise 131
Großviehstücke, Fleischeinfuhr 128
Grubenaufsicht 115
Grubenentleerung, Betrieb 114
— Einnahmen und Ausgaben 328
— Gebühren für 327
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen 11
— — Unterrichtsstiftungen 262
Grundbesitzveränderungen 12
Grundbuchgeschäfte 301
Grunderwerbsteuer, Reichssteueranlage . 324
Grundmiete, Berechnung des Mietzuschlages zur 21, 22
Grundsteuer 309
Grundstücke, Besitzveränderung 12
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben 328
Grundstücke, Fläche d. mit Häusern bebauten 10
Grundstücke, a. d. Kanalisation angeschlossene 30
Grundwasserstand 6
Grundwertabgabe 325
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn . . 157
Gymnasien 176, 200
— Stiftungen für 262
— Bibliotheken 209

H

Hafer, Preise 133
— Anbauflächen 117
Haferflocken, Preise 134, 135
Hafner, Zahl der 149
Hagel, Tage mit 5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)
Handarbeitslehrerinnenseminar 197
Handarbeitsschulen, private, weibliche . . 197
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 189
Handelsgewichte, Eichung 107
Handelshochschule 172, 173, 202

Tabelle
Handelshochschule, Bibliothek 209
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 308
Handelsregister 301
Handelsschule, städt., höhere . 192, 200, 202
— Kosten 328
— für Mädchen 193, 200, 202
— Kosten 328
Handelswagen, Eichung 107
Handfertigkeitsunterricht 189
Handlungen, strafbare, Anzeigen 99, 101, 103
Handwerker-Bildung, Stiftungen für . . 262
Hauptkanäle 30
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 123
Hauptstelle für Jugendfürsorge 260
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht 305
Hausangestelltensteuer 326
Hausbesitz, Belastung (J.-B. 1919/20, Tab. 40, 557)
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)
Häuser, öffentliche, Nachschau 103
Hausflächen und Hofräume, überbaute . 10
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 101
Hausgärten, Fläche der 10
Haushaltsrechnungen minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)
Haushaltungen, die Bevölkerung nach . . 31
— mit Anschluß an d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553)
— mit Viehbesitz 119
Haushaltungsschulen 197, 246
Hausiergewerbesteuer 309
Hausierscheine 106
Hauskehrichtabfuhr 116, 327
— Kosten 328
Hausschlachtungen 130
Haussteuer 309
Hauswirtschaftsschule 197
Hebammen 265
Hehlerei, Anzeigen wegen 101
Heiliggeistspital 239
— Krankenabteilung 277
Heilkunde, Ausübung 265
Heilpersonal, Zahl des 265
— in Krankenanstalten 277
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge 283
— Betriebskosten 328
Heiraten . . . . . 35—45
Herbergen, Zahl der 83
Herbstmesse 123
Heu Markt 123
— Preise 134, 135
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B 1921, Tab. 269—271)
Hilfsklassen für Schwachsinnige 187
Hilfsschutzleute 99
Himmelsbevölkung 1, 4
Hinabstürzen, Selbstmorde 76
Hinterbliebenenversicherung 215
Hochbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 328
Hochschulbesucher . . . . . 172—175
Hochschule, freie, Stiftung 262
Höchstpreise des Umlagegetreides . . . 133
Hofräume und Hausflächen 10
Holz, Preise 134, 135
Holzpflaster, Fläche 29
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Tabelle
Hopfenhandlungen, Zahl der 149
Hopfenmarkt, Preise 125
— Umsatz 124
Hörer der Handelshochschule 173
— der städt. Volkshochschule . . 174, 175
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 149
Hospital zum Heiligen Geist 239
Hotels, Zahl der 83
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 149
Hühner, Zählung 119
— Preise 134, 135
Hülsenfrüchte, Preise 134, 135
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Hundebad (städt. Volksbad) 296
Hundesteuer 325
Hüte, Preise 134, 135
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 276
Hypothekenstatistik 26
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 301
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 101
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 303
Jagdkarten 104
Jahresmietpreis einer Wohnung 20
Impfwesen 291
Indexziffern und Teuerungszahlen . . . 144
Industriegelände bei Gibitzenhof, Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 266—273
Innungen 208
Innungsarbeitsnachweise 231
Innungskrankenkassen 210
Institute für Schüler und Schülerinnen . 197
Invalidenversicherung, Invalidenrenten . 213
Israeliten 171
Israelitische Kultusgemeinde 171
Jugendfürsorge 260
Jugendschutz 260
Juweliere, Zahl der 149

K

Kabelnetz, Elektrizitätswerk 96
— Straßenbahn 160
Kaffeehäuser, Zahl der 149
Kaffee, Preise 134, 135
Kakao, Preise 134, 135
Kälber, Zufuhr und Verbleib . . . 126—128
— Fleischbeschau 274
— Fleischeinfuhr 128
— Preise 131
— Schlachtungen 129, 130
Kalbfleisch, Preise 134, 135
Kämmerei-Betriebsrechnung 328
Kaminreinigung, Gebühren für 327
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten, Zahl der 119
Kanalbau 30
Kanalbenützung, Gebühren für 327
Kanalisation und Abwasserreinigung, Einnahmen und Ausgaben 328
Kaninchen, Zählung 119
Kapitalkleinrentner, Kriegsfolgenhilfe . . 234
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer)

Tabelle

Karpfen, Preise 134, 135
Kartoffeln, Preise 134, 135
— Anbauflächen 117
— Ernteschätzung 118
Kartoffel- und Fleischverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung Aug. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)
Kartonnagenarbeiter, Zahl der 149
Käse, Preise 134, 135
Katholiken 170
Katholische Kirche 170
— Schulen 180
Kaufmännische Bildung, Stipendien . . 262
Kaufmannsgericht, Tätigkeit 306
— Kosten der Amtsführung 328
Kehrichtabfuhr, Gebühren für . . 116, 327
— Hauskehricht 116
— Teilnehmer 116
— Kochstellen, Eimer 116
— Kosten 328
— Wagen 116
Kehrmaschinen 112
Kinder, Beratungsstelle für krüppelhafte . 286
Kinder, legitimierte 46
Kinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf 285
Kinder- und Mädchenheim (Jugendfürsorge) 260
Kinderspeisungen in den Schulen . . . 259
Kinderspital, Knopf'sches 277, 281
Kindersterblichkeit . . . . 66, 67, 72—74
Kindervorstellungen im Stadttheater . . 203
Kinder-Walderholungsheim 285
Kindstötung, Anzeigen wegen 101
Kinotheatergenehmigungen 104
Kirche, katholische 170
— protestantische 169
Kirschenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Kirschen, Preise 134, 135
Klagen beim Gewerbegericht . . . 304, 305
— — Kaufmannsgericht 306
— — Vermittlungsamt 307
Klärgruben 115
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für . 327
Klee, Anbauflächen 117
Kleidermachereien, Kontrollen 104
Kleidung, Preise 134, 135
Kleinfeuer 110
Kleinpflaster 29
Kleinrentner, Kriegsfolgenhilfe 234
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib . . 126—128
— Schlachtungen 129, 130
Kleinwohnungen, neuentstandene . . 13, 15
— Bestand und Fortschreibung . . . 17
Kliniken, private 265
Klinkerfläche der Gehsteige 29
Knabenheim der Jugendfürsorge . . . 260
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) 197
Kochgas, Gebühren für . . . 134, 135, 327
Kochgerste, Preise 134, 135
Kochschulen, private 197
Kochstellen, Zahl der 116
Kochunterricht in den Volksschulen . . . 189
Kohlen, Preise . . . . . 134—136
— Verbrauch 147, 148
Kohlenverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben 328
Koks, Anfall im Gaswerk 95
— Preise 134, 135
— Verbrauch 147, 148
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 149

Tabelle

Kommissionsgeschäfte, Zahl der 149
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 149
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 149
Konfessionsschulen 180
Konfirmierte 169, 171
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 303
Konkurse, Zahl der eröffneten 301
Konservatorium der Musik . . . 195, 202
— Einnahmen und Ausgaben 328
Kontrollen von Arbeiterschutzbestimmungen 104
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 111
— von Lebensmitteln 276
— in Dirnenwirtschaften 103
Körperschaftssteuer, Reichssteueranteile . 324
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 101
— Verurteilungen 303
Kostkinder 234, 236, 257, 258
Kraftfahrzeuge 167 168
— der Feuerwehr 109, 167
— öffentliche . . . . . 166—168
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins- 277—287
— private 265
— städtische, Betriebskosten 328
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege 277
— städtisches . . . . . 277—280
— Betriebsergebnisse 279
— Einnahmen und Ausgaben 328
— Heilerfolge 280
— Krankenbewegung 278
— Personal 277 278
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge 280
Krankenkassen, reichsgesetzliche . . 210—212
— Mitgliederstand der 211
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus . 277
Krankheiten, übertragbare, Erkrankung. 266—273
Krebssterbefälle 1901–1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof . . 178
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen . . 177
— Stiftungen 262
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte . . 198
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B 1919/20, Tab 523, 524)
Kreistaubstummenanstalt 178
Kriegsfolgenhilfe 234
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge 328
Kriminalbeamte 100, 103
Kriminalpolizei 100
Kriminalsachen, Anzeigen in 101
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)
Krippenanstalt (Haushaltungsschule) 197, 246
Krüppelfürsorge, Verein für . . . 286, 287
Krüppelheim Nürnberg 287
Kühe, Fleischbeschau 274
— Schlachtungen 129, 130
— Zufuhr 126
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 171
Kunstanstalten, Zahl der 149
Kunstbrunnen 89
Kunstgewerbe, Stiftungen 262

Tabelle
Kunstgewerbeschule 178
— Stiftungen 262
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . 328
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . 149
Kuppelei, Anzeigen wegen 101, 103
Kurzarbeiter 232, 233
— 1914 (J.-B. 1914, Tab. 281—283)
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen, Zahl der 149
Kuttler, Zahl der 149

L

Lammfleisch, Preise 134, 135
Landesfriedensbruch, Anzeigen 101
Landesgewerbeanstalt, bayer., Bibliothek . 209
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . . 149
Landgericht 300
Landratswahl 1906 und 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) siehe auch Kreistagswahlen
Landstreicherei abgeurteilte Uebertretungen 303
Landtagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 387)
— 1912 (J.-B 1912, Tab. 455)
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)
— 1924 . . . . . 310, 311
Landwirtschaft und Viehhaltung . . 117—122
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . . 10
Landwirtschaftliche Anbauflächen 117
Landwirtschaftl. Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919, Tab. 555, 556)
Landwirtschaftsamt, Einnahmen u. Ausgab. 328
Landwirtschaftsschule 178
Längenmaße, Eichung 107
Lebendgeborene . . . . . 33, 35 47—57
Lebenshaltung, Mindestkosten . . . . 137—142
Lebenshaltungsindex 143
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten 328
— Kontrolle 276
— Preise 134, 135
— Untersuchungen 275
Lebensüberdruß, Selbstmorde 77
Lebkuchenfabrikant. u. -Handlung., Zahl der 149
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Leerwohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B 1919/20, Tab. 39)
Legitimationen 46
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins . 209
Lehrkräfte, an den Privatschulen . . . 199
— an den Staats- und Kreisschulen . 198
— an den städt. Schulen . . . 201, 202
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung 318, 319
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . . 197
Lehrlingsheim (Jugendfürsorge) 260
Lehrwerkstätten, Einnahmen und Ausgaben 328
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 294
Leichen-Bestattung und Einäscherung 294, 295
Leiden, körperliches, Selbstmorde wegen . 77
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben . . 328
— Pfänder 227
— Vorschüsse 228
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . . 96
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken, Zahl der 149
Leuchtgas, Gebühren für . . 134, 135, 327
Leuchtstoffe, Preise 134, 135
Lichtdruckanstalten, Zahl der 149
Lichtspieltheater 206, 207
Liebesgram, Selbstmorde 77
Liegenschaften, Besitzveränderung 12
Linsen, Preise 134, 135
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 149
Löhne der landw. Arbeiter 1921. Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Lohmann, Institut 197
Löschwasserpfosten 109
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Temperatur . . 1—4
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 284
— Heilstätte Engelthal 283
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 203, 205
Lutheraner, Zahl der 169

M

Mädchenfortbildungsschule 190, 202
Mädchenhandelsschule . . . 193, 200, 202
— Kosten 328
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) 260
Mädchenschulen, städtische, höhere 194, 200, 202
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 301
Malzkaffee, Preise 134, 135
Malzverbrauch 145
Männerflußbad Wöhrder Wiese 298
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 149
Margarine, Preise 134, 135
Märkte . . . . . 123—127
Markthallen, Verkaufsplätze 123
Marktvieh 126, 127
Martha-Mariaverein 277
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule . . . 197
Maschinenfabriken, Zahl der 149
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 149
Maurermeister, Zahl der 149
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 277, 282
Mechaniker, Zahl der 149
Mehl, Preise 134, 135
— Untersuchungen 275
Mehlverteilungsstelle, Einnahmen u. Ausgab. 328
Mehrlingsgeburten 58
Meineid, Anzeigen wegen 101
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins 197, 231
Messen 123
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 149
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz . 6, 78
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 149
Metzgereien, Kontrolle 276
Miete, reichsgesetzliche 21, 22
Mieteinigungsämter, Tätigkeit 24
Mietpreis von besetzten u. Leerwohnungen 20
— von möblierten Zimmern 23
Mietstreitigkeitsklagen, Sühneversuche . . 307
Mietzuschlag zur Grundmiete, Berechnung des 21, 22
Milch, für Säuglinge 248
Milcherzeugung und -Verwertung . 120, 121
Milchgutscheine 248, 250
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)
Milch, Kontrolle und Untersuchung 275, 276
— Preise 134, 135
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab 371)
Milchversorgung . . . . . 120—122
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)
Militärgefangene 31

Militärgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Militärpersonen, aktive 31
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Militärpferde 119
Mindestkosten zur Lebenshaltung . 137—142
Mitgliederstand der Krankenkassen . . . 210
Mittelfeuer 110
Mittelfränkisches Blindenheim 245
Mittelschulbesucher, Stipendien 262
Mobiliarbesitz, städtischer 322
Möblierte Zimmer, Mietpreise 23
Mohrrüben, Preise 134, 135
— Anbauflächen 117
Monatsfahrkarten 163
Mord, Anzeigen wegen 101
Motoren, a. d. Elektrizitätswerk angeschl. 96
Mühlen, Zahl der 149
Mühlenfabrikate, Preise 134, 135
Mündel, bei der Berufsvormundschaft . 256
— beim Amtsgericht 301
Münzverbrechen u.-Vergehen, Anzeigen weg. 101
Musikschule, städt. (Konservatorium) 195, 202
— Kosten 328
Mutterberatungsstellen 248, 249

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der 149
Nachtsteuer 325
Nagelschmiede, Zahl der 149
Nahrungsmittel, Entwendungen 303
— Untersuchungen 275
— Übertretungen im Verkehr mit . . 303
Nationalmuseum, germanisches . . 209, 262
Nationalversammlungswahl 19. I. 19 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
Naturalbezüge, Geldanschläge für . . . 216
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek . 209
Naturverhältnisse . . . . . 1—8
Nebel, Tage mit 5
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer . . . 123
Neubauten . . . . . 13—15, 19
Niederschläge 1, 5
Norisstift 239
Nötigung, Anzeigen wegen 101
Notschlachtungen 130
Nottrauungen 36
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig. 25
Nürnberger Teuerungszahlen und Indexziffern 144

O

Obdachlose Familien, untergebrachte . . 25
Obdachlose, Zufluchtsanstalten 242
Oberrealschule 177, 200
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Obstlagerhalle, Verkaufsplätze 123
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer 123
Obst, Preise 134, 135
Ochsen, Fleischbeschau 274
— Preise 131
— Schlachtungen 129, 130
— Zufuhr 126
Ochsenfleisch, Preise 134, 135
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 149

Öd- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Öffentliche Anlagen, Einnahmen u. Ausgab. 328
— Bedürfnisanstalten 89, 115
— Beleuchtung 98
— Häuser, Nachschau 103
— Krankenanstalten . . . . . 277—287
Öffentliches Fuhrwerk 166 168
Ölfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Öl, Preise 134, 135
Opern und Operettenvorstellungen . 203, 205
Ortskrankenkassen 210, 212
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . 217
Ostermesse 123

P

Pappwaren und Kartonnagegeschäfte . . 149
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . 10
Paßkarten 108
Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 149
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 149
Pegelstand der Pegnitz 6, 7
Pegnitz, Wassertemperaturen 3
— Pegelstand 6, 7
Peitschenfabrikanten, Zahl der 149
Personenaufzugsteuer 326
Personenbeförderungskraftwagen . . 166—168
Personenfahrsteuer 326
Personenverkehr bei der Staatseisenbahn 156
— bei der Straßenbahn 162
Petroleumlampen 98
Petroleum, Preise 134, 135
— Bedarf der Heimarbeiter 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)
Pfänder 227
Pfennigsparkasse 221
Pferde, Zählung 119
— Fleischbeschau 274
— Fleischeinfuhr 128
— Schlachtungen 129, 130
Pfirsichbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflasterfläche 29
Pflasterzoll 325
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflege- und Krippenanstalt . . . 197, 246
Pflegekinder (Kostkinder) . 234, 236, 257, 258
Pflege-Personal in Krankenanstalten . . 277
Pflegschaften 301
Pfragnereien, Zahl der 149
Pfründner im Heiliggeistspital 239
— im Norisstift 239
— im Sebastianspital 240
Pinselfabrikanten, Zahl der 149
Pißortbeleuchtung 98
Pißorte, öffentliche 89, 115
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Platzregen 3, 5
Polytechnikum, Stiftungen 262
Polizei . . . . . 99—108
Polizeiaufsicht 102
Polizeikommissäre 99
Polizeioberwachtmeister 99
Polizeipfleglinge 243
Polizeistrafgesetzbuch, abgeurteilte Übertret. 303
Polizeistundübertretungen, abgeurteilte . . 303
Polizeistundverlängerungen 108
Polizeiverwaltung, Kosten 328
Polizeiwachen, -Runden und -Reviere . . 99
Polizeiwachtmeister 99

Tabelle

Polytechnikumserrichtung, Stiftung . . . 262
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der 149
Posamentiere, Zahl der 149
Possen, im Stadttheater gegebene . 203, 205
Praktische Ärzte 265
Präzisionsgegenstände, Eichung 107
Preise . . . . . 20, 23, 125, 131—136
— für Brenn- und Leuchtstoffe . 134, 135
— für Fische 134, 135
— für Getreide 132, 133
— für Hopfen 125
— für Kleidung 134, 135
— für Kohlen . . . . . 134—136
— für Lebensmittel 134, 135
— für möblierte Zimmer 23
— für Obst 134, 135
— für Reinigen, Stärken usw. . 134, 135
— für Vieh 131
— für Wohnungen 20
Preissteigerungen für Lebensmittel . 137—142
Preßgaslampen (Hochdrucklampen) . . . 98
Privatforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Privatkrankenanstalten 265
Privatschulen 197
Protestanten 169
Protestantische Kirche 169
— Schulen 180
Prozesse, Anzahl derselben 300, 301
Pulsaderöffnung, Selbstmorde 76
Pumpbrunnen 89
Puppenfabrikanten, Zahl der 149
Putzmachereien, Kontrollen 104

Q

Quäkerspeisungen 259
Quarzitpflaster, Fläche 29
Quittungskarten 213

R

Rationierung von Wohnungen 25
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen . 17
— der neuentstandenen Wohnungen . 18
Raub, Anzeigen wegen 101
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 194
Real- und Reformgymnasium . . . 176, 200
Realschulen 197
Recht . . . . . 300—308
Rechtsauskunftstelle 308
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 300, 301
Reformierte . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Regen (Niederschläge) 5
Regentage 3
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek 209
Reichsbankhauptstelle 152
Reichs-Einkommensteuer 309
Reichsgesetzliche Krankenkassen 210
Reichsgesetzliche Miete 21, 22
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen 99, 303
Reichs-Kapitalertragsteuer 309
Reichssteueranteile an der Einkommen- und Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer 324
Reichsstrafgesetzbuch, abgeurteilte Übertretungen 303
Reichstagswahl 1907 . (J.-B. 1909, Tab. 386)
— 1912 . . . . (J.-B. 1912, Tab. 454)

Tabelle

Reichstagswahl 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 517, 519)
— 1920 . (J.-B. 1919/20, Tab. 528 530)
— 1924 . . . . . 313—317
Reichswohnungszählung 1918 (J.-B. 1917/18 Tab. 47—58)
Reif, Tage mit 5
Reinigungsmaterial, Preise . . . 134, 135
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 112—116
Reis, Preise 134, 135
Reisepässe 108
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 149
Religionsbekenntnis (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Renten, ausgezahlte 213, 215
— Alters- und Invaliden-Versicherung . 213
— Hinterbliebenenversicherung . . . 215
— Unfallversicherung 214
Reviere der Polizei 99
Rindfleisch, Preise 134, 135
Rindvieh, Ausfuhr 126
— Fleischbeschau 274
— Schlachtungen 129, 130
— Verbleib 127
— Zählung 119
— Zufuhr 126
Roggen, Preise 132, 133
— Anbauflächen 117
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung . 118
Röhrenbrunnen, öffentliche 89
Rohrkanäle 30
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 149
Ruhestörung, abgeurteilte Übertretungen 303
Rundenbezirke der Polizei 99
Runkelrüben, Anbauflächen (J. B. 1919/20, Tab. 192)
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (J.-B. 1917/18, Tab. 745, 748)

S

Saalaufsicht 111
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . . 101
Sachbezüge, Geldanschläge für 216
Sammelgruben für Fäkalien 114
Sammel- und Dunggruben 115
Sattler, Zahl der 149
Säuglingsfürsorge . . . . . 248—255
Säuglingssterblichkeit . . . . . 72—74
— nach Alter 74
— nach Ehelichkeit und Geschlecht 72—74
— nach Monaten 73
— nach Stilldauer 74
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die 248
Sauerkraut, Preise 134, 135
Schafe, Zählung 119
— Zufuhr und Verbleib . . . 126—128
— Fleischbeschau 274
— Fleischeinfuhr 128
— Preise 131
— Schlachtungen 129, 130
Schaffleisch, Preise 134, 135
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt . . 197
Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung 96
Schankwirtschaften, Genehmigungen . . 104
— Kontrollen 104, 276
— Zahl der 105, 149
Schauspiele im Stadttheater . . . 203, 205
Schauspielgenehmigungen 104
Scheckverkehr bei der Sparkasse . . 224, 225

Tabelle

Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht 305
Schiffahrtsverkehr auf dem Ludwigskanal (J.-B. 1917/18, Tab. 416—422)
Schirme, Preise 134, 135
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben . 328
Schlachtungen im Schlachthof 129
— Haus- und Notschlachtungen . . . 130
Schlosser, Zahl der 149
Schmalz, Preise 134, 135
Schmiede, Zahl der 149
Schneehöhe, Schneedecke 1
Schneepflüge 112
Schneetage 3, 5
Schneider, Zahl der 149
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . . . 156
Schotterstraßen, Fläche 29
Schuhmacher, Zahl der 149
Schuhwaren, Preise 134, 135
Schulärzte 288, 289
Schulbrausebäder 299
Schulen . . . . . 172—199
— Aufwendungen der Stadt 328
— Stiftungen für 262
Schüleranmeldungen u.-Entlassungen 185, 186
Schulgebäude und -Baracken 181
Schulgeld 200
Schulhäuser 299
Schulhäuser und Baracken, Zahl . . . 299
Schulklassen und Schulräume . . . 179 181
Schulsparkasse 221, 226
Schulspeisungen 259
Schulzahnklinik 290
Schutzgewehrscheine 104
Schutzmänner 99
Schutzmannschaft, Tätigkeit der 99
Schwachsinnige, Hilfsklassen für 187
Schwangerenunterstützung 248
Schwänke, im Stadttheater gegebene 203, 205
Schwarzbrot, Preise 134, 135
Schweine, Zählung 119
— Zufuhr und Verbleib . . . . 126—128
— Fleischbeschau 274
— Fleischeinfuhr 128
— Preise 131
— Schlachtungen 129, 130
Schweinefett, Preise 134, 135
Schweinefleisch Preise 134, 135
Schweineschmalz, Preise 134, 135
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher . 296
Sebastianspital 240, 241
— Krankenabteilung 277
Selbstmorde . . . . . 75—77
— nach Alter 66, 67
— — Art der Ausführung 76
— — Beweggründen 77
— — Familienstand und Geschlecht . 75
Sicherheit, öffentliche . . . . . 99—111
Sicherheitskommissäre 99
Sicherheitspolizei 99, 102
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule der . 197
Silberarbeiter, Zahl der 149
Simultanschulen 179
Simultan- und Konfessionsschulen . 181—184
Singspielgenehmigungen 104
Sittenpolizei 103
Sittlichkeitsverbrechen u. Vergehen, Anzeig. 101
— Verurteilungen 303
Sonnenscheinstunden 3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen 104

Tabelle

Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen 210—299
Sozialrentner, Kriegsfolgenhilfe 234
Späheleute 100
Spanferkel, Markt 126, 127
— Schlachtungen 129
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks 96
Sparkasse . . . . . 218—226
— Einzelguthaben 222
— Scheckverkehr 224, 225
— Schulsparkasse 226
— Sparbücher und Konten 220
— Spargelder 219
— Sparmarken 221
— Sparverkehr, allgemeiner 223
Vermögen 218
Speisefette, Preise 134, 135
— Untersuchungen 275
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Zahl der 149
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 149
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der 149
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 149
Spitäler . . . . . 239—241, 277—287
Sprechstellen der städt. Telephonanlage . 109
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen . 112
Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 308
Staatsarchiv, bayer. 209
Staatsbank, bayer., Stand 153
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere . . 159
— angekommene Tiere 158
— Güterverkehr 157
— Personenverkehr 156
Staatsforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Staatslehranstalt, höh. techn. 178
Staatsschulen . . . . . 176—178, 198
Staatssteuern 309
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen und Ausgaben 328
Stadtbibliothek 209
Stadtdistrikte, Einwohnerzahl. 1895—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 83 u. J.-B. 1919/20. Tab. 57)
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben 328
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . . 320
Stadtgebiet, Aufteilung 10, 34
— Entwicklung 9
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Stadttheater, Vorstellungen . . . 203, 205
— Art der Vorstellungen, Besuch . . 203
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 328
— Personal 204
Ständchen 108
Standesämter, Einnahmen und Ausgaben 328
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung . 34
— Gestorbene daselbst 70, 71
Statistisches Amt, Bibliothek 209
Stehbierhallen, Nachschau 276
Steindruckereien, Zahl der 149
Steinkohlen, Preise . . . . . 134—136
— Verbrauch 147, 148
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen . 104
Stellenvermittlung . . . . . 229—231
Sterbefälle . . . . . 35, 63—79
Sterblichkeit der Säuglinge 57—59, 72—74
Steuern . . . . . 309, 325—326
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen 1900—1911 (J.-B. 1911, Tab. 388—394)
— 1912 (J.-B. 1913, Tab. 539—543)

Tabelle

Stiere, Fleischbeschau 274
— Schlachtungen 129, 130
— Zufuhr 126
Stiftungen 238, 262
Stillprämien 250
Stipendienstiftungen 262
Störung, geistige, Selbstmorde 77
Strafbare Handlungen, Anzeigen . 99, 101
— Verurteilungen 303
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 308
Straffachen b. Amtsgericht Nbg. anhängige 302
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 160
— Zahl der Arbeiter 320
— Betriebsergebnisse 162
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
— Fahrgeldeinnahme 162, 163
— Gebühren für 327
— Kraftwerk bezw. Umformerwerke . 164
— Unfälle 165
— Personal 161
Straßenbau 29
— beschäftigte Arbeiter 320
Straßenbeleuchtung 98
Straßenfläche 29
Straßenpolizeiübertretungen, abgeurteilte . 303
Straßenreinigung 112, 113
— Fläche 113
— Gebühren für 327
— Zahl der Arbeiter . . 112, 113, 320
— Kosten 328
Streiks 154
Stroh, Preise 134, 135
Strombezug des Elektrizitätswerks . . . 97
Stromerzeugung und -Verbrauch der Straßenbahn 164
Studenten der Handelshochschule . . . 172
Studierende, Stiftungen 262
Sühneversuche 301, 307

T

Tabak- und Zigarrenfabrikanten, Zahl der 149
Tagearbeiter, Ortslöhne gewöhnlicher . . 217
Tages- und Nachtpflegekinder 258
Tanzmusiken, öffentliche 108
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . . 149
Tarifverträge . . . . . S. 163—172
Tau, Tage mit 5
Tauben, Preise 134, 135
Taubstumme, Schulen für 178
Taufen 169, 170
Tauschwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen 25
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt) 178
Technikum, Stiftungen 262
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke 197
Tee, Preise 134, 135
Teer, Anfall im Gaswerk 95
Telephonanlage, städt. 109
Temperaturen der Luft 1, 2
— des Wassers 2, 3
Teuerungszahlen und Indexziffern . 143, 144
Theater, städt. . . . . 203—205
Thea ergenehmigungen usw. 104
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 158, 159
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 104
Tierkörpermehl Herstellung im Schlachthof 274
Tierquälerei, abgeurteilte Übertretungen . 303
Töchterschule, höhere evangelische . . . 197

Tabelle

Todesfälle bei Säuglingen . . . . . 72—74
Todesursachen . . . 66—68, 70, 71, 76, 79
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73 74)
Tödliche Verunglückungen 78, 79
Totgeborene . . . . . 35, 47—50, 52 57
Trauerspiele, im Stadttheater . . 203, 205
Trauungen, kirchliche 169, 170
Treppenbeleuchtung, Schaltuhren . . . 96
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren, Gebühren für 327
Trichinenschauamt, Einnahmen u. Ausgaben 328
Trödler, Zahl der 149
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
Tuberkulosebekämpfung 283, 284
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914. Tab. 110, 111)
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)
Turnunterricht in den Volksschulen . . 188

U

Ueberfahren, Unglücksfälle 79
— Selbstmorde 76
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung. 266—273
Uebertretungssachen, Anzeigen 99
— Verurteilungen 303
Uhrenbeleuchtung 98
Uhrmacher und Uhrenhandlungen, Zahl der 149
Um-, An- und Aufbauten 14
Umlagegetreide, Höchstpreise 133
Umlagen der Stadtgemeinde . . . 324, 328
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile . . . 324
Umzüge (Wohnungs-) 80
Unehelich Geborene 49, 50, 52
Uneheliche Säuglinge 72 74
Unfälle 78, 79, 214
— bei der Straßenbahn 165
Unfallversicherung 214
Unfug, grober, abgeurt. Uebertretungen . 303
Unglücksfälle, tödliche 78, 79
Unterhaltung und Bildung . . . . 203—209
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur . 197
Unterrichtsstiftungen 262
Unterschlagung, Anzeigen 101
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren . . 248
Unterstützungen durch die Armenpflege 234—237
Untersuchungsanstalt 275
Untreue, Anzeigen 101
Unzucht, gewerbsmäßige, abgeurteilte Uebertretungen 303
— Ueberwachung 103
Urkundenfälschung, Anzeigen 101
Urkundenprozesse 300
Urteile auf Ehescheidung 300

V

Verbrauchssteuern 325, 326
Verbrechen, Anzeigen 99, 101
Verbrennen, Unglücksfälle 79
— Selbstmorde 76
Verdienst landwirtschaftl. Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt . 197, 231
Vereine 208, 301
Vereine, landwirtschaftl. (J.-B. 1917/18 Tab. 310)
— Zahl der eingetragenen 301
Vereinskrankenanstalten 277
Vergiften, Selbstmorde 76

Tabelle

Vergehen, Anzeigen 99
Vergleiche beim Vermittlungsamt . . . 307
Vergnügungssteuer 325
Verkäufe von Grundstücken 12
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 123
Verkehr . . . . . 156—168
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben . 328
Verlorene Gegenstände 108
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 328
Vermittlungsamt 307
Vermögen, städtisches 321, 322
— der Sparkasse 218
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei . 100
— durch die Sittenpolizei 103
Verschubte u. m. Zwangspaß Heimgewiesene 102
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 328
Versicherungswesen . . . . . 210—217
Vertragsangestellte, städt. 318, 319
Verunglückungen, tödliche 78, 79
Verwaltung, Ausgaben für 328
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben 328
Viehhaltung und Landwirtschaft . . 117—122
Vieh, Markt 126, 127
— Preise 131
— Zählungen 119
Viehweiden und Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)
Volksbad, städt. 296, 297
Volksbildungskurse, städt., Lehrpersonal . 202
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt. . . . 209
Volksentscheid 1924 312
Volkshauptschule . . . . . 179—189
— Ausgaben der Stadt 328
— ärztliche Ueberwachung . . 288—290
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . . 187
— Klassenzahl . . . . . 179—181
— Konfessionsschulen 180
— Lehrkräfte . 184, 188, 189, 198, 201
— Lehrpersonal 201
— Religionsbekenntnis der Schüler 179, 184, 187
— Schüler-Anmeldg. u. -Entlassg. 185, 186
— Schulhäuser, Schüler, Lehrsäle . . 181
— Simultanschulen 179
— Simultan- u. Konfessionsschul. 181—184
— Stärke der Klassen 182, 183
— Turnunterricht 188
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht 189
Volkshochschule, städt. . . . 174, 175, 202
Volkshochschule, Einnahmen u. Ausgaben 328
Volks- und Schülervorstellungen . 203, 205
Volkszählungsergebnisse 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 50, 51)
— 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85—91)
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch. 99
— durch die Sittenpolizei 103
— durch die Späheleute 100
Vorlesungen an der Handelshochschule . 173
Vormundschaften 301
Vororte, Bautätigkeit 15
— Einverleib., Fläche, Einwohnerzahl 9, 34
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)
Vorstellungen im Stadttheater . . 203, 205
Vulkanolpflaster, Fläche 29

W

Tabelle

Wachtbezirke der Polizei 99
Wachtmeister 99
Waffentragen, abgeurteilte Uebertretungen 303
Wag- und Gewichtsfabrikanten, Zahl der . 149
Wagen, öffentl. 123
Wagenladungsgut bei der Staatseisenbahn 157
Wagenpark, Grubenentleerung 114
— Straßenbahn 160
Wagenschmiede, Zahl der 149
Wahlen . . . . . 310—317
— siehe Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreistagswahl, Gemeindewahl, Armenratswahl, Bürgermeisterwahl, Volksentscheid
Waisenaussteuer, Waisenrenten 215
Waisenhaus 247
Waisenrenten 213
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung 285
Walnußbäume . . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Wandergewerbescheine 106
Wanderungen . . . . . 80—82
Wannenbäder, Besucher 296, 298
Warenhaussteuer 326
Wäsche, Preise 134, 135
Wäschereinigung, Preise 134, 135
Wasserflächen im Stadtgebiet 10
Wasser, Gebühren für 327
Wasser, Untersuchungen 275
Wasserklosetts in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 32, 33)
Wasserversorgung . . . . . 88—91
— Einnahmen und Ausgaben 328
— Grundstücksanschlüsse 88
— Verteilungsanlagen 88, 89
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . 88
— Wassermesser 89
— Wasserabgabe und -Förderung 90, 91
Wassertemperatur der Pegnitz 2, 3
Wechsel-Prozesse und -Proteste . . 301, 302
— -Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle 152
Wege und Straßen, Fläche der 10
Wegzüge 33, 80, 82
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)
Weinfässer, Eichung 107
Weinwirtschaften, Zahl der 149
Weißbrot, Preise 134, 135
Weißkraut, Preise 134, 135
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Weizen, Preise 132, 133
— Anbauflächen 117
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung . 118
Weizenmehl, Preise 134, 135
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 104
Wertzuwachssteuer 325
Wetterbeobachtung 1, 3
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 98
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen 101
Wiesen, Anbauflächen der 117
Wild, Preise 134, 135
Wirsing, Preise 134, 135
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
— Genehmigungen 104
— Kontrolle 104, 276
— polizeiliche Schließung 105
— Zahl der 105, 149
Wirtschaftliche Fürsorge 234

Tabelle
Wirtschaftslehrerinnenseminar 197
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . . 215
Wöchnerinnenheim 277, 328
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Wöchnerinnenunterstützung 248
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege . . 328
Wohltätigkeitsstiftungen 238
Wohnbevölkerung 31
Wohngebäude, neuentstandene . 13—15, 19
— abgebrochene 14
— Bestand und Fortschreibung . . . 16
— mit Anschl. a. d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Wohnräume, neuentstandene . . 13, 18, 19
Wohnsteuer, gemeindliche 326
Wohnungen, leerstehende (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
— neuentstandene . . . 13, 15, 18, 19
— mit Gewerberäumen 17
— Mietpreise 20
Wohnungsamt, städt. 25
— Einnahmen und Ausgaben . . . 328
Wohnungsaufsicht 26
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben 328
Wohnungsbeschlagnahmen 25
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 17
Wohnungsgesuche 25
— von Neuvermählten 25
— von hierherversetzten Beamten . . 25
— abgelehnte 25
Wohnungsluxussteuer 326
Wohnungspreise, Erhebung Januar — April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)
Wohnungsrationierung 25
Wohnungszählung am 1. XII. 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38)

Tabelle
Wohnungszuweisungen im Tauschwege . 25
Wucher, Anzeigen wegen 101
Wurstwaren, Preise 134, 135
— Untersuchungen 275

Z

Zähler (Elektrizitäts-) 96
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 290
Zähne, Untersuchungen in den Schulen . 289
Zeichenunterricht in den Volksschulen . . 189
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . . 149
Ziegen, Zählung 119
— Zufuhr und Verbleib . . . 126—128
— Fleischbeschau 274
— Fleischeinfuhr 128
— Schlachtungen 129, 130
Zigarrenfabrikanten (Tabak-), Zahl der . 149
Zimmer, möblierte, Mietpreise 23
Zimmermeister, Zahl der 149
Zinngießer, Zahl der 149
Zivilgefangene 31
Zucker, Preise 134, 135
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . . . 242
Zuhälterei, Anzeigen 103
Zuschläge zur Grundmiete 21, 22
Zuwachssteuer 325
Zuzüge 33, 80, 81
Zwangsinnungen 208
Zwangsversteigerungen und -Verwaltungen 301
— von Grundstücken 12
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei 301
Zwetschgen, Preise 134, 135
Zwetschgenbäume . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Zwillingsgeburten 58

Plan

und

Grenzbeschreibung

der

Statistischen Bezirke.

Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,40 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor (Heiliggeistspital und Norisstift sind inbegriffen). (Fläche 23,48 ha).

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,87 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Waizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Waizenstraße (Fläche 32,88 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,34 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Waizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,70 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,32 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,41 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,56 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,71 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,95 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,02 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,34 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,79 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,52 ha).

XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Marfeld — Marfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,79 ha).

XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,68 ha).

XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Waechterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Staatsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,61 ha).

Lorenzer Seite.

XIX. Bezirk. Grenze: Staatsbahn (Linie Ostbahnhof—Dutzendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neudörferstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Staatsbahn (Fläche 278,08 ha).

XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Staatsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,35 ha).

XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wölckernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Staatsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,44 ha).

XXII. Bezirk. Grenze: Von der Staatsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Staatsbahn bis Ziegelgasse (Fläche 21,71 ha)

XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Staatsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,37 ha).

XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,21 ha).

XXV. Bezirk und zwar:

XXVa) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- zur Conradtystraße — Conradtystraße — Katzwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wölckernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,91 ha).

XXVb) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Katzwanger Straße — Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 581,00 ha).

XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- und Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,40 ha).

XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Staatsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,86 ha).

XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Austraße — Zu den Zentralwerkstätten — Staatsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Staatsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,33 ha).

XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,17 ha).

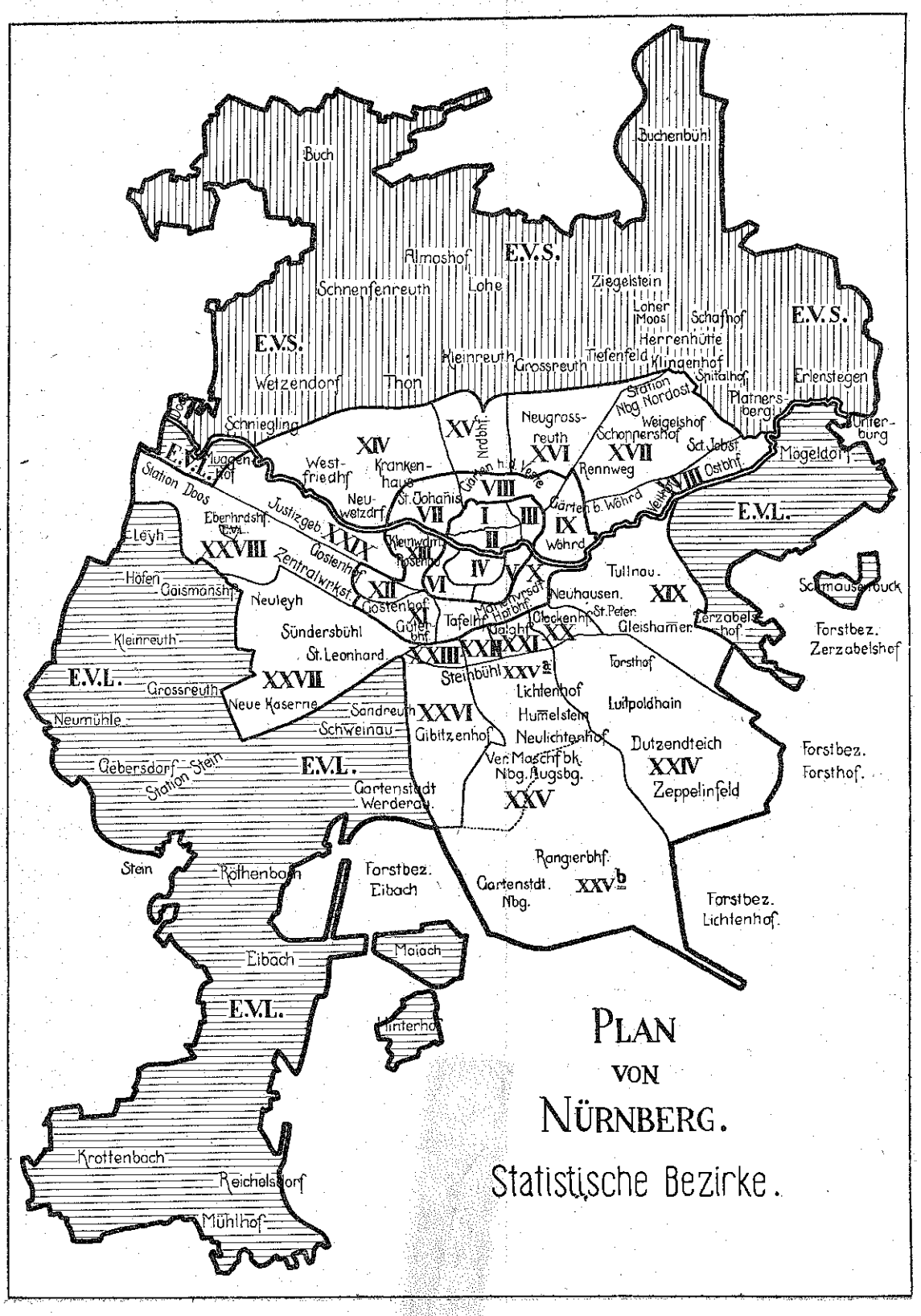
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h. d. V., Großreuth h. d. V., Tiefenfeld, Klingenhof, Schafhof, Erlenstegen mit Platnersberg, Spitalhof; ferner Ziegelstein, Loher Moos, Buchenbühl, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Buch (Fläche 2280,27 ha).

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögeldorf mit Schmausenbuck, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof, ferner Röthenbach b. Schw., Eibach, Maiach, Hinterhof, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach, Zerzabelshof (Fläche 3060,05 ha).



Plan von Nürnberg.

Statistische Bezirke.